

Produkthaushalt
der
Großen Kreisstadt Stollberg



für die Haushaltsjahre
2023/2024



Inhaltsübersicht

1. Haushaltssatzung
2. Ergebnishaushalt
3. Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes
4. Finanzhaushalt
5. Haushaltsquerschnitt
6. Kontenplan
7. Vorbericht
8. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen
9. Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten
10. Übersicht über zu veranschlagende Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von erheblichem Umfang im Ergebnishaushalt
11. Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke Stollberg
12. Unterlagen zu den Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
 - a. *DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH*
 - b. *KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH*
 - c. *Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg*
 - d. *Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH*
 - e. *Stollberg Netz GmbH & Co. KG*
13. Übersicht der Teilhaushalte und
Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und der Produktgruppen zu den Teilhaushalten sowie Bildung der Budgets

TH 01 - Innere Verwaltung	(Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt A und Teilfinanzhaushalt B)
TH 02 - Sicherheit und Ordnung	(Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt A und Teilfinanzhaushalt B)
TH 03 - Schulträgeraufgaben	(Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt A, Teilfinanzhaushalt B und 2 Schlüsselprodukte inklusive Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt A)
TH 04 - Kultur und Wissenschaft	(Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt A und Teilfinanzhaushalt B)
TH 05 - Soziale Hilfen sowie Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	(Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt A und Teilfinanzhaushalt B)
TH 06 - Sportförderung	(Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt A und Teilfinanzhaushalt B)
TH 07 - Räumliche Planung und Entwicklung, Bau- und Grundstücksordnung, Ver- und Entsorgung	(Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt A und Teilfinanzhaushalt B)
TH 08 - Verkehrsflächen und -anlagen	(Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt A, Teilfinanzhaushalt B und 1 Schlüsselprodukt inklusive Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt A)
TH 09 - Natur- und Landschaftspflege	(Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt A und Teilfinanzhaushalt B)
TH 10 - Wirtschaft und Tourismus	(Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt A und Teilfinanzhaushalt B)
TH 11 - Allgemeine Finanzwirtschaft	(Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt A)
TH 12 - Schadensereignisse	(Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt A und Teilfinanzhaushalt B)
14. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
15. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen
16. Übersicht zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge
17. Stellenplan
18. Übersicht über die Fraktionszuwendungen



Haushaltssatzung

für den

Doppelhaushalt 2023/2024

Haushaltssatzung der Stadt Stollberg für den Doppelhaushalt 2023/2024

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

	1. Planjahr 2023	2. Planjahr 2024
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	28.108.400 Euro	27.212.400 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	28.382.100 Euro	27.604.500 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-273.700 Euro	-392.100 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	2.622.500 Euro	562.300 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	296.900 Euro	199.100 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	2.325.600 Euro	363.200 Euro
- Gesamtergebnis auf	2.051.900 Euro	-28.900 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0 Euro	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0 Euro	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	2.051.900 Euro	-28.900 Euro

im Finanzaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	26.621.300 Euro	25.600.800 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.749.500 Euro	24.745.100 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	871.800 Euro	855.700 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.380.900 Euro	19.041.700 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	23.184.000 Euro	20.271.800 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.803.100 Euro	-1.230.100 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.931.300 Euro	-374.400 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.824.100 Euro	5.223.700 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.992.300 Euro	6.463.500 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.168.200 Euro	-1.239.800 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-4.099.500 Euro	-1.194.200 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

2.824.100 Euro

0 Euro

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt

5.149.900 Euro

4.949.000 Euro

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
 für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf
 für die Grundstücke in Gebieten für Windkraftanlagen (Grundsteuer D) auf
 Gewerbesteuer auf

360 Prozent
 450 Prozent
 0 Prozent
 0 Prozent
 400 Prozent

360 Prozent
 450 Prozent
 0 Prozent
 0 Prozent
 400 Prozent

§ 6

Die Große Kreisstadt Stollberg erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederdorf für das Jahr 2023 eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 193.140 EUR zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Ergebnishaushalt. (§ 25 SächsKomZG)

§ 7

Die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Stollberg für das Jahr 2023 tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2023 in Kraft und die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Stollberg für das Jahr 2024 tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2024 in Kraft.

Stadt Stollberg, den

.....
 (Unterschrift Oberbürgermeister)

(Siegel)



Produkthaushalt 2023/2024

E r g e b n i s h a u s h a l t

gemäß § 2 und § 9 Abs. 1 SächsKomHVO

- Ansätze in Euro -

Ergebnishaushalt 2023

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						4	5	6
Euro								
		1	2	3	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten	15.574.188,50	13.272.600	15.263.000	16.006.900	16.820.100	17.556.600	17.556.600
	3011000 - Grundsteuer A	24.704,43	24.800	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
	3012000 - Grundsteuer B	1.354.992,37	1.355.700	1.399.900	1.417.900	1.434.500	1.452.500	1.452.500
	3013000 - Gewerbesteuer	8.768.786,00	6.609.900	8.082.600	8.585.400	9.150.000	9.598.600	9.598.600
	3021000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.748.988,51	3.638.000	3.936.300	4.085.400	4.292.800	4.536.500	4.536.500
	3022000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.524.830,87	1.494.200	1.540.500	1.614.500	1.639.100	1.665.300	1.665.300
	3031000 - Vergnügungssteuer	88.392,12	122.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000
	3032000 - Hundesteuer	30.425,00	28.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	3041000 - Fremdenverkehrsabgabe/ Tourismusabgabe	33.069,20	0	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	1.379.696,80	1.380.500	1.425.600	1.443.600	1.460.200	1.478.200	1.478.200
	3011000 - Grundsteuer A	24.704,43	24.800	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
	3012000 - Grundsteuer B	1.354.992,37	1.355.700	1.399.900	1.417.900	1.434.500	1.452.500	1.452.500
	Gewerbesteuer	8.768.786,00	6.609.900	8.082.600	8.585.400	9.150.000	9.598.600	9.598.600
	3013000 - Gewerbesteuer	8.768.786,00	6.609.900	8.082.600	8.585.400	9.150.000	9.598.600	9.598.600
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.748.988,51	3.638.000	3.936.300	4.085.400	4.292.800	4.536.500	4.536.500
3021000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.748.988,51	3.638.000	3.936.300	4.085.400	4.292.800	4.536.500	4.536.500	
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.524.830,87	1.494.200	1.540.500	1.614.500	1.639.100	1.665.300	1.665.300	
3022000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.524.830,87	1.494.200	1.540.500	1.614.500	1.639.100	1.665.300	1.665.300	
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	5.474.815,16	7.044.400	10.381.500	8.987.800	8.903.200	9.182.700	9.336.200
	3111000 - Allg. Schlüsselzuweisungen	1.266.734,00	0	2.391.000	2.536.900	2.522.600	2.579.900	2.579.900
	3112000 - Investive Schlüsselzuweisungen	52.781,00	0	166.200	156.900	246.500	255.800	255.800
	3121000 - Bedarfszuweisungen vom Land	12.268,90	0	0	0	0	0	0
	3131000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	92.882,60	82.300	68.600	58.200	47.800	37.400	27.000
	3140000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	9.250,00	0	0	0	0	0	0
	3140003 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund (IS)	32.463,87	71.200	160.500	130.500	46.500	0	0
	3141000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	258.872,63	456.300	839.400	434.600	410.700	364.700	349.700
	3141003 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (IS)	217.292,45	1.286.300	1.381.900	726.500	490.000	386.300	382.500
	3141100 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	173.640,00	175.000	175.200	175.400	175.400	175.400	175.400
	3142000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden	2.865.896,61	2.952.000	2.947.900	2.996.700	2.934.300	2.934.300	2.934.300
	3142003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (IS)	369.593,20	689.900	691.300	74.000	134.000	114.000	114.000
	3142100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden	9.210,00	8.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	3143000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Zweckverbänden u. dergleichen (Kulturräume)	0,00	0	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	3145002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke v. verbundenen Unternehmen	0,00	200	200	200	200	200	200
	3146000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke v. sonstigen öfftl. Sonderrechnungen	5.000,00	0	0	19.000	19.900	20.900	21.900
	3147000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke von priv. Unternehmen	5.511,19	5.800	10.300	5.400	6.400	6.500	6.600
	3147001 - Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke - Spenden	4.604,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	3147002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	700	0	0	0	0	0
	3147003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (IS)	8.232,53	0	0	0	0	0	0
	3148000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	48.283,17	0	700	700	700	700	700
	3148001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Spenden	49,01	0	0	0	0	0	0
	3148003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (IS)	42.250,00	0	0	0	0	0	0
	3161000 - Auflösung von Sonderposten	0,00	1.158.600	1.260.200	1.468.600	1.752.400	2.210.700	2.397.100
	3161200 - Auflösung von Sonderposten für geleistete Invest.zuwendungen (aktiver SoPo)	0,00	153.400	226.900	143.000	54.600	34.700	29.900
darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.266.734,00	0	2.391.000	2.536.900	2.522.600	2.579.900	2.579.900	
3111000 - Allg. Schlüsselzuweisungen	1.266.734,00	0	2.391.000	2.536.900	2.522.600	2.579.900	2.579.900	
sonstige allgemeine Zuweisungen	92.882,60	82.300	68.600	58.200	47.800	37.400	27.000	
3131000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	92.882,60	82.300	68.600	58.200	47.800	37.400	27.000	

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					4	5	6
	Euro						
	1	2	3	3	4	5	6
allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
aufgelöste Sonderposten	0,00	1.312.000	1.487.100	1.611.600	1.807.000	2.245.400	2.427.000
3161000 - Auflösung von Sonderposten	0,00	1.158.600	1.260.200	1.468.600	1.752.400	2.210.700	2.397.100
3161200 - Auflösung von Sonderposten für geleistete Invest.zuwendungen (aktiver SoPo)	0,00	153.400	226.900	143.000	54.600	34.700	29.900
3 + sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355.161,76	386.300	372.600	419.100	415.500	415.900	416.300
3311000 - Verwaltungsgebühren	133.083,45	117.400	123.700	123.700	119.700	119.700	119.700
3311003 - Verwaltungsgebühren (IS)	19.188,00	10.000	0	0	0	0	0
3311060 - Verwaltungsgebühren - Rücklastschriften	117,30	100	100	100	100	100	100
3311100 - Verwaltungsgebühren	4.433,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	198.340,01	256.300	246.300	292.800	293.200	293.600	294.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	696.203,90	487.200	572.300	582.400	582.600	582.800	581.800
3411000 - Mieten und Pachten	406.695,96	279.300	237.900	225.900	226.000	226.100	225.000
3411100 - Mieten und Pachten (BK)	23.491,01	153.700	238.700	260.700	260.700	260.700	260.700
3421000 - Erträge aus Verkauf	105.992,64	42.100	85.000	85.100	85.200	85.300	85.400
3421100 - Erträge aus Verkauf	1.999,37	1.100	0	0	0	0	0
3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	311,44	200	100	100	100	100	100
3461200 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.235,62	800	600	600	600	600	600
3461300 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Schadensfälle	113.698,66	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3461302 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Schadensfälle	42.779,20	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	979.625,33	836.600	1.129.200	801.400	801.400	806.700	812.000
3480000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen vom Bund	12.171,67	45.600	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
3481000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen vom Land	487,85	0	0	0	0	0	0
3482000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen von Gemeinden	740.602,81	647.000	1.037.300	712.500	712.500	717.800	723.100
3483000 - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen v. Verbänden	10.140,30	9.000	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3484000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen vom so. öff. Bereich	65.695,37	0	0	0	0	0	0
3485000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen von Beteil. und Sond. ervermögen	56.298,74	20.900	28.800	28.800	28.800	28.800	28.800
3486000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen von sonstigen öff. S onderrechnungen	0,00	700	300	300	300	300	300
3487000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen von priv. Unt.	52.049,87	39.300	600	600	600	600	600
3488000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen vom übr. Bereich	42.178,72	74.100	4.200	200	200	200	200
7 + Zinsen und sonstige Finanzerträge	201.576,23	69.300	65.000	90.000	65.000	65.000	65.000
3615000 - Zinserträge	0,00	0	0	25.000	0	0	0
3651000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteil.	26.227,23	24.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3691000 - Sonstige Finanzerträge	175.349,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
8 +/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 + sonstige ordentliche Erträge	442.956,48	338.300	324.800	324.800	324.800	324.800	324.800
3511000 - Konzessionsabgaben	309.998,47	298.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
3561000 - Bußgelder	11.070,16	14.500	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
3561100 - Bußgelder (Satzungsverstöße)	522,50	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3562000 - Säumniszuschläge	8.803,69	22.800	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
3581000 - Zuschreibungen	76.780,09	0	0	0	0	0	0
3583100 - Auflösung EWB öffentl.-rechtl. Ford.	24.075,62	0	0	0	0	0	0
3583101 - Aufl. EWB privat.-rech. Ford.	1.084,67	0	0	0	0	0	0
3583200 - Auflösung PWB öffentl.Forder.	10.590,91	0	0	0	0	0	0
3583201 - Auflös.PWB privatrechtl.	30,37	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	23.724.527,36	22.434.700	28.108.400	27.212.400	27.912.600	28.934.500	29.092.700
11 Personalaufwendungen	4.246.704,77	4.370.000	5.122.800	5.103.300	5.159.900	5.258.900	5.359.400
4011000 - Dienstaufwendungen: Beamte	209.897,27	210.000	217.500	225.000	229.400	234.200	238.800
4012000 - Dienstaufwendungen: Arbeitnehmer	3.034.982,95	3.099.500	3.675.600	3.647.700	3.686.900	3.760.300	3.835.200
4019000 - Dienstaufwendungen: sonstige B eschäftigte	106.838,90	157.800	146.200	152.100	155.100	158.300	161.500
4021000 - Beiträge zu Versorgungskassen: Beamte	157.775,19	150.300	199.000	199.000	199.000	199.000	199.000

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					4	5	6
	Euro						
	1	2	3	3	4	5	6
4022000 - Beiträge zu Versorgungskassen: Arbeitnehmer	108.832,84	119.700	143.400	142.400	144.200	147.200	149.800
4029000 - Beiträge zu Versorgungskassen: sonstige Beschäftigte	4.316,12	6.200	5.700	6.000	6.100	6.200	6.400
4032000 - Beiträge zur SV: tariflich Beschäftigte	600.115,79	593.400	704.200	699.000	706.500	720.400	734.800
4039000 - Beiträge zur SV: sonstige Beschäftigte	20.970,83	30.000	27.800	29.000	29.600	30.200	30.800
4041000 - Beihilfe und Unterstützungen für Beschäftigte	2.974,88	3.100	3.400	3.100	3.100	3.100	3.100
darunter: Zuführungen an Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.350.210,70	5.963.400	7.129.700	6.131.200	5.557.600	5.334.800	5.335.900
4211000 - Aufwendungen für die Unterhalt ung der Grundstücke und baulichen Anlagen	405.670,60	535.700	690.800	622.300	584.800	584.800	584.800
4211001 - Aufwendungen für die Unterhalt ung der Grundstücke und baulichen Anlagen(aus Spenden)	85,00	0	0	0	0	0	0
4211003 - Aufwendungen für die Unterhalt ung der Grundstücke und baulichen Anlagen (IS)	106.858,19	1.041.100	860.800	400.000	150.000	0	0
4211100 - Aufwendungen für die Unter- haltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.360,30	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4221000 - Aufwend. f. d. Unterhaltung d. sonst. Infrastrukturvermögens	783.893,05	848.400	899.800	859.500	856.500	856.500	846.500
4221003 - Aufwendungen für die Unterhalt ung des sonst. Infrastr.verm (IS)	69.998,59	260.000	122.000	140.000	100.000	100.000	100.000
4221100 - Aufwend. f. d. Unterhaltung d. sonst. Infrastrukturvermögens	676.398,34	373.000	243.000	243.000	248.000	250.000	250.000
4221200 - Aufwend. f. d. Unterhaltung d. sonst. Infrastrukturvermögens	30.369,47	45.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
4221300 - Aufwend. f. d. Unterhaltung d. sonst. Infrastrukturvermögens	6.000,00	6.000	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
4221400 - Aufwendungen für die Unterhalt- ung des sonst. unbeweglichen und beweglichen Infrastr.verm.	7.500,00	7.500	5.000	5.000	2.500	2.500	2.500
4231000 - Aufwendungen für Mieten und Pa chten	149.915,32	143.400	115.600	115.400	115.400	115.400	115.400
4232000 - Leasingaufwendungen, sofern ke in Finanzierungsleasing	7.011,68	4.800	28.300	33.300	18.900	18.900	18.900
4241000 - Bewirtschaftung der Grundstück e und baul. Anlagen	154.569,40	142.900	158.600	155.100	154.800	154.800	154.800
4241100 - Bewirtschaftung Grundstücke/An lagen - Heizkosten	144.170,70	153.300	261.900	256.900	256.900	256.900	256.900
4241200 - Bewirtschaftung Grundstücke/An lagen - Reinigungskosten	212.924,89	204.800	268.100	272.800	272.300	272.300	272.300
4241300 - Bewirtschaftung Grundstücke/An lagen - Strom, Gas	328.276,14	324.900	636.900	656.900	656.900	656.900	656.900
4241310 - Bewirtschaftung Grundstücke/An lagen - Strom, Gas	2.459,26	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4241400 - Bewirtschaftung Grundstücke/An lagen - Wasser	70.487,18	91.100	99.300	102.300	102.000	102.000	102.000
4241410 - Bewirtschaftung Grundstücke/An lagen - Wasser	243,22	300	400	400	400	400	400
4241500 - Bewirtschaftung Grundstücke/An lagen - Versicherung	48.929,32	36.200	68.700	73.700	73.400	73.400	73.400
4251000 - Aufwendungen für die Haltun g v on Fahrzeugen - Kraftstoff	6.998,50	7.500	12.000	14.000	15.000	15.500	16.000
4251100 - Aufwendungen für die Haltun g v on Fahrzeugen - Unterhalt	56.366,89	76.900	65.800	62.800	58.800	58.800	58.800
4251200 - Aufwendungen für die Haltun g v on Fahrzeugen - Versich., Steu ern	4.227,43	6.000	6.000	6.300	6.300	6.300	6.300
4253000 - Erwerb von beweglichen Gegen- ständen unter 800 EUR	76.140,53	135.500	261.900	138.400	121.300	121.000	121.100
4253001 - Erwerb von beweglichen Gegenst änden unter 800 EUR (aus Spenden)	1.182,50	0	0	0	0	0	0
4253003 - Erwerb von beweglichen Gegenst änden unter 800 EUR (IS)	1.201,91	0	109.900	0	0	0	0
4254000 - Unterhaltung des immateriellen Vermögens	103.659,40	115.100	137.900	138.300	147.000	146.300	151.400
4254003 - Unterhaltung des immateriellen Vermögens (IS)	656,78	0	84.500	0	0	0	0
4255000 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	92.770,31	68.100	136.800	113.300	102.400	102.900	103.500
4255001 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (aus Spenden)	3.709,80	0	0	0	0	0	0
4255003 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (IS)	1.846,19	104.400	25.900	0	0	0	0
4261000 - Besondere Aufwendungen für Bes chäftigte	16,00	700	700	700	700	700	700
4261100 - Besondere Aufwendungen für Bes chäftigte	56.323,04	124.300	129.300	116.400	115.100	116.100	115.100
4261200 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	972,68	1.300	8.200	7.300	1.300	1.300	1.300
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Bet riebsaufwendungen	236.412,56	367.200	367.700	365.100	358.300	349.100	357.100
4271001 - Besondere Verwaltungs- und Bet riebsaufwendungen (aus Spenden)	0,00	1.500	5.500	5.500	3.500	3.500	3.500
4271002 - Besondere Verwaltungs- und Bet riebsaufwendungen	0,00	900	900	900	900	900	900
4271003 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (IS)	267.280,59	449.100	944.700	861.600	673.000	606.000	601.000
4271100 - Besondere Verwaltungs- und Bet riebsaufwendungen	7.039,44	13.500	36.600	39.000	38.500	39.600	42.400
4271200 - Besondere Verwaltungs- und Bet riebsaufwendungen	29.477,48	83.000	96.200	96.000	96.000	96.000	96.000
4271300 - Besondere Verwaltungs- und Bet riebsaufwendungen	44.356,85	45.000	67.100	70.100	67.800	67.100	67.100
4271400 - Besondere Verwaltungs- und Bet riebsaufwendungen	15.508,29	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4271900 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	42.920,16	12.600	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					4	5	6
Euro							
	1	2	3	3	4	5	6
4273000 - Aufwendungen für Unterrichtswge gekosten	25.992,60	41.000	34.400	20.400	20.400	20.400	20.400
4275000 - Lernmittel für die Hand des Schülers	59.480,94	49.500	49.900	49.900	49.900	49.900	49.900
4275100 - Lernmittel für die Hand des Schülers (DAZ)	894,34	200	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4276000 - Lehrmittel für den Unterricht	6.654,84	10.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4281000 - Verbrauch von Vorräten	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 + Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	28.199,29	2.589.000	2.452.900	2.776.700	3.085.100	3.599.000	3.793.700
4711000 - Abschreibungen auf immat. Vermögen und Sachvermögen	0,00	2.589.000	2.452.900	2.776.700	3.085.100	3.599.000	3.793.700
4721000 - Einzelwertberichtigungen von öffentl.-rechtl.Forderungen	15.913,79	0	0	0	0	0	0
4721001 - Einzelwertberichtigungen von privat-recht. Forderungen	2.844,66	0	0	0	0	0	0
4722000 - PWB öffentl.-rechtl.Forderungen	9.347,10	0	0	0	0	0	0
4722001 - PWB privatrechtl.Forderungen	93,74	0	0	0	0	0	0
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	285.124,00	268.400	305.400	260.200	198.800	184.800	170.900
4517000 - Zinsaufwendungen	265.755,43	218.400	208.400	163.200	148.800	134.800	120.900
4592000 - Verzinsung von Steuererstattun gen	18.491,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4599000 - Sonstige Finanzaufwendungen	877,57	5.000	52.000	52.000	5.000	5.000	5.000
+ Tranferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	10.411.937,27	11.032.600	11.768.000	12.046.800	11.969.800	12.004.900	11.991.300
4312000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Gemeinden	93.096,44	90.200	150.300	153.500	154.800	156.000	157.500
4315000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke an komm. Sonderrechn.	442.883,63	286.000	348.300	365.700	365.700	365.700	356.700
4317000 - Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Unternehmen	110.994,91	159.200	248.800	267.200	267.200	267.200	267.200
4317100 - Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Unternehmen	11.590,00	25.000	31.300	37.500	27.700	27.900	28.100
4318000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	5.245.317,67	5.298.400	5.338.500	5.593.800	5.593.900	5.594.000	5.594.100
4339100 - Sonstige soziale Leistungen nach AsylbLG außerhalb von Ein richtungen	0,00	0	7.000	5.000	0	0	0
4341000 - Gewerbesteuerumlage nach dem G emFinRefG.	758.275,70	578.400	707.300	751.300	800.700	839.900	839.900
4372100 - Kreisumlage	3.749.778,92	4.266.600	4.650.800	4.694.100	4.689.900	4.706.900	4.706.900
4372200 - Finanzausgleichsumlage	0,00	38.000	0	0	0	0	0
4712000 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuw.(aktiver SoPo)	0,00	290.800	285.700	178.700	69.900	47.300	40.900
darunter: Kreisumlage	3.749.778,92	4.266.600	4.650.800	4.694.100	4.689.900	4.706.900	4.706.900
4372100 - Kreisumlage	3.749.778,92	4.266.600	4.650.800	4.694.100	4.689.900	4.706.900	4.706.900
Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften	0,00	38.000	0	0	0	0	0
4372200 - Finanzausgleichsumlage	0,00	38.000	0	0	0	0	0
Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	0
Sozialumlage	0,00	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	290.800	285.700	178.700	69.900	47.300	40.900
4712000 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuw.(aktiver SoPo)	0,00	290.800	285.700	178.700	69.900	47.300	40.900
17 + sonstige ordentliche Aufwendungen	1.379.956,75	1.243.200	1.603.300	1.286.300	1.184.800	1.210.600	1.201.800
4411000 - Sonstige Personal- und Versorg ungsaufwendungen	26.325,53	82.800	36.500	36.100	36.100	36.100	36.100
4421000 - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	100.978,35	128.800	134.100	162.500	142.400	137.400	139.400
4421100 - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (auch Unfallversich erung)	22.937,88	23.000	24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
4421200 - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	6.378,96	500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4429000 - Sonst. Aufwend. für die Inansp rchnahme von Rechten und Dien sten	13.582,62	26.300	21.400	21.500	21.500	21.500	21.500
4429100 - Sonst. Aufwend. für die Inansp rchnahme von Rechten und Dien sten	22.364,96	24.900	26.900	26.900	27.200	27.200	27.200
4431000 - Geschäftsaufwendungen	168.586,88	166.000	241.400	203.100	146.500	141.500	143.600
4431060 - Geschäftsaufwendungen - Rücklastschriften	117,30	100	100	100	100	100	100
4431100 - Geschäftsaufwendungen	39.884,53	34.000	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500
4431200 - Geschäftsaufwendungen	1.314,98	3.500	5.000	5.200	5.200	5.000	5.000
4431300 - Geschäftsaufwendungen	228.162,42	142.800	133.900	154.900	126.900	161.900	144.900
4441000 - Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	118.204,21	100.000	115.100	112.800	111.800	108.800	108.800
4441300 - Schadensfälle	112.286,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4441302 - Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	42.779,20	0	0	0	0	0	0
4450000 - Erstattungen für die Aufwendun gen von Dritten aus lfd. Gesch äftstätigkeit an den Bund	2.934,28	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4452000 - Erstattungen für die Aufwendun gen von Dritten aus lfd. Gesch äftstätigkeit an Gemeinden	416.529,54	415.500	722.600	391.900	395.800	399.800	403.900

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					4	5	6
	Euro						
	1	2	3	3	4	5	6
4452003 - Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeiten	10.557,28	12.000	0	0	0	0	0
4455000 - Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Geschäftstätigkeit an komm. Sonder	26.882,73	33.000	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
4457000 - Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Geschäftstätigkeit an private Unter	19.148,84	36.000	28.000	33.000	33.000	33.000	33.000
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	20.702.132,78	25.466.600	28.382.100	27.604.500	27.156.000	27.593.000	27.853.000
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 .J. Nummer 18)	3.022.394,58	-3.031.900	-273.700	-392.100	756.600	1.341.500	1.239.700
20 realisierbare außerordentliche Erträge	803.761,28	2.163.400	2.622.500	562.300	1.748.300	1.748.300	4.000
5019000 - Sonstige außergewöhnliche Erträge	374.383,72	0	0	0	0	0	0
5019003 - Sonstige außergewöhnliche Erträge (IS)	16.924,80	0	0	0	0	0	0
5061000 - Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	277.610,00	2.163.400	2.622.500	562.300	1.748.300	1.748.300	4.000
5062000 - Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	7.901,00	0	0	0	0	0	0
5074000 - Sonstige Anteilsrechte	126.941,76	0	0	0	0	0	0
21 realisierbare außerordentliche Aufwendungen	381.411,79	247.400	296.900	199.100	239.100	91.500	4.000
5111000 - Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen	346.310,39	0	4.800	4.800	0	0	0
5111003 - Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen (IS)	17.380,55	0	0	0	0	0	0
5119000 - Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	17.720,85	0	0	0	0	0	0
5161000 - Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	247.400	292.100	194.300	239.100	91.500	4.000
22 = Sonderergebnis (Nummer 20 .J. Nummer 21)	422.349,49	1.916.000	2.325.600	363.200	1.509.200	1.656.800	0
23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	3.444.744,07	-1.115.900	2.051.900	-28.900	2.265.800	2.998.300	1.239.700
24 - veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0	0	0	0	0
26 + Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0	0
27 + Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0	0	0	0	0
28 = veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)	3.444.744,07	-1.115.900	2.051.900	-28.900	2.265.800	2.998.300	1.239.700

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.	
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
					1	2	3	4
Euro								
Fehlbetragsabdeckung								
29	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	-3.031.900	-273.700	-392.100	0	0	0
30	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0	0
31	Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0	0
32	Vortrag eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses auf Folgejahre	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:



Produkthaushalt 2023/2024

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

**gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 9 i. V. m.
§ 4 Abs. 5 SächsKomHVO**

- Ansätze in Euro -



Große Kreisstadt Stollberg

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

1. Planjahr

2023

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	11 Innere Ver- waltung	111 Verwal- tungssteuerung und -service	12 Sicherheit und Ordnung	121 Statistik und Wahlen	122 Ordnungsangele- genheiten	125 Leitstellen für Brandschutz, Katastrophensch utz und Rettungswesen	126 Brandschutz	127 Rettungsdienst	128 Katastrophen- schutz
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	531.400	531.400	63.900	0	0	0	60.200	0	3.700
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.700	12.700	136.500	0	129.000	0	7.500	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	393.300	393.300	1.200	0	1.200	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	674.500	674.500	400	0	300	0	100	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	14.500	0	14.500	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	1.666.900	1.666.900	216.500	0	145.000	0	67.800	0	3.700
11 Personalaufwendungen	5.122.800	5.122.800	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.688.300	1.688.300	406.400	0	43.500	0	304.200	0	58.700
14 planmäßige Abschreibungen	408.200	408.200	107.100	0	0	0	106.700	0	400
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	30.100	30.100	97.500	0	97.500	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	319.000	319.000	219.300	0	80.200	0	138.600	0	500
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	7.613.400	7.613.400	830.300	0	221.200	0	549.500	0	59.600
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	-5.946.500	-5.946.500	-613.800	0	-76.200	0	-481.700	0	-55.900

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	21-24 Schulträger- aufgaben	211 Grundschulen	2111 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	2112 Grundschulen in freier Trägerschaft	215 Mittelschulen	2151 Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft	2152 Mittelschulen in freier Trägerschaft	2153 Abend- mittelschulen
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	474.600	199.400	199.400	0	275.200	275.200	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	43.800	41.200	41.200	0	2.600	2.600	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	100	100	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	518.500	240.600	240.600	0	277.900	277.900	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.228.000	670.500	670.500	0	557.500	557.500	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	125.900	71.400	71.400	0	54.500	54.500	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	145.300	102.800	102.800	0	42.500	42.500	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	91.600	58.400	58.400	0	33.200	33.200	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	1.590.800	903.100	903.100	0	687.700	687.700	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-1.072.300	-662.500	-662.500	0	-409.800	-409.800	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 21-24 Schulträger - aufgaben	217 Gymnasien, Collegs	2171 Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaf t	2172 Gymnasien in freier Trägerschaf t	2173 Abendgym- nasien	2174 Sonstige	219 Gemein- schafts- schulen	2191 Gemeinsch aftsschulen in öffentlicher Trägerschaf t	2192 Gemeinsch aftsschulen in freier Trägerschaf t	221 Förderschul en	2211 Förderschul en für Blinde und Sehbehinde rte	2212 Förderschul en für Hörgeschä digte
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	474.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	43.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	518.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.228.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	125.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	145.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	91.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	1.590.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)	-1.072.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushalte

	noch 21-24 Schulträger- aufgaben	noch 221 Förderschulen	2213 Förderschulen für geistig Behinderte	2214 Förderschulen für Körper- behinderte	2215 Förderschulen für Lernförderung	2216 Sprachheil- schulen	2217 Förderschulen für Erziehungshilfe	2218 Klinik- und Krankenhaus- schulen	2219 Förderschulen in freier Trägerschaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	474.600	0	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	43.800	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	518.500	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.228.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	125.900	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	145.300	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	91.600	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	1.590.800	0	0	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ././ Nummer 18)	-1.072.300	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 21 - 24 Schulträger- aufgaben	231 Berufliche Schulen	2311 Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfach- schulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschule n einschließlich Berufskollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrund- bildungsjahr in öffentlicher Trägerschaft	2312 Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfach-schu- len, berufliche Gymnasien, Fachoberschule n einschließlich Berufskollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrund-bild- ungsjahr in freier Trägerschaft	2313 Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	2314 Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft	2315 Einjährige Fachschulen im Bereich Agrarwirtschaft	241 Schülerbeför- derung	242 Fördermaßnah- men für Schüler
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	474.600	0	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	43.800	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	518.500	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.228.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	125.900	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	145.300	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	91.600	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	1.590.800	0	0	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)	-1.072.300	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 21-24 Schulträger- aufgaben	243 Sonstige schulische Aufgaben	25-29 Kultur und Wissenschaft	251 Wissenschaft und Forschung	252 Nichtwissen- schaftliche Museen, Sammlungen	253 Zoologische und Botanische Gärten	254 Sonstige Sparten- und regionsüber- greifende Förderung	261 Theater	262 Musikpflege
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	474.600	0	1.168.700	0	1.111.600	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	8.500	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	43.800	0	2.000	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	300	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	518.500	0	1.179.500	0	1.111.600	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.228.000	0	1.067.100	0	886.600	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	125.900	0	21.300	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	145.300	0	177.200	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	91.600	0	608.900	0	364.800	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	1.590.800	0	1.874.500	0	1.251.400	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-1.072.300	0	-695.000	0	-139.800	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 25-29 Kultur und Wissenschaft	263 Musikschulen	271 Volkshochschulen	272 Bibliotheken	273 Sonstige Volksbildung	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemein- schaften
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	1.168.700	0	0	54.300	0	2.800	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.500	0	0	5.500	0	3.000	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	0	2.000	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	300	0	0	300	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	1.179.500	0	0	62.100	0	5.800	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.067.100	0	0	86.800	0	93.700	0
14 planmäßige Abschreibungen	21.300	0	0	19.600	0	1.700	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	177.200	0	0	0	0	177.200	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	608.900	0	0	220.600	0	23.500	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	1.874.500	0	0	327.000	0	296.100	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	-695.000	0	0	-264.900	0	-290.300	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	31-35 Soziale Hilfen	311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft nach SGB IX	3111 Hilfen zum Lebensunterhalt	3112 Hilfe zur Pflege	3114 Hilfen zur Gesundheit	3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3116 Hilfe in anderen Lebenslagen	3117 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	3118 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	183.200	0	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	191.700	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.400	0	0	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	131.800	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	212.600	0	0	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-20.900	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 31-35 Soziale Hilfen	312 Grundsicherung für Arbeitssuchend e nach SGB II	3121 Leistungen für Unterkunft und Heizung	3122 Eingliederungs- leistungen	3123 Einmalige Leistungen	3124 ALG II ohne Kosten der Unterkunft/ Optionskom- munen	3125 Eingliederungs- leistung/Option s- kommunen	3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	3127 SGB II - Verwaltungskost en in Jobcentern
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	183.200	0	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	191.700	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.400	0	0	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	131.800	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	212.600	0	0	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-20.900	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 31-35 Soziale Hilfen	noch 313 Hilfen für Asylbewerber	314 Eingliederungshi lfe nach SGB IX	315 Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	3151 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtun gen)	3152 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	3153 Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung	3154 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	3155 Soziale Einrichtungen für Spätaussiedler und Ausländer
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	183.200	19.000	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	0	0	1.500	1.500	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	7.000	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	191.700	26.000	0	1.500	1.500	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.400	20.000	0	13.700	13.700	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	131.800	7.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300	6.400	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	212.600	33.400	0	18.700	18.700	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-20.900	-7.400	0	-17.200	-17.200	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 31-35 Soziale Hilfen	noch 315 Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	3156 Andere soziale Leistungen	321 Leistungen nach BVG	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	341 Unterhaltsvorschu ssleistungen	343 Betreuungsleistun gen	344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	183.200	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	191.700	1.500	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.400	13.700	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	100	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	131.800	5.000	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	212.600	18.700	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)	-20.900	-17.200	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 31-35 Soziale Hilfe	345 Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG	3451 Bildung und Teilhabe für Kinder von Kinderzuschlags empfängern	3452 Bildung und Teilhabe für Kinder von Wohngeldempfä ngern	351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	36 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe (SGB VIII)	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtun gen und in Tagespflege und Übernahme des Elternanteils durch die Kommune	362 Jugendarbeit	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	183.200	0	0	0	164.200	2.689.100	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	0	0	0	0	42.000	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	800	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	0	0	0	0	446.600	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	191.700	0	0	0	164.200	3.178.500	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.400	0	0	0	32.700	47.300	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	100	0	0	0	100	400	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	131.800	0	0	0	119.800	5.368.200	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300	0	0	0	7.900	170.500	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	212.600	0	0	0	160.500	5.586.400	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)	-20.900	0	0	0	3.700	-2.407.900	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	364 Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer	365 Trägereinrichtun- gen für Kinder	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	41 Gesundheitsdie- nste	411 Krankenhäuser	412 Gesundheitsein- richtungen	414 Gesundheitspfle- ge
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	2.689.100	0	2.689.100	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.000	0	42.000	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	800	0	0	800	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	446.600	0	446.600	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	3.178.500	0	3.177.700	800	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.300	0	44.300	3.000	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	400	0	100	300	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	5.368.200	0	5.364.100	4.100	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	170.500	0	155.000	15.500	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	5.586.400	0	5.563.500	22.900	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-2.407.900	0	-2.385.800	-22.100	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 41 Gesundheitsdienst e	418 Kur- und Badeinrichtungen	42 Sportförderung	421 Förderung des Sports	424 Sportstätten und Bäder	51 Räumliche Planung und Entwicklung	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn ahmen und Flurneuordnung	512 Flächen- und grundstücksbezog ene Daten und Grundlagen
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	0	0	150.100	0	150.100	1.382.500	1.382.500	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	1.200	1.200	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	22.000	0	22.000	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	0	0	172.100	0	172.100	1.383.700	1.383.700	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	185.600	0	185.600	882.600	882.600	0
14 planmäßige Abschreibungen	0	0	222.600	0	222.600	284.800	284.800	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	19.000	16.000	3.000	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.100	0	5.100	101.900	101.900	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	0	0	432.300	16.000	416.300	1.319.300	1.319.300	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)	0	0	-260.200	-16.000	-244.200	64.400	64.400	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	52 Bau- und Grundstücksordnung	521 Bau- und Grundstücksordnung	522 Wohnungsbauförderu ng	523 Denkmalschutz und - pflege	53 Ver- und Entsorgung	531 Elektrizitätsversorgun g	532 Gasversorgung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	20.000	20.000	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	300.000	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	200	200	0	0	320.000	20.000	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.300	800	0	1.500	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	0	0	4.300	3.300	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	2.800	1.300	0	1.500	4.300	3.300	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	-2.600	-1.100	0	-1.500	315.700	16.700	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 53 Ver- und Entsorgung	533 Wasserversorgung	534 Fernwärmeversorgung	535 Kombinierte Versorgung	536 Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	537 Abfallwirtschaft	538 Abwasserbeseitigung	54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	541 Gemeindestraßen
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	805.400	744.700
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	168.800	1.800
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	10.700	10.700
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	320.000	0	0	300.000	0	0	0	984.900	757.200
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	1.152.500	820.400
14 planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	1.359.000	1.331.600
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	2.000	2.000
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	4.300	0	0	1.000	0	0	0	38.100	36.600
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	4.300	0	0	1.000	0	0	0	2.551.600	2.190.600
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	315.700	0	0	299.000	0	0	0	-1.566.700	-1.433.400

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennah- verkehr	542 Kreisstraßen	543 Staatsstraßen	544 Bundesstraßen	545 Straßenreini- g und Winterdienst	5451 Straßenreini- g	5452 Winterdienst an Gemeindestra- ßen, Wegen und Plätzen	5453 Winterdienst an Kreisstraßen	5454 Winterdienst an Staatsstraßen
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	805.400	10.500	0	9.600	40.600	0	40.600	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.800	0	0	0	115.000	115.000	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	10.700	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	984.900	10.500	0	9.600	155.600	115.000	40.600	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.152.500	0	0	0	331.100	188.100	143.000	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	1.359.000	14.800	0	12.600	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	38.100	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	2.551.600	14.800	0	12.600	331.100	188.100	143.000	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-1.566.700	-4.300	0	-3.000	-175.500	-73.100	-102.400	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personenverkeh r	noch 545 Straßenreinigun g und Winterdienst	5455 Winterdienst an Bundesstraßen	546 Parkeinrichtun gen	547 Öffentlicher Personennahver kehr	548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	549 Sonstige Leistungen der Straßenbaulasttr äger	55 Naturschutz und Landschaftspfle ge	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	805.400	40.600	0	0	0	0	0	127.700	33.200
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.800	115.000	0	47.000	0	0	5.000	1.200	200
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	10.700	0	0	0	0	0	0	92.100	10.700
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	600	600
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	984.900	155.600	0	47.000	0	0	5.000	221.600	44.700
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.152.500	331.100	0	1.000	0	0	0	238.600	125.500
14 planmäßige Abschreibungen	1.359.000	0	0	0	0	0	0	104.400	49.200
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	38.100	0	0	1.500	0	0	0	15.900	2.100
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	2.551.600	331.100	0	2.500	0	0	0	358.900	176.800
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	-1.566.700	-175.500	0	44.500	0	0	5.000	-137.300	-132.100

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 55 Naturschutz und Landschaftspflege	552 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	553 Friedhofs- und Bestattungswesen	554 Naturschutz und Landschaftspflege	555 Land- und Forstwirtschaft	56 Umweltschutz	561 Umweltschutzmaßnahmen	57 Wirtschaft und Tourismus	571 Wirtschaftsförderung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	127.700	74.500	0	0	20.000	0	0	5.600	400
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	1.000	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	92.100	400	0	0	81.000	0	0	6.400	3.500
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	221.600	74.900	1.000	0	101.000	0	0	12.000	3.900
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.600	25.500	1.200	0	86.400	0	0	99.600	23.000
14 planmäßige Abschreibungen	104.400	52.700	1.100	0	1.400	0	0	104.800	102.900
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	155.100	75.100
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.900	5.000	5.300	0	3.500	0	0	13.900	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	358.900	83.200	7.600	0	91.300	0	0	373.400	201.000
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	-137.300	-8.300	-6.600	0	9.700	0	0	-361.400	-197.100

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 57 Wirtschaft und Tourismus	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	575 Tourismus	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	71 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Verwaltung"	711 Innere Verwaltung	712 Sicherheit und Ordnung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	15.263.000	15.263.000	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	5.600	200	5.000	2.764.000	2.625.800	138.200	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	6.400	0	2.900	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	12.000	200	7.900	18.027.000	17.888.800	138.200	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.600	55.000	21.600	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	104.800	1.900	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	208.400	0	208.400	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	155.100	0	80.000	5.358.100	5.358.100	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	13.900	0	13.900	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	373.400	56.900	115.500	5.566.500	5.358.100	208.400	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)	-361.400	-56.700	-107.600	12.460.500	12.530.700	-70.200	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	72 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"	721 Schulen	725 Kultur und Wissenschaft	73 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Soziales und Jugend"	731 Soziale Hilfen	736 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	74 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Gesundheit und Sport"	741 Gesundheitsdienste	742 Sportförderung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	75 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Gestaltung der Umwelt"	751 Räumliche Planung und Entwicklung	752 Bau- und Grundstücksordnu ng	753 Ver- und Entsorgung	754 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverke hr	755 Naturschutz und Landschaftspflege	756 Umweltschutz	757 Wirtschaft und Tourismus
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	35.300	0	0	0	25.300	10.000	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	35.300	0	0	0	25.300	10.000	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.000	0	0	0	55.000	10.000	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	65.000	0	0	0	55.000	10.000	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	-29.700	0	0	0	-29.700	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	76 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Finanzleistungen"	761 Allgemeine Finanzwirtschaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	0	0



Große Kreisstadt Stollberg

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

2. Planjahr

2024

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	11 Innere Ver- waltung	111 Verwal- tungssteuerung und -service	12 Sicherheit und Ordnung	121 Statistik und Wahlen	122 Ordnungsangele- genheiten	125 Leitstellen für Brandschutz, Katastrophensch utz und Rettungswesen	126 Brandschutz	127 Rettungsdienst	128 Katastrophen- schutz
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	583.000	583.000	73.900	10.000	0	0	60.200	0	3.700
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.200	13.200	136.500	0	129.000	0	7.500	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	402.800	402.800	1.200	0	1.200	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	343.600	343.600	400	0	300	0	100	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	70.000	70.000	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	14.500	0	14.500	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	1.422.600	1.422.600	226.500	10.000	145.000	0	67.800	0	3.700
11 Personalaufwendungen	5.103.300	5.103.300	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.721.600	1.721.600	361.400	9.800	36.900	0	281.000	0	33.700
14 planmäßige Abschreibungen	375.500	375.500	106.300	0	0	0	105.900	0	400
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	5.100	5.100	99.400	0	99.400	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	303.500	303.500	275.800	56.500	80.200	0	138.600	0	500
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	7.554.000	7.554.000	842.900	66.300	216.500	0	525.500	0	34.600
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-6.131.400	-6.131.400	-616.400	-56.300	-71.500	0	-457.700	0	-30.900

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	21-24 Schulträger- aufgaben	211 Grundschulen	2111 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	2112 Grundschulen in freier Trägerschaft	215 Mittelschulen	2151 Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft	2152 Mittelschulen in freier Trägerschaft	2153 Abend- mittelschulen
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	174.200	75.600	75.600	0	98.600	98.600	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	43.800	41.200	41.200	0	2.600	2.600	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	100	100	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	218.100	116.800	116.800	0	101.300	101.300	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	878.600	493.700	493.700	0	384.900	384.900	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	125.100	71.100	71.100	0	54.000	54.000	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	147.700	104.200	104.200	0	43.500	43.500	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	91.600	58.400	58.400	0	33.200	33.200	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	1.243.000	727.400	727.400	0	515.600	515.600	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	-1.024.900	-610.600	-610.600	0	-414.300	-414.300	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 21-24 Schulträger - aufgaben	217 Gymnasien, Collegs	2171 Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaf t	2172 Gymnasien in freier Trägerschaf t	2173 Abendgym- nasien	2174 Sonstige	219 Gemeinsch aftsschulen	2191 Gemeinsch aftsschulen in öffentlicher Trägerschaf t	2192 Gemeinsch aftsschulen in freier Trägerschaf t	221 Förderschul en	2211 Förderschul en für Blinde und Sehbehinde rte	2212 Förderschul en für Hörgeschä digte
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	174.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	43.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	218.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	878.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	125.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	147.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	91.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	1.243.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)	-1.024.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushalte

	noch 21-24 Schulträger- aufgaben	noch 221 Förderschulen	2213 Förderschulen für geistig Behinderte	2214 Förderschulen für Körper- behinderte	2215 Förderschulen für Lernförderung	2216 Sprachheil- schulen	2217 Förderschulen für Erziehungshilfe	2218 Klinik- und Krankenhaus- schulen	2219 Förderschulen in freier Trägerschaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	174.200	0	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	43.800	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	218.100	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	878.600	0	0	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	125.100	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	147.700	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	91.600	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	1.243.000	0	0	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	-1.024.900	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 21 - 24 Schulträger- aufgaben	231 Berufliche Schulen	2311 Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfach- schulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschule n einschließlich Berufskollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrund- bildungsjahr in öffentlicher Trägerschaft	2312 Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfach-schu- len, berufliche Gymnasien, Fachoberschule n einschließlich Berufskollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrund-bild- ungsjahr in freier Trägerschaft	2313 Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	2314 Berufsbildende Förderschulen in freier Träger-schaft	2315 Einjährige Fachschulen im Bereich Agrarwirtschaft	241 Schülerbeför- derung	242 Fördermaßnah- men für Schüler
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	174.200	0	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	43.800	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	218.100	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	878.600	0	0	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	125.100	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	147.700	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	91.600	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	1.243.000	0	0	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./i. Nummer 18)	-1.024.900	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 21-24 Schulträger- aufgaben	243 Sonstige schulische Aufgaben	25-29 Kultur und Wissenschaft	251 Wissenschaft und Forschung	252 Nichtwissen- schaftliche Museen, Sammlungen	253 Zoologische und Botanische Gärten	254 Sonstige Sparten- und regionsüber- greifende Förderung	261 Theater	262 Musikpflege
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	174.200	0	75.900	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	14.500	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	43.800	0	2.500	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	300	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	218.100	0	93.200	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	878.600	0	198.300	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	125.100	0	20.400	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	147.700	0	193.300	0	10.000	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	91.600	0	224.800	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	1.243.000	0	636.800	0	10.000	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-1.024.900	0	-543.600	0	-10.000	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 25-29 Kultur und Wissenschaft	263 Musikschulen	271 Volkshochschulen	272 Bibliotheken	273 Sonstige Volksbildung	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemein- schaften
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	75.900	0	0	54.300	0	21.600	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.500	0	0	5.500	0	9.000	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500	0	0	2.000	0	500	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	300	0	0	300	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	93.200	0	0	62.100	0	31.100	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.300	0	0	86.800	0	111.500	0
14 planmäßige Abschreibungen	20.400	0	0	19.200	0	1.200	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	193.300	0	0	0	0	183.300	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	224.800	0	0	201.300	0	23.500	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	636.800	0	0	307.300	0	319.500	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	-543.600	0	0	-245.200	0	-288.400	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	31-35 Soziale Hilfen	311 Grundversor- gung und Hilfen nach SGB XII sowie Feststellung der Schwerbehinder- teneigenschaft nach SGB IX	3111 Hilfen zum Lebensunterhalt	3112 Hilfe zur Pflege	3114 Hilfen zur Gesundheit	3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3116 Hilfe in anderen Lebenslagen	3117 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmin- derung	3118 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	207.300	0	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	213.800	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.700	0	0	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	156.000	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	228.100	0	0	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-14.300	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 31-35 Soziale Hilfen	312 Grundsicherung für Arbeitssuchend e nach SGB II	3121 Leistungen für Unterkunft und Heizung	3122 Eingliederungs- leistungen	3123 Einmalige Leistungen	3124 ALG II ohne Kosten der Unterkunft/ Optionskom- munen	3125 Eingliederungs- leistung/Option s- kommunen	3126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	3127 SGB II - Verwaltungskost en in Jobcentern
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	207.300	0	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	213.800	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.700	0	0	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	156.000	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	228.100	0	0	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-14.300	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 31-35 Soziale Hilfen	313 Hilfen für Asylbewerber	314 Eingliederungshi lfe nach SGB IX	315 Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	3151 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtun gen)	3152 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	3153 Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung	3154 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	3155 Soziale Einrichtungen für Spätaussiedler und Ausländer
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	207.300	14.300	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	0	0	1.500	1.500	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	213.800	19.300	0	1.500	1.500	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.700	12.500	0	13.700	13.700	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	100	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	156.000	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300	6.400	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	228.100	23.900	0	18.700	18.700	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-14.300	-4.600	0	-17.200	-17.200	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 31-35 Soziale Hilfen	noch 315 Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	3156 Andere soziale Leistungen	321 Leistungen nach BVG	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	341 Unterhaltsvorschu ssleistungen	343 Betreuungsleistun gen	344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	207.300	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	213.800	1.500	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.700	13.700	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	100	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	156.000	5.000	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	228.100	18.700	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	-14.300	-17.200	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 31-35 Soziale Hilfen	345 Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG	3451 Bildung und Teilhabe für Kinder von Kinderzuschlags empfängern	3452 Bildung und Teilhabe für Kinder von Wohngeldempfä ngern	351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtun gen und in Tagespflege und Übernahme des Elternanteils durch die Kommune	362 Jugendarbeit	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	207.300	0	0	0	193.000	2.754.000	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	0	0	0	0	42.000	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	800	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	0	0	0	0	451.700	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	213.800	0	0	0	193.000	3.248.500	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.700	0	0	0	31.500	47.300	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	100	0	0	0	100	300	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	156.000	0	0	0	146.000	5.627.100	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	14.300	0	0	0	7.900	175.500	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	228.100	0	0	0	185.500	5.850.200	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-14.300	0	0	0	7.500	-2.601.700	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	364 Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer	365 Trägereinrichtun- gen für Kinder	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	41 Gesundheitsdie- nste	411 Krankenhäuser	412 Gesundheitsein- richtungen	414 Gesundheitspfle- ge
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	2.754.000	0	2.754.000	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.000	0	42.000	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	800	0	0	800	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	451.700	0	451.700	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	3.248.500	0	3.247.700	800	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.300	0	44.300	3.000	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	300	0	0	300	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	5.627.100	0	5.623.000	4.100	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	175.500	0	155.000	20.500	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	5.850.200	0	5.822.300	27.900	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-2.601.700	0	-2.574.600	-27.100	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 41 Gesundheitsdienst e	418 Kur- und Badeinrichtungen Bau- und Grundstücks- ordnung	42 Sportförderung	421 Förderung des Sports	424 Sportstätten und Bäder	51 Räumliche Planung und Entwicklung	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen und Flurneuordnung	512 Flächen- und grundstücksbezog ene Daten und Grunddaten
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	0	0	139.000	0	139.000	874.000	874.000	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	1.200	1.200	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	22.000	0	22.000	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	0	0	161.000	0	161.000	875.200	875.200	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	152.300	0	152.300	1.165.100	1.165.100	0
14 planmäßige Abschreibungen	0	0	209.500	0	209.500	178.000	178.000	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	19.000	16.000	3.000	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.100	0	5.100	101.900	101.900	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	0	0	385.900	16.000	369.900	1.495.000	1.495.000	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	0	0	-224.900	-16.000	-208.900	-619.800	-619.800	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	52 Bau- und Grundstücksordnung	521 Bau- und Grundstücksordnung	522 Wohnungsbauförderu ng	523 Denkmalschutz und -pflege	53 Ver- und Entsorgung	531 Elektrizitätsversorgun g	532 Gasversorgung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	20.000	20.000	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	300.000	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	200	200	0	0	320.000	20.000	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.300	800	0	1.500	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	0	0	4.300	3.300	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	2.800	1.300	0	1.500	4.300	3.300	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	-2.600	-1.100	0	-1.500	315.700	16.700	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 53 Ver- und Entsorgung	533 Wasserversorgung	534 Fernwärmeversorgung	535 Kombinierte Versorgung	536 Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	537 Abfallwirtschaft	538 Abwasserbeseitigung	54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personenverkehr	541 Gemeindestraßen
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	1.080.900	1.020.200
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	208.800	1.800
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	10.700	10.700
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	320.000	0	0	300.000	0	0	0	1.300.400	1.032.700
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	1.200.500	868.900
14 planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	1.735.100	1.707.700
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	2.000	2.000
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	4.300	0	0	1.000	0	0	0	59.200	57.600
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	4.300	0	0	1.000	0	0	0	2.996.800	2.636.200
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	315.700	0	0	299.000	0	0	0	-1.696.400	-1.603.500

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennah- verkehr	542 Kreisstraßen	543 Staatsstraßen	544 Bundesstraßen	545 Straßenreini- g und Winterdienst	5451 Straßenreini- g	5452 Winterdienst an Gemeindestra- ßen, Wegen und Plätzen	5453 Winterdienst an Kreisstraßen	5454 Winterdienst an Staatsstraßen
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	1.080.900	10.500	0	9.600	40.600	0	40.600	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.800	0	0	0	115.000	115.000	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	10.700	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	1.300.400	10.500	0	9.600	155.600	115.000	40.600	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200.500	0	0	0	331.100	188.100	143.000	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	1.735.100	14.800	0	12.600	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	59.200	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	2.996.800	14.800	0	12.600	331.100	188.100	143.000	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-1.696.400	-4.300	0	-3.000	-175.500	-73.100	-102.400	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennah- verkehr	noch 545 Straßenreini- gung und Winterdienst	5455 Winterdienst an Bundesstraßen	546 Parkeinrichtun- gen	547 Öffentlicher Personennahver- kehr	548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	549 Sonstige Leistungen der Straßenbaulast- träger	55 Naturschutz und Landschaftspfle- ge	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	1.080.900	40.600	0	0	0	0	0	125.400	30.900
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.800	115.000	0	87.000	0	0	5.000	1.200	200
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	10.700	0	0	0	0	0	0	92.100	10.700
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	600	600
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	1.300.400	155.600	0	87.000	0	0	5.000	219.300	42.400
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200.500	331.100	0	500	0	0	0	236.800	123.700
14 planmäßige Abschreibungen	1.735.100	0	0	0	0	0	0	101.200	46.000
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	59.200	0	0	1.600	0	0	0	15.900	2.100
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	2.996.800	331.100	0	2.100	0	0	0	353.900	171.800
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	-1.696.400	-175.500	0	84.900	0	0	5.000	-134.600	-129.400

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 55 Naturschutz und Landschaftspflege	552 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	553 Friedhofs- und Bestattungswesen	554 Naturschutz und Landschaftspflege	555 Land- und Forstwirtschaft	56 Umweltschutz	561 Umweltschutzmaßnahmen	57 Wirtschaft und Tourismus	571 Wirtschaftsförderung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	125.400	74.500	0	0	20.000	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	1.000	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	92.100	400	0	0	81.000	0	0	6.500	3.500
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	219.300	74.900	1.000	0	101.000	0	0	6.500	3.500
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.800	25.500	1.200	0	86.400	0	0	99.300	23.000
14 planmäßige Abschreibungen	101.200	52.700	1.100	0	1.400	0	0	103.900	102.300
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	175.100	95.100
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.900	5.000	5.300	0	3.500	0	0	13.900	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	353.900	83.200	7.600	0	91.300	0	0	392.200	220.400
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ././ Nummer 18)	-134.600	-8.300	-6.600	0	9.700	0	0	-385.700	-216.900

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	noch 57 Wirtschaft und Tourismus	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	575 Tourismus	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	71 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Verwaltung"	711 Innere Verwaltung	712 Sicherheit und Ordnung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	16.006.900	16.006.900	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	0	0	0	2.890.200	2.752.000	138.200	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	6.500	0	3.000	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	6.500	0	3.000	18.897.100	18.758.900	138.200	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.300	54.700	21.600	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	103.900	1.600	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	163.200	0	163.200	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	175.100	0	80.000	5.445.400	5.445.400	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	13.900	0	13.900	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	392.200	56.300	115.500	5.608.600	5.445.400	163.200	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	-385.700	-56.300	-112.500	13.288.500	13.313.500	-25.000	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	72 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"	721 Schulen	725 Kultur und Wirtschaft	73 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Soziales und Jugend"	731 Soziale Hilfen	736 Kinder-, Jugend- und Fmailienhilfe	74 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Gesundheit und Sport"	741 Gesundheitsdienste	742 Sportförderung
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	75 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Gestaltung der Umwelt"	751 Räumliche Planung und Entwicklung	752 Bau- und Grundstücksordnu ng	753 Ver- und Entsorgung	754 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personen- nahverkehr	755 Naturschutz und Landschaftspflege	756 Umweltschutz	757 Wirtschaft und Tourismus
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	10.000	0	0	0	0	10.000	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	10.000	0	0	0	0	10.000	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	0	0	0	0	10.000	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	10.000	0	0	0	0	10.000	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./- Nummer 18)	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushaltes

	76 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Finanzleistungen"	761 Allgemeine Finanzwirtschaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0
2 Zuwendungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	0	0
3 sonstige Transfererträge	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0
7 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0
9 sonstige ordentliche Erträge	0	0
10 = ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	0	0
11 Personalaufwendungen	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0
14 planmäßige Abschreibungen	0	0
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0
16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0	0
17 sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0
18 = ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	0	0
19 = ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	0	0



Produkthaushalt 2023/2024

F i n a n z h a u s h a l t

gemäß § 3 und § 9 Abs. 1 SächsKomHVO

- Ansätze in Euro -

Finanzhaushalt 2023

		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						4	5	6
Euro								
		1	2	3	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.555.789,99	13.272.600	15.263.000	16.006.900	16.820.100	17.556.600	17.556.600
	6011000 - Grundsteuer A	25.103,69	24.800	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
	6012000 - Grundsteuer B	1.352.049,85	1.355.700	1.399.900	1.417.900	1.434.500	1.452.500	1.452.500
	6013000 - Gewerbesteuer	8.767.297,19	6.609.900	8.082.600	8.585.400	9.150.000	9.598.600	9.598.600
	6021000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.743.334,15	3.638.000	3.936.300	4.085.400	4.292.800	4.536.500	4.536.500
	6022000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.518.450,97	1.494.200	1.540.500	1.614.500	1.639.100	1.665.300	1.665.300
	6031000 - Vergnügungssteuer	86.461,04	122.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000
	6032000 - Hundesteuer	30.578,50	28.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	6041000 - Fremdenverkehrsabgabe/ Tourismusabgabe	32.514,60	0	0	0	0	0	0
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	1.377.153,54	1.380.500	1.425.600	1.443.600	1.460.200	1.478.200	1.478.200
	6011000 - Grundsteuer A	25.103,69	24.800	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
	6012000 - Grundsteuer B	1.352.049,85	1.355.700	1.399.900	1.417.900	1.434.500	1.452.500	1.452.500
	Gewerbesteuer	8.767.297,19	6.609.900	8.082.600	8.585.400	9.150.000	9.598.600	9.598.600
	6013000 - Gewerbesteuer	8.767.297,19	6.609.900	8.082.600	8.585.400	9.150.000	9.598.600	9.598.600
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.743.334,15	3.638.000	3.936.300	4.085.400	4.292.800	4.536.500	4.536.500	
6021000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.743.334,15	3.638.000	3.936.300	4.085.400	4.292.800	4.536.500	4.536.500	
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.518.450,97	1.494.200	1.540.500	1.614.500	1.639.100	1.665.300	1.665.300	
6022000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.518.450,97	1.494.200	1.540.500	1.614.500	1.639.100	1.665.300	1.665.300	
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	5.674.491,32	5.732.400	8.894.400	7.376.200	7.096.200	6.937.300	6.909.200
	6111000 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.266.734,00	0	2.391.000	2.536.900	2.522.600	2.579.900	2.579.900
	6112000 - Investive Schlüsselzuweisungen für Instandsetzungen	52.781,00	0	166.200	156.900	246.500	255.800	255.800
	6121000 - Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	6131000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	92.882,60	82.300	68.600	58.200	47.800	37.400	27.000
	6140000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	9.250,00	0	0	0	0	0	0
	6140003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (IS)	21.182,12	71.200	160.500	130.500	46.500	0	0
	6141000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	500.149,12	456.300	839.400	434.600	410.700	364.700	349.700
	6141003 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	236.266,77	1.286.300	1.381.900	726.500	490.000	386.300	382.500
	6141100 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	173.640,00	175.000	175.200	175.400	175.400	175.400	175.400
	6142000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden	2.865.896,61	2.952.000	2.947.900	2.996.700	2.934.300	2.934.300	2.934.300
	6142003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (IS)	369.593,20	689.900	691.300	74.000	134.000	114.000	114.000
	6142100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden	9.210,00	8.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	6143000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Zweckverbänden u. dergleichen (Kulturräume)	0,00	0	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	6144000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom so. öff. Bereich	0,00	0	0	0	0	0	0
	6145002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	200	200	200	200	200	200
	6146000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke v. sonstigen öfftl. Sonderrechnungen	5.000,00	0	0	19.000	19.900	20.900	21.900
	6147000 - Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke von priv. Unternehmen	5.917,19	5.800	10.300	5.400	6.400	6.500	6.600
	6147001 - Zuweis. u. Zuschüsse für laufende Zwecke - Spenden	4.604,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	6147002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	700	0	0	0	0	0
	6147003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (IS)	8.232,53	0	0	0	0	0	0
	6148000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	48.243,17	0	700	700	700	700	700
	6148001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Spenden	49,01	0	0	0	0	0	0
	6148002 - Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke vom übr. Bereich	0,00	0	0	0	0	0	0
	6148003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.860,00	0	0	0	0	0	0
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.266.734,00	0	2.391.000	2.536.900	2.522.600	2.579.900	2.579.900
	6111000 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.266.734,00	0	2.391.000	2.536.900	2.522.600	2.579.900	2.579.900

	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					4	5	6
Euro							
	1	2	3	3	4	5	6
sonstige allgemeine Zuweisungen	92.882,60	82.300	68.600	58.200	47.800	37.400	27.000
6131000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	92.882,60	82.300	68.600	58.200	47.800	37.400	27.000
allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	337.878,31	386.300	372.600	419.100	415.500	415.900	416.300
6311000 - Verwaltungsgebühren	137.965,35	117.400	123.700	123.700	119.700	119.700	119.700
6311003 - Verwaltungsgebühren	19.188,00	10.000	0	0	0	0	0
6311060 - Verwaltungsgebühren - Rücklastschriften	75,16	100	100	100	100	100	100
6311100 - Verwaltungsgebühren	4.302,95	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6321000 - Benutzungsgebühren und ähnlich e Entgelte	176.346,85	256.300	246.300	292.800	293.200	293.600	294.000
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	839.766,62	487.200	572.300	582.400	582.600	582.800	581.800
6411000 - Mieten und Pachten	406.619,22	279.300	237.900	225.900	226.000	226.100	225.000
6411100 - Mieten und Pachten	183.654,34	153.700	238.700	260.700	260.700	260.700	260.700
6421000 - Einzahlungen aus Verkauf	94.464,79	42.100	85.000	85.100	85.200	85.300	85.400
6421100 - Einzahlungen aus dem Verkauf	1.999,37	1.100	0	0	0	0	0
6431000 - Privatrechtliche Leistungsentgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	313,96	200	100	100	100	100	100
6461200 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.231,51	800	600	600	600	600	600
6461300 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	108.704,23	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6461302 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte Schadensfälle	42.779,20	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.150.433,87	836.600	1.129.200	801.400	801.400	806.700	812.000
6480000 - Kostenerstatt. und -umlagen vom Bund	12.171,67	45.600	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
6481000 - Kostenerstatt. und -umlagen vom Land	192.709,09	0	0	0	0	0	0
6482000 - Kostenerstatt. und -umlagen von Gemeinden	750.338,71	647.000	1.037.300	712.500	712.500	717.800	723.100
6483000 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen Verbände	10.140,30	9.000	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6484000 - Kostenerstatt. und -umlagen vom so. öff. Bereich	64.743,16	0	0	0	0	0	0
6485000 - Kostenerstatt. und -umlagen von Beteil. und Sond. ervermögen	18.960,00	20.900	28.800	28.800	28.800	28.800	28.800
6486000 - Kostenerstatt. und -umlagen von sonstigen öff. Sonderrechnungen	0,00	700	300	300	300	300	300
6487000 - Kostenerstatt. und -umlagen von privaten Unternehmen	55.909,21	39.300	600	600	600	600	600
6488000 - Kostenerstatt. und -umlagen vom übr. Bereich	45.461,73	74.100	4.200	200	200	200	200
7 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	202.159,23	69.300	65.000	90.000	65.000	65.000	65.000
6615000 - Zinseinzahlungen	0,00	0	0	25.000	0	0	0
6651000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteil.	26.227,23	24.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6691000 - Sonstige Finanzeinzahlungen	175.932,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
8 + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.858,28	338.300	324.800	324.800	324.800	324.800	324.800
6511000 - Konzessionsabgaben	309.998,47	298.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6561000 - Bußgelder	10.862,66	14.500	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6561100 - Bußgelder (Satzungsverstöße)	312,00	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6562000 - Säumniszuschläge	41.685,15	22.800	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
6591000 - Weitere sonstige ordentliche Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	24.123.377,62	21.122.700	26.621.300	25.600.800	26.105.600	26.689.100	26.665.700
10 Personalauszahlungen	4.262.065,40	4.370.000	5.122.800	5.103.300	5.159.900	5.258.900	5.359.400
7011000 - Dienstausszahlungen: Beamte	209.897,27	210.000	217.500	225.000	229.400	234.200	238.800
7012000 - Dienstausszahlungen: Arbeitnehmer	3.051.292,47	3.099.500	3.675.600	3.647.700	3.686.900	3.760.300	3.835.200
7019000 - Dienstausszahlungen: sonstige Beschäftigte	107.350,01	157.800	146.200	152.100	155.100	158.300	161.500
7021000 - Beiträge zu Versorgungskassen: Beamte	157.775,19	150.300	199.000	199.000	199.000	199.000	199.000
7022000 - Beiträge zu Versorgungskassen: Arbeitnehmer	108.832,84	119.700	143.400	142.400	144.200	147.200	149.800
7029000 - Beiträge zu Versorgungskassen: sonstige Beschäftigte	4.316,12	6.200	5.700	6.000	6.100	6.200	6.400

	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.	
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
					4	5	6	
					Euro			
	1	2	3	3	4	5	6	
	7032000 - Beiträge zur SV: Arbeitnehmer	600.115,79	593.400	704.200	699.000	706.500	720.400	734.800
	7039000 - Beiträge zur SV: sonstige Beschäftigte	20.970,83	30.000	27.800	29.000	29.600	30.200	30.800
	7041000 - Beihilfen und Unterstützungen für Beschäftigte	1.514,88	3.100	3.400	3.100	3.100	3.100	3.100
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.396.916,16	5.963.400	7.144.500	6.146.000	5.567.600	5.344.800	5.345.900
	7211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	407.888,41	535.700	690.800	622.300	584.800	584.800	584.800
	7211001 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (aus Spenden)	85,00	0	0	0	0	0	0
	7211003 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	96.605,95	1.041.100	860.800	400.000	150.000	0	0
	7211100 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.360,30	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	7221000 - Auszahl. f. d. Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	751.958,29	848.400	899.800	859.500	856.500	856.500	846.500
	7221003 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonst. unbewegl. und bewegl. Infrastrukturverm.	107.721,23	260.000	122.000	140.000	100.000	100.000	100.000
	7221100 - Auszahl. f. d. Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	563.710,93	373.000	243.000	243.000	248.000	250.000	250.000
	7221200 - Auszahl. f. d. Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	30.022,11	45.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	7221300 - Auszahl. f. d. Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	6.000,00	6.000	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
	7221400 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonst. unbewegl. und bewegl. Infrastrukturverm.	7.500,00	7.500	5.000	5.000	2.500	2.500	2.500
	7231000 - Auszahlungen für Mieten und Pachten	146.791,63	143.400	115.600	115.400	115.400	115.400	115.400
	7232000 - Leasingauszahlungen, sofern keine in Finanzierungsleasing	7.011,68	4.800	28.300	33.300	18.900	18.900	18.900
	7241000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	156.391,42	142.900	158.700	155.200	154.800	154.800	154.800
	7241100 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Heizkosten	144.470,93	153.300	261.900	256.900	256.900	256.900	256.900
	7241200 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Reinigungskosten	212.411,93	204.800	268.100	272.800	272.300	272.300	272.300
	7241300 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Strom, Gas	324.576,23	324.900	636.900	656.900	656.900	656.900	656.900
	7241310 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Strom, Gas	2.080,83	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	7241400 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Wasser	69.210,88	91.100	99.300	102.300	102.000	102.000	102.000
	7241410 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Wasser	247,32	300	400	400	400	400	400
	7241500 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Versicherung	48.929,32	36.200	68.700	73.700	73.400	73.400	73.400
	7251000 - Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen - Kraftstoff	6.921,28	7.500	12.000	14.000	15.000	15.500	16.000
	7251100 - Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen - Unterhalt	54.556,01	76.900	65.800	62.800	58.800	58.800	58.800
	7251200 - Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen - Versch., Steuern	4.817,26	6.000	6.000	6.300	6.300	6.300	6.300
	7253000 - Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR	94.420,90	135.500	261.900	138.400	121.300	121.000	121.100
	7253001 - Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR (aus Spenden)	1.182,50	0	0	0	0	0	0
	7253003 - Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR (IS)	1.351,91	0	109.900	0	0	0	0
	7254000 - Unterhaltung des immateriellen Vermögens	101.585,19	115.100	137.900	138.300	147.000	146.300	151.400
	7254003 - Unterhaltung des immateriellen Vermögens	628,75	0	84.500	0	0	0	0
	7255000 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	89.814,54	68.100	136.800	113.300	102.400	102.900	103.500
	7255001 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (aus Spenden)	3.709,80	0	0	0	0	0	0
	7255003 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.846,19	104.400	25.900	0	0	0	0
	7261000 - Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	873,50	700	1.700	1.700	700	700	700
	7261100 - Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	57.915,22	124.300	129.300	116.400	115.100	116.100	115.100
	7261200 - Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	972,68	1.300	8.200	7.300	1.300	1.300	1.300
	7271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	413.701,14	367.200	371.400	368.800	358.300	349.100	357.100
	7271001 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	1.500	5.500	5.500	3.500	3.500	3.500
	7271002 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	900	900	900	900	900	900
	7271003 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen (IS)	235.078,45	449.100	944.700	861.600	673.000	606.000	601.000
	7271100 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	5.499,44	13.500	36.600	39.000	38.500	39.600	42.400
	7271200 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	32.138,61	83.000	96.200	96.000	96.000	96.000	96.000
	7271300 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	43.449,39	45.000	67.100	70.100	67.800	67.100	67.100
	7271400 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	15.388,98	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	7271900 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	43.980,40	12.600	0	0	0	0	0

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					4	5	6
Euro							
	1	2	3	3	4	5	6
7273000 - Auszahlungen für Unterrichtswegkosten	24.770,50	41.000	34.400	20.400	20.400	20.400	20.400
7275000 - Lernmittel für die Hand des Schülers	60.843,70	49.500	49.900	49.900	49.900	49.900	49.900
7275100 - Lernmittel für die Hand des Schülers (DAZ)	894,34	200	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7276000 - Lehrmittel für den Unterricht	7.498,09	10.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7281000 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	7.103,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7291000 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	284.249,83	268.400	305.400	260.200	198.800	184.800	170.900
7517000 - Zinsauszahlungen	265.755,43	218.400	208.400	163.200	148.800	134.800	120.900
7592000 - Verzinsung von Steuererstattungen	18.494,40	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7599000 - Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	5.000	52.000	52.000	5.000	5.000	5.000
14 + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.523.844,80	10.741.800	11.482.300	11.868.100	11.899.900	11.957.600	11.950.400
7310000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an den Bund	0,00	0	0	0	0	0	0
7311000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an das Land	0,00	0	0	0	0	0	0
7312000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Gemeinden	89.505,33	90.200	150.300	153.500	154.800	156.000	157.500
7315000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke an komm. Sonderrechn.	291.629,95	286.000	348.300	365.700	365.700	365.700	356.700
7317000 - Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Unternehmen	123.660,93	159.200	248.800	267.200	267.200	267.200	267.200
7317100 - Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Unternehmen	11.590,00	25.000	31.300	37.500	27.700	27.900	28.100
7318000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	5.459.396,69	5.298.400	5.338.500	5.593.800	5.593.900	5.594.000	5.594.100
7339000 - Mehraufwandsentschädigungen	0,00	0	0	0	0	0	0
7339100 - Sonstige soziale Leistungen nach AsylbLG außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	7.000	5.000	0	0	0
7341000 - Gewerbesteuerumlage	798.282,98	578.400	707.300	751.300	800.700	839.900	839.900
7372100 - Kreisumlage	3.749.778,92	4.266.600	4.650.800	4.694.100	4.689.900	4.706.900	4.706.900
7372200 - Finanzausgleichsumlage	0,00	38.000	0	0	0	0	0
15 + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.412.642,60	1.429.400	1.694.500	1.367.500	1.196.000	1.221.800	1.213.000
7411000 - Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	29.737,28	82.800	36.500	36.100	36.100	36.100	36.100
7421000 - Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	102.593,15	128.800	134.100	162.500	142.400	137.400	139.400
7421100 - Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	22.937,88	23.000	24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
7421200 - Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5.626,76	500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
7422000 - Leiharbeitskräfte	0,00	0	0	0	0	0	0
7429000 - Sonst. Auszahl. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	13.001,13	26.300	21.400	21.500	21.500	21.500	21.500
7429100 - Sonst. Auszahl. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	22.364,96	24.900	26.900	26.900	27.200	27.200	27.200
7431000 - Geschäftsauszahlungen	172.040,04	173.000	241.400	203.100	146.500	141.500	143.600
7431060 - Geschäftsauszahlungen - Rücklastschriften	117,30	100	100	100	100	100	100
7431100 - Geschäftsauszahlungen	39.971,66	34.000	82.700	72.700	72.700	72.700	72.700
7431200 - Geschäftsauszahlungen	3.373,66	3.500	5.000	5.200	5.200	5.000	5.000
7431300 - Geschäftsauszahlungen	249.424,07	322.000	203.900	224.900	126.900	161.900	144.900
7441000 - Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	119.689,85	100.000	115.100	112.800	111.800	108.800	108.800
7441300 - Schadensfälle	110.726,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7441302 - Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	42.779,20	0	0	0	0	0	0
7450000 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus lfd. Geschäftstätigkeit an den Bund	2.934,28	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7452000 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus lfd. Geschäftstätigkeit an Gemeinden	422.025,55	415.500	722.600	391.900	395.800	399.800	403.900
7452003 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeiten	10.557,28	12.000	0	0	0	0	0
7455000 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus lfd. Geschäftstätigkeit an komm. Sonder	25.155,46	33.000	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
7456000 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus lfd. Geschäftstätigkeit an sonst. öff. S	0,00	0	0	0	0	0	0
7457000 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus lfd. Geschäftstätigkeit an private Unter	17.556,25	36.000	28.000	33.000	33.000	33.000	33.000
7458000 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus lfd. Geschäftstätigkeit an übrige Bereich	30,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	20.879.718,79	22.773.000	25.749.500	24.745.100	24.022.200	23.967.900	24.039.600
17 = Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 .J. Nummer 16)	3.243.658,83	-1.650.300	871.800	855.700	2.083.400	2.721.200	2.626.100

		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						4	5	6
Euro								
		1	2	3	3	4	5	6
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.392.758,85	12.859.700	16.758.400	18.479.400	28.371.800	12.643.000	4.416.700
	6810000 - Investitionszuwendungen vom Bu nd	24.719,76	535.100	0	0	0	0	0
	6811000 - Investitionszuwendungen vom La nd	4.188.804,65	11.850.800	16.451.900	18.016.000	28.370.200	12.641.200	4.414.700
	6811032 - Investitionszuwendungen vom Land - Hoch-/Tiefbau	83.462,11	300.000	140.300	430.000	0	0	0
	6812000 - Investitionszuwendungen - Gemeinden	1.040.172,33	83.800	166.200	33.400	1.600	1.800	2.000
	6812032 - Investitionszuwendungen von Gemeinden - Hoch-/Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0
	6817000 - Investitionszuwendungen - Private Unternehmen	53.700,00	90.000	0	0	0	0	0
	6817001 - Investitionszuwendungen - Private Unternehmen Spenden	400,00	0	0	0	0	0	0
	6818000 - Investitionszuwendungen - Übrige Bereiche	1.500,00	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	6889000 - Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	278.378,00	2.163.400	2.622.500	562.300	1.748.300	1.748.300	4.000
	6821000 - Einzahlungen aus der Veräu- ßerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	278.378,00	2.163.400	2.622.500	562.300	1.748.300	1.748.300	4.000
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	7.901,00	0	0	0	0	0	0
	6832000 - Einzahlungen aus der Veräu- ßerung von aktivierten bewegl. Vermögensgegenständen	7.901,00	0	0	0	0	0	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	126.941,76	0	0	0	0	0	0
	6844000 - Sonstige Anteilsrechte	126.941,76	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	7.499,73	0	0	0	0	0	0
	6851000 - Einzahl. a. d. Abwicklung von Baumaßnahmen	7.499,73	0	0	0	0	0	0
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	5.813.479,34	15.023.100	19.380.900	19.041.700	30.120.100	14.391.300	4.420.700
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.180,80	0	91.800	0	0	0	0
	7831000 - Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden immat. Vermögensgegenständen	2.180,80	0	91.800	0	0	0	0
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	60.137,85	686.400	252.200	186.800	113.900	15.000	15.000
	7821000 - Auszahlungen für den Erwerb von unbeweglichen Vermögens- gegenständen	60.137,85	686.400	252.200	186.800	113.900	15.000	15.000
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.113.770,93	17.262.000	21.420.300	19.580.000	32.050.000	14.080.000	4.940.000
	7851100 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.515.086,63	9.690.000	9.805.300	2.710.000	7.445.000	6.345.000	4.925.000
	7851200 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	541.564,30	7.572.000	11.615.000	16.870.000	24.605.000	7.735.000	15.000
	7851300 - Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	57.120,00	0	0	0	0	0	0
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	493.166,01	1.309.600	844.700	135.000	14.000	14.500	15.000
	7832000 - Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden bewegl. Vermögensgegenständen	493.166,01	1.309.600	844.700	135.000	14.000	14.500	15.000
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-78.294,57	936.500	575.000	370.000	465.000	60.000	60.000
	7811000 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Land	1.394,75	174.000	25.000	24.000	5.000	0	0
	7817000 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an privat. Unter nehmen	-180.450,00	400.000	40.000	0	0	0	0
	7818000 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereich he	100.760,68	362.500	510.000	346.000	460.000	60.000	60.000
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
=	Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	5.590.961,02	20.194.500	23.184.000	20.271.800	32.642.900	14.169.500	5.030.000
33	darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0	0	0	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	222.518,32	-5.171.400	-3.803.100	-1.230.100	-2.522.800	221.800	-609.300
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Nummern 17 + 34)	3.466.177,15	-6.821.700	-2.931.300	-374.400	-439.400	2.943.000	2.016.800
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	4.317.210,07	2.887.600	2.824.100	5.223.700	2.000.000	0	0
	6927300 - Kreditaufnahmen für Inves- titionen	4.317.210,07	2.887.600	2.824.100	5.223.700	2.000.000	0	0
	darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen	4.317.210,07	695.800	2.824.100	5.223.700	0	0	0
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0	0

	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.	
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
					1	2	3	4
Euro								
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	5.444.052,58	1.851.500	3.992.300	6.463.500	1.143.600	1.113.400	1.030.500
	7927300 - Tilgung von Krediten für Investitionen	5.444.052,58	1.851.500	3.992.300	6.463.500	1.143.600	1.113.400	1.030.500
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	4.317.210,07	695.800	2.824.100	5.223.700	0	0	0
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	0	0	0	0	0	0
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0	0	0	0
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]	-1.126.842,51	1.036.100	-1.168.200	-1.239.800	856.400	-1.113.400	-1.030.500
41	= Änderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	2.339.334,64	-5.785.600	-4.099.500	-1.614.200	417.000	1.829.600	986.300
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	5.000,00	375.000	0	420.000	0	0	0
	6955000 - Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	5.000,00	375.000	0	420.000	0	0	0
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	370.000,00	0	0	0	0	0	0
	7955000 - Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	370.000,00	0	0	0	0	0	0
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	12.331.511,37						
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	13.076.678,54						
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	-1.110.167,17						
47	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./. (Nummer 43) bzw. (Nummern 41 + 46)]	1.229.167,47	-5.410.600	-4.099.500	-1.194.200	417.000	1.829.600	986.300
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		52.500	0				
	darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht		0	0				
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		52.500	0				
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		307.000	0				
	darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit		307.000	0				
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./. (Nummer 49)]		-5.665.100	-4.099.500				
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0	0
	6937000 - Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0	0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0	0	0	0
	7937000 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0	0
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./. (Nummer 52) bzw. (Nummern 47 + 51) ./. (Nummer 52)]	1.229.167,47	-5.665.100	-4.099.500	-1.194.200	417.000	1.829.600	986.300
54	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	4.958.783,58	6.349.000	5.787.600	1.688.100	493.900	910.900	2.740.500
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00						0
55	= voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54)	6.187.951,05	683.900	1.688.100	493.900	910.900	2.740.500	3.726.800
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00						0
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)		0	0	0	0	0	0
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.126.842,51	1.155.700	1.168.200	1.239.800	1.143.600	1.113.400	1.030.500
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	7.314.793,56	1.839.600	2.856.300	1.733.700	2.054.500	3.853.900	4.757.300

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:



Produkthaushalt 2023/2024

H a u s h a l t s q u e r s c h n i t t

gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 SächsKomHVO

- Ansätze in Euro -

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2023

	anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcenbedarf
	- Euro -			
	1	2	3	4
TH 01 Innere Verwaltung	1.666.900	7.613.400	-5.946.500	-3.851.900
TH 02 Sicherheit und Ordnung	216.500	830.300	-613.800	-1.374.400
TH 03 Schulträgeraufgaben	518.500	1.590.800	-1.072.300	-1.237.700
TH 04 Kultur- und Wissenschaft	1.179.500	1.874.500	-695.000	-787.900
TH 05 Soziale, Kinder- und Jugendhilfen	3.370.200	5.799.000	-2.428.800	-2.478.200
TH 06 Sportförderung	172.100	432.300	-260.200	-260.200
TH 07 Planung und Bauordnung	1.703.900	1.326.400	377.500	-108.200
TH 08 Verkehrsflächen und -anlagen	984.900	2.551.600	-1.566.700	-1.972.200
TH 09 Natur- und Landschaftspflege	221.600	358.900	-137.300	-137.300
TH 10 Wirtschaft und Tourismus	12.000	373.400	-361.400	-496.500
TH 11 Allgemeine Finanzwirtschaft	18.027.000	5.566.500	12.460.500	12.460.500
TH 12 Schadensereignisse	35.300	65.000	-29.700	-29.700
	28.108.400	28.382.100	-273.700	-273.700

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt 2024

	anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcenbedarf
	- Euro -			
	1	2	3	4
TH 01 Innere Verwaltung	1.422.600	7.554.000	-6.131.400	-3.899.500
TH 02 Sicherheit und Ordnung	226.500	842.900	-616.400	-1.432.800
TH 03 Schulträgeraufgaben	218.100	1.243.000	-1.024.900	-1.196.200
TH 04 Kultur- und Wissenschaft	93.200	636.800	-543.600	-640.000
TH 05 Soziale, Kinder- und Jugendhilfen	3.462.300	6.078.300	-2.616.000	-2.666.700
TH 06 Sportförderung	161.000	385.900	-224.900	-224.900
TH 07 Planung und Bauordnung	1.195.400	1.502.100	-306.700	-832.900
TH 08 Verkehrsflächen und -anlagen	1.300.400	2.996.800	-1.696.400	-2.127.600
TH 09 Natur- und Landschaftspflege	219.300	353.900	-134.600	-134.600
TH 10 Wirtschaft und Tourismus	6.500	392.200	-385.700	-525.400
TH 11 Allgemeine Finanzwirtschaft	18.897.100	5.608.600	13.288.500	13.288.500
TH 12 Schadensereignisse	10.000	10.000	0	0
	27.212.400	27.604.500	-392.100	-392.100

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2023

	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittel- saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittel- überschuss/Finanzierungsmittelfehl- betrag	Verpflichtungs- ermächtigungen
	- Euro -					
	1	2	3	4	5	6
TH 01 Innere Verwaltung	-5.812.500	2.358.000	106.100	2.251.900	-3.560.600	0
TH 02 Sicherheit und Ordnung	-551.400	166.200	564.800	-398.600	-950.000	0
TH 03 Schulträgeraufgaben	-1.032.100	77.600	42.000	35.600	-996.500	0
TH 04 Kultur- und Wissenschaft	-677.300	251.100	323.000	-71.900	-749.200	0
TH 05 Soziale, Kinder- und Jugendhilfen	-2.428.400	0	75.000	-75.000	-2.503.400	0
TH 06 Sportförderung	-187.700	0	40.000	-40.000	-227.700	0
TH 07 Planung und Bauordnung	365.200	12.284.000	14.835.000	-2.551.000	-2.185.800	0
TH 08 Verkehrsflächen und -anlagen	-716.200	1.242.000	1.942.000	-700.000	-1.416.200	0
TH 09 Natur- und Landschaftspflege	-118.400	100.000	160.000	-60.000	-178.400	0
TH 10 Wirtschaft und Tourismus	-257.200	502.000	2.646.100	-2.144.100	-2.401.300	0
TH 11 Allgemeine Finanzwirtschaft	12.322.300	0	0	0	12.322.300	0
TH 12 Schadensereignisse	-34.500	2.400.000	2.450.000	-50.000	-84.500	0
	871.800	19.380.900	23.184.000	-3.803.100	-2.931.300	0

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt 2024

	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittel- saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittel- überschuss/Finanzierungsmittelfehl- betrag	Verpflichtungs- ermächtigungen
	- Euro -					
	1	2	3	4	5	6
TH 01 Innere Verwaltung	-6.004.000	337.300	174.000	163.300	-5.840.700	0
TH 02 Sicherheit und Ordnung	-554.800	463.400	553.500	-90.100	-644.900	0
TH 03 Schulträgeraufgaben	-984.800	0	15.500	-15.500	-1.000.300	0
TH 04 Kultur- und Wissenschaft	-526.500	0	0	0	-526.500	0
TH 05 Soziale, Kinder- und Jugendhilfen	-2.615.600	0	0	0	-2.615.600	0
TH 06 Sportförderung	-154.400	0	0	0	-154.400	0
TH 07 Planung und Bauordnung	-341.700	13.183.500	13.856.000	-672.500	-1.014.200	0
TH 08 Verkehrsflächen und -anlagen	-709.600	922.500	1.255.000	-332.500	-1.042.100	0
TH 09 Natur- und Landschaftspflege	-116.600	0	0	0	-116.600	0
TH 10 Wirtschaft und Tourismus	-281.800	3.135.000	3.367.800	-232.800	-514.600	0
TH 11 Allgemeine Finanzwirtschaft	13.150.300	0	0	0	13.150.300	0
TH 12 Schadensereignisse	-4.800	1.000.000	1.050.000	-50.000	-54.800	0
	855.700	19.041.700	20.271.800	-1.230.100	-374.400	0



Produkthaushalt 2023/2024

K o n t e n p l a n

gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 SächsKomHVO

- Ansätze in Euro -

Zusammenfassende Übersicht nach Konten

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	- in EUR -						
	1	2	3	4	5	6	7
Ergebnishaushalt							
Erträge	28.062.414,91	28.376.800	34.983.400	32.310.400	34.287.800	35.433.000	33.953.100
3011000 - Grundsteuer A	24.704,43	24.800	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
3012000 - Grundsteuer B	1.354.992,37	1.355.700	1.399.900	1.417.900	1.434.500	1.452.500	1.452.500
3013000 - Gewerbesteuer	8.768.786,00	6.609.900	8.082.600	8.585.400	9.150.000	9.598.600	9.598.600
3021000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.748.988,51	3.638.000	3.936.300	4.085.400	4.292.800	4.536.500	4.536.500
3022000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.524.830,87	1.494.200	1.540.500	1.614.500	1.639.100	1.665.300	1.665.300
3031000 - Vergnügungssteuer	88.392,12	122.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000
3032000 - Hundesteuer	30.425,00	28.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
3041000 - Fremdenverkehrsabgabe/ Tourismusabgabe	33.069,20	0	0	0	0	0	0
3111000 - Allg. Schlüsselzuweisungen	1.266.734,00	0	2.391.000	2.536.900	2.522.600	2.579.900	2.579.900
3112000 - Investive Schlüsselzuweisungen	52.781,00	0	166.200	156.900	246.500	255.800	255.800
3121000 - Bedarfszuweisungen vom Land	12.268,90	0	0	0	0	0	0
3131000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	92.882,60	82.300	68.600	58.200	47.800	37.400	27.000
3140000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	9.250,00	0	0	0	0	0	0
3140003 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund (IS)	32.463,87	71.200	160.500	130.500	46.500	0	0
3141000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	258.872,63	456.300	839.400	434.600	410.700	364.700	349.700
3141003 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (IS)	217.292,45	1.286.300	1.381.900	726.500	490.000	386.300	382.500
3141100 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	173.640,00	175.000	175.200	175.400	175.400	175.400	175.400
3142000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden	2.865.896,61	2.952.000	2.947.900	2.996.700	2.934.300	2.934.300	2.934.300
3142003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (IS)	369.593,20	689.900	691.300	74.000	134.000	114.000	114.000

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
3142100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden	9.210,00	8.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3143000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Zweckverbänden u. dergleichen (Kulturräume)	0,00	0	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
3144000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom so. öff. Bereich	0,00	0	0	0	0	0	0
3145000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke v. verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0	0
3145002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke v. verbundenen Unternehmen	0,00	200	200	200	200	200	200
3146000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke v. sonstigen öfftl. Sonderrechnungen	5.000,00	0	0	19.000	19.900	20.900	21.900
3147000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke von priv. Unternehmen	5.511,19	5.800	10.300	5.400	6.400	6.500	6.600
3147001 - Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke - Spenden	4.604,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
3147002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	700	0	0	0	0	0
3147003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (IS)	8.232,53	0	0	0	0	0	0
3148000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	48.283,17	0	700	700	700	700	700
3148001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Spenden	49,01	0	0	0	0	0	0
3148002 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom übr. Bereich	0,00	0	0	0	0	0	0
3148003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (IS)	42.250,00	0	0	0	0	0	0
3161000 - Auflösung von Sonderposten	0,00	1.158.600	1.260.200	1.468.600	1.752.400	2.210.700	2.397.100
3161200 - Auflösung von Sonderposten für geleistete Invest.zuwendungen(aktiver SoPo)	0,00	153.400	226.900	143.000	54.600	34.700	29.900
3311000 - Verwaltungsgebühren	133.083,45	117.400	123.700	123.700	119.700	119.700	119.700
3311003 - Verwaltungsgebühren (IS)	19.188,00	10.000	0	0	0	0	0
3311060 - Verwaltungsgebühren - Rücklastschriften	117,30	100	100	100	100	100	100
3311100 - Verwaltungsgebühren	4.433,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
3321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	198.340,01	256.300	246.300	292.800	293.200	293.600	294.000
3411000 - Mieten und Pachten	406.695,96	279.300	237.900	225.900	226.000	226.100	225.000

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
3411100 - Mieten und Pachten (BK)	23.491,01	153.700	238.700	260.700	260.700	260.700	260.700
3421000 - Erträge aus Verkauf	105.992,64	42.100	85.000	85.100	85.200	85.300	85.400
3421100 - Erträge aus Verkauf	1.999,37	1.100	0	0	0	0	0
3431000 - Privatrechtliche Leistungsentgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	0
3461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	311,44	200	100	100	100	100	100
3461200 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.235,62	800	600	600	600	600	600
3461300 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Schadensfälle	113.698,66	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3461302 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte - Schadensfälle	42.779,20	0	0	0	0	0	0
3480000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen vom Bund	12.171,67	45.600	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
3481000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen vom Land	487,85	0	0	0	0	0	0
3482000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen von Gemeinden	740.602,81	647.000	1.037.300	712.500	712.500	717.800	723.100
3483000 - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen v. Verbänden	10.140,30	9.000	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
3484000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen vom so. öff. Bereich	65.695,37	0	0	0	0	0	0
3485000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen von Beteil. und Sondervermögen	56.298,74	20.900	28.800	28.800	28.800	28.800	28.800
3486000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen von sonstigen öff. Sonderrechnungen	0,00	700	300	300	300	300	300
3487000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen von priv. Unt.	52.049,87	39.300	600	600	600	600	600
3488000 - Erträge aus Kostenerstatt. und -umlagen vom übr. Bereich	42.178,72	74.100	4.200	200	200	200	200
3511000 - Konzessionsabgaben	309.998,47	298.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
3561000 - Bußgelder	11.070,16	14.500	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
3561100 - Bußgelder (Satzungsverstöße)	522,50	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3562000 - Säumniszuschläge	8.803,69	22.800	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
3581000 - Zuschreibungen	76.780,09	0	0	0	0	0	0

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
3582000 - Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0	0
3583100 - Auflösung EWB öffentl.-rechtl. Ford.	24.075,62	0	0	0	0	0	0
3583101 - Aufl. EWB privat.-rechtl. Ford.	1.084,67	0	0	0	0	0	0
3583110 - Auflös.Niedersch.öff.-r.	0,00	0	0	0	0	0	0
3583200 - Aulösung PWB öffentl.Forder.	10.590,91	0	0	0	0	0	0
3583201 - Auflös.PWB privatrechtl.	30,37	0	0	0	0	0	0
3591000 - weitere sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
3615000 - Zinserträge	0,00	0	0	25.000	0	0	0
3651000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteil.	26.227,23	24.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3691000 - Sonstige Finanzerträge	175.349,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
3811000 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.534.126,27	3.778.700	4.252.500	4.535.700	4.626.900	4.750.200	4.856.400
5012000 - Empfangene Schadenersatzleistungen u. ä.	0,00	0	0	0	0	0	0
5019000 - Sonstige außergewöhnliche Erträge	374.383,72	0	0	0	0	0	0
5019003 - Sonstige außergewöhnliche Erträge (IS)	16.924,80	0	0	0	0	0	0
5019019 - Sonstige außergewöhnliche Erträge, nachträgliche Bereinigungen zum JA 2019	0,00	0	0	0	0	0	0
5061000 - Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	277.610,00	2.163.400	2.622.500	562.300	1.748.300	1.748.300	4.000
5062000 - Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	7.901,00	0	0	0	0	0	0
5074000 - Sonstige Anteilsrechte	126.941,76	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	24.617.670,84	29.492.700	32.931.500	32.339.300	32.022.000	32.434.700	32.713.400
4011000 - Dienstaufwendungen: Beamte	209.897,27	210.000	217.500	225.000	229.400	234.200	238.800
4012000 - Dienstaufwendungen: Arbeitnehmer	3.034.982,95	3.099.500	3.675.600	3.647.700	3.686.900	3.760.300	3.835.200
4019000 - Dienstaufwendungen: sonstige Beschäftigte	106.838,90	157.800	146.200	152.100	155.100	158.300	161.500

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
4021000 - Beiträge zu Versorgungskassen: Beamte	157.775,19	150.300	199.000	199.000	199.000	199.000	199.000
4022000 - Beiträge zu Versorgungskassen: Arbeitnehmer	108.832,84	119.700	143.400	142.400	144.200	147.200	149.800
4029000 - Beiträge zu Versorgungskassen: sonstige Beschäftigte	4.316,12	6.200	5.700	6.000	6.100	6.200	6.400
4032000 - Beiträge zur SV: tariflich Beschäftigte	600.115,79	593.400	704.200	699.000	706.500	720.400	734.800
4039000 - Beiträge zur SV: sonstige Beschäftigte	20.970,83	30.000	27.800	29.000	29.600	30.200	30.800
4041000 - Beihilfe und Unterstützungen für Beschäftigte	2.974,88	3.100	3.400	3.100	3.100	3.100	3.100
4211000 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	405.670,60	535.700	690.800	622.300	584.800	584.800	584.800
4211001 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (aus Spenden)	85,00	0	0	0	0	0	0
4211003 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (IS)	106.858,19	1.041.100	860.800	400.000	150.000	0	0
4211100 - Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.360,30	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4221000 - Aufwend. f. d. Unterhaltung d. sonst. Infrastrukturvermögens	783.893,05	848.400	899.800	859.500	856.500	856.500	846.500
4221003 - Aufwendungen für die Unterhaltung des sonst. Infrastr.verm.(IS)	69.998,59	260.000	122.000	140.000	100.000	100.000	100.000
4221100 - Aufwend. f. d. Unterhaltung d. sonst. Infrastrukturvermögens	676.398,34	373.000	243.000	243.000	248.000	250.000	250.000
4221200 - Aufwend. f. d. Unterhaltung d. sonst. Infrastrukturvermögens	30.369,47	45.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
4221300 - Aufwend. f. d. Unterhaltung d. sonst. Infrastrukturvermögens	6.000,00	6.000	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
4221400 - Aufwendungen für die Unterhaltung des sonst. unbeweglichen und beweglichen Infrastr.verm.	7.500,00	7.500	5.000	5.000	2.500	2.500	2.500
4231000 - Aufwendungen für Mieten und Pachten	149.915,32	143.400	115.600	115.400	115.400	115.400	115.400
4232000 - Leasingaufwendungen, sofern kein Finanzierungsleasing	7.011,68	4.800	28.300	33.300	18.900	18.900	18.900
4241000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	154.569,40	142.900	158.600	155.100	154.800	154.800	154.800
4241100 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Heizkosten	144.170,70	153.300	261.900	256.900	256.900	256.900	256.900
4241200 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Reinigungskosten	212.924,89	204.800	268.100	272.800	272.300	272.300	272.300
4241300 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Strom, Gas	328.276,14	324.900	636.900	656.900	656.900	656.900	656.900

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
4241310 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Strom, Gas	2.459,26	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4241400 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Wasser	70.487,18	91.100	99.300	102.300	102.000	102.000	102.000
4241410 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Wasser	243,22	300	400	400	400	400	400
4241500 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Versicherung	48.929,32	36.200	68.700	73.700	73.400	73.400	73.400
4251000 - Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen - Kraftstoff	6.998,50	7.500	12.000	14.000	15.000	15.500	16.000
4251100 - Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen - Unterhalt	56.366,89	76.900	65.800	62.800	58.800	58.800	58.800
4251200 - Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen - Versch., Steuern	4.227,43	6.000	6.000	6.300	6.300	6.300	6.300
4253000 - Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR	76.140,53	135.500	261.900	138.400	121.300	121.000	121.100
4253001 - Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR (ausSpenden)	1.182,50	0	0	0	0	0	0
4253003 - Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR (IS)	1.201,91	0	109.900	0	0	0	0
4254000 - Unterhaltung des immateriellen Vermögens	103.659,40	115.100	137.900	138.300	147.000	146.300	151.400
4254003 - Unterhaltung des immateriellen Vermögens (IS)	656,78	0	84.500	0	0	0	0
4255000 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	92.770,31	68.100	136.800	113.300	102.400	102.900	103.500
4255001 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (ausSpenden)	3.709,80	0	0	0	0	0	0
4255003 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (IS)	1.846,19	104.400	25.900	0	0	0	0
4261000 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	16,00	700	700	700	700	700	700
4261100 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	56.323,04	124.300	129.300	116.400	115.100	116.100	115.100
4261200 - Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	972,68	1.300	8.200	7.300	1.300	1.300	1.300
4271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	236.412,56	367.200	367.700	365.100	358.300	349.100	357.100
4271001 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (ausSpenden)	0,00	1.500	5.500	5.500	3.500	3.500	3.500
4271002 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	900	900	900	900	900	900
4271003 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (IS)	267.280,59	449.100	944.700	861.600	673.000	606.000	601.000

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
4271100 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	7.039,44	13.500	36.600	39.000	38.500	39.600	42.400
4271200 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	29.477,48	83.000	96.200	96.000	96.000	96.000	96.000
4271300 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	44.356,85	45.000	67.100	70.100	67.800	67.100	67.100
4271400 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	15.508,29	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4271900 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	42.920,16	12.600	0	0	0	0	0
4273000 - Aufwendungen für Unterrichtswegkosten	25.992,60	41.000	34.400	20.400	20.400	20.400	20.400
4275000 - Lernmittel für die Hand des Schülers	59.480,94	49.500	49.900	49.900	49.900	49.900	49.900
4275100 - Lernmittel für die Hand des Schülers (DAZ)	894,34	200	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4276000 - Lehrmittel für den Unterricht	6.654,84	10.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4281000 - Verbrauch von Vorräten	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4310000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an den Bund	0,00	0	0	0	0	0	0
4311000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an das Land	0,00	0	0	0	0	0	0
4312000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Gemeinden	93.096,44	90.200	150.300	153.500	154.800	156.000	157.500
4315000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke an komm. Sonderrechn.	442.883,63	286.000	348.300	365.700	365.700	365.700	356.700
4317000 - Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Unternehmen	110.994,91	159.200	248.800	267.200	267.200	267.200	267.200
4317100 - Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Unternehmen	11.590,00	25.000	31.300	37.500	27.700	27.900	28.100
4318000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	5.245.317,67	5.298.400	5.338.500	5.593.800	5.593.900	5.594.000	5.594.100
4339000 - Mehraufwandsentschädigungen / Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4339100 - Sonstige soziale Leistungen nach AsylbLG außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	7.000	5.000	0	0	0
4341000 - Gewerbesteuerumlage nach dem GemFinRefG.	758.275,70	578.400	707.300	751.300	800.700	839.900	839.900
4372100 - Kreisumlage	3.749.778,92	4.266.600	4.650.800	4.694.100	4.689.900	4.706.900	4.706.900
4372200 - Finanzausgleichsumlage	0,00	38.000	0	0	0	0	0

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
4411000 - Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	26.325,53	82.800	36.500	36.100	36.100	36.100	36.100
4421000 - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	100.978,35	128.800	134.100	162.500	142.400	137.400	139.400
4421100 - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (auch Unfallversicherung)	22.937,88	23.000	24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
4421200 - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	6.378,96	500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4422000 - Leiharbeitskräfte	0,00	0	0	0	0	0	0
4429000 - Sonst. Aufwend. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	13.582,62	26.300	21.400	21.500	21.500	21.500	21.500
4429100 - Sonst. Aufwend. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	22.364,96	24.900	26.900	26.900	27.200	27.200	27.200
4431000 - Geschäftsaufwendungen	168.586,88	166.000	241.400	203.100	146.500	141.500	143.600
4431060 - Geschäftsaufwendungen - Rücklastschriften	117,30	100	100	100	100	100	100
4431100 - Geschäftsaufwendungen	39.884,53	34.000	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500
4431200 - Geschäftsaufwendungen	1.314,98	3.500	5.000	5.200	5.200	5.000	5.000
4431300 - Geschäftsaufwendungen	228.162,42	142.800	133.900	154.900	126.900	161.900	144.900
4441000 - Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	118.204,21	100.000	115.100	112.800	111.800	108.800	108.800
4441300 - Schadensfälle	112.286,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4441302 - Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	42.779,20	0	0	0	0	0	0
4450000 - Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus Ifd. Geschäftstätigkeit an den Bund	2.934,28	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4452000 - Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus Ifd. Geschäftstätigkeit an Gemeinden	416.529,54	415.500	722.600	391.900	395.800	399.800	403.900
4452003 - Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeiten	10.557,28	12.000	0	0	0	0	0
4455000 - Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus Ifd. Geschäftstätigkeit an komm. Sonderr	26.882,73	33.000	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
4456000 - Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus Ifd. Geschäftstätigkeit an sonst. öff. S	0,00	0	0	0	0	0	0
4457000 - Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus Ifd. Geschäftstätigkeit an private Unter	19.148,84	36.000	28.000	33.000	33.000	33.000	33.000
4458000 - Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus Ifd. Geschäftstätigkeit an übrige Bereic	0,00	0	0	0	0	0	0

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
4517000 - Zinsaufwendungen	265.755,43	218.400	208.400	163.200	148.800	134.800	120.900
4592000 - Verzinsung von Steuererstattungen	18.491,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
4599000 - Sonstige Finanzaufwendungen	877,57	5.000	52.000	52.000	5.000	5.000	5.000
4711000 - Abschreibungen auf immat. Vermögen und Sachvermögen	0,00	2.589.000	2.452.900	2.776.700	3.085.100	3.599.000	3.793.700
4712000 - Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuw.(aktiver SoPo)	0,00	290.800	285.700	178.700	69.900	47.300	40.900
4721000 - Einzelwertberichtigungen von öffentl.-rechtl.Forderungen	15.913,79	0	0	0	0	0	0
4721001 - Einzelwertberichtigungen von privat-recht. Forderungen	2.844,66	0	0	0	0	0	0
4721010 - Niederschl.öffentl.-rechtl.	0,00	0	0	0	0	0	0
4722000 - PWB öffentl.-rechtl.Forderungen	9.347,10	0	0	0	0	0	0
4722001 - PWB privatrecht.Forderungen	93,74	0	0	0	0	0	0
4811000 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.534.126,27	3.778.700	4.252.500	4.535.700	4.626.900	4.750.200	4.856.400
5111000 - Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen	346.310,39	0	4.800	4.800	0	0	0
5111003 - Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen (IS)	17.380,55	0	0	0	0	0	0
5119000 - Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	17.720,85	0	0	0	0	0	0
5161000 - Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	247.400	292.100	194.300	239.100	91.500	4.000
Finanzhaushalt							
Einzahlungen	46.590.578,40	39.408.400	48.826.300	50.286.200	58.225.700	41.080.400	31.086.400
6011000 - Grundsteuer A	25.103,69	24.800	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
6012000 - Grundsteuer B	1.352.049,85	1.355.700	1.399.900	1.417.900	1.434.500	1.452.500	1.452.500
6013000 - Gewerbesteuer	8.767.297,19	6.609.900	8.082.600	8.585.400	9.150.000	9.598.600	9.598.600
6021000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.743.334,15	3.638.000	3.936.300	4.085.400	4.292.800	4.536.500	4.536.500
6022000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.518.450,97	1.494.200	1.540.500	1.614.500	1.639.100	1.665.300	1.665.300

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (lfd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
6031000 - Vergnügungssteuer	86.461,04	122.000	233.000	233.000	233.000	233.000	233.000
6032000 - Hundesteuer	30.578,50	28.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
6041000 - Fremdenverkehrsabgabe/ Tourismusabgabe	32.514,60	0	0	0	0	0	0
6111000 - Allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.266.734,00	0	2.391.000	2.536.900	2.522.600	2.579.900	2.579.900
6112000 - Investive Schlüsselzuweisungen für Instandsetzungen	52.781,00	0	166.200	156.900	246.500	255.800	255.800
6121000 - Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6131000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	92.882,60	82.300	68.600	58.200	47.800	37.400	27.000
6140000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Bund	9.250,00	0	0	0	0	0	0
6140003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (IS)	21.182,12	71.200	160.500	130.500	46.500	0	0
6141000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	500.149,12	456.300	839.400	434.600	410.700	364.700	349.700
6141003 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	236.266,77	1.286.300	1.381.900	726.500	490.000	386.300	382.500
6141100 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	173.640,00	175.000	175.200	175.400	175.400	175.400	175.400
6142000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden	2.865.896,61	2.952.000	2.947.900	2.996.700	2.934.300	2.934.300	2.934.300
6142003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden(IS)	369.593,20	689.900	691.300	74.000	134.000	114.000	114.000
6142100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden	9.210,00	8.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6143000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Zweckverbänden u. dergleichen (Kulturräume)	0,00	0	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
6144000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom so. öff. Bereich	0,00	0	0	0	0	0	0
6145002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	200	200	200	200	200	200
6146000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke v. sonstigen öfftl. Sonderrechnungen	5.000,00	0	0	19.000	19.900	20.900	21.900
6147000 - Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke von priv. Unternehmen	5.917,19	5.800	10.300	5.400	6.400	6.500	6.600
6147001 - Zuweis. u. Zuschüsse für laufende Zwecke - Spenden	4.604,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
6147002 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	700	0	0	0	0	0

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	- in EUR -						
	1	2	3	4	5	6	7
6147003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (IS)	8.232,53	0	0	0	0	0	0
6148000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	48.243,17	0	700	700	700	700	700
6148001 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - Spenden	49,01	0	0	0	0	0	0
6148002 - Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke vom übr. Bereich	0,00	0	0	0	0	0	0
6148003 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.860,00	0	0	0	0	0	0
6311000 - Verwaltungsgebühren	137.965,35	117.400	123.700	123.700	119.700	119.700	119.700
6311003 - Verwaltungsgebühren	19.188,00	10.000	0	0	0	0	0
6311060 - Verwaltungsgebühren - Rücklastschriften	75,16	100	100	100	100	100	100
6311100 - Verwaltungsgebühren	4.302,95	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6321000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	176.346,85	256.300	246.300	292.800	293.200	293.600	294.000
6411000 - Mieten und Pachten	406.619,22	279.300	237.900	225.900	226.000	226.100	225.000
6411100 - Mieten und Pachten	183.654,34	153.700	238.700	260.700	260.700	260.700	260.700
6421000 - Einzahlungen aus Verkauf	94.464,79	42.100	85.000	85.100	85.200	85.300	85.400
6421100 - Einzahlungen aus dem Verkauf	1.999,37	1.100	0	0	0	0	0
6431000 - Privatrechtliche Leistungsentgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6461000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	313,96	200	100	100	100	100	100
6461200 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.231,51	800	600	600	600	600	600
6461300 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	108.704,23	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6461302 - sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte/Schadensfälle	42.779,20	0	0	0	0	0	0
6480000 - Kostenerstatt. und -umlagen vom Bund	12.171,67	45.600	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
6481000 - Kostenerstatt. und -umlagen vom Land	192.709,09	0	0	0	0	0	0
6482000 - Kostenerstatt. und -umlagen von Gemeinden	750.338,71	647.000	1.037.300	712.500	712.500	717.800	723.100

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
6483000 - Einzahlungen aus Kostenerstattungen und KostenumlagenVerbände	10.140,30	9.000	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6484000 - Kostenerstatt. und -umlagen vom so. öff. Bereich	64.743,16	0	0	0	0	0	0
6485000 - Kostenerstatt. und -umlagen von Beteil. und Sondervermögen	18.960,00	20.900	28.800	28.800	28.800	28.800	28.800
6486000 - Kostenerstatt. und -umlagen von sonstigen öff. Sonderrechnungen	0,00	700	300	300	300	300	300
6487000 - Kostenerstatt. und -umlagen von privaten Unternehmen	55.909,21	39.300	600	600	600	600	600
6488000 - Kostenerstatt. und -umlagen vom übr. Bereich	45.461,73	74.100	4.200	200	200	200	200
6511000 - Konzessionsabgaben	309.998,47	298.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6561000 - Bußgelder	10.862,66	14.500	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6561100 - Bußgelder (Satzungsverstöße)	312,00	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6562000 - Säumniszuschläge	41.685,15	22.800	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
6591000 - Weitere sonstige ordentliche Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
6615000 - Zinseinzahlungen	0,00	0	0	25.000	0	0	0
6651000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteil.	26.227,23	24.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6691000 - Sonstige Finanzeinzahlungen	175.932,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
6700000 - Haushaltsunwirksame Einzahlungen	12.331.511,37	0	0	0	0	0	0
6700005 - Haushaltsunwirksame Einzahlung Umsatzsteuer 5,5 %	0,00	0	0	0	0	0	0
6700019 - Haushaltsunwirksame Einzahlung Umsatzsteuer 19%	0,00	0	0	0	0	0	0
6810000 - Investitionszuwendungen vom Bund	24.719,76	535.100	0	0	0	0	0
6811000 - Investitionszuwendungen vom Land	4.188.804,65	11.850.800	16.451.900	18.016.000	28.370.200	12.641.200	4.414.700
6811032 - Investitionszuwendungen vom Land - Hoch-/Tiefbau	83.462,11	300.000	140.300	430.000	0	0	0
6812000 - Investitionszuwendungen - Gemeinden	1.040.172,33	83.800	166.200	33.400	1.600	1.800	2.000
6812032 - Investitionszuwendungen von Gemeinden - Hoch-/Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
6817000 - Investitionszuwendungen - Private Unternehmen	53.700,00	90.000	0	0	0	0	0
6817001 - Investitionszuwendungen - Private Unternehmen Spenden	400,00	0	0	0	0	0	0
6818000 - Investitionszuwendungen - Übrige Bereiche	1.500,00	0	0	0	0	0	0
6821000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	278.378,00	2.163.400	2.622.500	562.300	1.748.300	1.748.300	4.000
6832000 - Einzahlungen aus der Veräußerung von aktivierten bewegl. Vermögensgegenständen	7.901,00	0	0	0	0	0	0
6844000 - Sonstige Anteilsrechte	126.941,76	0	0	0	0	0	0
6851000 - Einzahl. a. d. Abwicklung von Baumaßnahmen	7.499,73	0	0	0	0	0	0
6889000 - Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6927300 - Kreditaufnahmen für Investitionen	4.317.210,07	2.887.600	2.824.100	5.223.700	2.000.000	0	0
6937000 - Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0	0
6955000 - Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	5.000,00	375.000	0	420.000	0	0	0
Auszahlungen	45.361.410,93	44.819.000	52.925.800	51.480.400	57.808.700	39.250.800	30.100.100
7011000 - Dienstausszahlungen: Beamte	209.897,27	210.000	217.500	225.000	229.400	234.200	238.800
7012000 - Dienstausszahlungen: Arbeitnehmer	3.051.292,47	3.099.500	3.675.600	3.647.700	3.686.900	3.760.300	3.835.200
7019000 - Dienstausszahlungen: sonstige Beschäftigte	107.350,01	157.800	146.200	152.100	155.100	158.300	161.500
7021000 - Beiträge zu Versorgungskassen: Beamte	157.775,19	150.300	199.000	199.000	199.000	199.000	199.000
7022000 - Beiträge zu Versorgungskassen: Arbeitnehmer	108.832,84	119.700	143.400	142.400	144.200	147.200	149.800
7029000 - Beiträge zu Versorgungskassen: sonstige Beschäftigte	4.316,12	6.200	5.700	6.000	6.100	6.200	6.400
7032000 - Beiträge zur SV: Arbeitnehmer	600.115,79	593.400	704.200	699.000	706.500	720.400	734.800
7039000 - Beiträge zur SV: sonstige Beschäftigte	20.970,83	30.000	27.800	29.000	29.600	30.200	30.800
7041000 - Beihilfen und Unterstützungen für Beschäftigte	1.514,88	3.100	3.400	3.100	3.100	3.100	3.100
7211000 - Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	407.888,41	535.700	690.800	622.300	584.800	584.800	584.800

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
7211001 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen(aus Spenden)	85,00	0	0	0	0	0	0
7211003 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	96.605,95	1.041.100	860.800	400.000	150.000	0	0
7211100 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.360,30	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7221000 - Auszahl. f. d. Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	751.958,29	848.400	899.800	859.500	856.500	856.500	846.500
7221003 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonst. unbewegl.und bewegl. Infrastrukturverm.	107.721,23	260.000	122.000	140.000	100.000	100.000	100.000
7221100 - Auszahl. f. d. Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	563.710,93	373.000	243.000	243.000	248.000	250.000	250.000
7221200 - Auszahl. f. d. Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	30.022,11	45.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
7221300 - Auszahl. f. d. Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	6.000,00	6.000	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
7221400 - Auszahlungen für die Unterhaltung des sonst. unbewegl.und bewegl. Infrastrukturverm.	7.500,00	7.500	5.000	5.000	2.500	2.500	2.500
7231000 - Auszahlungen für Mieten und Pachten	146.791,63	143.400	115.600	115.400	115.400	115.400	115.400
7232000 - Leasingauszahlungen, sofern keine in Finanzierungsleasing	7.011,68	4.800	28.300	33.300	18.900	18.900	18.900
7241000 - Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen	156.391,42	142.900	158.700	155.200	154.800	154.800	154.800
7241100 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Heizkosten	144.470,93	153.300	261.900	256.900	256.900	256.900	256.900
7241200 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Reinigungskosten	212.411,93	204.800	268.100	272.800	272.300	272.300	272.300
7241300 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Strom, Gas	324.576,23	324.900	636.900	656.900	656.900	656.900	656.900
7241310 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Strom, Gas	2.080,83	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7241400 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Wasser	69.210,88	91.100	99.300	102.300	102.000	102.000	102.000
7241410 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Wasser	247,32	300	400	400	400	400	400
7241500 - Bewirtschaftung Grundstücke/Anlagen - Versicherung	48.929,32	36.200	68.700	73.700	73.400	73.400	73.400
7251000 - Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen - Kraftstoff	6.921,28	7.500	12.000	14.000	15.000	15.500	16.000
7251100 - Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen - Unterhalt	54.556,01	76.900	65.800	62.800	58.800	58.800	58.800
7251200 - Auszahlungen für die Haltung von Fahrzeugen - Versch., Steuern	4.817,26	6.000	6.000	6.300	6.300	6.300	6.300

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
7253000 - Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR	94.420,90	135.500	261.900	138.400	121.300	121.000	121.100
7253001 - Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR (aus Spenden)	1.182,50	0	0	0	0	0	0
7253003 - Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR (IS)	1.351,91	0	109.900	0	0	0	0
7254000 - Unterhaltung des immateriellen Vermögens	101.585,19	115.100	137.900	138.300	147.000	146.300	151.400
7254003 - Unterhaltung des immateriellen Vermögens	628,75	0	84.500	0	0	0	0
7255000 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	89.814,54	68.100	136.800	113.300	102.400	102.900	103.500
7255001 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (aus Spenden)	3.709,80	0	0	0	0	0	0
7255003 - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.846,19	104.400	25.900	0	0	0	0
7261000 - Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	873,50	700	1.700	1.700	700	700	700
7261100 - Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	57.915,22	124.300	129.300	116.400	115.100	116.100	115.100
7261200 - Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	972,68	1.300	8.200	7.300	1.300	1.300	1.300
7271000 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	413.701,14	367.200	371.400	368.800	358.300	349.100	357.100
7271001 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	1.500	5.500	5.500	3.500	3.500	3.500
7271002 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	900	900	900	900	900	900
7271003 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen (IS)	235.078,45	449.100	944.700	861.600	673.000	606.000	601.000
7271100 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	5.499,44	13.500	36.600	39.000	38.500	39.600	42.400
7271200 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	32.138,61	83.000	96.200	96.000	96.000	96.000	96.000
7271300 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	43.449,39	45.000	67.100	70.100	67.800	67.100	67.100
7271400 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	15.388,98	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7271900 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	43.980,40	12.600	0	0	0	0	0
7273000 - Auszahlungen für Unterrichtswegkosten	24.770,50	41.000	34.400	20.400	20.400	20.400	20.400
7275000 - Lernmittel für die Hand des Schülers	60.843,70	49.500	49.900	49.900	49.900	49.900	49.900

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
7275100 - Lernmittel für die Hand des Schülers (DAZ)	894,34	200	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7276000 - Lehrmittel für den Unterricht	7.498,09	10.100	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7281000 - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	7.103,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7291000 - Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
7310000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an den Bund	0,00	0	0	0	0	0	0
7311000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an das Land	0,00	0	0	0	0	0	0
7312000 - Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Gemeinden	89.505,33	90.200	150.300	153.500	154.800	156.000	157.500
7315000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke an komm. Sonderrechn.	291.629,95	286.000	348.300	365.700	365.700	365.700	356.700
7317000 - Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Unternehmen	123.660,93	159.200	248.800	267.200	267.200	267.200	267.200
7317100 - Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Unternehmen	11.590,00	25.000	31.300	37.500	27.700	27.900	28.100
7318000 - Zuweis. und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	5.459.396,69	5.298.400	5.338.500	5.593.800	5.593.900	5.594.000	5.594.100
7339000 - Mehraufwandsentschädigungen	0,00	0	0	0	0	0	0
7339100 - Sonstige soziale Leistungen nach AsylbLG außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	7.000	5.000	0	0	0
7341000 - Gewerbesteuerumlage	798.282,98	578.400	707.300	751.300	800.700	839.900	839.900
7372100 - Kreisumlage	3.749.778,92	4.266.600	4.650.800	4.694.100	4.689.900	4.706.900	4.706.900
7372200 - Finanzausgleichsumlage	0,00	38.000	0	0	0	0	0
7411000 - Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	29.737,28	82.800	36.500	36.100	36.100	36.100	36.100
7421000 - Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	102.593,15	128.800	134.100	162.500	142.400	137.400	139.400
7421100 - Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	22.937,88	23.000	24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
7421200 - Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5.626,76	500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
7422000 - Leiharbeitskräfte	0,00	0	0	0	0	0	0
7429000 - Sonst. Auszahl. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	13.001,13	26.300	21.400	21.500	21.500	21.500	21.500

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
7429100 - Sonst. Auszahl. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	22.364,96	24.900	26.900	26.900	27.200	27.200	27.200
7431000 - Geschäftsauszahlungen	172.040,04	173.000	241.400	203.100	146.500	141.500	143.600
7431060 - Geschäftsauszahlungen - Rücklastschriften	117,30	100	100	100	100	100	100
7431100 - Geschäftsauszahlungen	39.971,66	34.000	82.700	72.700	72.700	72.700	72.700
7431200 - Geschäftsauszahlungen	3.373,66	3.500	5.000	5.200	5.200	5.000	5.000
7431300 - Geschäftsauszahlungen	249.424,07	322.000	203.900	224.900	126.900	161.900	144.900
7441000 - Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	119.689,85	100.000	115.100	112.800	111.800	108.800	108.800
7441300 - Schadensfälle	110.726,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7441302 - Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	42.779,20	0	0	0	0	0	0
7450000 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus Ifd. Geschäftstätigkeit an den Bund	2.934,28	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7452000 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus Ifd. Geschäftstätigkeit an Gemeinden	422.025,55	415.500	722.600	391.900	395.800	399.800	403.900
7452003 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeiten	10.557,28	12.000	0	0	0	0	0
7455000 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus Ifd. Geschäftstätigkeit an komm. Sonderr	25.155,46	33.000	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
7456000 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus Ifd. Geschäftstätigkeit an sonst. öff. S	0,00	0	0	0	0	0	0
7457000 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus Ifd. Geschäftstätigkeit an private Unter	17.556,25	36.000	28.000	33.000	33.000	33.000	33.000
7458000 - Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus Ifd. Geschäftstätigkeit an übrige Bereic	30,00	0	0	0	0	0	0
7517000 - Zinsauszahlungen	265.755,43	218.400	208.400	163.200	148.800	134.800	120.900
7592000 - Verzinsung von Steuererstattungen	18.494,40	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7599000 - Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	5.000	52.000	52.000	5.000	5.000	5.000
7700000 - Haushaltsunwirksame Auszahlungen	13.076.678,54	0	0	0	0	0	0
7700007 - Haushaltsunwirksame Auszahlung Vorsteuer 7%	0,00	0	0	0	0	0	0
7700019 - Haushaltsunwirksame Auszahlung Vorsteuer 19%	0,00	0	0	0	0	0	0

Konten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (Ifd. Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
- in EUR -							
7811000 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Land	1.394,75	174.000	25.000	24.000	5.000	0	0
7817000 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an privat. Unternehmen	-180.450,00	400.000	40.000	0	0	0	0
7818000 - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	100.760,68	362.500	510.000	346.000	460.000	60.000	60.000
7821000 - Auszahlungen für den Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	60.137,85	686.400	252.200	186.800	113.900	15.000	15.000
7831000 - Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden immat.Vermögensgegenständen	2.180,80	0	91.800	0	0	0	0
7832000 - Auszahlungen für den Erwerb von zu aktivierenden bewegl.Vermögensgegenständen	493.166,01	1.309.600	844.700	135.000	14.000	14.500	15.000
7851100 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.515.086,63	9.690.000	9.805.300	2.710.000	7.445.000	6.345.000	4.925.000
7851200 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	541.564,30	7.572.000	11.615.000	16.870.000	24.605.000	7.735.000	15.000
7851300 - Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	57.120,00	0	0	0	0	0	0
7927300 - Tilgung von Krediten für Investitionen	5.444.052,58	1.851.500	3.992.300	6.463.500	1.143.600	1.113.400	1.030.500
7937000 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0	0
7955000 - Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	370.000,00	0	0	0	0	0	0



Produkthaushalt 2023/2024

V o r b e r i c h t

gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 6 SächsKomHVO

Vorbericht

der Großen Kreisstadt Stollberg für die
Haushaltsjahre 2023 und 2024



Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht des Haushaltsplanes 2023 / 2024

Schnellübersicht	Seite 3
Vorbemerkungen zum Haushaltsplan Allgemeines Aufbau und Struktur Teilhaushalte und Budgets	Seite 4 - 7
Erläuterungen zu den Vorjahren Jahresabschluss 2020 Haushaltsjahre 2021/2022 Jahresabschlüsse Entwicklungsdiagramme	Seite 8 – 11
Haushaltsjahre 2023 und 2024 Ziele und Strategien	ab Seite 12
Ergebnishaushalt Erträge Aufwendungen Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	Seite 12 - 25
Finanzhaushalt Allgemein Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeiten Investitionsmaßnahmen	Seite 25 - 31
Verpflichtungsermächtigungen	Seite 31
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	Seite 31
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	Seite 32
Rückstellungen	Seite 32
Basiskapital	Seite 32 - 33
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	Seite 33
Beteiligung der Ortschaftsräte	Seite 33
Bevölkerungsstatistik	Seite 34
Beteiligungen und kommunale Zusammenarbeit	Seite 34

Schnellübersicht über den Doppelhaushalt 2023/2024

	Bezeichnung		vorläufiges Ergebnis		Ansatz Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
			2021	2022	2023	2024	
Allgemeine Daten	Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	Anz.	11267	11226	11163	11163	*1
	Hebesatz Grundsteuer A	v.H.	360	360	360	360	
	Hebesatz Grundsteuer B	v.H.	450	450	450	450	
	Hebesatz Gewerbesteuer	v.H.	400	400	400	400	
	Steuerkraftmesszahl	EUR	11.619.517	14.904.030	13.267.997	13.267.997	
	Bedarfsmesszahl	EUR	13.378.871	14.806.332	16.677.619	16.677.619	
	Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.	EUR	6.187.951	683.900	1.688.100	493.900	
	Schuldenstand zum 31.12.	EUR	15.165.989	16.186.402	15.018.274	13.778.461	
Pro-Kopf-Verschuldung	EUR	1346	1442	1345	1234		

	Bezeichnung		vorläufiges Ergebnis		Ansatz Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
			2021	2022	2023	2024	
Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	EUR	23.724.527	22.434.700	28.108.400	27.212.400	
	Steuererträge	EUR	15.574.189	13.272.600	15.263.000	16.006.900	
	Steuern je Einwohner	EUR	1382	1182	1367	1434	
	<i>davon Gewerbesteuer</i>	EUR	8.768.786	6.609.900	8.082.600	8.585.400	
	<i>davon Grundsteuern (A und B)</i>	EUR	1.379.697	1.380.500	1.425.600	1.443.600	
	Zuwendungen	EUR	5.474.815	7.044.400	10.381.500	8.987.800	
	Zuwendungsquote (Zuwendungen je EWO)	EUR	486	628	930	805	
	<i>davon allgemeine Schlüsselzuweisungen</i>	EUR	1.266.734	0	2.391.000	2.536.900	
	<i>davon Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land</i>	EUR	6.742.035	7.045.028	12.773.430	11.525.505	
	Ordentliche Aufwendungen	EUR	20.702.133	25.466.600	28.382.100	27.604.500	
	Personalaufwendungen	EUR	4.246.705	4.370.000	5.122.800	5.103.300	
	Personalaufwand pro Einwohner	EUR	377	389	459	457	
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	EUR	4.350.211	5.963.400	7.129.700	6.131.200	
	Transferaufwendungen	EUR	10.411.937	11.032.600	11.768.000	12.046.800	
	<i>davon Kreisumlage</i>	EUR	3.749.779	4.266.600	4.650.800	4.694.100	
<i>davon Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche</i>	EUR	5.245.318	5.298.400	5.338.500	5.593.800		

	Bezeichnung		vorläufiges Ergebnis		Ansatz Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
			2021	2022	2023	2024	
Finanzhaushalt	Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	EUR	3.243.659	-1.650.300	871.800	855.700	
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	EUR	5.813.479	15.023.100	19.380.900	19.041.700	
	<i>davon Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</i>	EUR	5.392.759	12.859.700	16.758.400	18.479.400	
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	EUR	5.590.961	20.194.500	23.184.000	20.271.800	
	<i>davon Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	EUR	5.113.771	17.262.000	21.420.300	19.580.000	
	Kreditaufnahmen (Einzahlungen)	EUR	4.317.210	2.887.600	2.824.100	5.223.700	*2
	Tilgung von Krediten (Auszahlungen)	EUR	5.444.053	1.851.500	3.992.300	6.463.500	*2

	Bezeichnung		vorläufiges Ergebnis		Ansatz Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
			2021	2022	2023	2024	
Kennzahlen	Steuerquote (Steuererträge i.V. zu ordentlichen Erträgen)	%	65,65	59,16	54,30	58,82	
	Zuwendungsquote (Zuwendenserträge i.V. zu ordentlichen Erträgen)	%	23,08	31,40	36,93	33,03	
	Personalaufwandsquote (Personalaufwendungen i.V. zu Ordentlichen Aufw.)	%	20,51	17,16	18,05	18,49	
	Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote (SuD i.V. zu Ordentlichen Aufw.)	%	21,01	23,42	25,12	22,21	
	Transferaufwandsquote (Transferaufwendungen i.V. zu Ordentlichen Aufw.)	%	50,29	43,32	41,46	43,64	

*1 Stand 2024 v. 30.06.2022

*2 inkl. EZ/AZ im Rahmen von Umschuldungen

Allgemeines

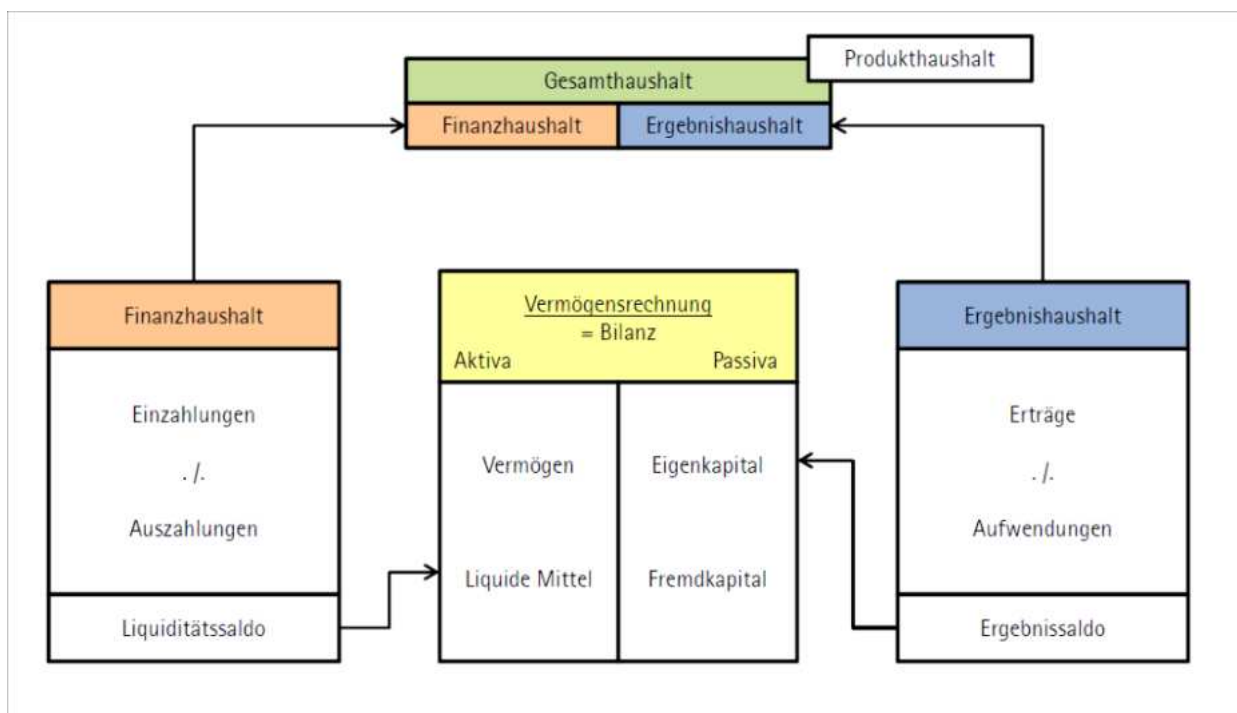
Entsprechend der Gesetzgebung des Freistaates Sachsen führte die Große Kreisstadt Stollberg zum 01. Januar 2013 ihr Haushalts- und Rechnungswesen nach den Grundsätzen der Doppik ein.

Das neue Haushaltsrecht ist mit der Zielstellung der Schaffung der Grundlagen für eine verbesserte politische Steuerung der Kommunalverwaltungen verbunden. Einen zentralen Aspekt nimmt hierbei die Abbildung des vollständigen Ressourcenverbrauchs ein. Nicht nur über Ein- und Auszahlungen eines Haushaltsjahres ist politisch zu entscheiden, sondern auch darüber, welches Vermögen (Gebäude etc.) in welchem Maße im Haushaltsjahr (Abschreibungen) genutzt wird, oder darüber, welche Zahlungsverpflichtungen für kommende Jahre durch politische Entscheidungen im Haushaltsjahr entstehen sollen (Rückstellungsbildungen).

Aufbau und Struktur des Rechnungswesens

Aufbau des Rechnungswesens

Das neue doppische Rechnungssystem ist als Drei-Komponenten-Rechnung konzipiert.



Ergebnishaushalt / -rechnung (Darstellung des Ressourcenverbrauchs):

Der Ergebnishaushalt bildet die laufende Verwaltungstätigkeit ab; veranschlagt werden Erträge und Aufwendungen (ressourcenorientiert). Zu den Aufwendungen gehören auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche (z. Bsp. Zuführungen zu Rückstellungen, Abschreibungen) und nicht zahlungswirksame Erträge (z. Bsp. Inanspruchnahme von Rückstellungen oder Auflösung von Sonderposten).

Finanzhaushalt / -rechnung (Darstellung des Geldverbrauchs):

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres - ohne periodengerechte Rechnungsabgrenzung - dargestellt. Dies umfasst sowohl die Ein- und

Auszahlungen des laufenden Verwaltungsbetriebs, als auch die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z. Bsp. Kreditaufnahmen und Tilgungen). Der Finanzhaushalt dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel und als Liquiditätssaldo.

Vermögensrechnung (Bilanz) (Darstellung des Vermögens und der Schulden)

Struktur des Rechnungswesens

Der Haushaltsplan besteht aus Gesamthaushalt, Teilhaushalt und Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Haushaltsquerschnitt und Kontenübersicht.

Dem Haushaltsplan sind als Anlagen beizufügen:

1. der Vorbericht;
2. das Haushaltsstrukturkonzept, wenn ein solches erstellt werden muss;
3. eine Übersicht zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge;
4. eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen;
5. eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Rücklagen;
6. eine Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, soweit sie von erheblichem Umfang sind oder Zuwendungen dafür beantragt werden
7. die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen;
8. die Wirtschaftspläne und neuesten geprüften Jahresabschlüsse der Unternehmen;
9. eine Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten.

Teilhaushalte und Budgets

Teilhaushalte

Gemäß § 4 SächsKomHVO ist der Haushalt in Teilhaushalte (THH) zu gliedern. Hierbei hat die Kommune ein Wahlrecht. Es kann nach Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation gegliedert werden. Bei der Stadtverwaltung Stollberg ist der Gesamthaushalt nach Produktbereichen gegliedert.

Es wurden folgende Teilhaushalte (THH) gebildet:

- THH 01: Innere Verwaltung
- THH 02: Sicherheit und Ordnung
- THH 03: Schulträgeraufgaben
- THH 04: Kultur und Wissenschaft
- THH 05: Soziale Hilfen, Kinder- und Jugendhilfen
- THH 06: Sportförderung
- THH 07: Planung und Bauordnung
- THH 08: Verkehrsflächen und -anlagen
- THH 09: Natur- und Landschaftspflege
- THH 10: Wirtschaft und Tourismus
- THH 11: Allgemeine Finanzwirtschaft
- THH 12: Schadensereignisse

Die Teilhaushalte bestehen aus einem Teilergebnishaushalt und einem Teilfinanzhaushalt A. Sind in einem Teilhaushalt Investitionen geplant, besteht der jeweilige Teilhaushalt zusätzlich aus dem Teilfinanzhaushalt B.

Budgets

Jeder Teilhaushalt muss mindestens aus einer Bewirtschaftungseinheit (Budget) bestehen. Für Aufgabenbereiche mit sachlichem Zusammenhang können durch Vermerk mehrere Teilhaushalte zu einem Budget verbunden werden oder Budgets über mehrere Teilhaushalte gebildet werden. Die Budgets sind jeweils einem Verantwortungsbereich zuzuordnen.

Bei der Großen Kreisstadt Stollberg gibt es sowohl Budgets innerhalb von Teilhaushalten, als auch teilhaushaltübergreifende Budgets.

Im Haushalt der Großen Kreisstadt Stollberg wurden folgende Budgets gebildet:

- | | |
|------------------|--|
| Budget 1 | Gemeindeorgane, Innere Verwaltung, Wahlen
Verantwortlich: Frau Krüger |
| Budget 2 | Personalmanagement
Verantwortlich: Frau Kägebein |
| Budget 3 | Finanzmanagement
Verantwortlich: Herr Weikert |
| Budget 4 | Liegenschafts- und Gebäudemanagement
Verantwortlich: Frau Gersits |
| Budget 5 | Ordnungsangelegenheiten, Brand- und Katastrophenschutz
Verantwortlich: Frau Seibold |
| Budget 6 | Bürgerservice, Standesamt
Verantwortlich: Frau Richter-Bartsch |
| Budget 7 | Grund- und Mittelschulen
Verantwortlich: Frau Fankhänel |
| Budget 8 | Bibliothek
Verantwortlich: Herr Halank |
| Budget 9 | Soziale Einrichtungen
Verantwortlich: Frau Fankhänel |
| Budget 10 | Zuschüsse an freie Träger, Einrichtungen der Jugendarbeit
Verantwortlich: Frau Fankhänel |
| Budget 11 | Sportförderung, Sportstätten
Verantwortlich: Frau Gersits |
| Budget 12 | Räumliche Planung, Bau- und Grundstücksordnung
Verantwortlich: Frau Walter |
| Budget 13 | Liegenschaftskataster, Ver- und Entsorgung
Verantwortlich: Frau Osswald |

- Budget 14 Verkehrsflächen**
Verantwortlich: Herr Trommer
- Budget 15 Natur- und Landschaftspflege**
Verantwortlich: Frau Gersits
- Budget 16 Öffentliche Gewässer**
Verantwortlich: Herr Trommer
- Budget 17 Wirtschaftsförderung**
Verantwortlich: Frau Baumann
- Budget 18 Allgemeine Finanzwirtschaft**
Verantwortlich: Herr Weikert
- Budget 19 Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, Produktbereiche 11 - 42**
Verantwortlich: Frau Mann
- Budget 20 Besondere Schadensereignisse**
Verantwortlich: Herr Weikert
- Budget 21 Gedenkstätte Hoheneck**
Verantwortlich: Herr Halank
- Budget 22 Förderung der Selbsthilfe**
Verantwortlich: Frau Fankhänel
- Budget 23 Kultur, Tourismus, Stadtmarketing**
Verantwortlich: Herr Halank
- Budget 24 Hilfen für Asylbewerber**
Verantwortlich: Frau Kägebein
- Budget 25 Veräußerung und Erwerb von unbeweglichen Vermögen**
Verantwortlich: Frau Osswald

Erläuterungen zu den Vorjahren

Jahresabschluss 2020

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg hat in der öffentlichen Sitzung am 12.12.2022 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 festgestellt.

Das ordentliche Ergebnis wurde im Wesentlichen durch die ordentlichen Ertragspositionen Steuern und ähnliche Abgaben (13.484,1 TEUR) und Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelösten Sonderposten (7.515,1 TEUR) beeinflusst. Dem gegenüber stehen insbesondere Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (10.228,5 TEUR), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (4.325,7 TEUR), Personalaufwendungen (4.252,6 TEUR) sowie Abschreibungen (2.587,1 TEUR) gegenüber.

Das ordentliche Ergebnis von 2.164,1 TEUR liegt 2.960,7 TEUR über dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres von -796,6 TEUR. Ursächlich hierfür sind insbesondere um 1.970,0 TEUR über dem fortgeschriebenen Planansatz realisierte sonstige ordentliche Erträge. Die Abweichung ist auf nicht im Planansatz enthaltene Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 1.991,5 TEUR zurückzuführen. Weiterhin wurden 7.515,1 TEUR Zuweisungen und Umlagen sowie aufgelöste Sonderposten erzielt. Der fortgeschriebene Planansatz weist dagegen Zuweisungen und Umlagen sowie aufgelöste Sonderposten in Höhe von 6.748,7 TEUR aus. Die Abweichung resultiert insbesondere aus überplanmäßig aufgelösten Sonderposten sowie aus überplanmäßig erhaltenen Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit 570,4 TEUR unter dem Planansatz realisiert. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen aus geringeren Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, aus geringeren Bewirtschaftungskosten für Grundstücke (Heizkosten) sowie aus geringeren Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

Die im Planansatz enthaltenen außerordentlichen Erträge (1.027,2 TEUR) resultieren mit 998,3 TEUR aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen; dem steht ein tatsächlicher Erlös von 513,6 TEUR gegenüber. Daneben wurden im Wesentlichen sonstige außergewöhnliche Erträge in Höhe von 1.165,9 TEUR erzielt, welche insbesondere aus Zuweisungen und Ausgleichszahlungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie resultieren.

Die im Planansatz enthaltenden außerordentlichen Aufwendungen (94,9 TEUR) resultieren aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen (55,3 TEUR) sowie aus Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen (39,6 TEUR); der tatsächliche Aufwand beträgt insgesamt 690,8 TEUR. Die tatsächlichen Aufwendungen resultieren mit 86,6 TEUR aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen und mit 203,8 TEUR aus Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen. Weiterhin wurden außerordentliche Aufwendungen aus außerplanmäßigen Abschreibungen aufgrund von Vermögensabgängen (398,7 TEUR) erzielt.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses i. H. v. 2.164,0 TEUR wurde in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Der Überschuss des Sonderergebnisses i. H. v. 1.060,7 TEUR wurde in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

Haushaltsjahre 2021 und 2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.02.2021 die Haushaltssatzungen für den Doppelhaushalt der Haushaltsjahre 2021 und 2022 beschlossen.

Mit Bescheid vom 10.05.2021 des Landratsamtes Erzgebirgskreis (AZ: 092.12/1-21-030.ri-59) erfolgte unter Auflagen die Genehmigung.

Im Laufe des Jahres 2021 haben sich einige nicht planbare Sachverhalte ergeben, welche zu erheblichen Änderungen im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt 2022 führen. Aus diesem Grund wurde der Erlass einer Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2022 notwendig.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg hat daher in seiner öffentlichen Sitzung am 25.04.2022 die Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen.

Mit Bescheid vom 05.09.2022 des Landratsamtes Erzgebirgskreis (AZ: 092.12/2-22-030.ri-59) erfolgte die Genehmigung.

Ergebnishaushalt

Das ordentliche Ergebnis stellte sich im Haushaltsjahr 2021 bei 21.991,9 TEUR Erträgen und 23.558,9 TEUR Aufwendungen mit 1.567,0 TEUR negativ dar. Auch im Haushaltsjahr 2022 wurde ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe von -2.315,2 TEUR ausgewiesen.

Das außerordentliche Ergebnis beinhaltete außerordentliche Erträge in Höhe von 2.296,3 TEUR in 2021 und 2.006,8 TEUR in 2022. Das betrifft im Wesentlichen den Verkauf von Bauland und Gewerbegebietsflächen. Der außerordentliche Aufwand in Höhe von 300,9 TEUR in 2021 und 247,4 TEUR in 2022 stellt den entsprechenden Grundstückswert in der Bilanz der Stadt Stollberg dar. Das außerordentliche Ergebnis wurde für das Jahr 2021 mit 1.995,4 TEUR und für das Jahr 2022 mit 1.759,4 TEUR veranschlagt.

Finanzhaushalt

Aus den geplanten 21.991,9 TEUR ordentlichen Erträgen wurden im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 20.878,7 TEUR an Einzahlungen im Finanzhaushalt liquiditätswirksam. Für das Jahr 2021 ergaben sich 20.396,7 TEUR liquiditätswirksame Einzahlungen.

Aus den veranschlagten 23.558,9 TEUR ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt wurden im Haushaltsjahr 2021 20.977,0 TEUR als Auszahlungen im Finanzhaushalt liquiditätswirksam. Für das Jahr 2021 ergaben sich 21.194,1 TEUR liquiditätswirksame Auszahlungen.

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit war damit in beiden Haushaltsjahren negativ veranschlagt.

Die geplante Investitionstätigkeit wurde für das Jahr 2021 mit 15.516,4 TEUR Auszahlungen und 12.532,4 TEUR Einzahlungen geplant. Im Haushaltsjahr 2021 wurden hier Auszahlungen in Höhe von 18.813,7 TEUR und Einzahlungen von 16.403,6 TEUR veranschlagt.

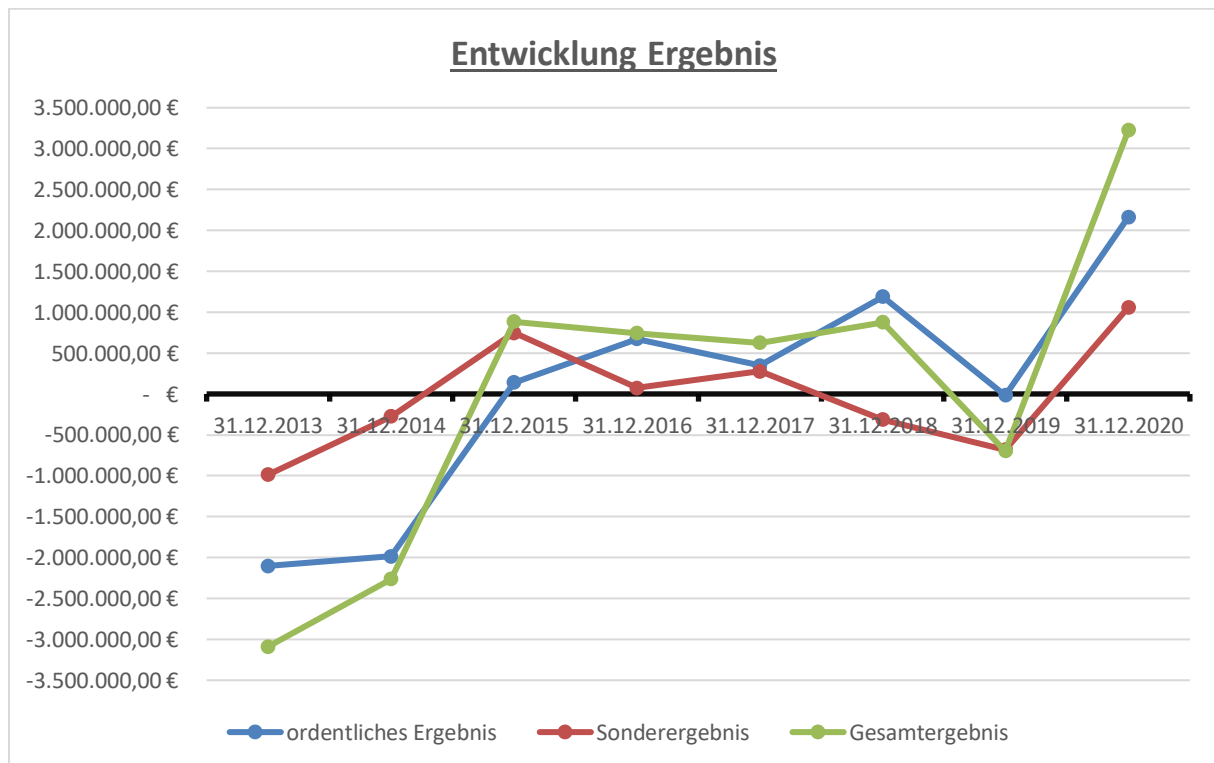
Mit der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wurden die ordentlichen Erträge um 726,0 TEUR auf 22.434,7 TEUR, die Aufwendungen um 1.442,7 TEUR auf 25.466,6 TEUR erhöht und damit das Gesamtergebnis mit -3.031,9 TEUR festgesetzt. Weiterhin wurden die

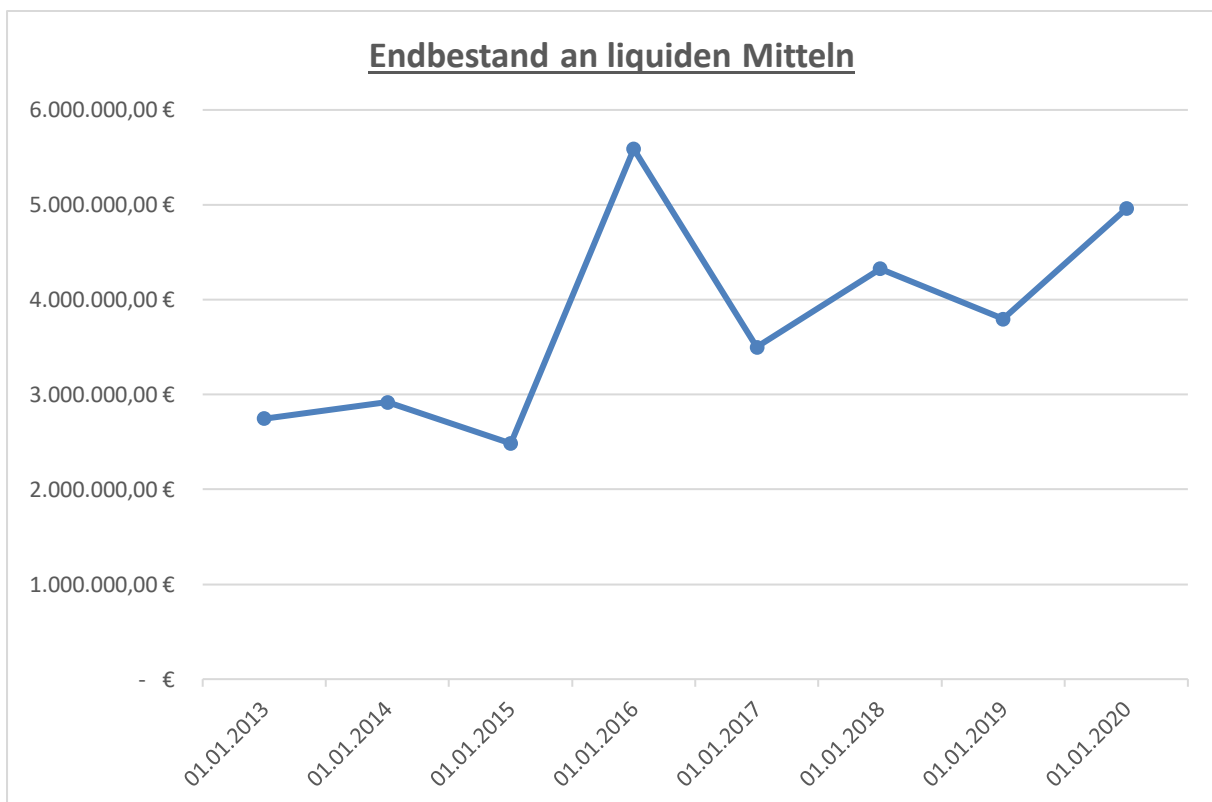
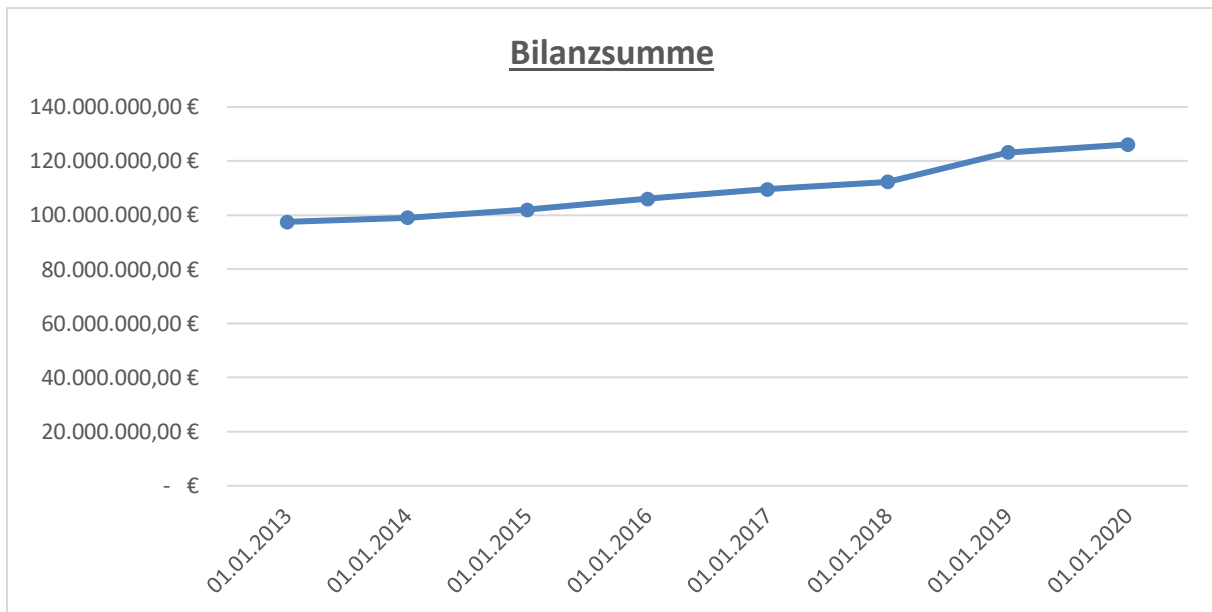
außerordentlichen Erträge um 156,6 TEUR auf 2.163,4 TEUR erhöht. Das veranschlagte Gesamtergebnis wurde mit -1.115,9 TEUR festgesetzt. Der Zahlungsmittelsaldo aus Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit wurde mit -5.171,4 TEUR neu geplant.

Jahresabschlüsse

Jahr	Status
2013	Festgestellt am 19.11.2018
2014	Festgestellt am 19.11.2018
2015	Festgestellt am 18.11.2019
2016	Festgestellt am 24.08.2020
2017	Festgestellt am 15.03.2021
2018	Festgestellt am 25.10.2021
2019	Festgestellt am 25.04.2022
2020	Festgestellt am 12.12.2022
2021	In Arbeit, voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse seit Einführung der Doppik 2013 in Diagrammform:





Die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Ziele und Strategien

Die Große Kreisstadt Stollberg richtet ihr Hauptaugenmerk auf die weitere Ausprägung und Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen ihrer Einwohner und Bürger, die in der Großen Kreisstadt Stollberg leben und arbeiten sowie auf ein ausgewogenes Leistungsangebot in allen Bereichen der Daseinsfürsorge.

Dabei steht natürlich neben der Erhaltung der kommunalen Leistungs- und Handlungsfähigkeit die Erhaltung und Weiterentwicklung der Infrastruktur im Mittelpunkt.

Für die Umsetzung dieser anspruchsvollen Zielstellung stützt sich die Große Kreisstadt Stollberg einschließlich ihrer fünf Ortsteile auch weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit allen Verantwortungsträgern, vor allem dem Stadtrat und den Ortschaftsräten, den Gesellschaften der Stadt, den Unternehmen und Gewerbetreibenden sowie den Vereinen und kirchlichen Institutionen.

Die Große Kreisstadt Stollberg hatte mit Einführung der Doppik drei Schlüsselprodukte ausgewählt und in den einzelnen Teilhaushalten näher beschrieben.

Auch für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wurden keine Veränderungen vorgenommen und folgende Schlüsselprodukte definiert:

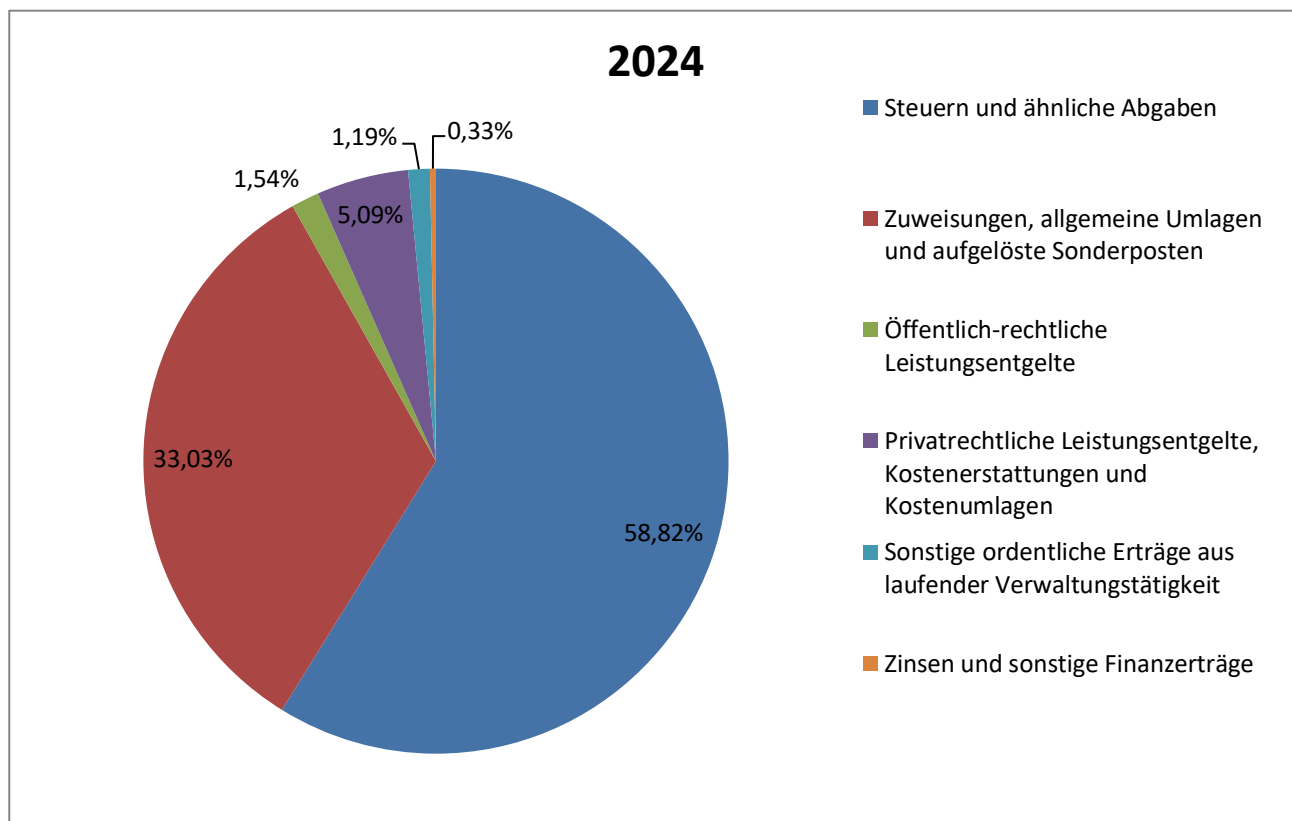
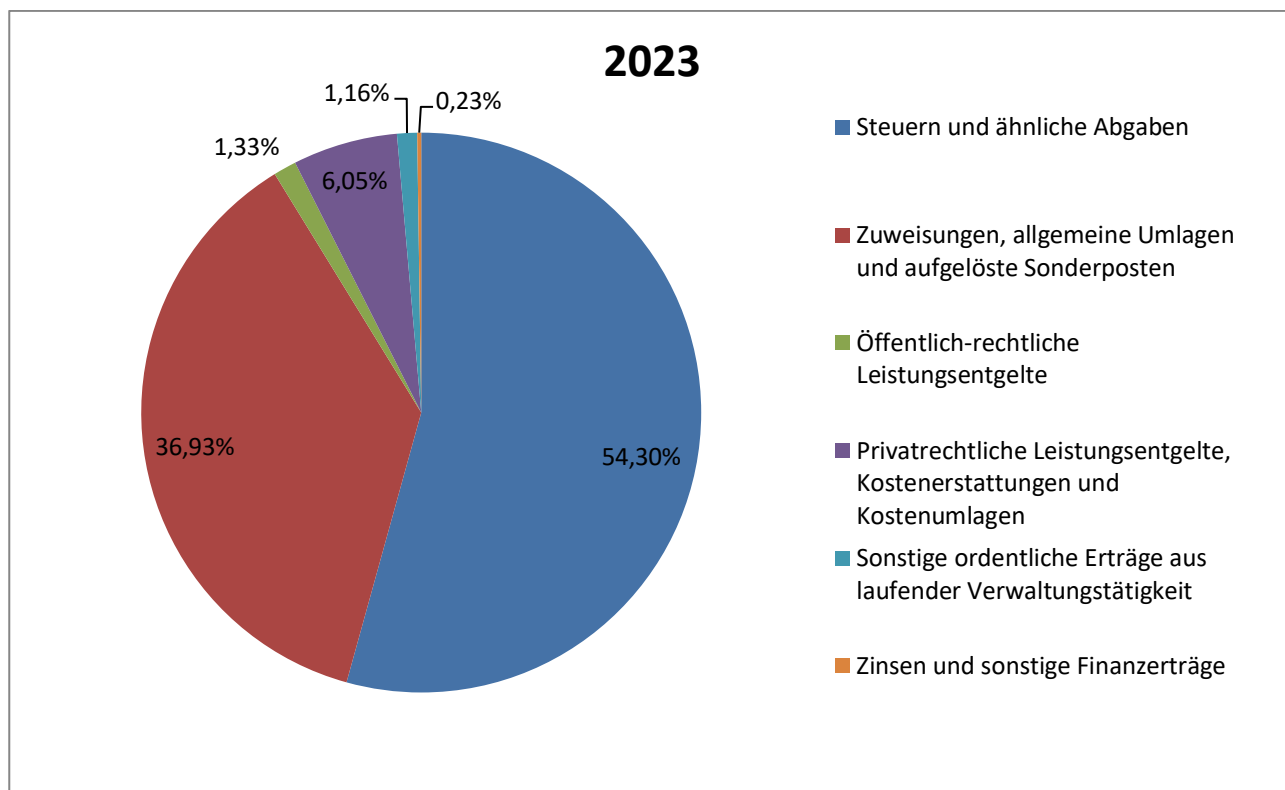
- ❖ 211101 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft
- ❖ 215101 Mittelschulen in öffentlicher Trägerschaft
- ❖ 541001 Gemeindestraßen, Wege und Plätze

Ergebnishaushalt

Erträge

Erträge	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz Vorjahr 2022	1. Haushaltsjahr 2023	2. Haushaltsjahr 2024
	in EUR			
Steuern und ähnliche Abgaben	15.574.189	13.272.600	15.263.000	16.006.900
Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	5.474.815	7.044.400	10.381.500	8.987.800
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355.162	386.300	372.600	419.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.675.829	1.323.800	1.701.500	1.383.800
Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.956	338.300	324.800	324.800
Zinsen und sonstige Finanzerträge	201.576	69.300	65.000	90.000
	23.724.527	22.434.700	28.108.400	27.212.400

Die ordentlichen Erträge untergliedern sich in sechs Gruppen, wobei die Steuern und ähnlichen Abgaben mehr als die Hälfte der gesamten Erträge ausmacht. Die folgenden beiden Diagramme zeigen die prozentuale Verteilung der ordentlichen Erträge nach Haushaltsjahren getrennt.



Steuern und ähnliche Abgaben

Die Hebesätze bleiben für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 unverändert und liegen damit für die Grundsteuer A bei 360 vom Hundert, für die Grundsteuer B bei 450 vom Hundert und für die Gewerbesteuer bei 400 vom Hundert.

Für die Grundsteuer A und B sind die Planansätze auf einem den Vorjahren vergleichbaren Niveau.

Steuern und ähnliche Abgaben	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz Vorjahr 2022	1. Haushaltsjahr 2023	2. Haushaltsjahr 2024
	in EUR			
Grundsteuer A	24.704	24.800	25.700	25.700
Grundsteuer B	1.354.992	1.355.700	1.399.900	1.417.900
Gewerbesteuer	8.768.786	6.609.900	8.082.600	8.585.400
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.748.989	3.638.000	3.936.300	4.085.400
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.524.831	1.494.200	1.540.500	1.614.500
Vergnügungssteuer	88.392	122.000	233.000	233.000
Hundesteuer	30.425	28.000	45.000	45.000
Tourismusabgabe	33.069	0	0	0
	15.574.188	13.272.600	15.263.000	16.006.900

Die Gewerbesteuer der Großen Kreisstadt Stollberg hat sich in den letzten Jahren stets positiv entwickelt. Dieser Trend wurde durch die Corona-Pandemie vorerst gestoppt. Das Jahr 2021 war geprägt von Nachzahlungen aus Vorjahren, weshalb im Rechnungsergebnis keine negativen Auswirkungen sichtbar sind. Die Planung steht auch weiterhin unter dem Einfluss der wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges sowie der Corona-Pandemie und ist daher von Unsicherheiten geprägt. Für die Planung der beiden Haushaltsjahre dient das vorläufige Rechnungsergebnis 2022 i. H. v. 7.734.505,99 EUR als Grundlage. Dieses Rechnungsergebnis (100%) bildet zusammen mit den Orientierungsdaten des Staatsministeriums der Finanzen als Berechnungsgrundlage für die Planansätze. Die örtlichen Verhältnisse wurden ebenfalls analysiert und berücksichtigt. Rechnet man aufgrund der aktuellen Situation bei einem Teil der Unternehmen mit einem eventuellen Rückgang der Gewerbesteuer, wird das durch die Ansiedlung neuer wirtschaftsstarker Unternehmen in den vergangenen Jahren im Gesamtaufkommen kompensiert. Für das Jahr 2023 wurden damit 8.082.600 EUR und für das Jahr 2024 8.585.400 EUR Gewerbesteueraufkommen geplant.

Die Gewerbesteuer ist mit 28,76 % 2023 bzw. 31,55 % 2024 der ordentlichen Erträge trotzdem immer noch die mit Abstand größte Einnahmequelle der Großen Kreisstadt Stollberg.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt und ist mit einem Planansatz von 3.936.300 EUR in 2023 und 4.085.400 EUR in 2024 die zweitgrößte Ertragsposition. Als Grundlage diente hier der Planansatz für das Jahr 2022, da zum Zeitpunkt der Planerstellung das vorläufige Rechnungsergebnis 2022 noch nicht finalisiert war. Dieser wurde ebenfalls mit den Orientierungsdaten des Staatsministeriums der Finanzen hochgerechnet. Die Verteilung erfolgt auf Grundlage der Einkommensteuerleistung der Einwohner und der gesamtwirtschaftlichen Situation des Landes. Anhand einer Schlüsselzahl wird der Anteil für die Kommunen errechnet. Die positive Entwicklung steht demnach u. a. auch für eine geordnete Einkommensstruktur der Stollberger Einwohner.

Der Gemeindeanteil der Umsatzsteuer zeigt einen ähnlich positiven Trend in den letzten Jahren. Auch hier bildet der Planansatz für das Vorjahr die Planungsgrundlage (100%), da zum Zeitpunkt der Planerstellung das vorläufige Rechnungsergebnis 2022 noch nicht feststand. Dieser wurde

ebenfalls mit den Orientierungsdaten des Staatsministeriums der Finanzen hochgerechnet. Die Planansätze von 1.540.500 EUR 2023 und 1.614.500 EUR 2024 sind daher im Trend weiterhin leicht positiv ansteigend. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer bildet die vierte Säule der kommunalen Steuereinnahmen. Seit dem 1. Januar 2018 gilt allein der endgültige, fortschreibungsfähige und bundeseinheitliche Verteilungsschlüssel für die Beteiligung der Gemeinden am Aufkommen der Umsatzsteuer. Die Gemeinden haben nur eine geringe Einflussmöglichkeit auf die Einnahmenentwicklung - allerdings bringt der dynamische Charakter der Umsatzsteuerbeteiligung zum Ausdruck, dass Gemeinden mit erfolgreicher Standortpolitik – wenn auch nur mittelbar und zeitverzögert – ihre finanzielle Position gegenüber anderen Gemeinden verbessern können.

Die Vergnügungssteuer stieg in der Planung ab dem Jahr 2019 deutlich an, was auf die Änderung der Bemessungsgrundlage zurückzuführen war. Für die Geräte mit Gewinnerzielungsmöglichkeit erfolgt jetzt keine Pauschalbesteuerung pro Gerät, sondern eine prozentuale Gewinnbesteuerung. Allerdings mussten die Einrichtungen in Folge der verordneten Lock-Downs mehrere Monate schließen. Dieser Sachverhalt führte zu einem deutlichen Rückgang des Vergnügungssteueraufkommens. Für die Haushaltsplanung wurde nunmehr von einem geregelten Betrieb ausgegangen. Weiterhin hat der Stadtrat, auch im Rahmen der Einnahmebeschaffung, eine Änderung der Satzung beschlossen. Die Besteuerungsgrundlage auf Geräte mit Gewinnerzielungsmöglichkeit wurde von 12 % auf 15 % erhöht. Die Planzahlen sind daher wieder gestiegen und werden mit jährlich 233.000 EUR veranschlagt.

Die Erhebung einer Tourismusabgabe wurde, speziell durch die Anforderungen hinsichtlich der Kalkulation im Sinne des Aufwand-Nutzen-Verhältnisses, unwirtschaftlich. Die Satzung wurde daher zum 01.01.2022 aufgehoben. Der Planansatz entfällt damit.

Die Hundesteuersatzung wurde ebenfalls zum 01.01.2023 geändert. Ein Bestandteil der Änderung war u. a. auch die Steuerhöhe pro Hund. Die Änderung hat zur Folge, dass das Aufkommen nun mit jährlich 45.000 EUR veranschlagt wird (bisher 28.000 EUR).

Die **Steuerquote** berechnet sich aus dem Anteil der Steuern im Verhältnis zu den ordentlichen Erträgen. Sie liegt für das Haushaltjahr 2023 bei 54,30 % und steigt im Haushaltjahr 2024 auf 58,82 % an. Sie liegt damit aber trotz allem noch deutlich unter den Zahlen der Vorjahre (u. a. 2021 65,65 %).

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz Vorjahr 2022	1. Haushaltsjahr 2023	2. Haushaltsjahr 2024
	in EUR			
allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.266.734	0	2.391.000	2.536.900
investive Schlüsselzuweisungen	52.781	0	166.200	156.900
sonstige allgemeine Zuweisungen	105.152	82.300	68.600	58.200
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	4.050.149	5.650.100	6.268.600	4.624.200
Auflösung von Sonderposten	0	1.312.000	1.487.100	1.611.600
	5.474.816	7.044.400	10.381.500	8.987.800

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und aufgelösten Sonderposten erhöhen sich im Haushaltsjahr 2023 gegenüber dem Planansatz 2022 deutlich auf 10.381.500 EUR. Im Haushaltsjahr 2024 ist der Planansatz wieder rückläufig auf 8.987.800 EUR. Der Hauptgrund für den Anstieg sind die Schlüsselzuweisungen. Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen berechnen sich u. a. anhand des Nettosteueraufkommens des III./ IV. Quartals des Vorjahres und dem I. und II. Quartals des Vorjahres.

Die Berechnung der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisung sowie der Kreisumlage erfolgt anhand der ermittelten Bedarfsmesszahl und Steuerkraftmesszahl.

	2021	2022	2023	2024
Bedarfsmesszahl	13.356.501	13.756.501	16.677.619	16.677.619
Steuerkraftmesszahl	11.619.517	13.061.947	13.267.997	13.267.997

Die Bedarfsmesszahl bzw. die Steuerkraftmesszahl und die damit verbundene Berechnung der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2023 wurden anhand der Orientierungsdaten des Sächsischen Städte und Gemeindetages vom 05.10.2022 geplant.

Die Bedarfsmesszahl einer Kommune hängt im Wesentlichen vom Gesamtansatz und dem Grundbetrag ab. Bei der Berechnung wurden bisher zwei Summen gebildet. Der Hauptansatz und der Schülernebenansatz. Neu ab dem Jahr 2021 ist der Ansatz für die frühkindliche Bildung. Dieser Ansatz ist in Abhängigkeit der Kinderzahlen. In Stollberg sind folgende Kinderzahlen in die Berechnung eingeflossen:

1. von 0 bis unter 3 Jahre: 279
2. von 3 bis unter 6 Jahre: 284
3. von 6 bis unter 11 Jahre: 526

Die Steuerkraftmesszahl für das Jahr 2023 wurde aus dem III. und IV. Quartal 2021 und dem I. und II. Quartal 2022 errechnet.

Zum Ausgleich einer Mehrbelastung durch übertragene Aufgaben vom Freistaat erhalten Kommunen gemäß § 16 Abs. 1 SächsFAG finanzielle Unterstützung. Aus diesem Grund werden sonstige allgemeine Zuweisungen i. H. v. 27.000 EUR jährlich veranschlagt.

Zuweisungen für Ausgleichszahlungen aus der FAG-Systemumstellung nach § 22a Nr. 7 SächsFAG wurden i. H. v. 41.600 EUR 2023 und 31.200 EUR in 2024 geplant.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke werden durch die Bereichsabgrenzung A in verschiedenen Konten veranschlagt. Das Konto 314 untergliedert sich wie folgt:

	2023	2024
0...vom Bund mit	160.500 EUR	130.500 EUR
1...vom Land mit	2.396.500 EUR	1.336.500 EUR
2...von Gemeinden mit	3.644.200 EUR	3.075.700 EUR
3...von Zweckverbänden u. ä.	52.000 EUR	52.000 EUR
5...von verbundenen Unternehmen	200 EUR	200 EUR
6...von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0 EUR	19.000 EUR
7...von privaten Unternehmen mit	14.500 EUR	9.600 EUR
8...vom übrigen Bereich	700 EUR	700 EUR.

Diese Positionen sind sehr vielschichtig gegliedert und umfassen verschiedenste Bereiche. Die Zuweisungen vom Bund sind Fördermittel für die Maßnahmen Landmobil (406) und für die Maßnahme 466 Zukunftsfähige Innenstädte. Unter den Zuweisungen vom Land sind außerdem die Ganztagesangebote für Grund- und Mittelschulen (96.200 EUR bzw. 96.000 EUR) und Zuschüsse für die Digitalisierung der Schulen mit 289.700 EUR 2023 enthalten. Weiterhin sind hier Zuweisungen i. H. v. 678.000 EUR 2023 für die Maßnahme 281 – Ausstattung der Gedenkstätte Hoheneck geplant. Weitere verschiedene geförderte Maßnahmen in dem Produkt Stadtplanung werden durch Zuweisungen vom Land gefördert. Beispielhaft sollen hier die Maßnahmen 105 – Programmbegleitung, 250 – B-Plan, 464 – EFRE Stadtentwicklung genannt werden. Eine

Gesamtübersicht aller im Ergebnishaushalt geplanten Maßnahmen erfolgt bei den Erläuterungen zu den Aufwendungen.

Die Zuweisungen von Gemeinden beinhalten im Wesentlichen die Landeszuschüsse für die Kindertageseinrichtungen. Ein weiterer Punkt ist das Nutzungsentgelt des TPZ im Schloss Hoheneck, welches 2023 mit 625.300 EUR vertragsgemäß geplant wurde.

Die Verwaltungskostenumlage von der Gemeinde Niederdorf ist eine weitere Position unter den Zuweisungen und Zuschüssen von Gemeinden. Diese wird für das Jahr 2023 mit 196.500 EUR und für 2024 mit 197.000 EUR ausgewiesen.

Die Kulturraumförderung für die Stadtbibliothek ist unter den Zuweisungen von Zweckverbänden mit jährlich 52.000 EUR geplant.

Der Ansatz für die Auflösung der Sonderposten nimmt in den beiden Haushaltsjahren gegenüber dem Vorjahr deutlich zu. Dies liegt unter anderem daran, dass die Auflösung der Sonderposten entsprechend der Neuinvestitionen berechnet und veranschlagt wurde.

Aufgrund einer Gesetzesänderung können die Kommunen die Nettoabschreibungen auf Altinvestitionen direkt mit dem Basiskapital verrechnen, dennoch muss die Auflösung der Sonderposten sachgerecht geplant werden. Sie werden wie folgt für Alt- und Neuinvestitionen veranschlagt:

	2023	2024
Auflösung d. Sonderposten auf Altinvestitionen	972.800 EUR	858.900 EUR
Auflösung d. Sonderposten auf Neuinvestitionen	514.300 EUR	752.700 EUR

Die **Zuwendungsquote** berechnet sich aus dem Anteil der Zuwendungen im Verhältnis zu den ordentlichen Erträgen. Sie liegt für das Haushaltsjahr 2023 bei 36,93 % und sinkt im Haushaltsjahr 2024 auf 33,03 %.

Die allgemeinen Deckungsmittel setzen sich aus den Steuereinnahmen und den allgemeinen Zuweisungen zusammen. Sie finanzieren Ausgaben, denen keine direkten Einnahmen aus Gebühren oder Beiträgen gegenüberstehen. Für das Haushaltsjahr 2023 beträgt die Summe der allgemeinen Deckungsmittel 25.644.500 EUR, im Jahr 2023 sinken die allgemeinen Deckungsmittel auf 24.994.700 EUR. Der Anteil der Steuereinnahmen an den Allgemeinen Deckungsmitteln beträgt damit 59,52 % bzw. 64,04 %.

Unter den weiteren ordentlichen Erträgen in Höhe von 2.463.900 EUR im Haushaltsjahr 2023 und 2.217.700 EUR im Haushaltsjahr 2024 werden u. a. Leistungsentgelte, Kostenumlagen und Finanzerträge zusammengefasst.

weitere ordentliche Erträge	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz Vorjahr 2022	1. Haushaltsjahr 2023	2. Haushaltsjahr 2024
	in EUR			
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355.162	386.300	372.600	419.100
privatrechtliche Leistungsentgelte	696.204	487.200	572.300	582.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	979.625	836.600	1.129.200	801.400
Zinsen und sonstige Finanzerträge	201.576	69.300	65.000	90.000
sonstige ordentliche Erträge	442.956	338.300	324.800	324.800
	2.675.523	2.117.700	2.463.900	2.217.700

Die Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte besteht aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Hierunter werden z. Bsp. Gebühren für Dokumente aus dem Bereich

Bürgerservice und Standesamt, Elternanteile für Tagesmütter und Sondernutzungsgebühren geplant.

Unter dem Konto 3411 werden Mieten und Pachten inklusive der Betriebskosten und unter dem Konto 3421 Erträge aus Verkäufen veranschlagt. Diese beiden Ertragsarten bilden den Hauptbestandteil der privatrechtlichen Leistungsentgelte.

Im Produkt 111305 – Liegenschafts- und Gebäudemanagement sind im Haushaltsjahr 2023 392.700 EUR Miet- und Pachterträge geplant, im Haushaltsjahr 2024 erhöht sich der Planansatz auf 402.200 EUR. Diese Erträge werden u. a. durch die Vermietung von Garagen, aber auch durch Betriebskosten im Schloss Hoheneck (2023: 70.000 EUR; 2024: 90.000 EUR) erwirtschaftet. Im Produkt 211101 – Grundschulen werden je 34.000 EUR für die Erstattung von Betriebskosten von der International Primary School geplant.

Die Planung für die Jahre 2023 und 2024 sieht einen Ansatz von je 80.000 EUR für den Verkauf von Holz vor. Damit sind die Erträge der Hauptbestandteil der Haushaltsposition „Erträge aus Verkäufen“.

Für die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind die Planansätze gestiegen. Den Hauptbestandteil der Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen stellt mit 446.600 EUR bzw. 451.700 EUR der Gemeindeanteil an der Kinderbetreuung von Fremdkommunen dar. Die geförderten Personalkosten für die Gedenkstätte Hoheneck wurden hier für das Jahr 2023 mit 311.400 EUR geplant. Ab dem Jahr 2024 entfällt diese Position, da dieser Sachverhalt zukünftig über eine ausgegliederte Organisation (gGmbH) abgebildet wird. Ein weiterer Bestandteil dieser Ertragsposition ist die zahlungswirksame Verbuchung der Personalkosten für die Bibliothek (216.200 EUR bzw. 196.900 EUR). Diese erfolgt im Rahmen der internen Verrechnung mit dem Personalbudget. Die vom Landkreis geförderten Personalstellen, hier der sogenannte „KIK“, werden ebenfalls dieser Position zugeordnet (54.400 EUR/ 57.200 EUR).

Zinsen und sonstige Finanzerträge werden u. a. durch die Verzinsung von Gewerbesteuererträgen (jährlich 45.000 EUR) und durch die Gewinnbeteiligung an verbundenen Unternehmen (je 20.000 EUR) erwartet. Eine weitere Gewinnausschüttung von kommunalen Tochterunternehmen ist nicht vorgesehen. Im Jahr 2024 soll weiterhin ein Gesellschafterdarlehen zurückgeführt werden. Die entsprechenden Zinsen wurden mit 25.000 EUR kalkuliert.

Die Konzessionsabgabe ist mit jährlich 300.000 EUR die größte Position bei den sonstigen ordentlichen Erträgen. Des Weiteren finden sich hier Bußgelder und Säumniszuschläge wieder.

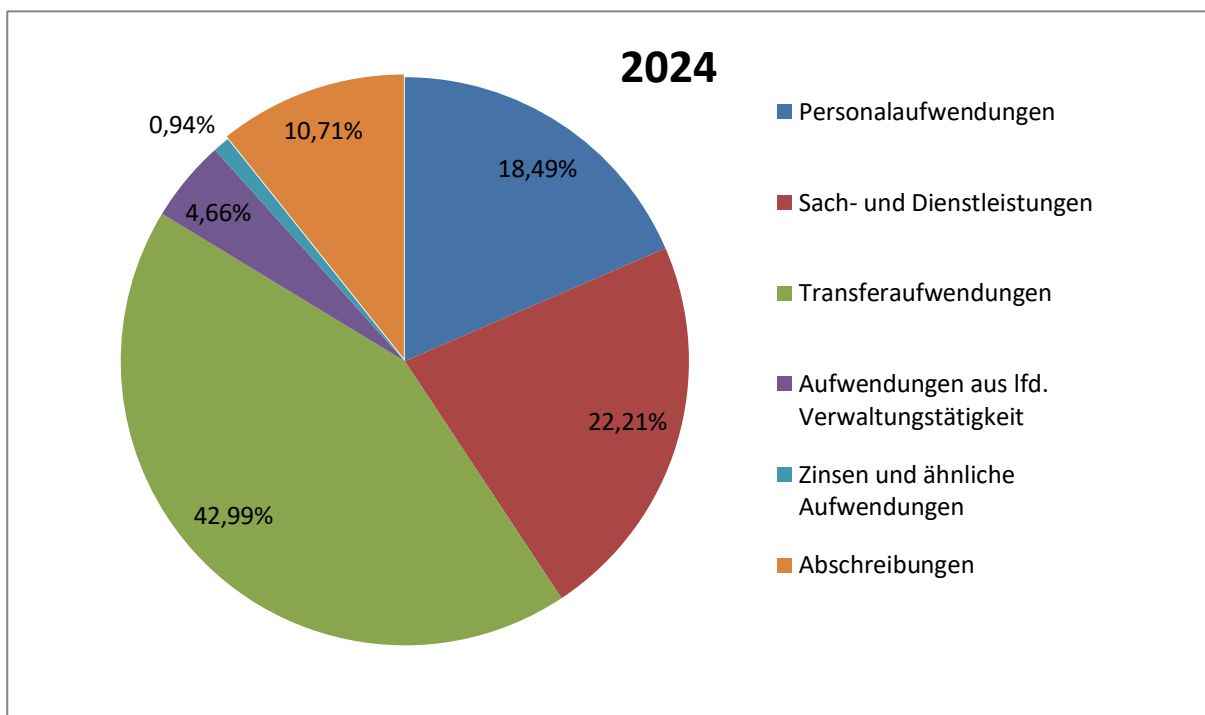
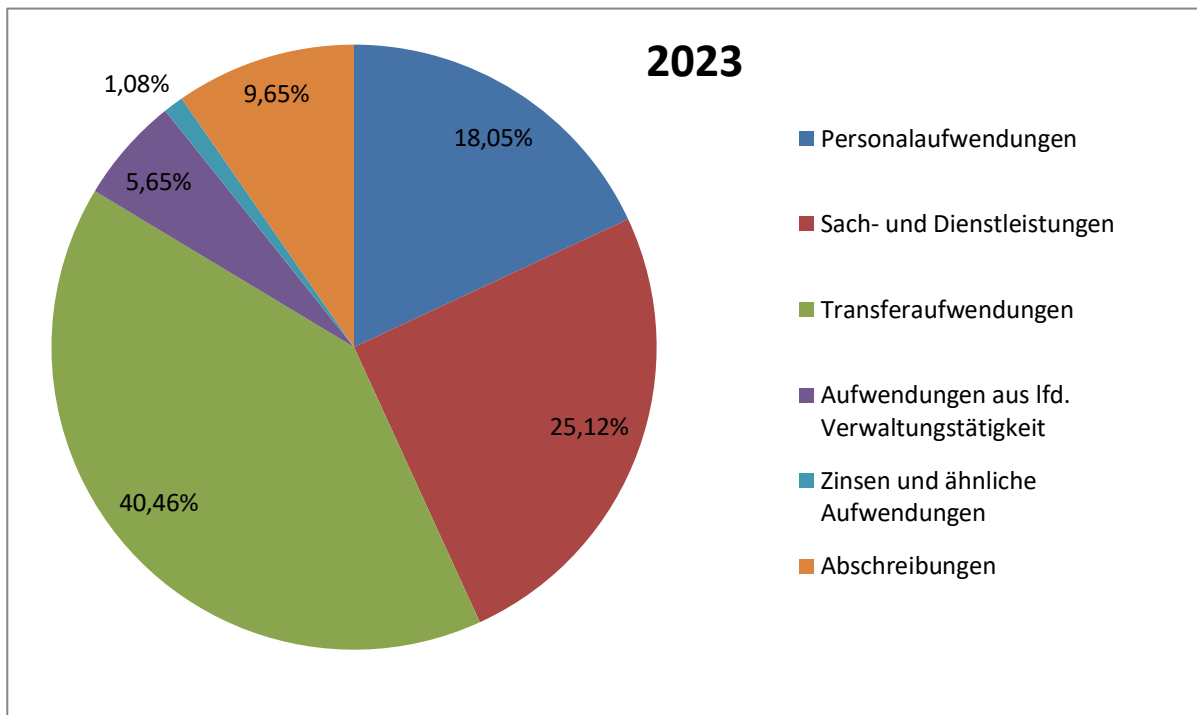
Aufwendungen

Die geplanten ordentlichen Aufwendungen untergliedern sich ebenfalls in sechs Hauptgruppen. Neben den Personalaufwendungen, sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die Transferaufwendungen die wesentlichsten Positionen.

Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz Vorjahr 2022	1. Haushaltsjahr 2023	2. Haushaltsjahr 2024
	in EUR			
Personalaufwendungen	4.246.705	4.370.000	5.122.800	5.103.300
Sach- und Dienstleistungen	4.350.211	5.963.400	7.129.700	6.131.200
Transferaufwendungen	10.411.937	10.741.800	11.482.300	11.868.100
Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.379.957	1.243.200	1.603.300	1.286.300
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	285.124	268.400	305.400	260.200
Abschreibungen	28.199	2.879.800	2.738.600	2.955.400
	20.702.133	25.466.600	28.382.100	27.604.500

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad zeigt, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Für das Haushaltsjahr 2023 liegt dieser bei 99,04 %. Im Jahr 2024 sinkt der Aufwandsdeckungsgrad weiter auf 98,58 %. In den Finanzplanjahren steigt dieser wieder auf über 100 % an. Demnach reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen in den beiden Haushaltsjahren nicht aus, allerdings ist eine positive Tendenz ab dem Jahr 2025 wieder erkennbar.

Die Aufwendungen im prozentualen Verhältnis, nach Haushaltsjahren getrennt, zeigen die beiden folgenden Diagramme.



Die Personalausgaben stellen in der Regel eine der wichtigsten Ausgabepositionen im kommunalen Haushalt dar. Die **Personalaufwandsquote** ist das Verhältnis von Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen. Für das Haushaltsjahr 2023 liegt diese bei 18,05 %, für das Haushaltsjahr 2024 steigt die Quote leicht auf 18,49 %.

Die Grundlage für die Planung der Personalaufwendungen bildet der Stellenplan. Sie werden insgesamt in einer Höhe von 5.122.800 EUR im Jahr 2023 und 5.103.300 EUR im Jahr 2024 veranschlagt.

Am 24. Januar 2023 begannen die Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen mit den Gewerkschaften ver.di und dbb beamtenbund und tarifunion. Die von den Gewerkschaften geforderten Entgelterhöhungen liegen inklusive des geforderten Mindestbetrags von 500 Euro bei rund 15 Prozent. Der Ausgang der Tarifverhandlungen ist zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch offen. Auf Empfehlung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Sachsen wurden im Jahr 2023 5 % und im Jahr 2024 weitere 4 % Tarifiersteigerung in die Planung der Personalkosten eingerechnet.

Der Personalaufwand pro Einwohner beträgt damit 459 EUR 2023 und 457 EUR für 2024.

Eine weitere bedeutende Größe im städtischen Haushalt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Die ermittelte Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote liegt im Jahr 2023 bei 25,12 % und sinkt in 2024 auf 22,21 %. Sie sagt aus, wie hoch der Anteil von Aufwendungen an Sach- und Dienstleistung im Verhältnis zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen ist. Diese Aufwandsgruppe ist im Gesamtaufkommen in großer Abhängigkeit der im Ergebnishaushalt veranschlagten Instandsetzungsmaßnahmen. Umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen, wie beispielweise die Ausstattung der Gedenkstätte Hoheneck (Maßnahme Nummer 281) beeinflussen die Gesamtsummen erheblich. Die Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes auf die Betriebskosten ist der Hauptgrund für die deutlich gestiegenen Bewirtschaftungskosten und damit auch der Hauptgrund für die insgesamt gestiegenen Sach- und Dienstleistungsaufwendungen. Eine Planung ist aufgrund der gegenwärtigen Dynamik sehr komplex und unsicher.

Sach- und Dienstleistungen	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz Vorjahr 2022	1. Haushaltsjahr 2023	2. Haushaltsjahr 2024
	in EUR			
Unterhalt der Grundstücke, bauliche Anlagen	514.974	1.587.800	1.561.600	1.032.300
Unterhalt u. Anschaffung des sonst. Infrastr.vermögens	1.574.159	1.539.900	1.309.400	1.287.100
Mieten und Pachten	156.927	148.200	143.900	148.700
Bewirtschaftung der Grundstücke u. bauliche Anlagen	962.060	956.100	1.496.900	1.521.100
Unterhalt u. Erwerb des bewegl. Vermögens	348.760	513.500	840.700	473.100
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	57.312	126.300	138.200	124.400
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	736.018	1.091.600	1.634.000	1.539.500
Sonstige Dienstleistungen	0	0	5.000	5.000
	4.350.210	5.963.400	7.129.700	6.131.200

Für den Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen werden für das Jahr 2023 1.561.600 EUR und für das Jahr 2024 1.032.300 EUR veranschlagt. Hier ist neben dem allgemeinen Unterhalt der städtischen Gebäude und Grundstücke u. a. die Grünflächenpflege, die Digitalisierung in den Schulen sowie die Ausstattung der Gedenkstätte Hoheneck enthalten. Im zweiten Haushaltsjahr sinkt das Gesamtaufkommen entsprechend wieder.

Neben diversen Unterhaltungskosten an Spiel- und Sportplätzen sind die wesentlichsten Positionen für Unterhalt und Anschaffung des sonstigen Infrastrukturvermögens der Straßenunterhalt (2023 359.500 EUR; 2024 335.000 EUR), die Straßenentwässerungskosten (je 220.000 EUR), Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (50.000 EUR/ 100.000 EUR), die Straßenreinigung (je 188.100 EUR) sowie der Winterdienst (je 143.000 EUR).

Die Aufwendungen für Mieten und Pachten sind in verschiedensten Bereichen angesiedelt. Diese reichen von Mietgebühren für Kopiergeräte bis hin zur Miete bzw. den Betriebskosten für die Büros in der Rathausstraße 1 und im Carl-von-Bach-Haus.

Mit einem Planansatz von 1.496.900 EUR in 2023 und 1.521.100 EUR in 2024 haben sich die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sehr stark erhöht. Darunter fallen Heizkosten, Reinigungskosten, Strom und Gas, Wasser sowie Versicherung für die städtischen Gebäude. Die Explosion dieser Position ist die Folge des Ukraine-Konfliktes und die daraus resultierenden Anstiege der Gas- und Strompreise.

Die Kontengruppe 425 Unterhaltung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens beinhaltet die Haltung von Fahrzeugen (Kraftstoff, Reparaturen), den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen bis 800 EUR brutto (Computer, Drucker, Stühle, usw.) sowie Lizenzen von Softwaremodulen (GIS, adkomm).

Unter den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte fällt vor allem der regelmäßige Schulungsbedarf für Mitarbeiter. Aber auch die Beschaffung von Dienstkleidung für die Feuerwehren. Im Jahr 2023 beinhaltet der Planansatz in Höhe von 138.200 EUR u. a. auch die weiteren Qualifikationsmaßnahmen der Führungskräfte. Im Jahr 2024 werden hier 124.400 EUR eingeplant.

Zu den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen gehören der Erwerb von Büchern und Zeitschriften, Repräsentationen und Ehrungen, Pflege partnerschaftlicher Beziehungen, Feste und Veranstaltungen sowie einen Großteil der über das Produkt 511001 geplanten Maßnahmen.

Außerdem werden hier die Unterrichtswegekosten (34.400 EUR/ 20.400 EUR), Lernmittel für die Hand des Schülers (jährlich 49.900 EUR) sowie Lehrmittel für den Unterricht (jährlich 10.000 EUR) geplant.

Die Abschreibungen erhöhen sich ab 2024 jährlich entsprechend der Planung der Neuinvestitionen. Es werden im Haushaltsjahr 2023 2.452.900 EUR und im Jahr 2024 2.776.700 EUR veranschlagt.

Aufgrund einer Gesetzesänderung können die Kommunen die Nettoabschreibungen auf Altinvestitionen direkt mit dem Basiskapital verrechnen, dennoch müssen die Abschreibungen sachgerecht geplant werden. Sie werden wie folgt für Alt- und Neuinvestitionen veranschlagt:

	2023	2024
Abschreibungen auf Altinvestitionen	1.972.700 EUR	1.821.300 EUR
Abschreibungen auf Neuinvestitionen	765.900 EUR	1.134.100 EUR

Zinsen und ähnliche Aufwendungen beinhalten den Zinsaufwand für Darlehensverträge (2023: 208.400 EUR, 2024: 163.200 EUR), die Verzinsung von Steuererstattungen (jährlich 45.000 EUR) sowie die Zinsen auf vorzeitig abgerufene und nicht verbrauchte Fördermittel (je 52.000 EUR). Das ergibt eine **Zinsaufwandsquote** von 1,08 % in 2023 und 0,94 % in 2024.

Mit 11.768.000 EUR im Haushaltsjahr 2023 und 12.046.800 EUR in 2024 sind die Transferaufwendungen die mit Abstand größte Ausgabe position im Doppelhaushalt der Großen Kreisstadt Stollberg. Die Transferaufwandsquote liegt in 2023 bei 41,46 % und steigt im Haushaltsjahr 2024 auf 43,64 % an. Das heißt, dass in beiden Jahren fast die Hälfte der ordentlichen Aufwendungen Transferaufwendungen sind. Der kommunale Steuerungsaufwand für

diese Ausgabeposition ist aufgrund der gesetzlichen Verpflichtungen (u. a. sächsisches Finanzausgleichsgesetz) nicht gegeben.

Transferaufwendungen	Rechnungsergebnis 2021	Ansatz Vorjahr 2022	1. Haushaltsjahr 2023	2. Haushaltsjahr 2024
	in EUR			
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.903.883	5.858.800	6.117.200	6.417.700
Sozialtransferaufwendungen	0	0	7.000	5.000
Gewerbesteuerumlage	758.276	578.400	707.300	751.300
Kreisumlage	3.749.779	4.266.600	4.650.800	4.694.100
Finanzausgleichsumlage	0	38.000	0	0
Abschreibungen auf aktiven Sonderposten	0	290.800	285.700	178.700
	10.411.938	11.032.600	11.768.000	12.046.800

Wie bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen werden auch die betreffenden Aufwendungen (Konto: 431) entsprechend ihres Zahlungszieles untergliedert:

	2023	2024
2... an Gemeinden mit	150.300 EUR	153.500 EUR
5... an verbundene Unternehmen mit	348.300 EUR	365.700 EUR
7... an private Unternehmen mit	280.100 EUR	304.700 EUR
8... an übrige Bereiche mit	5.338.500 EUR	5.593.800 EUR.

Das Konto 4312 beinhaltet u. a. die Weiterleitung der Kostenerstattung des Landeszuschusses an andere Kommunen.

Das Konto 4315 beinhaltet u. a. Zuschüsse an die DGS für Hausmeisterdienste an den Schulen (83.100 EUR/ 85.500 EUR), Zuschuss zur Bewirtschaftung des Bürgergartens (je 118.200 EUR) und den Zuschuss zur Durchführung von Festen wie Weihnachtsmarkt, Altstadtfest, Bauernmarkt u. ä. (je 80.000 EUR).

Für die Gründung der gGmbH zur Betreuung der Gedenkstätte wurden 25.000 EUR als Stammkapital für das Jahr 2023 eingeplant.

Die Zuschüsse an private Unternehmen beinhalten beispielsweise den Zuschuss für Verkehrshelfer und Schulsozialarbeiter, Sportförderung von Vereinen sowie Zuschüsse an Tierheim und RVE.

Unter der Abgrenzung 4318 werden insgesamt 5.338.800 EUR im Haushaltsjahr 2023 veranschlagt. Im Jahr 2024 erhöhen sich die Zuschüsse auf 5.593.800 EUR. Da die Stadt Stollberg die Kindereinrichtungen an freie Träger abgegeben hat, werden diese entsprechend bezuschusst. Die Erhöhung gegenüber den Vorjahren kommt vor allem durch die Tarifsteigerung im Sozial- und Erziehungsdienst und sonstigen Unterhaltungskosten zustande.

Die Gewerbesteuerumlage wird entsprechend des Planansatzes für die Gewerbesteuererträge kalkuliert und steigt analog zu der Gewerbesteuer. Es werden 707.300 EUR für 2023 und 751.300 EUR für 2024 veranschlagt.

Der Erzgebirgskreis erhebt zur Deckung seines nicht durch sonstige Erträge gedeckten Finanzbedarfes die Kreisumlage, welche in Abhängigkeit der allgemeinen Schlüsselzuweisung und Steuerkraftmesszahl festgesetzt wird. Der Kreistag hat diese für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

mit 29,70 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt. Somit hat sich der Kreisumlagesatz gegenüber den Vorjahren um ein Prozent erhöht. Die Kreisumlage steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Steuerkraftmesszahl. Durch den Anstieg beider Berechnungsgrundlagen steigt auch die Kreisumlage gegenüber den Vorjahren deutlich an. Im Haushaltsplan 2023/2024 werden 4.650.800 EUR bzw. 4.694.100 EUR geplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen beinhalten u. a. Personal- und Versorgungsaufwendungen (2023: 36.500 EUR, 2024: 36.100 EUR), Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit (2023: 166.200 EUR, 2024: 194.600 EUR), Geschäftsaufwendungen (2023: 441.900 EUR, 2024: 424.800 EUR) wie Kosten für Dokumente im Bürgerservice oder Sicherheitsprüfungen an Brücken und Stützwänden; Versicherungen und Aufwendungen für Schadensfälle (125.100 EUR/122.800 EUR); Erstattung des Gemeindeanteils für Kinder an andere Gemeinden (jährlich 155.000 EUR), die Personalaufwendungen der Bibliothek (im Rahmen der internen Leistungsverrechnung, 2023 216.200 EUR, 2024 196.900 EUR), sowie der Gedenkstätte 2023 i. H. v. 311.400 EUR.

Die Abgrenzung der Abschreibungen auf den aktiven Sonderposten werden in 2023 mit 285.700 EUR und in 2024 mit 178.700 EUR ebenfalls den Transferaufwendungen zugeordnet. Diese Position ist bekanntermaßen zahlungsunwirksam.

Durch die Abgrenzung zwischen Investitionsmaßnahme und Instandhaltungsmaßnahme finden sich einige Maßnahmen im Ergebnishaushalt wieder. Dies führt zu einer Erhöhung der Erträge durch die veranschlagten Fördermittel, aber auch zu einer Erhöhung der Aufwendungen. Aus diesen Maßnahmen folgt jedoch keine Aktivierung im Anlagevermögen und werden daher als Unterhaltungsaufwand geplant.

Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

Folgende Maßnahmen sind im Ergebnishaushalt 2023 und 2024 als Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahme definiert:

nachrichtlich: Produktnummer	Bezeichnung der Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	Aufwendungen Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Erträge Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Aufwendungen Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Erträge Ansatz des Haushaltsjahres 2024
		- Euro -			
1	2	3	4	5	6
111305	355 - Kindergarten Beutha	10.000	0	100.000	50.000
111305	458 - Abriss Garagen	60.000	0	0	0
211101	53 - GTA GS "Albrecht Dürer"	31.000	31.000	31.000	31.000
215101	54 - GTA MS "Altstadtschule"	65.200	65.200	65.000	65.000
211101	397 - Digitalisierung Schulen (IS)	129.200	114.000	0	0
215101	405 - Digitalisierung Altstadtschule (IS)	129.700	175.700	0	0
252001	281 - Gedenkstätte Hoheneck	817.800	678.000	0	0
511001	105 - Programmbegleitung EFRE	275.100	183.400	265.600	177.000
511001	250 - B-Plan	75.000	2.000	60.000	2.000
511001	256 - ILE-Programmbegleitung	99.000	38.000	138.000	50.000
511001	315 - Stadtteiffonds	30.000	20.000	30.000	20.000
511001	339 - Fassade Rathaus	50.000	30.000	300.000	200.000
511001	348 - Nutzungsentgelt TPZ	0	625.300	0	0
511001	381 - Innenstadtnetzwerk	53.000	28.000	24.000	24.000
511001	406 - Landmobil (IS)	42.000	37.500	0	0
511001	464 - EFRE Stadtentwicklung (IS)	91.000	68.200	170.000	127.500
511001	466 - Zukunftsfähige Innenstädte	164.000	123.000	174.000	130.500
541001	259 - Instandsetzung Straßen	0	83.000	0	83.000
541001	287 - Umrüstung Straßenbeleuchtung LED	50.000	15.000	100.000	30.000
541001	465 - Instandsetzung Radrundwege	7.000	6.300	30.000	27.000
755001	325 - Instandhaltung HWS	10.000	10.000	10.000	10.000
754001	467 - Zufahrt Hauptstraße 35a Beutha	20.000	10.400	0	0
754001	468 - Zufahrt Hauptstraße 29a Beutha	35.000	14.900	0	0
Gesamt:		2.244.000	2.358.900	1.497.600	1.027.000

Die Maßnahme 355 – Kindergarten Beutha beinhaltet die Erneuerung der Heizungsanlage, beginnend in 2023 und der Hauptteil in 2024. Diese Maßnahme ist aufgrund vermehrter Ausfälle der über 30 Jahre alten Heizung notwendig.

Die Digitalisierung der Schulen (Nr. 397, 405) aus dem Digitalpakt findet mit den geförderten Maßnahmen in 2023 seinen Abschluss.

Die Maßnahme 348 – Nutzungsentgelt TPZ stellt eine Besonderheit dar. Entsprechend vertraglicher Vereinbarung erfolgt hier in mehreren Jahresscheiben eine vorgezogene Zahlung des Nutzungsentgeltes. Dieser Sachverhalt ist letztmalig im Haushalt 2023 enthalten.

Die Planansätze der Maßnahme 259 – Instandsetzung Straßen sind hauptsächlich für die Alfred-Kempe-Straße in 2023 sowie des Querwegs bis zum Eichenbusch in 2024 vorgesehen. Weiterhin werden die erfahrungsgemäß nicht aktivierungsfähigen Kosten (z. Bsp. Straßenbeleuchtung, Straßenschilder) der vorgesehen investiven Straßenbaumaßnahmen hier veranschlagt.

Die Ausstattung zur Gedenkstätte Hoheneck (Maßnahme 281) wird im Haushaltsjahr 2023 abgeschlossen.

Die Maßnahme 339 – Fassade Rathaus umfasst die Aufarbeitung der vorderseitigen Fassade in den beiden Haushaltsjahren.

Als neues Instrument der Innenstadtbelebung nimmt die Stadt an dem Programm zukunftsfähige Innenstädte (Nr. 466) teil. Der entsprechende Förderantrag wurde 2022 gestellt.

Das ordentliche Ergebnis stellt sich im Haushaltsjahr 2023 bei 28.108.400 EUR Erträgen und 28.382.100 EUR Aufwendungen mit -273.700 EUR negativ dar. Auch im Haushaltsjahr 2024 ist das ordentliche Ergebnis mit -392.100 EUR negativ veranschlagt. Der Hauptgrund liegt hier bei den deutlich gestiegenen Kosten für die Bewirtschaftung der Objekte, dem Anstieg der Transferaufwendungen sowie dem Anstieg der Personalkosten aufgrund der geplanten Tarifsteigerung.

Die Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses zeigt sich jedoch im Finanzplan wieder positiv und stellt sich ab 2023 wie folgt dar:

2025:	756.600 EUR
2026:	1.341.500 EUR
2027:	1.239.700 EUR.

Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet außerordentliche Erträge in Höhe von 2.622.500 EUR in 2023 und 562.300 EUR in 2024. Diese Planposition beinhaltet die Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen. Das betrifft im Wesentlichen den Verkauf von Bauland und Gewerbegebetsflächen. Hier sind bereits fortgeschrittene Verhandlungen mit möglichen Interessenten geführt. Weiterhin beinhaltet der Haushalt die Erschließung eines neuen Wohngebietes. Den Erschließungskosten i. H v. 2.900.000 EUR über die beiden Haushaltsjahre verteilt (Maßnahme 432), stehen entsprechende Einnahmen aus den daraus resultierenden Verkäufen gegenüber. Der Bebauungsplan ist rechtskräftig und für die Grundstücke wurden durch die Stadtverwaltung die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet. Im Frühjahr 2023 werden die Grundstücke auf dem Markt angeboten. Mit Abschluss von ausreichend Reservierungsverträgen wird mit der Erarbeitung der Ausführungsunterlagen, der Ausschreibung und der Erschließung begonnen. Auch im Finanzplan sind weitere Erschließungskosten enthalten, da im Rahmen der Neuerschließung ein innovatives „kaltes Wärmenetz“ entstehen soll. Diese kostengünstige, nachhaltige und zukunftsfähige Energieversorgung wird fortlaufend nach Verkaufsstand entstehen und über Fördermittel und Baukostenzuschüsse finanziert. Dabei wird im ersten Schritt das kalte Netz über die Investitionen in das Rohrleitungsnetz inkl. Erdwärmesonden und Abwasserrückgewinnung entstehen. Der

Anschluss mittels Hausstationen in den Mehrfamilienhäusern wird nach Baufortschritt erfolgen. Hier besteht ein unmittelbarer Zusammenhang und eine Verknüpfung des Sonderergebnisses mit der Investitionsmaßnahme. Der außerordentliche Aufwand in Höhe von 296.900 EUR in 2023 und 199.100 EUR in 2024 stellt im Wesentlichen den entsprechenden Grundstückswert in der Bilanz der Stadt Stollberg dar. Lediglich 4.800 EUR jährlich sind für mögliche Aufwendungen, welche im Zusammenhang mit Katastrophen entstehen, vorsorglich eingeplant. Das außerordentliche Ergebnis liegt demnach für das Jahr 2023 bei 2.325.600 EUR und im Jahr 2024 bei 363.200 EUR.

Finanzhaushalt

Da die Inhalte der gleichlautenden Positionen von Finanz- und Ergebnishaushalt übereinstimmen, gelten insoweit auch die Ausführungen zum Ergebnishaushalt. Abweichungen gegenüber dem Ergebnishaushalt werden nachfolgend erläutert.

Aus den geplanten 28.108.400 EUR ordentlichen Erträgen werden im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 26.621.300 EUR an Einzahlungen im Finanzhaushalt liquiditätswirksam. Für das Jahr 2024 ergeben sich 25.600.800 EUR liquiditätswirksame Einzahlungen aus den geplanten 27.212.400 EUR ordentlichen Erträgen im Ergebnishaushalt.

Die Abweichung resultiert aus den zahlungsunwirksamen Ertragskonten. Im Einzelnen sind das die Auflösung von Sonderposten im Konto 3161000 und die Auflösung von Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (aktiver Sonderposten) 3161200, die wie folgt für beide Haushaltsjahre veranschlagt wurden:

	2023	2024
3161000:	1.260.200 EUR	1.468.600 EUR
3161200:	226.900 EUR	143.000 EUR

Aus den veranschlagten 28.382.100 EUR ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt werden im Haushaltsjahr 2023 25.749.500 EUR als Auszahlungen im Finanzhaushalt liquiditätswirksam. Für das Jahr 2024 ergeben sich 24.745.100 EUR liquiditätswirksame Auszahlungen aus den geplanten 27.604.500 EUR ordentlichen Aufwendungen.

Die Abweichungen resultieren aus den zahlungsunwirksamen Aufwandskonten und aufgrund der Gegenposition der im Sonderergebnis geplanten Aufwendungen im Zusammenhang mit der Katastrophen in Höhe von 4.800 EUR im Konto 7271000. Die geplanten Abschreibungen im Konto 4711000 und 4712000 in Höhe von insgesamt 2.738.600 EUR in 2023 und 2.955.400 EUR in 2024 beeinflussen nicht die Liquidität und werden demnach nicht als Auszahlung im Finanzhaushalt geplant. In beiden Haushaltsjahren sind im Finanzhaushalt in den Konten 7431100 und 7431300 abweichende Ausgaben im Vergleich zur entsprechenden Position im Ergebnishaushalt geplant. Die Ursachen liegen hier bei den Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung (2023 zwei Prüfungen je 10.600 EUR geplant, 2024 eine Prüfung für 11.200 EUR) und bei anhängigen Gerichtsverfahren, wo ebenfalls nur die Auszahlung aufgrund von Rückstellungsbildung veranschlagt ist. Bei Auflösung der Rückstellungen ist eine weitere separate Planung nur im Finanzkonto notwendig, das Ergebnis wird bereits bei Bildung der Rückstellungen belastet.

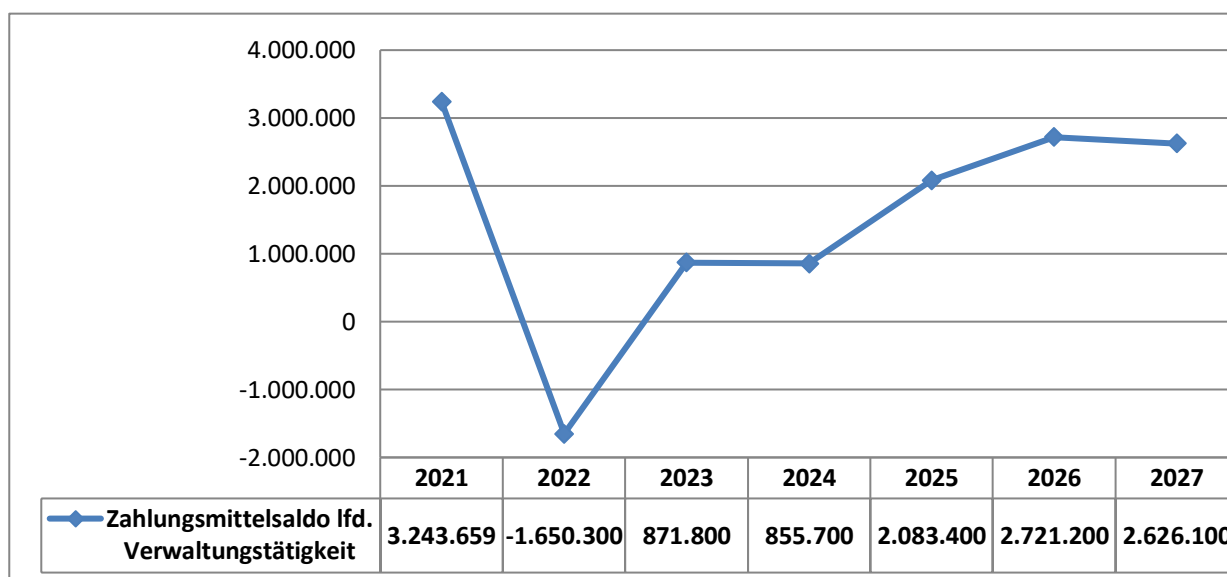
Der Verbrauch von Vorräten wird analog der tatsächlichen Inanspruchnahme verbucht. Hier sind für 2023ff jährlich 5.000 EUR für den Verbrauch von Pellets eingeplant. Im korrespondierenden Finanzkonto werden allerdings 15.000 EUR geplant, da der entsprechende Einkauf sofort im vollen Umfang fällig wird und die entsprechende Rechnung beglichen werden muss.

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Eine der wichtigsten Größen zur Ermittlung der kommunalen Leistungsfähigkeit ist der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:

RE 2021	Ansatz Vorjahr 2022	1. Haushaltsjahr 2023	2. Haushaltsjahr 2024	1. Finanzplanjahr 2025	2. Finanzplanjahr 2026	3. Finanzplanjahr 2027
in EUR						
3.243.659	-1.650.300	871.800	855.700	2.083.400	2.721.200	2.626.100

Dieser ist in den beiden Haushaltsjahren positiv geplant, allerdings nicht vollumfänglich ausreichend für die ordentliche Tilgung. Dieses wichtige Ziel wird erst wieder im Finanzplan ab dem Jahr 2025 erreicht und ist hinsichtlich der Generationengerechtigkeit zu beachten. Allerdings ist diese Größe in der Vergangenheit und auch in der Gegenwart durch die globalen Krisen beeinflusst. Sowohl die Corona-Pandemie als auch die Ukraine-Krise haben starken Einfluss auf die kommunale Leistungsfähigkeit und belasten damit den Haushalt der Kommunen nachhaltig. Eine zukunftsgerichtete Haushaltsplanung ist unter dem Einfluss solcher Krisen immer schwieriger und ungenauer, was die unterjährige Bewirtschaftung immer mehr in den Fokus richten lässt.



Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Einzahlungen	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz Vorjahr 2022	1. Haushaltsjahr 2023	2. Haushaltsjahr 2024
	in EUR			
Investitionszuwendungen	5.392.759	12.859.700	16.758.400	18.479.400
Einz. aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten	0	0	0	0
Veräußerung v. Grundstücken, Gebäude, u. a.	278.378	2.163.400	2.622.500	562.300
Einz. aus der Veräußerung v. übrigem Sachanlagevermögen	7.901	0	0	0
Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	126.942	0	0	0
Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	7.500	0	0	0
	5.813.480	15.023.100	19.380.900	19.041.700

In den Investitionszuwendungen werden im Jahr 2023 alle Einzahlungen für Baumaßnahmen mit insgesamt 16.758.400 EUR geplant. Im Jahr 2024 steigen die Einzahlungen für Baumaßnahmen auf 18.479.400 EUR an. Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet außerordentliche Erträge i. H. v. 2.622.500 EUR in 2023 und 562.300 EUR in 2024. Diese Planposition wird als Einzahlung aus

der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen im Finanzhaushalt liquiditätswirksam abgebildet.

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2021	Ansatz Vorjahr 2022	1. Haushaltsjahr 2023	2. Haushaltsjahr 2024
	in EUR			
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-78.295	936.500	575.000	370.000
Erwerb v. unbeweglichen Vermögensgegenständen	60.138	686.400	252.200	186.800
Erwerb von immatr. und bewegl. Verm.-gegenständen	495.347	1.309.600	936.500	135.000
Baumaßnahmen	5.113.771	17.262.000	21.420.300	19.580.000
Ausz. für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
	5.590.961	20.194.500	23.184.000	20.271.800

Die Auszahlungen der Investitionstätigkeit werden entsprechend der Definition und des Charakters der Maßnahme in verschiedene Bereiche gegliedert. Diese sind im Haushaltsjahr 2023 Zuweisungen und Zuschüsse (575.000 EUR) als Investitionsfördermaßnahmen, Erwerb von Vermögensgegenständen (1.188.700 EUR) sowie Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (21.420.300 EUR). Im Jahr 2024 werden insgesamt 20.271.800 EUR an investiven Auszahlungen geplant. Auch hier ist der überwiegende Teil für Baumaßnahmen (19.580.000 EUR) veranschlagt. Die Stadtverwaltung Stollberg hat mit Einführung der Doppik eine Wesentlichkeitsgrenze für Investitionsmaßnahmen i. H. v. 50.000 EUR festgelegt. Alle Einzelmaßnahmen, die diese Wertgrenze nicht überschreiten, bzw. welche ohne Fördermittel veranschlagt werden, sind innerhalb der jeweiligen Produkte unter der Maßnahme Investitionen unterhalb der Wertgrenze (Invest. u. W.) zusammengefasst.

Investitionsmaßnahmen

Die geplanten Investitionen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 umfassen sowohl Maßnahmen, welche bereits begonnen wurden und in den Haushaltsjahren fertiggestellt werden (z. Bsp. Nr. 302 – Schloß Hoheneck, Westflügel/ Südfügel), aber auch immer noch Hochwasserschutzmaßnahmen aus der Hochwasserschadensbeseitigung 2013. Für die Sicherheit und Ordnung werden Investitionen im Bereich der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes mit insgesamt 564.800 EUR 2023 bzw. 553.500 EUR in 2024 veranschlagt. Das betrifft in beiden Jahren vor allem den Ankauf von Feuerwehrfahrzeuge, aber auch den Bau des Feuerwehrgerätehauses in Beutha.

Der Haushaltsplan beinhaltet eine Vielzahl von Investitionsmaßnahmen in den nächsten Jahren. Es wird nicht möglich sein, all diese Maßnahmen in dieser Zeit zu realisieren. Allerdings haben die vergangenen Jahre gezeigt, dass für die Beantragung der Fördergelder entsprechende Mittel im Haushalt verfügbar sein müssen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und alle möglichen Förderprogramme im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Stollberg auszuschöpfen, hat die Verwaltung zusammen mit dem Stadtrat diese umfangreiche Maßnahmenplanung in den Doppelhaushalt aufgenommen. Der Fokus liegt dabei natürlich auf den bereits begonnenen Maßnahmen, insbesondere die Maßnahmen im Schloss Hoheneck stehen dabei im Mittelpunkt. Welche weiteren Maßnahmen tatsächlich begonnen werden, wird mittels Beschlussfassung im Stadtrat nochmals diskutiert.

Maßnahme Nr.	Bezeichnung	1. Haushaltsjahr		2. Haushaltsjahr	
		2023		2024	
		Auszahlung	Einzahlung	Auszahlung	Einzahlung
10	Invest.u.W. - Gemeindestraßen	30.000 €	- €	20.000 €	- €
28	Invest.u.W. - Feuerwehr	4.800 €	- €	- €	- €
51	Invest.u.W. - Städtebauliche Erneuerung	20.000 €	- €	20.000 €	- €
57	Invest.u.W. - Mittelschulen	16.000 €	- €	12.000 €	- €
60	Gebäude privater Dritter SUO	300.000 €	200.000 €	60.000 €	40.000 €
67	Rathaus	100.000 €	60.000 €	300.000 €	200.000 €
77	Invest.u.W. - Verwaltung	35.000 €	- €	35.000 €	- €
78	Invest.u.W. - Liegenschaften	10.000 €	- €	- €	- €
79	Invest.u.W. - Grundschulen	20.000 €	- €	3.500 €	- €
81	Grunderwerb und Verkauf LIE	61.100 €	- €	139.000 €	- €
83	Grunderwerb und Verkauf WiFÖ	176.100 €	- €	47.800 €	- €
126	Brücke Postplatz	20.000 €	- €	- €	- €
128	Flurbereinigungsverfahren Gablenz	20.000 €	- €	- €	- €
147	Heiliger Teich	2.450.000 €	2.400.000 €	1.050.000 €	1.000.000 €
179	Invest.u.W. - Katastrophenschutz	40.000 €	- €	- €	- €
180	FFW-Fahrzeuge	395.000 €	117.000 €	- €	- €
181	technische Geräte	72.000 €	48.000 €	50.000 €	32.000 €
207	Invest.u.W. - Bibliothek	20.000 €	- €	- €	- €
212	Feldstraße	600.000 €	540.000 €	- €	- €
251	Grunderwerb und Verkauf FnO	15.000 €	12.500 €	- €	- €
261	SSP	210.000 €	68.000 €	286.000 €	190.000 €
274	Gehweg A.-Bebel-Straße	- €	- €	550.000 €	412.500 €
276	Gehweg Hartensteiner Straße	320.000 €	- €	- €	- €
280	Gedenkstätte Hoheneck -investiv-	303.000 €	251.100 €	- €	- €
302	Schloß Hoheneck Westflügel/ Südflügel	3.500.000 €	3.800.000 €	- €	- €
336	Invest.u.W. - Stadtmarketing	20.000 €	- €	20.000 €	- €
346	Kita Dürer-Straße	75.000 €	- €	- €	- €
358	Fachwerkhaus Hoheneck	2.900.000 €	1.485.000 €	- €	- €
359	Krankenstation Hoheneck	2.800.000 €	1.900.000 €	- €	- €
360	ENB Fußgängerbrücke Aurichgasse	- €	- €	- €	- €
361	Überquerung B 169	600.000 €	540.000 €	400.000 €	360.000 €
365	Erschließung B-Plan 29	150.000 €	- €	2.700.000 €	2.430.000 €
366	Anbau Feuerwehrgebäude	50.000 €	- €	500.000 €	430.000 €
367	Breitbandausbau Weiße Flecken	3.950.000 €	3.850.000 €	3.600.000 €	3.500.000 €
371	Flurbereinigungsverfahren Thierfeld	5.000 €	- €	24.000 €	- €
401	Beschaffungen über FTZ (investiv)	3.000 €	1.200 €	3.500 €	1.400 €
404	Anbau TH Mitteldorf	40.000 €	- €	- €	- €
407	Landmobil	- €	- €	- €	- €
408	Digitalisierung Grundschule	2.600 €	70.100 €	- €	- €
409	Digitalisierung ASS	3.400 €	7.500 €	- €	- €
415	Invest.u.W. - Parkanlagen	10.000 €	- €	- €	- €
419	Marktgestaltung	- €	- €	100.000 €	60.000 €
420	Gehwegbau u. Rückbau 3. Spur A.-Bebel-Str.	- €	- €	- €	- €
421	Sanierung Zum Kühlen Grund	- €	- €	- €	- €
422	Ausbau Alfred-Kempe-Straße	270.000 €	162.000 €	250.000 €	150.000 €
428	Freifläche Wischberg	150.000 €	100.000 €	- €	- €
431	Ausbau Am Wischberg	35.000 €	- €	- €	- €
432	Erschließung B-Plan 32 (Schloss) + Nahwärmenetz	2.300.000 €	250.000 €	600.000 €	480.000 €
447	Radweg alter Bahndamm Mitteldorf-Oberdorf	20.000 €	- €	- €	- €
459	Invest.u.W.-Parkeinrichtung	22.000 €	- €	11.000 €	- €
461	EFRE Stadtentwicklung	170.000 €	148.500 €	1.890.000 €	1.693.500 €
460	Kiosk am Stadtgarten	150.000 €	100.000 €	- €	- €
462	Fußweg Hohensteiner Str. - Dürerschule	100.000 €	60.000 €	- €	- €
463	Breitbandausbau Graue Flecken	620.000 €	600.000 €	7.600.000 €	7.500.000 €
		23.184.000 €	16.770.900 €	20.271.800 €	18.479.400 €

Die Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Justizvollzugsanstalt Hoheneck zu einer Kultur- und Bildungsstätte ist seit dem Ankauf des Areals im Jahr 2013 eines der umfassendsten und bedeutendsten Vorhaben der Stadt Stollberg.

Der Bauabschnitt zur Sanierung des Westflügels für die künftige Nutzung durch das Theaterpädagogische Zentrum sowie die Gedenkstätte und der Ausbau des Dachgeschosses im Südflügel für die Errichtung einer Ausstellungsfläche (Maßnahme 302) konnte nicht, wie geplant, im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Die im Ergebnis der Corona-Pandemie deutlich veränderte Situation in der Bauwirtschaft mit extremen Materiallieferschwierigkeiten bis hin zu kompletten Lieferausfällen sowie verminderten Kapazitäten, sowohl bei Baufirmen als auch bei planerischen Leistungen führte, zu einer deutlichen Verzögerung im Bauablauf. Ebenso erschweren die erheblich gestiegenen Baupreise die Umsetzung des geplanten Bauvorhabens.

Die Stadt Stollberg war daher gezwungen, den Ablaufplan an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Dieser sieht nunmehr eine Fertigstellung dieses Bauabschnittes in der zweiten Jahreshälfte 2023 aus.

Unter Berücksichtigung der entstehenden Mehrkosten werden für die Fertigstellung des Bauabschnittes noch Ausgaben in Höhe von 3.500.000 EUR im Haushaltsjahr 2023 benötigt, dem stehen unter Berücksichtigung der bereits im Haushaltsjahr 2022 vorabgerufenen Finanzhilfen Einnahmen in Höhe von 1.800.000 EUR gegenüber. Um eine zusätzliche Stützung der Eigenmittel für das gesamte Bauvorhaben wird sich seitens der Verwaltung bemüht und wurde im Haushalt unter der Maßnahme 302 berücksichtigt.

Als weiterer Bauabschnitt läuft die Sanierung und Umnutzung des Fachwerkhauses zum Jugend- und Begegnungszentrum mit Kreativwerkstatt (Maßnahme 358). Auch dieser Bauabschnitt sollte planmäßig in 2022 abgeschlossen werden. Jedoch musste auch hier aufgrund der aktuell problematischen Marktsituation in der Baubranche eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes beantragt werden.

Das Vorhaben wird im Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ mit 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben bezuschusst. In der Jahresscheibe 2022 wurde die letzte Rate der bewilligten Finanzhilfen abgerufen und derzeit durch die laufenden Arbeiten am Objekt mit Ausgaben untersetzt. Auch an diesem Objekt stehen Mehrkosten an, eine Aufstockung der bewilligten Finanzhilfen ist in diesem Programm allerdings ausgeschlossen. Die Stadt ist daher bemüht, eine Fördermöglichkeit für die noch ausstehenden Leistungen zu finden, um auch diesen Bauabschnitt abschließen zu können. Im Haushalt sind für das Jahr 2023 unter der Maßnahme Nummer 358 Ausgaben in Höhe von 2.900.000 EUR geplant, davon wurden 1.650.000 EUR mit einer Ansatzsperre versehen. Diese Ausgaben werden nur bei einer entsprechenden Förderung der Mehrkosten verausgabt (geplante Einnahme in Höhe von 1.485.000 EUR). Ohne eine zusätzliche Förderung für dieses Vorhaben müsste nach Sanierung der äußeren Hülle des Gebäudes vorerst ein Baustopp verhängt werden und der weitere Ausbau bis zur Nutzungsfähigkeit des Objektes auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

An der ehemaligen Krankenstation (Maßnahme 359) sind nach dem Teilabriss des maroden Gebäudeabschnittes im Jahr 2020 nunmehr die Sanierungsarbeiten am verbleibenden Gebäudeteil (ehemalige Wäscherei) angelaufen. Auch hier haben sich deutliche Verzögerungen im Bauablauf ergeben, so dass eine Verlängerung des Durchführungszeitraumes erforderlich wurde. Im Haushaltsjahr 2023 sind Ausgaben in Höhe von 2.800.000 EUR vorgesehen, dem stehen Einnahmen in Höhe von 1.900.000 EUR aus der Städtebauförderung sowie aus der Zuwendung aus dem PMO-Vermögen zur Stützung des Eigenanteils (Zuwendungsbescheid des SMI vom 25.04.2019) gegenüber.

Mit dem Beschluss des Stadtrates vom Juni 2013 zum Ankauf des Areals übernahm die Stadt Stollberg die Verantwortung für den Gesamtkomplex und stellte sich damit eine immense Aufgabe. Die Erhaltung des historischen Komplexes und der Ausbau als nationaler Gedenkort ist

für eine Kleinstadt wie Stollberg eine große Herausforderung, die letztendlich auch trotz umfangreicher Bezuschussung aus der Städtebauförderung und weiteren Finanzhilfen zu einer Belastung des städtischen Haushaltes führt.

Die Stadt bemüht sich daher um weitere finanzielle Unterstützung, um den städtischen Eigenanteil an der Gesamtmaßnahme reduzieren zu können. Dabei sind sowohl die Sächsische Staatskanzlei als auch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung vertraut und um Lösungsmöglichkeiten bemüht.

In der Großen Kreisstadt Stollberg wurde seit 1993 an der Autobahn A 72 das Gewerbegebiet „Stollberger Tor“ entwickelt. Mit der Ansiedlung zahlreicher Firmen wurden rund 2.000 Arbeitsplätze in diesem Gebiet geschaffen.

Der Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete diskutierte in den vergangenen Jahren mehrmals die Ausweisung eines weiteren Gewerbegebietes westlich der Autobahn. Durch den Verkauf der letzten großen Fläche im Gewerbegebiet III ist das Gewerbegebiet „Stollberger Tor“ bis auf wenige kleinere Restflächen vollständig belegt. Am 30.01.2023 wurde nunmehr durch den Stollberger Stadtrat der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 29 der Stadt Stollberg „Gewerbegebiet westlich der Autobahn“ gefasst. In einem nächsten Schritt wird der Antrag auf Genehmigung des Bebauungsplanes im Landratsamt Erzgebirgskreis gestellt. Die Stadt Stollberg geht aktuell davon aus, dass der Bebauungsplan im II. Quartal 2023 zur Rechtskraft geführt wird. Parallel dazu wird in Abstimmung mit der Landesdirektion Chemnitz ein Fördermittelantrag erarbeitet. Mit dem Fördermittelbescheid ist im Jahr 2023 die Ausarbeitung der Ausführungsplanung und einer europaweiten Ausschreibung erforderlich. Mit der Erschließung soll nach derzeitigem Stand im Jahr 2024 begonnen werden. Mehrere Firmen haben bereits Interesse an den Flächen geäußert.

Weiterhin sind auch in den Jahren 2023 und 2024 einige Straßen- und Gehwegbaumaßnahmen geplant. Der Freistaat beabsichtigt eine Neuordnung der Straßenbauförderung. Es wird vorerst bis 2026 befristet eine neue Fördersystematik im Rahmen der Durchführung des § 20b SächsFAG (VwV Kommunale Straßenbaubudgets) geben. Die Fördersätze liegen zwischen 50% und 75%. Dort sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Alfred-Kempe-Straße 1.BA, 270.000 EUR (2023)
- Alfred-Kempe-Straße 2.BA, 250.000 EUR (2024)
- Lessingstraße, 540.000 EUR (2025).

Weiterhin ist geplant über die derzeit in Überarbeitung befindliche Landesförderung für Radwege und Gemeinschaftsmaßnahmen mit dem Landesamt für Straße und Verkehr (LASuV) weitere Maßnahmen zu realisieren. Die Fördersätze sind noch nicht final bekannt, lagen in der Vorgängerrichtlinie jedoch zwischen 85 und 90%.

- Radweg-Querung B169, 1.000.000 EUR (2023, 2024)
- Ausbau Feldstraße 2. BA zur Fahrradstraße, 600.000 EUR (2023)
- Gehwegbaubau August-Bebel-Straße Straße im OT Gablenz, 550.000 EUR (2024)
- Gehwegbaubau August-Bebel-Straße Straße im OT Gablenz, 400.000 EUR (2025)
- Gehwegbaubau August-Bebel-Straße Straße im OT Gablenz, 400.000 EUR (2026)

Auch in den Folgejahren ist die weitere Sanierung des kommunalen Straßennetzes vorgesehen. Eine größere Maßnahme ist auch noch die Qualifizierung des Ziegelwegs in der Ortslage Beutha/Gablenz im Rahmen eines Bodenneuordnungsverfahrens in den Jahren 2025 und 2026 (Förderung jedoch nicht sicher).

Die umfangreichste Maßnahme der Hochwasserschadenbeseitigung 2013 ist die Instandsetzung der Stauanlage „Heiliger Teich“. Diese ist für die beiden Haushaltsjahre mit insgesamt 3.500.000 EUR vorgesehen und wird zu 100% durch den Freistaat gefördert. Lediglich ein Eigenanteil von 100.000 EUR wurde hier für unvorhersehbare Dinge eingepplant.

Der flächendeckende Breitbandausbau mit Glasfasertechnologie zur Versorgung der Bürger mit highspeedfähigem Internet ist als Schwerpunkt für die Jahre 2023 und 2024 geplant. Hierbei sind die verschiedenen Ausbaugruppen, „weiße“ und „graue“ Flecken, zu unterscheiden. Ausbaugruppen unterscheiden sich nach den sogenannten Aufgreifschwelen. Bei den „weißen Flecken“ liegt die Aufgreifschwelle bei 30mbit/s im Download und bei den grauen Flecken liegt die Aufgreifschwelle bei 100mbit/s im Download. Sollte die Versorgung der einzelnen Anschlussstellen die Aufgreifschwelle unterschreiten, so sind diese förderfähig. Die Investitionen für die sogenannten weißen Flecken, waren bereits im letzten Doppelhaushalt vorgesehen, kamen aber aus unterschiedlichsten Gründen nicht zur Ausführung. Für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 sind Investitionen für die „weißen Flecken“ in Höhe von 7.550.000 EUR geplant. Die Kostensteigerung gegenüber der letzten Planung ergeben sich durch die Kostenfortschreibung aus den globalen Krisen der letzten Jahre. Für die „grauen Flecken“ sind Mittel in Höhe von 8.220.000 EUR geplant. Die Förderquote durch Bund und Freistaat beträgt 90%. Mit der technischen Planung der Breitbandinfrastruktur für die Erschließung der „weißen Flecken“ wird voraussichtlich im dritten Quartal 2023 begonnen.

Verpflichtungsermächtigungen

Eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen ist im Muster 17 als Anlage zum Haushaltsplan enthalten.

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigung gebildet.

Lediglich eine Kreditneuaufnahme i. H. v. 2.000.000 EUR im Jahr 2025 ist als nachrichtliche Position im Finanzplan enthalten.

Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit stellt die Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten gegenüber.

Entsprechend der abgeschlossenen Darlehensverträge wurde die Tilgung für die Jahre 2023 bis 2027 in den Haushaltsplan eingestellt. Im Haushaltsjahr 2023 liegt diese bei 1.168.200 EUR, in 2024 erhöht sich die ordentliche Tilgung auf 1.239.800 EUR.

Für das Jahr 2023 wurde bereits im Jahr 2020 mittels Umschuldung für Planungssicherheit gesorgt. Die Umschuldung des bestehenden Darlehens wurde zu einem Zinssatz von 0,15 % (bisher 2,37 %) durchgeführt. Dieser Zinssatz wird ab 01.07.2023 zu einer deutlichen Zinseinsparung führen.

Mit diesen zinsgünstigen Umschuldungen und der damit verbundenen Planungssicherheit für weitere 20 Jahre (entspricht der Zinsbindung und Laufzeit) konnte die Stadt Stollberg die Niedrigzinsphase sehr gut ausnutzen und den Zinsaufwand deutlich reduzieren. Die aktuelle Entwicklung des Zinsniveaus ist wieder deutlich angestiegen. Der Leitzins der Europäischen Zentralbank wird in kurzen Abständen erhöht und aktuell sind die Zinssätze wieder an die drei Prozent (teilweise schon darüber) angestiegen.

Auch das Jahr 2024 beinhaltet eine mögliche Umschuldung aufgrund von Ablauf der Zinsbindungsfrist. Hier ist eine Beobachtung und Analyse des Zinsmarktes in den nächsten 16 Monaten für eine Entscheidung notwendig.

Die Große Kreisstadt Stollberg plant für die beiden Haushaltsjahre keine Kreditneuaufnahme. Im Finanzplan ist für das Jahr 2025 wieder eine Kreditneuaufnahme mit 2.000.000 EUR vorgesehen.

Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln

Die Änderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich aus der Summe der Zahlungsmittelsalden aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit.

Der Höchstbetrag für Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird in der Haushaltssatzung mit 5.149.900 EUR für 2023 und 4.949.000 EUR für 2024 festgesetzt. Das entspricht nach den Gesetzlichkeiten zum genehmigungsfreien Kassenkredit 1/5 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Grundsätzlich ist die Inanspruchnahme vom Kassenkredit nicht vorgesehen. Allerdings können bestimmte Sachverhalte, beispielweise die Vorfinanzierungen von Baumaßnahmen zu einer kurzfristigen Aufnahme sorgen.

Die Liquidität der Großen Kreisstadt Stollberg beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 5.787.600 EUR. Somit ergibt sich planungsseitig folgende Entwicklung der liquiden Mittel:

Endbestand 2023:	1.688.100 EUR
Endbestand 2024:	493.900 EUR
Endbestand 2025:	910.900 EUR
Endbestand 2026:	2.754.500 EUR
Endbestand 2027:	3.726.800 EUR.

Rückstellungen

Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen ist im Muster 20 als Anlage zum Haushaltsplan enthalten.

Es bestehen Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften zum 01.01.2023 i. H. v. 63.658 EUR. Der geplante Bestand zum 01.01.2024 beträgt wieder 70.000 EUR, da neue Rückstellungen für ein sich androhnendes Gerichtsverfahren geplant wurden.

Unter den „sonstigen Rückstellungen“ werden die Rückstellungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse ausgewiesen. Der Bestand zum 01.01.2023 beträgt 21.182 EUR und zum 01.01.2024 11.200 EUR. Dieser Bestand ist rückläufig, da im Jahr 2024 nur noch der entsprechende Jahresabschluss des Vorjahres offen ist und die Prüfungskosten daher nur für eine Prüfung als Rückstellung gebildet sind.

Basiskapital

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg hat am 21.08.2017 den Beschluss zur Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 gefasst. Das Basiskapital weist bei einer Bilanzsumme von 91.521.791,84 EUR eine Höhe von 47.452.834,29 EUR aus.

Die Stadtverwaltung hat die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 fertiggestellt und im Stadtrat am 19.11.2018 beschlossen.

Im Jahresabschluss 2013 weist das Basiskapital bei einer Bilanzsumme von 97.547.846,14 EUR eine Höhe von 45.183.264,95 EUR aus. Es ergab sich ein Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 984.915,71 EUR.

Im Jahresabschluss 2014 weist das Basiskapital bei einer Bilanzsumme von 99.062.318,99 EUR eine Höhe von 43.754.623,31 EUR. Es ergab sich ein Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 557.295,04 EUR.

Im Jahresabschluss 2015 weist das Basiskapital bei einer Bilanzsumme von 101.996.428,50 EUR eine Höhe von 43.787.119,30 EUR. Es ergab sich ein Jahresüberschuss des Gesamtergebnisses in Höhe von 885.420,02 EUR.

Im Jahresabschluss 2016 weist das Basiskapital bei einer Bilanzsumme von 106.066.087,30 EUR eine Höhe von 44.937.416,66 EUR. Es ergab sich ein Jahresüberschuss des Gesamtergebnisses in Höhe von 744.630,14 EUR.

Im Jahresabschluss 2017 weist das Basiskapital bei einer Bilanzsumme von 109.649.094,83 EUR eine Höhe von 44.946.273,21 EUR. Es ergab sich ein Jahresüberschuss des Gesamtergebnisses in Höhe von 626.440,16 EUR.

Im Jahresabschluss 2018 weist das Basiskapital bei einer Bilanzsumme von 112.374.821,00 EUR eine Höhe von 44.945.826,61 EUR. Es ergab sich ein Jahresüberschuss des Gesamtergebnisses in Höhe von 875.393,02 EUR.

Im Jahresabschluss 2019 weist das Basiskapital bei einer Bilanzsumme von 123.258.243,53 EUR eine Höhe von 46.572.771,37 EUR. Es ergab sich ein Jahresüberschuss des Gesamtergebnisses in Höhe von -697.475,33 EUR.

Im Jahresabschluss 2020 weist das Basiskapital bei einer Bilanzsumme von 126.127.838,49 EUR eine Höhe von 46.877.441,79 EUR. Es ergab sich ein Jahresüberschuss des Gesamtergebnisses in Höhe von 3.224.733,77 EUR.

Die durchschnittliche Nutzungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens beträgt auf Grundlage des Jahres 2020 insgesamt 61,58 Jahre.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Am 31.12.2022 beträgt der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 16.186.402,05 EUR. Dieser verringert sich zum 31.12.2023 auf 15.018.274,30 EUR. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind entsprechend der abgeschlossenen Darlehensverträge in der Verbindlichkeitenübersicht eingearbeitet.

Bei einer Einwohnerzahl von 11.163 (30.06.2022) beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung im Jahr 2023 1.346 EUR und sinkt in 2024 auf 1.234 EUR.

Die durchschnittliche Tilgungsdauer beträgt zum 01.01.2023 13,86 Jahre und zum 01.01.2024 12,11 Jahre.

Beteiligung der Ortschaftsräte

Gemäß § 67 Abs. 6 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) ist der Ortschaftsrat bei der Aufstellung der ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze zu hören. Er hat ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

Aus diesem Grund werden alle Ortschaftsräte der Stollberger Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Beutha/Raum und Hoheneck am 27.02.2023 zur Vorberatung des Doppelhaushaltes 2023/ 2024 eingeladen.

Auswirkungen Bevölkerungsstatistik

Die Einwohnerstatistikdaten der vergangenen Jahre weisen weiterhin eine leicht rückläufige Einwohnerzahl (mit Ausnahme von 2015) aus. Das ist der Tatsache geschuldet, dass die Anzahl der Sterbefälle über den der Neugeborenen liegt. Dieser negativen natürlichen Bevölkerungsbewegung steht allerdings eine positive regionale Bevölkerungsbewegung gegenüber. Das heißt, dass es insgesamt mehr Zuzüge als Fortzüge in Stollberg gibt.

Die Tendenz der letzten Jahre weist wieder steigende Geburten- und Kinderzahlen in unseren Einrichtungen aus. Im Ergebnis der Bedarfsplanung und in Abstimmung mit den entsprechenden Behörden im Landratsamt und den Ausschüssen der Stadt wurde die Erweiterung des Kindergartens an der Seminarstraße auf den Weg gebracht. Dabei handelt es sich um einen kompletten Neubau im Gelände des bisherigen Kindergartens. Durch diesen Neubau werden sowohl neue Plätze geschaffen, als auch die räumliche Trennung zwischen Kindergarten und Kindergrippe hergestellt.

Durch den täglichen Einpendlerüberschuss in der Stadt ist die Erschließung neuer Wohngebiete im Stadtgebiet ein weiterer Faktor, welcher auf eine positive Entwicklung hinwirken soll.

Beteiligungen und kommunale Zusammenarbeit

Die Stadt Stollberg ist seit 2000 im Rahmen einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederdorf erfüllende Gemeinde. Für die Verpflichtungen, die aus dieser Aufgabe entstehen, erhebt die Stadt Stollberg eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von je 196.500 EUR.

Patrick Weikert
Kämmerer

Anlage

Zusammenfassung der investiven Maßnahmen nach Teilhaushalten
Übersicht der Abschreibungen und Auflösung Sonderposten

Zusammenfassung der investiven Maßnahmen nach Teilhaushalten

	Ansatz des Haushaltsjahres		Finanzplan		Finanzplan		Finanzplan		Finanzplan	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	2023		2024		2025		2026		2027	
	Euro									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlung und Auszahlungen aus investiven Maßnahmen										
Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung	0	106.100	0	174.000	0	15.000	0	15.000	0	15.000
77 Invest.u.W. - Verwaltung	0	35.000	0	35.000	0	0	0	0	0	0
78 Invest.u.W. - Liegenschaften	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0
81 Grunderwerb u. Verkauf Lieg.	0	61.100	0	139.000	0	15.000	0	15.000	0	15.000
Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung	166.200	564.800	463.400	553.500	1.600	1.204.000	1.800	4.500	2.000	5.000
28 Invest.u.W. - FFW	0	4.800	0	0	0	0	0	0	0	0
179 Invest.u.W. - Katastrophenschutz	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0
180 FFW-Fahrzeuge	117.000	395.000	0	0	0	0	0	0	0	0
181 technische Geräte	48.000	72.000	32.000	50.000	0	0	0	0	0	0
366 Anbau Feuerwehrgebäude	0	50.000	430.000	500.000	0	1.200.000	0	0	0	0
401 Beschaffungen über FTZ (investiv)	1.200	3.000	1.400	3.500	1.600	4.000	1.800	4.500	2.000	5.000
Teilhaushalt 3 - Schulträgeraufgaben	77.600	42.000	0	15.500	0	10.000	0	10.000	0	10.000
57 Invest.u.W. - Mittelschulen	0	16.000	0	12.000	0	10.000	0	10.000	0	10.000
79 Invest.u.W. - Grundschulen	0	20.000	0	3.500	0	0	0	0	0	0
408 Digitalisierung Schulen (investiv)	70.100	2.600	0	0	0	0	0	0	0	0
409 Digitalisierung Altstadtschule (investiv)	7.500	3.400	0	0	0	0	0	0	0	0
Teilhaushalt 4 - Kultur- und Wissenschaft	251.100	323.000	0	0	0	0	0	0	0	0
207 Invest.u.W. - Bibliothek	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
280 Gedenkstätte Hoheneck -investiv-	251.100	303.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Teilhaushalt 5 - Soziale, Kinder- und Jugendhilfen	0	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0
346 Anbau Kita Dürerstraße 22	0	75.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Teilhaushalt 6 - Sportförderung	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0
404 Turnhalle Mitteldorf	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Teilhaushalt 7 - Planung und Bauordnung	12.284.000	14.835.000	13.183.500	13.856.000	13.376.200	14.455.000	5.721.200	6.525.000	4.414.700	4.985.000
51 Invest.u.W.-Städteb.Erneuer.HB	0	20.000	0	20.000	0	20.000	0	20.000	0	20.000
60 Gebäude privater Dritter	200.000	300.000	40.000	60.000	40.000	60.000	40.000	60.000	40.000	60.000
67 Rathaus	60.000	100.000	200.000	300.000	200.000	300.000	100.000	150.000	0	0
251 Grunderw. u. Verkauf FnO	12.500	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0
261 SSP	68.000	210.000	190.000	286.000	266.000	400.000	0	0	0	0
302 Schloß Hoheneck - Westflügel/ Südflügel	3.800.000	3.500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
358 Fachwerkhaus Hoheneck	1.485.000	2.900.000	0	0	0	0	0	0	0	0
359 Krankenstation Hoheneck	1.900.000	2.800.000	0	0	0	0	0	0	0	0
367 Breitbandausbau Weiße Flecken (investiv)	3.850.000	3.950.000	3.500.000	3.600.000	0	0	0	0	0	0
419 Marktgestaltung	0	0	60.000	100.000	100.000	150.000	80.000	120.000	0	0
428 Freifläche Wischberg	100.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0

	Ansatz des Haushaltsjahres		Finanzplan		Finanzplan		Finanzplan		Finanzplan	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	2023		2024		2025		2026		2027	
	Euro									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
461 EFRE Stadtentwicklung	148.500	170.000	1.693.500	1.890.000	5.270.200	5.925.000	5.501.200	6.175.000	4.374.700	4.905.000
462 Fußweg Hohensteiner Str.-Dürerschule	60.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0
463 Breitbandausbau Graue Flecken (investiv)	600.000	620.000	7.500.000	7.600.000	7.500.000	7.600.000	0	0	0	0
Teilhaushalt 8 - Verkehrsflächen und -anlagen	1.242.000	1.942.000	922.500	1.255.000	2.274.000	2.860.000	1.470.000	1.715.000	0	15.000
10 Invest.u.W. - Gemeindestraßen	0	30.000	0	20.000	0	15.000	0	15.000	0	15.000
126 Brücke Postplatz	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
128 Flurbereinigungsverfahren Gablenz	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
212 Feldstraße	540.000	600.000	0	0	0	0	0	0	0	0
274 Gehweg August-Bebel-Straße	0	0	412.500	550.000	300.000	400.000	300.000	400.000	0	0
276 Gehweg Hartensteiner Straße	0	320.000	0	0	0	0	0	0	0	0
341 Lessingstraße	0	0	0	0	324.000	540.000	0	0	0	0
361 Überquerung B 169	540.000	600.000	360.000	400.000	160.000	200.000	0	0	0	0
371 Flurbereinigungsverfahren Thierfeld	0	5.000	0	24.000	0	5.000	0	0	0	0
390 Ziegelweg Beutha	0	0	0	0	1.170.000	1.300.000	1.170.000	1.300.000	0	0
420 Rückbau August-Bebel-Straße	0	0	0	0	320.000	400.000	0	0	0	0
422 Ausbau Alfred-Kempe-Straße	162.000	270.000	150.000	250.000	0	0	0	0	0	0
431 Ausbau Am Wischberg	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0
447 Radweg alter Bahndamm zw. Mitteldorf-Oberdorf	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
459 Invest. u. W. - Parkeinrichtung	0	22.000	0	11.000	0	0	0	0	0	0
Teilhaushalt 9 - Natur- und Landschaftspflege	100.000	160.000	0	0	0	0	0	0	0	0
415 Invest.u.W.-Parkanlagen	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0
460 Kiosk am Stadtgarten	100.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Teilhaushalt 10 - Wirtschaft und Tourismus	250.000	2.646.100	2.910.000	3.367.800	12.720.000	14.098.900	5.450.000	5.900.000	0	0
83 Grunderwerb u. Verkauf WiFö	0	176.100	0	47.800	0	98.900	0	0	0	0
336 Invest. u. W. - Stadtmarketing	0	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0	0
365 Erschließung B-Plan 29	0	150.000	2.430.000	2.700.000	12.240.000	13.600.000	4.860.000	5.400.000	0	0
432 Erschließung B-Plan 32	250.000	2.300.000	480.000	600.000	480.000	400.000	590.000	500.000	0	0
Teilhaushalt 12 - Schadensereignisse	2.400.000	2.450.000	1.000.000	1.050.000	0	0	0	0	0	0
147 10 Heiliger Teich	2.400.000	2.450.000	1.000.000	1.050.000	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen und Auszahlungen	16.770.900	23.184.000	18.479.400	20.271.800	28.371.800	32.642.900	12.643.000	14.169.500	4.416.700	5.030.000

Aufteilung verrechenbare Ansätze

	Gesamtansatz	verrechenb. Ansatz	nicht verrechenb. Ansatz	Gesamtansatz	verrechenb. Ansatz	nicht verrechenb. Ansatz	Gesamtansatz	verrechenb. Ansatz	nicht verrechenb. Ansatz	Gesamtansatz	verrechenb. Ansatz	nicht verrechenb. Ansatz
	2023			2024			2025			2026		
- in Euro -												
Erträge	1.487.100,00	972.800,00	514.300,00	1.611.600,00	858.900,00	752.700,00	1.807.000,00	754.600,00	1.052.400,00	2.245.400,00	732.700,00	1.512.700,00
3161000 - Auflösung v. SoPo	1.260.200,00	764.900,00	495.300,00	1.468.600,00	734.900,00	733.700,00	1.752.400,00	719.000,00	1.033.400,00	2.210.700,00	717.000,00	1.493.700,00
3161200 - Auflös.SoPo akt.SoPo	226.900,00	207.900,00	19.000,00	143.000,00	124.000,00	19.000,00	54.600,00	35.600,00	19.000,00	34.700,00	15.700,00	19.000,00
Aufwendungen	2.738.600,00	1.972.700,00	765.900,00	2.955.400,00	1.821.300,00	1.134.100,00	3.155.000,00	1.693.500,00	1.461.500,00	3.646.300,00	1.660.600,00	1.985.700,00
4711000 - Abschreibungen	2.452.900,00	1.711.700,00	741.200,00	2.776.700,00	1.667.300,00	1.109.400,00	3.085.100,00	1.648.300,00	1.436.800,00	3.599.000,00	1.637.900,00	1.961.100,00
4712000 - Abschreibg. akt.SoPo	285.700,00	261.000,00	24.700,00	178.700,00	154.000,00	24.700,00	69.900,00	45.200,00	24.700,00	47.300,00	22.700,00	24.600,00

verrechenbare Anteile:

ord. Erträge		972.800,00		858.900,00		754.600,00		732.700,00
ord. Aufwendungen		1.972.700,00		1.821.300,00		1.693.500,00		1.660.600,00
Saldo ord. Ergebnis		999.900,00		962.400,00		938.900,00		927.900,00

außerord. Erträge		0,00		0,00		0,00		0,00
außerord. Aufwendungen		0,00		0,00		0,00		0,00
Saldo Sonderergebnis		0,00		0,00		0,00		0,00



Produkthaushalt 2023/2024

Übersicht

über

Verpflichtungsermächtigungen

gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 4 i. V. m. § 11 SächsKomHVO

- Ansätze in Euro -

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2023

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹⁾	voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	- Euro -					
2023	0	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0	0
2019	0	0	0	0	0	0
2018	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	0	2.000.000	0	0	0	0

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen, veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2024

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹⁾	voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	- Euro -					
2024	0	0	0	0	0	0
2023	0	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0	0
2019	0	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0	0
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	2.000.000	0	0	0	0	0

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen, veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.



Produkthaushalt 2023/2024

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächsKomHVO

- Ansätze in Euro -

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte
und der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen
und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte
Doppelhaushalt 2023/2024**

Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	voraussichtlicher Stand zu Beginn des 1. Planjahres 2023	voraussichtlicher Stand zum Ende des 1. Planjahres 2023	voraussichtlicher Stand zum Ende des 2. Planjahres 2024	Umschuldungen im 1. Planjahr 2023	Umschuldungen im 2. Planjahr 2024
	- Euro -					
1. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiersschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.165.989,42	16.186.402,05	15.018.274,30	13.778.460,65	2.824.047,62	5.223.697,86
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.224.468,25	1.297.239,23	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (nur Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Restkaufgelder und Finanzierungsleasing)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 5	16.390.457,67	17.499.328,65	15.018.274,30	13.778.460,65	2.824.047,62	5.223.697,86
6. Verschuldung der rechtlich unselbständigen und selbständigen Einrichtungen und Unternehmen (Eigenbetriebe, unmittelbare und mittelbare Eigengesellschaften) der Gemeinde (ohne Schulden, die bei der Gemeinde bestehen)	23.670.446,76	22.674.349,16	20.822.225,68	18.806.252,06	0,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 6	40.060.904,43	40.173.677,81	35.840.499,98	32.584.712,71	2.824.047,62	5.223.697,86
7. Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährverträgen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Produkthaushalt 2023/2024

**Übersicht über zu
veranschlagende Instandhaltungs-
und
Instandsetzungsmaßnahmen
von erheblichem Umfang
im
Ergebnishaushalt
gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 6 i. V. m. § 12 SächsKomHVO**

- Ansätze in Euro -

Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltung- und Instandsetzmaßnahmen¹⁾ Doppelhaushalt

nachrichtlich: Produktnummer	Bezeichnung der Instandhaltungs- und Instandsetzmaßnahmen	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge
		Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ansatz des Haushaltsjahres 2024
		- Euro -			
1	2	3	4	5	6
111305	355 - Kindergarten Beutha	10.000	0	100.000	50.000
111305	458 - Abriss Garagen	60.000	0	0	0
211101	53 - GTA GS "Albrecht Dürer"	31.000	31.000	31.000	31.000
215101	54 - GTA MS "Altstadtschule"	65.200	65.200	65.000	65.000
211101	397 - Digitalisierung Schulen (IS)	129.200	114.000	0	0
215101	405 - Digitalisierung Altstadtschule (IS)	129.700	175.700	0	0
252001	281 - Gedenkstätte Hoheneck	817.800	678.000	0	0
511001	105 - Programmbegleitung EFRE	275.100	183.400	265.600	177.000
511001	250 - B-Plan	75.000	2.000	60.000	2.000
511001	256 - ILE-Programmbegleitung	99.000	38.000	138.000	50.000
511001	315 - Stadtteiffonds	30.000	20.000	30.000	20.000
511001	339 - Fassade Rathaus	50.000	30.000	300.000	200.000
511001	348 - Nutzungsentgelt TPZ	0	625.300	0	0
511001	381 - Innenstadtnetzwerk	53.000	28.000	24.000	24.000
511001	406 - Landmobil (IS)	42.000	37.500	0	0
511001	464 - EFRE Stadtentwicklung (IS)	91.000	68.200	170.000	127.500
511001	466 - Zukunftsfähige Innenstädte	164.000	123.000	174.000	130.500
541001	259 - Instandsetzung Straßen	0	83.000	0	83.000
541001	287 - Umrüstung Straßenbeleuchtung LED	50.000	15.000	100.000	30.000
541001	465 - Instandsetzung Radrundwege	7.000	6.300	30.000	27.000
755001	325 - Instandhaltung HWS	10.000	10.000	10.000	10.000
754001	467 - Zufahrt Hauptstraße 35a Beutha	20.000	10.400	0	0
754001	468 - Zufahrt Hauptstraße 29a Beutha	35.000	14.900	0	0
Gesamt:		2.244.000	2.358.900	1.497.600	1.027.000

¹⁾ In diese Übersicht sind nur solche Maßnahmen aufzunehmen, die von erheblichem Umfang sind oder für die zuwendungen beantragt werden.



Produkthaushalt 2023/2024

J a h r e s a b s c h l u s s d e s E i g e n b e t r i e b e s S t a d t w e r k e S t o l l b e r g

gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 7 SächsKomHVO

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung gem. § 1 Abs. 3 Nr. 8 SächsKomHVO

Eigenbetrieb Stadtwerke Stollberg
Hauptmarkt 1
09366 Stollberg

Betriebsdaten

Gründung: 01.12.2021
Stammkapital: 50.000,00 €

Organe

Stadtrat Stollberg

Betriebsleitung: Jochen Töpfer

Die Aufgaben des Eigenbetriebes sind:

1. Erzeugung sowie An- und Verkauf von Energieträgern jeglicher Art, insbesondere Strom, Gas sowie Wärme.
2. Beschaffung und Betreibung der dazu notwendigen Infrastruktur sowie Anlagen.
3. Die flächendeckende Versorgung mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Stollberg (§ 7 SächsGemO). Zum Gegenstand des Unternehmens des Eigenbetriebs gehört dabei die Errichtung erforderlicher Leitungsverbindungen zur Überlassung an einen Netzbetreiber, dem diese gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Der Eigenbetrieb kann insbesondere mit Dritten Pachtverträge zur Nutzung der Breitbandinfrastrukturnetze abschließen sowie die Unterverpachtung des Netzes des Eigenbetriebs an Netzbetreiber vornehmen.
4. Entwicklung der strategischen Ausrichtung und Fortentwicklung sämtlicher Beteiligungsverhältnisse des Eigenbetriebes.
5. Er kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten sowie wirtschaftliche Kooperationen eingehen. Der Eigenbetrieb betreibt damit alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

Jahresabschluss 2021 (Rumpfgeschäftsjahr)

Der Jahresabschluss 2021 ist erstellt und geprüft.

Der wesentliche Grund für das Rumpfgeschäftsjahr 2021 war die notwendige Anschaffung des Infrastrukturvermögens. Umsatzerlöse wurden im Dezember 2021 keine erzielt. Es wurden lediglich Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung gebildet, sowie geringfügige Kosten für den Zahlungsverkehr verbucht. Das Jahresergebnis beträgt -4,6 T€.

Die Vermögenslage zeigt folgendes Bild:

	2021
Vermögensstruktur	T€
Langfristige Investitionen	4.972,7
Kurzfristiges Vermögen	24,4
Gesamtvermögen	4.997,1
Kapitalstruktur	
Eigenkapital	120,4
Langfristiges Fremdkapital	4.680,3
Kurzfristiges Fremdkapital	196,4
Gesamtkapital	4.997,1

Das Geschäft des Eigenbetriebes begnügt sich in den nächsten fünf Jahren mit der Verwaltung der Minderheitsbeteiligung, der Verpachtung der städtischen Stromversorgungsanlagen, sowie der strategischen Planung der Investitionen in das Strom- und Gasnetz. Des Weiteren verpachtet der Eigenbetrieb die Erzeugungsanlagen für Fernwärme sowie das komplette Fernwärmenetz von Stollberg.

Auf der Grundlage der zu Grunde gelegten Prämissen und der mittelfristigen Wirtschaftsplanung wird für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2026 mit Jahresergebnissen in einer Bandbreite von 110,0 T€ bis 155,0 T€ geplant.

Die wirtschaftlichen Konsequenzen der Energiepreisentwicklung sind durch die gegenwärtige Situation nicht kalkulierbar. Allerdings sind für den Eigenbetrieb durch langfristige Verträge (Miet- und Pachtverträge) die Risiken eher begrenzt, da die operativen Geschäfte nicht im Eigenbetrieb stattfinden.

Wirtschaftsjahr 2022

Der Wirtschaftsplan ist erstellt und durch das Landratsamt Erzgebirgskreis geprüft.

Es wurde bei Umsatzerlöse von 636,6 TEUR ein Jahresergebnis von 144,6 TEUR geplant. Das vorläufige Jahresergebnis 2022 weist bei Umsatzerlösen von 780,8 TEUR einen Jahresüberschuss von 119,7 TEUR aus. Die Liquidität war das ganze Jahr gesichert und es konnten alle geplanten Umsätze generiert werden. Der Bestand an liquiden Mittel zum 31.12.2022 war bei 194,6 TEUR.

Wirtschaftsjahr 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 befindet sich gegenwärtig noch in der Erstellung. Es ist geplant, dass dieser am 02.05.2023 beschlossen wird.

Wirtschaftsplan 2023

Eigenbetrieb Stadtwerke Stollberg

1. Vorbericht

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Stollberg“ stellt unmittelbares Sondervermögen der Stadt Stollberg dar. In ihm werden die Anlagen bzw. Gesellschaftsanteile der Stadt für den Bereich Infrastruktur gehalten, verwaltet und optimiert werden. Insbesondere werden die Gesellschaftsanteile der gemeinsam mit der EnviaM zu betreibenden „Stollberg Netz GmbH & Co KG“ (städtisches Strom- und Gasnetz) sowie der „Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH“ (vorerst Vertrieb Wärme und Glasfaser) sowie die Anlagen zur Erzeugung von Wärme und zur Weiterleitung und Verteilung derselben und ebenso das zu errichtende Glasfasernetz gehalten.

Der Betrieb für den Bereich Strom und Gas wird ausweislich der dazu vereinbarten Verträge durch die EnviaM bzw. deren Tochtergesellschaften besorgt. Das Geschäft des Eigenbetriebes begnügt sich in den nächsten fünf Jahren mit der Verwaltung der Minderheitsbeteiligung, der Verpachtung der städtischen Stromversorgungsanlagen, der strategischen Planung der Investitionen in das Strom- und Gasnetz, sowie der Vermietung von Büro- und Geschäftsgebäude.

Der Bereich Wärme wurde inklusive der Erzeugungsanlagen komplett an die Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH verpachtet. Dazu zählen auch die kompletten Fernwärmeleitungen der Stadt Stollberg. Der Weiteren ist mit der EnviaM ein längerfristiger Vertrag zur technischen Dienstleistung abgeschlossen worden. Damit ist ein reibungsloser Betrieb der Anlage gewährleistet. Die kaufmännische Betriebsführung der Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH soll durch Hinzuziehung Dritter weiter aufgebaut werden.

Für die folgenden Wirtschaftsjahre wird der Aufbau einer eigenen technischen Verantwortlichkeit - gegebenenfalls auch hier durch Einbezug Dritter - im Vordergrund stehen. Dabei werden auch der Implementierung neuer technologischer Ansätze zu einer der lokalen Umweltverantwortung besser Rechnung tragenden Wärmeherzeugung einzubeziehen sein. Dennoch bleibt selbstverständlich die Kostenverantwortung gegenüber der Bürgerschaft wichtige Orientierungsmarke.

Der Eigenbetrieb dient im Bereich Wärme dem Erhalt und Ausbau des Bereiches Nahwärmeversorgung für das bestehende Versorgungsgebiet sowie der Etablierung neuer Nahwärme- bzw. sogenannter Contractinglösungen. Durch die Übernahme der Sparte Wärme von EnviaM kann der Eigenbetrieb auf einen soliden Geschäftsbereich aufbauen und diesen umsichtig erweitern. Die Rückführung der zum Ankauf eingegangenen Verbindlichkeiten ist für die nächsten 9 Jahre vorgesehen.

Abnehmer der Fernwärme in Stollberg sind hauptsächlich drei Großkunden, Wohnungsbaugenossenschaft, Wohnungsbaugesellschaft und die Stadt Stollberg selbst. Diese Großkunden sichern die Abnahme der Fernwärme mittelfristig zum größten Teil ab. Das bedeutet

auf längere Zeit einen Umbau der Erzeugungsanlagen Fernwärme preislich sicher zu gestalten (Entwicklung Gaspreis 2022).

Besonderer Augenmerk wird darauf zu legen sein, die potentiellen Synergieeffekte zu entwickeln, die in der besonderen Konstellation als städtischer Eigenbetrieb, gemeinsam mit den weiteren städtischen Tochtergesellschaften liegen.

Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Das Stammkapital des Eigenbetriebes Stadtwerke Stollberg beträgt 50.000,00 EUR.

2. Erfolgsplan/ Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Es werden Umsatzerlöse i. H. v. 867.491,00 EUR für das Jahr 2023 geplant. Diese resultieren aus der Vermietung und Verpachtung des Anlagevermögens, sowie aus den Betriebskosten der vermieteten Gebäude. Ein weiterer Bestandteil der Umsatzerlöse sind die Erträge aus den Dienstleistungsverträgen mit den im Konzern Stadt Stollberg verbundenen Unternehmen.

In der Position Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen werden die Betriebskosten für die vermieteten Objekte zusammengefasst. Das betrifft im Jahr 2023 neben dem Objekt an der Hohensteiner Straße 43 auch die Betriebskosten der Liegenschaft Rathausstraße 1. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr begründet sich demnach durch diesen Sachverhalt.

Der Personalaufwand wird für das Wirtschaftsjahr 2023, wie im Vorjahr, mit 240.000 EUR geplant.

Die Aufwendungen für Abschreibungen erhöhen sich ebenfalls durch den Zuwachs um Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr (291.400 EUR) auf 316.500 EUR. Die Abschreibung der Anlagegüter erfolgt linear. Für die Kalkulation der Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde.

In der Position Sonstige betriebliche Aufwendungen sind Aufwendungen u. a. für Versicherungen, Prüfungsgebühren, Rechts- und Beratungskosten, Büromaterial und Werbeaufwendungen enthalten.

Die Zinsaufwendungen für bestehende Darlehensverträge werden für das Jahr 2023 in Höhe von 31.395,00 EUR geplant. Die geplanten Zinsaufwendungen wurden aus den Zins- und Tilgungsplänen der Darlehen berechnet. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr begründet sich mit dem Darlehen für den Ankauf der Rathausstraße 1.

Sonstige Steuern werden für die anfallende Grundsteuer der beiden Objekte veranschlagt.

3. Liquiditätsplan (Finanzplan)

Der Finanzplan wurde analog einer Kapitalflussrechnung in Anlehnung an DRS 21 erstellt. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird dabei nach der indirekten Methode ausgehend vom jeweiligen Jahresergebnis einer Periode ermittelt. Die Cashflows aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit werden nach der direkten Methode ermittelt. In Abweichung zum Erfolgsplan berücksichtigt der Finanzplan zusätzlich alle zahlungswirksamen Vorgänge, welche nicht im Erfolgsplan dargestellt sind (Investitionen in das Anlagevermögen, Darlehensvalutierungen, Tilgungen, Eigenkapitaleinzahlungen). Zudem wurden bei der Ermittlung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit alle nicht-zahlungswirksamen Vorgänge aus dem Erfolgsplan eliminiert (Abschreibungen).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beinhaltet das Periodenergebnis bereinigt um die zahlungsunwirksamen Abschreibungen und beträgt für das Jahr 2023 426.417 EUR.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beinhaltet keine für Investitionen in das Anlagevermögen und ist daher bei „Null“.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet keine weitere Einzahlung aus Darlehensvalutierungen. Hier wird die ordentliche Tilgung von Darlehen mit 379.862 EUR geplant.

Der Finanzmittelbestand zum 01.01.2023 betrug 194.645 EUR. Bis zum Jahresende 2023 steigt dieser auf geplante 241.200 EUR an. Im gesamten Finanzplanungszeitraum steigt dieser auf ca. 331.380 EUR an.

Die betriebswirtschaftliche Auswertung und die Liquidität werden durch Buchhaltung, Controlling und Betriebsleitung überwacht.

4. Haushaltsrelevante Positionen

Der Wirtschaftsplan 2023 enthält keine haushaltsrelevanten Positionen.

5. Personalübersicht

Die Personalkosten enthalten alle Bestandteile für Personalaufwendungen und entsprechen dem Stellenplan.

6. Investitionen

Investitionen in das Sachanlagevermögen sind keine für das Jahr 2023 geplant.

Stollberg 13.04.2023

Jochen Töpfer

Betriebsleitung

Erfolgsplan

Angaben in EUR	2021re	2022p	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p
1. Umsatzerlöse	0	636.617	867.491	838.491	843.491	842.491	849.490
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	201.600	0	0	0	0	0
5. Materialaufwand	0	-119.574	-134.300	-134.300	-134.300	-134.300	-134.300
6. Personalaufwand	0	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
7. Abschreibungen	0	-291.400	-316.500	-316.500	-316.500	-316.500	-316.500
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.630	-32.000	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-9.593	-31.395	-32.195	-30.688	-29.153	-28.137
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15. Ergebnis nach Steuern	-4.630	145.650	114.096	84.296	90.803	91.338	99.353
16. Sonstige Steuern	0	-1.000	-4.179	-4.179	-4.179	-4.179	-4.179
17. Jahresüberschuss	-4.630	144.650	109.917	80.117	86.624	87.159	95.174

Finanzplan

Angaben in EUR	2021re	2022p	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p
1. Periodenergebnis	-4.630	144.650	109.917	80.117	86.624	87.159	95.174
2. +/- Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	291.400	316.500	316.500	316.500	316.500	316.500
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	4.200	0	0	0	0	0	0
4. +/- Andere zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	0	0	0	0	0	0
5. +/- Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
6. +/- sonstige Anpassungen	0	0	0	0	0	0	0
7. +/- Zunahme/Abnahme der Forderungen an Kreditinstitute	0	0	0	0	0	0	0
8. +/- Zunahme/Abnahme der Forderungen an Kunden	0	0	0	0	0	0	0
9. +/- Zunahme/Abnahme der Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	0	0	0	0	0	0	0
10. +/- Zunahme/Abnahme anderer Aktiva aus laufender Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
11. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0
12. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden/ Gesellschafter	192.189	0	0	0	0	0	0
13. +/- Zunahme/Abnahme verbriefteter Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
14. +/- Zunahme/Abnahme anderer Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
15. +/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0
16. +/- Aufwendungen/Erträge aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0
17. +/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	0	0	0	0	0	0	0
18. +/- Erhaltene Zinszahlungen und Dividendenzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
19. - Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
20. + Außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
21. - Außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
22. +/- Ertragsteuerzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	191.758	436.050	426.417	396.617	403.124	403.659	411.674
24. + Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
26. + Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
27. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.812.439	-841.400	0	0	-700.000	-800.000	0
28. + Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
29. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.160.260	0	0	0	0	0	0
30. + Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
31. - Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
32. +/- Mittelveränderungen aus sonstiger Investitionstätigkeit (Saldo)	0	0	0	0	0	0	0
33. + Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0
34. - Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0
35. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.972.699	-841.400	0	0	-700.000	-800.000	0
36. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	125.000	0	0	0	0	0	0
37. - Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0	0
38. + Einzahlungen aus Darlehensvaluierungen	4.680.300	926.000	0	0	700.000	800.000	0
39. - Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	0	-321.811	-379.862	-380.405	-380.950	-381.496	-382.044
40. + Zuschüsse/Zuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	1
41. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.805.300	604.189	-379.862	-380.405	319.050	418.504	-382.043
42. Veränderung Zahlungsmittelbestand	24.360	198.839	46.555	16.212	22.175	22.163	29.630
43. Finanzmittelbestand 1.1.	0	24.360	194.645	241.200	257.412	279.587	301.750
44. Finanzmittelbestand 31.12.	24.360	223.199	241.200	257.412	279.587	301.750	331.380

Investitionsplanung

Angaben in EUR	2021p	2022p	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.137.000,00	-	-	-	-	-	-
Sachanlagen	2.680.300,00	841.100,00	-	-	- 700.000,00	- 800.000,00	-
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	-	-	-	-	-	-
Investitionen gesamt	4.817.300,00	841.100,00	-	-	- 700.000,00	- 800.000,00	-

Bavaria Revisions- und Treuhand
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Dresden
Bautzner Straße 147
01099 Dresden

Telefon +49 351 81182-60
Fax +49 351 81182-66
E-Mail: dresden@bavariatreu.de



**Bericht
über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31.12.2021 und des Lageberichts
für 2021 des**

**Eigenbetrieb Stadtwerke
Stollberg**

Stollberg/Erzgebirge

Jahresabschluss: 31.12.2021
Berichtsnummer: 44547-21K
Ausfertigung: Elektronisches Original

Inhaltsverzeichnis	Seite
A. Prüfungsauftrag	3
B. Grundsätzliche Feststellungen	4
I. Lage des Eigenbetriebs/Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Betriebsleiter	4
II. Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung	5
C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	6
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	10
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	13
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	13
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	13
2. Jahresabschluss	13
3. Lagebericht	14
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen	14
3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	14
4. Aufgliederung und Erläuterungen	14
III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	15
1. Vermögenslage	15
2. Finanzlage	16
3. Ertragslage	17
F. Feststellungen aus der Prüfung nach § 53 HGrG	18
G. Schlussbemerkung	19

Anlagen

- 1 Jahresabschluss zum 31.12.2021

- 2 Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2021
- 3 Rechtliche Verhältnisse
- 4 Bilanzanalyse zum 31.12.2021
- 5 Kapitalflussrechnung
- 6 Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG

Abkürzungsverzeichnis

Allgemeine Auftragsbedingungen

A. Prüfungsauftrag

- 1 In der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Stollberg vom 30.1.2023 wurden wir zum Abschlussprüfer des

Eigenbetrieb Stadtwerke Stollberg

Stollberg/Erzgebirge,

- im Folgenden kurz Eigenbetrieb genannt - für das Wirtschaftsjahr 2021 gewählt. Der Kämmerer der Großen Kreisstadt Stollberg hat uns daraufhin den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 1.12. bis zum 31.12.2021 gemäß § 32 SächsEigBVO i.V.m. § 317 HGB erteilt.

- 2 Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 (Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung) und Nr. 2 (Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse) des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) und die hierzu veröffentlichten Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG beachtet. Das Ergebnis der Prüfung wird in Anlage 6 dargestellt.
- 3 Der vorliegende Prüfungsbericht wurde unter Beachtung von § 321 HGB und dem dazu ergangenen Prüfungsstandard IDW PS 450 n.F. (Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen) und IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) erstellt.
- 4 Dieser Prüfungsbericht ist ausschließlich an den Eigenbetrieb gerichtet.
- 5 Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, sind die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1.1.2017 maßgebend.
- 6 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Lage des Eigenbetriebs/Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Betriebsleiter

7 Der Betriebsleiter hat den Jahresabschluss unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt. Folgende Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage im Jahresabschluss und im Lagebericht werden nachfolgend wiedergegeben:

8 Das Wirtschaftsjahr entspricht auf Grund der unterjährigen Gründung 2021 einmalig nicht dem Kalenderjahr. Umsätze wurden im Jahr 2021 nicht generiert. Es wurden lediglich Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung gebildet sowie geringfügige Kosten für den Zahlungsverkehr verbucht. Das Jahresergebnis beträgt T€ -4,6.

Zum Jahresende ergab sich ein Finanzmittelbestand in Höhe von T€ 24,4. Die Liquidität war im Wirtschaftsjahr 2021 jederzeit gewährleistet.

Die Vermögenslage des Eigenbetriebs ist geordnet.

Das Geschäft des Eigenbetriebes begnügt sich in den nächsten fünf Jahren mit der Verwaltung der Minderheitsbeteiligung, der Verpachtung der städtischen Stromversorgungsanlagen, sowie der strategischen Planung der Investitionen in das Strom- und Gasnetz.

Auf der Grundlage der zu Grunde gelegten Prämissen und der mittelfristigen Wirtschaftsplanung wird für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2026 mit Jahresergebnissen in einer Bandbreite von 110,0 T€ bis 155,0 T€ geplant.

Die wirtschaftlichen Konsequenzen der Energiepreisentwicklung sind durch die gegenwärtige Situation nicht kalkulierbar. Allerdings sind für den Eigenbetrieb durch langfristige Verträge (Miet- und Pachtverträge) die Risiken eher begrenzt, da die operativen Geschäfte nicht im Eigenbetrieb stattfinden.

9 Nach dem **Ergebnis unserer Prüfung** ist die Darstellung der Lage des Eigenbetriebs im Jahresabschluss und im Lagebericht durch den Betriebsleiter aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse zutreffend. Auf die zukünftige Entwicklung und deren wesentliche Chancen und Risiken ist eingegangen worden. Die uns vorgelegten Planungsunterlagen (Stand: 7.4.2022) erscheinen aus heutiger Sicht und unter Beachtung gegebener Beurteilungsspielräume grundsätzlich plausibel.

Ergänzend verweisen wir zur Lagebeurteilung auf unsere Ausführungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

10 Zu den Grundlagen der wirtschaftlichen Tätigkeit des Eigenbetriebs verweisen wir auf die Angaben im Lagebericht.

II. Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung

- 11 Entgegen den Regelungen des § 13 der Betriebssatzung wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2021 nicht innerhalb der ersten vier Monate nach Ablauf des Wirtschaftsjahres aufgestellt und dem Oberbürgermeister vorgelegt.

C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

- 12 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlage 1 beigefügten Jahresabschluss der Eigenbetriebs Stadtwerke Stollberg, Stollberg/Erzgebirge, zum 31.12.2021 und dem als Anlage 2 beigefügten Lagebericht für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 1.12. bis zum 31.12.2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Eigenbetriebs Stadtwerke Stollberg, Stollberg/Erzgebirge

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke Stollberg, Stollberg/Erzgebirge – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 1.12. bis zum 31.12.2021 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Stadtwerke Stollberg, Stollberg/Erzgebirge für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 1.12. bis zum 31.12.2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen i.V.m. den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31.12.2021 sowie seiner Ertragslage für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 1.12. bis zum 31.12.2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und §§ 32 und 33 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung des Betriebsleiters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Betriebsleiter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner ist der Betriebsleiter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Betriebsleiter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Betriebsleiter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Betriebsleiter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und §§ 32 und 33 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Betriebsleiter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den vom Betriebsleiter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dresden, 2. März 2023

Bavaria
Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(gez. Spang)
Wirtschaftsprüfer

(gez. Will)
Wirtschaftsprüfer

(Ende der Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.)“

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

- 13 Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Stadtwerke Stollberg, für das zum 31.12.2021 endende Wirtschaftsjahr geprüft. Auf Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht wurden die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften angewandt, soweit sich gemäß § 11 SächsEigBVO nichts anderes ergibt.
- 14 Die Prüfung erstreckte sich ferner gem. § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse.
- 15 Die Verantwortung des Betriebsleiters für den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie unsere Verantwortung als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sind ausführlich im Bestätigungsvermerk beschrieben. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ausführungen in Abschnitt C. unseres Berichts.
- 16 Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung gehört, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.
- 17 Die Prüfung umfasst in der Regel nicht die Vornahme von Einzeluntersuchungen zur Aufdeckung von unerlaubten Handlungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten, es sei denn, dass sich bei Durchführung der Prüfung im nachfolgend beschriebenen Umfang dazu Anlass ergibt. Im Verlauf unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.
- 18 Soweit nichts anderes bestimmt ist, hat die Prüfung sich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Eigenbetriebs oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.
- 19 Der Eigenbetrieb ist im Berichtsjahr errichtet worden. Im Rahmen der Prüfung war daher der IDW Prüfungsstandard PS 205 (Prüfung von Eröffnungsbilanzen im Rahmen der Erstprüfung) zu beachten.
- 20 Die Grundzüge unseres Prüfungsvorgehens für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht stellen wir im Folgenden dar. Im Übrigen verweisen wir auf die Darstellungen im Bestätigungsvermerk, welcher unter Abschnitt C. dieses Berichts wiedergegeben ist.
- 21 Die Prüfung haben wir nach den §§ 316 ff. HGB sowie den deutschen Grundsätzen des wirtschaftsprüfenden Berufs unter Beachtung der Verlautbarungen und Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer vorgenommen.

- 22 Danach sind die Prüfungshandlungen vom Abschlussprüfer mit dem erforderlichen Maß an Sorgfalt so zu bestimmen, dass unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit mit hinreichender Sicherheit eine sachgerechte Beurteilung der Prüfungsgegenstände möglich wird. Danach erfordert die Zielsetzung der Abschlussprüfung regelmäßig keine lückenlose Prüfung.
- 23 Aufgrund der Unternehmensgröße und des Geschäftsumfangs haben wir aus Gründen der Wirtschaftlichkeit auf eine Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems auf Aussageebene verzichtet. Zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit für unsere Prüfungsaussagen haben wir überwiegend aussagebezogene Prüfungshandlungen durchgeführt. In unwesentlichen Prüffeldern wurden die Prüfungshandlungen weitestgehend auf analytische Prüfungshandlungen beschränkt. In wesentlichen Prüffeldern wurden – zusätzlich zu analytischen Prüfungshandlungen – Einzelfallprüfungen auf Basis von bewussten Auswahlverfahren bzw. unter Heranziehung von Stichprobenverfahren durchgeführt. Eine Beurteilung des internen Kontrollsystems haben wir nur insoweit vorgenommen, als dies zur Bestimmung des Risikos wesentlicher Fehler in der Rechnungslegung erforderlich war.
- 24 Gegenstand unserer Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Bei prognostischen Angaben haben wir uns von der Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit des relevanten unternehmensinternen Planungssystems überzeugt sowie die der Prognose zugrunde liegenden Annahmen auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Wir haben die Angaben im Lagebericht unter Berücksichtigung unserer Erkenntnisse, die wir während der Abschlussprüfung gewonnen haben, dahingehend beurteilt, ob sie in allen wesentlichen Belangen in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.
- 25 Art, Umfang und zeitlichen Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie den Einsatz von Mitarbeitern haben wir unter Berücksichtigung unserer Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.
- 26 Prüfungsschwerpunkte im Sinne einer besonders intensiven Prüfung einzelner Teilbereiche und einer weniger intensiven Prüfung anderer Teilbereiche werden entsprechend unserer Risikoeinschätzung im Rahmen der Prüfungsstrategie gebildet.

Bei dieser Prüfung haben wir folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Prüfung der zutreffenden Buchungen bezüglich der Errichtung des Eigenbetriebs sowie
- Prüfung der zutreffenden Aktivierung wesentlicher Zugänge unter den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau sowie Abstimmung der nachgewiesenen und gebuchten Veränderungen mit den Anlagespiegel.

Unsere Schwerpunktprüfungen ergaben keine Beanstandungen.

- 27 Saldenbestätigungen als Bestandsnachweise für Forderungen und Verbindlichkeiten wurden von uns nicht eingeholt. Wir haben uns durch alternative Prüfungshandlungen vom Bestehen und der vollständigen Erfassung der Forderungen und Verbindlichkeiten überzeugt.
- 28 Bankbestätigungen haben wir nicht angefordert. Wir haben alternative Prüfungshandlungen vorgenommen. Diese bestanden in der lückenlosen Prüfung der Kontoauszüge.
- 29 Eine Bestätigung der für den Eigenbetrieb tätigen Anwaltskanzlei haben wir nicht eingeholt. Wir haben insbesondere den Schriftverkehr sowie Protokolle eingesehen.
- 30 Eine Bestätigung des für den Eigenbetrieb tätigen Steuerberaters zu den steuerlichen Verhältnissen haben wir nicht eingeholt. Wir haben Einsicht in die aktuellen Steuerunterlagen genommen.
- 31 Das eingesetzte IT-gestützte Rechnungslegungssystem wurde daraufhin geprüft, ob es den gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und der IT-Systeme entspricht.
- 32 Wir haben die Prüfung in der Zeit vom 13.2.2023 bis zum 2.3.2023 durchgeführt. Die Fertigstellung des Prüfungsberichts erfolgte in unseren Büroräumen.
- 33 Alle erbetenen Auskünfte und Nachweise wurden uns erbracht. Eine Vollständigkeitserklärung haben wir zu unseren Unterlagen genommen.

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

34 Wir haben im Ergebnis unserer Prüfung festgestellt, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen sowie der Jahresabschluss und der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung entsprechen.

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

35 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Buchung der Geschäftsvorfälle vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfolgt. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert. Die Belege sind übersichtlich und geordnet abgelegt.

36 Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgt auf der EDV-Anlage der Geschäftsbesorgerin, DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH, Stollberg/Erzgeb.

37 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben sich keine Hinweise ergeben, dass die Sicherheit der für Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten und der IT-Systeme nicht gewährleistet ist.

38 Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen waren ordnungsgemäß.

2. Jahresabschluss

39 Der uns zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2021 (Anlage 1) ist zutreffend nach den geltenden Vorschriften der SächsEigBVO und des HGB sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung aufgestellt und ordnungsgemäß aus der Buchführung entwickelt worden. Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind durch Inventarunterlagen sowie durch andere geeignete Unterlagen nachgewiesen.

40 Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

41 Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Bewertungsvorschriften der §§ 252 bis 256a HGB aufgestellt. Die ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung zum Jahresabschluss sowie die Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung wurden beachtet.

42 Der Anhang enthält die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben.

3. Lagebericht

- 43 Unsere Prüfung des Lageberichts für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 1.12. bis zum 31.12.2021 (Anlage 2) hat ergeben, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Betriebssatzung sowie den Vorschriften der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.
- 44 Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

- 45 Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 264 Abs. 2 HGB beachtet wurde und der Jahresabschluss insgesamt, d.h. aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- 46 Zur Begründung unserer Beurteilung nehmen wir auf nachfolgende Erläuterungen zu den wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie auf die Analysen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Bezug.

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

- 47 Für die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden sind die Grundsätze des § 252 HGB sowie die Vorschriften der §§ 253 bis 256a HGB angewandt worden. Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im Anhang dargestellt.

3. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

- 48 Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

4. Aufgliederung und Erläuterungen

- 49 Von Aufgliederungen und Erläuterungen der Jahresabschlussposten haben wir in diesem Prüfungsbericht abgesehen, da sie nicht zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind.

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Vermögenslage

- 50 Die Vermögenslage, die wir anhand der Posten der Bilanz nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geordnet haben (vgl. Anlage 4), zeigt folgendes Bild:

	31.12.2021		1.12.2021		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Vermögensstruktur						
Langfristige Investitionen	4.972,7	99,5	0,0	0,0	4.972,7	100,0
Kurzfristiges Vermögen	24,4	0,5	50,0	100,0	-25,6	-51,2
Gesamtvermögen/Bilanzsumme	4.997,1	100,0	50,0	100,0	4.947,1	9.894,2

	31.12.2021		1.12.2021		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Kapitalstruktur						
Eigenkapital	120,4	2,4	50,0	100,0	70,4	140,8
Langfristiges Fremdkapital	4.680,3	93,7	0,0	0,0	4.680,3	100,0
Kurzfristiges Fremdkapital	196,4	3,9	0,0	0,0	196,4	100,0
Gesamtkapital/Bilanzsumme	4.997,1	100,0	50,0	100,0	4.947,1	9.894,2

- 51 Die Bilanzsumme hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz um T€ 4.947,1 erhöht.

Vermögensstruktur

- 52 Die langfristigen Investitionen haben sich aufgrund von Investitionen in das Anlagevermögen erhöht. Diese betreffen im Wesentlichen Anzahlungen auf technische Anlagen eines Heizkraftwerks, das Fernwärmenetz am Standort Stollberg und Contracting-Anlagen sowie die zugehörigen Grundstücke. Im Finanzanlagevermögen wurden Investitionen in die Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH sowie in die Stollberg Netz GmbH & Co. KG getätigt.

Das kurzfristige Vermögen betrifft den Ausweis liquider Mittel.

Kapitalstruktur

- 53 Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund von Zuführungen der Großen Kreisstadt Stollberg in Höhe von T€ 75,0 (Einlage in die Kapitalrücklage). Dem steht der Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 4,6 gegenüber.

Das langfristige Fremdkapital betrifft zwei Darlehen zur Finanzierung des Sach- und Finanzanlagevermögens.

Das kurzfristige Fremdkapital betrifft im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der umsatzsteuerlichen Organschaft mit der Großen Kreisstadt Stollberg.

Gesamtaussage

- 54 Das Eigenkapital zum 31.12.2021 beträgt 2,4 % (1.12.2021: 100,0 %) der Bilanzsumme.
- 55 Zum 31.12.2021 sind die langfristigen Investitionen nicht vollständig mit Eigenmitteln und langfristigem Fremdkapital finanziert. Darüber hinaus verbleibt ein Kapitalbedarf von T€ 172,0. Durch geplante Mittelzuflüsse in folgenden Wirtschaftsjahren wird der Kapitalbedarf gedeckt.
- 56 Die Vermögenslage des Eigenbetriebs ist unter vorstehender Voraussetzung geordnet.

2. Finanzlage

- 57 Die finanzielle Entwicklung des Eigenbetriebs stellen wir vergangenheitsorientiert anhand einer Kapitalflussrechnung auf der Basis des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 (Anlage 5) dar.
- 58 Die Kapitalflussrechnung weist folgende Daten aus:

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Finanzmittelfonds zum 1.12.		0,0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit *)	191,8	
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.972,7	
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit **)	<u>4.805,3</u>	<u>24,4</u>
Finanzmittelfonds zum 31.12.		<u><u>24,4</u></u>
*) darin enthalten:		
Cashflow nach DVFA/SG		<u><u>-4,6</u></u>
**) darin enthalten:		
Planmäßige Tilgungen		<u><u>0,0</u></u>

- 59 Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit wurden durch die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit gedeckt; darüber hinaus erhöhte sich der Finanzmittelfonds.
- 60 Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr und zum Prüfungszeitpunkt gegeben; sie ist nach den Planungsunterlagen auch für die überschaubare Zukunft gewährleistet.
- 61 Die Finanzverhältnisse des Eigenbetriebs sind geordnet.

3. Ertragslage

- 62 Der Eigenbetrieb wurde mit Wirkung zum 1.12.2021 errichtet. Umsatzerlöse und sonstige Erträge wurden nicht erzielt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 4,6 resultiert aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

F. Feststellungen aus der Prüfung nach § 53 HGrG

- 63 Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG beachtet.
- 64 Nach unserer Beurteilung wurden die Geschäfte mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt.
- 65 Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung begründen könnten.
- 66 Ferner hat die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.
- 67 Zu Einzelheiten unserer Ordnungsmäßigkeitsprüfung verweisen wir auf den Fragenkatalog zu § 53 HGrG in Anlage 6 unseres Berichts.

G. Schlussbemerkung

- 68 Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtwerke Stollberg, Stollberg/Erzgebirge, für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 1.12. bis zum 31.12.2021 und des Lageberichts für das Rumpfwirtschaftsjahr vom 1.12. bis zum 31.12.2021 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).
- 69 Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt C. dieses Berichts unter der Überschrift „Wiedergabe des Bestätigungsvermerks“ enthalten.
- 70 Den vorstehenden Bericht haben wir anhand der Feststellungen aus den uns übergebenen Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Dresden, 2. März 2023

Bavaria
Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Spang)
Wirtschaftsprüfer

(Will)
Wirtschaftsprüfer

Eine Verwendung des in Abschnitt C. unseres Berichts wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.

Anlagen

- 1 Jahresabschluss zum 31.12.2021
- 2 Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2021
- 3 Rechtliche Verhältnisse
- 4 Bilanzanalyse zum 31.12.2021
- 5 Kapitalflussrechnung
- 6 Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG

Abkürzungsverzeichnis

Allgemeine Auftragsbedingungen

Bilanz zum 31.12.2021**AKTIVA**

	€	31.12.2021 €	01.12.2021 €
ANLAGEVERMÖGEN			
Sachanlagen			
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.812.438,74</u>		0,00
		2.812.438,74	
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00		
Beteiligungen	<u>2.135.260,00</u>		0,00
		2.160.260,00	
UMLAUFVERMÖGEN			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen gegenüber der Gemeinde	<u>0,00</u>		50.000,00
		0,00	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>24.359,55</u>	0,00
BILANZSUMME		<u>4.997.058,29</u>	50.000,00

Bilanz zum 31.12.2021**PASSIVA**

	€	31.12.2021 €	01.12.2021 €
EIGENKAPITAL			
Stammkapital	50.000,00		50.000,00
Kapitalrücklage	75.000,00		0,00
Jahresfehlbetrag	<u>-4.630,45</u>		0,00
		120.369,55	
RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen	<u>4.200,00</u>		0,00
		4.200,00	
VERBINDLICHKEITEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.680.300,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	<u>192.188,74</u>		0,00
		<u>4.872.488,74</u>	
BILANZSUMME		<u>4.997.058,29</u>	<u>50.000,00</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.12. bis 31.12.2021

	Rumpfgeschäftsjahr €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-4.630,45</u>
Ergebnis nach Steuern	<u>-4.630,45</u>
Jahresfehlbetrag	<u><u>-4.630,45</u></u>

Eigenbetrieb „Stadtwerke Stollberg“

Anhang zum Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2021

1. Allgemeines

Die „Stadtwerke Stollberg“ sind ein Eigenbetrieb der Stadt Stollberg. Der Eigenbetrieb unterliegt den haushaltsrechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts des Freistaates Sachsen.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr 2021 wurden gemäß § 31 Abs. 1 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) die Vorschriften der §§ 242 bis 287 und 289 Handelsgesetzbuch (HGB) angewendet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Der Jahresabschluss umfasst das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. bis 31. Dezember 2021.

Von der Möglichkeit, Berichtspflichten im Anhang statt in der Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung zu erfüllen, wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit Gebrauch gemacht.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen sowie Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und flüssige Mittel werden mit dem Nominalwert bilanziert.

Das Eigenkapital umfasst neben dem Gezeichneten Kapital die Kapitalrücklage und das Jahresergebnis. Es ist zu Nominalwerten bilanziert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird im Anlagennachweis (Anlage I) gezeigt.

Das Stammkapital wurde in § 3 der Betriebssatzung mit 50.000,00 € festgesetzt und voll eingezahlt. Dem Eigenkapital des Eigenbetriebes wurden 2021 außerdem 75.000,00 € aus dem Haushalt der Gemeinde als Kapitalrücklage hinzugefügt.

Durch die Sonstigen Rückstellungen sind folgende Verpflichtungen berücksichtigt:

- Jahresabschlussprüfung 2021 in Höhe von 4,2 T€

Die Zusammensetzung und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten sind aus Anlage II ersichtlich.

4. Sonstige Angaben

Arbeitnehmer

Im Rumpfgeschäftsjahr 2021 waren noch keine Mitarbeiter beschäftigt.

Abschlussprüferhonorare

Für den Abschlussprüfer wurde für das Rumpfgeschäftsjahr 2021 folgendes Honorar als Aufwand erfasst:

- Abschlussprüfungsleistungen 4,2 T€

Organe des Eigenbetriebes

Betriebsleitung (gem. § 4 der Betriebssatzung) seit 12/2021

- Jochen Töpfer

Der Betriebsleiter hat im Rumpfgeschäftsjahr 2021 keine Vergütung erhalten.

Betriebsausschuss (gem. § 8 der Betriebssatzung) seit 12/2021

1. Marcel Schmidt	Oberbürgermeister	Vorsitzender
2. Peter Austel	Elektrotechnikmeister	Stellvertr. Vorsitzender
3. Ralf Köhler	Friseurmeister	Mitglied
4. Dirk Bergauer	Techn. Betriebswirt	Mitglied
5. Gunther Weißbach	Rentner	Mitglied
6. Mirko Hohenhausen	Elektrofacharbeiter	Mitglied
7. Jan Fritzsche	Angestellter	Mitglied
8. Sebastian Scheunert	Steinmetzmeister	Vertreter zu 2.
9. Rico Henkner	Dipl.-Agraringenieur	Vertreter zu 3.
10. Eckhard Zimmermann	Ingenieur/Rentner	Vertreter zu 4.

11. Raphael Jenatschke	Controller	Vertreter zu 5.
12. Siegfried Opitz	Hausmeister	Vertreter zu 6.
13. Ute Müller	Telefonistin	Vertreterin zu 7.

Stadtrat (gem. § 9 der Betriebssatzung)

Oberbürgermeister (gem. § 10 der Betriebssatzung)

- Marcel Schmidt

Beteiligungen

<u>Anteilsbesitz</u>	<u>Anteil am Kapital</u>	<u>Eigenkapital</u>	<u>Jahresergebnis</u>
Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH, Stollberg	100%	25.000,00 €* (Gründung in 2022)	
Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg	51%	10.594.225,43 €**	-6.524,57 €

* bei Gründung

** zum 31.12.2021

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Betriebsleitung schlägt vor, den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrag in Höhe von 4,6 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.

Stollberg, den 10. Februar 2023

Jochen Töpfer
Betriebsleiter

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen (Wertberichtigung)				Buchwert	
	Stand 01.12.2021 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 01.12.2021 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2021 EUR	Stand 31.12.2021 EUR	Stand 01.12.2021 EUR
Sachanlagen									
1. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	2.812.438,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.812.438,74	0,00
Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	2.135.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.135.260,00	0,00
gesamt	0,00	4.972.698,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.972.698,74	0,00

Zusammensetzung und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit < 1 Jahr €	> 1 Jahr < 5 Jahre €	> 5 Jahre €	gesamt €
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	321.810,89 (0,00)	1.289.752,20 (0,00)	3.068.736,91 (0,00)	4.680.300,00 (0,00)
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde (Vorjahr)	192.188,74 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	192.188,74 (0,00)
gesamt	513.999,63	1.289.752,20	3.068.736,91	4.872.488,74

Lagebericht
für das Rumpf-Geschäftsjahr 2021
01.12.2021 bis 31.12.2021

Eigenbetrieb Stadtwerke Stollberg

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen des Eigenbetriebes
2. Wirtschaftsbericht
 - 2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
 - 2.2 Allgemeines zur Situation des Eigenbetriebes
 - 2.3 Maßgebliche Aktivitäten im Geschäftsjahr
 - 2.4 Personalentwicklung
3. Lage des Eigenbetriebes
 - 3.1 Ertragslage
 - 3.2 Finanzlage
 - 3.3 Vermögenslage
4. Finanzielle Leistungsindikatoren
5. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht
 - 5.1 Prognosebericht
 - 5.2 Risiko- und Chancenbericht
6. Haushaltsrelevante Positionen

1. Grundlagen des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb „Stadtwerke Stollberg“ stellt unmittelbares Sondervermögen der Stadt Stollberg dar. Damit ist der Eigenbetrieb rechtlich unselbstständig, führt jedoch wirtschaftlich selbstständig Rechnung und wird mittels einer eigenen Buchhaltung geführt. In ihm werden die Anlagen bzw. Gesellschaftsanteile der Stadt für den Bereich Infrastruktur gehalten und verwaltet. Das beinhaltet die Gesellschaftsanteile der gemeinsam mit der EnviaM zu betreibenden „Stollberg Netz GmbH & Co KG“ (städtisches Strom- und Gasnetz) sowie der „Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH“ (Vertrieb Wärme). Weiterhin werden die Anlagen zur Erzeugung von Wärme und zur Weiterleitung und Verteilung derselben verwaltet.

Der Betrieb für den Bereich Strom und Gas wird durch die EnviaM bzw. deren Tochtergesellschaften besorgt. Das Geschäft des Eigenbetriebes begnügt sich mit der Verwaltung der Beteiligung, der Verpachtung der städtischen Stromversorgungsanlagen, sowie der strategischen Planung der Investitionen in das Strom- und Gasnetz.

Der Bereich Wärme wird technisch durch die EnviaTherm gewährleistet, der kaufmännische Part wird durch die Stadtwerke Schneeberg durchgeführt. Für den Eigenbetrieb steht hier nur die Verpachtung der Wärmenetze im Fokus.

Das Wirtschaftsjahr entspricht auf Grund der unterjährigen Gründung 2021 einmalig nicht dem Kalenderjahr. Das Stammkapital des Eigenbetriebes Stadtwerke Stollberg beträgt 50.000,00 EUR.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Für den Eigenbetrieb wurden langjährige Pachtverträge geschlossen, weshalb die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf sicheren Grundlagen stehen.

2.2 Allgemeines zur Situation des Eigenbetriebs

Der wesentliche Grund für das Rumpfgeschäftsjahr 2021 war die notwendige Anschaffung des Infrastrukturvermögens.

2.3 Maßgebliche Aktivitäten im Geschäftsjahr

Umsätze wurden im Jahr 2021 nicht generiert. Das Geschäft des Eigenbetriebes beginnt erst zum 01.01.2022.

2.4 Personalentwicklung

Im Geschäftsjahr 2021 war kein Personal im Eigenbetrieb beschäftigt.

3. Lage des Eigenbetriebes

3.1 Ertragslage

Umsatzerlöse wurden im Dezember 2021 nicht erzielt. Der Dezember 2021 war für die Umsetzung der im Konsortialvertrag getroffenen Vereinbarungen notwendig. Es wurden lediglich Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung gebildet, sowie geringfügige Kosten für den Zahlungsverkehr verbucht. Das Jahresergebnis beträgt -4,6 T€.

3.2 Finanzlage

Die Unternehmensliquidität war im Berichtszeitraum gesichert. Dies gilt auch für die künftigen Jahre. In der folgenden Kapitalflussrechnung haben wir die Zuordnung der Zahlungsmittelzuflüsse und -abflüsse im Geschäftsjahr 2021 in Anlehnung an DRS 21 vorgenommen.

	2021
	T€
Finanzmittelfonds zum 01.12.	0,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	191,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.972,7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.805,3
Finanzmittelfonds zum 31.12.	24,4

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit stellt sich mit 191,8 T€ leicht positiv dar. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -4.972,7 T€, der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit 4.805,3 T€, sodass die Liquiditätsveränderung im Jahr 2021 insgesamt 24,4 T€ betrug.

Zum Jahresende ergab sich ein Finanzmittelbestand i. H. v. 24,4 T€. Die Liquidität war im Geschäftsjahr 2021 jederzeit gewährleistet. Die Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2021 ist geordnet.

3.3 Vermögenslage

Die Vermögenslage zeigt folgendes Bild:

	2021
Vermögensstruktur	T€
Langfristige Investitionen	4.972,7
Kurzfristiges Vermögen	24,4
Gesamtvermögen	4.997,1
Kapitalstruktur	
Eigenkapital	120,4
Langfristiges Fremdkapital	4.680,3
Kurzfristiges Fremdkapital	196,4
Gesamtkapital	4.997,1

Die Vermögenslage des Eigenbetriebs ist geordnet.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Diese sind für das Geschäftsjahr 2021 nicht vorhanden.

5. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

5.1 Prognosebericht

Das Geschäft des Eigenbetriebes begnügt sich in den nächsten fünf Jahren mit der Verwaltung der Minderheitsbeteiligung, der Verpachtung der städtischen Stromversorgungsanlagen, sowie der strategischen Planung der Investitionen in das Strom- und Gasnetz.

Des Weiteren verpachtet der Eigenbetrieb die Erzeugungsanlagen für Fernwärme sowie das komplette Fernwärmenetz von Stollberg.

Auf der Grundlage der zu Grunde gelegten Prämissen und der mittelfristigen Wirtschaftsplanung wird für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2026 mit Jahresergebnissen in einer Bandbreite von 110,0 T€ bis 155,0 T€ geplant.

5.2 Risiko- und Chancenbericht

Die wirtschaftlichen Konsequenzen der Energiepreisentwicklung sind durch die gegenwärtige Situation nicht kalkulierbar. Allerdings sind für den Eigenbetrieb durch langfristige Verträge (Miet- und Pachtverträge) die Risiken eher begrenzt, da die operativen Geschäfte nicht im Eigenbetrieb stattfinden.

6. Haushaltsrelevante Positionen

Die haushaltsrelevante Beziehung zur Stadt Stollberg besteht in Form der Eigenkapitalzuführung i. H. v. 125.000 € durch die Stadt an den Eigenbetrieb.

Stollberg, den 10. Februar 2023

Jochen Töpfer

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Eigenbetrieb Stadtwerke Stollberg
Sitz:	Stollberg/Erzgebirge
Gründung:	am 1.12.2021
Satzung: (Neufassung)	Fassung vom 26.10.2021
Aufgabe des Eigenbetriebs: (§ 2 der Betriebssatzung)	<p>Die Aufgaben des Eigenbetriebes sind:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Erzeugung sowie An- und Verkauf von Energieträgern jeglicher Art, insbesondere Strom, Gas sowie Wärme.2. Beschaffung und Betreibung der dazu notwendigen Infrastruktur sowie Anlagen.3. Die flächendeckende Versorgung mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Stollberg (§ 7 SächsGemO). Zum Gegenstand des Unternehmens des Eigenbetriebs gehört dabei die Errichtung erforderlicher Leitungsverbindungen zur Überlassung an einen Netzbetreiber, dem diese gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Der Eigenbetrieb kann insbesondere mit Dritten Pachtverträge zur Nutzung der Breitbandinfrastrukturnetze abschließen sowie die Unterverpachtung des Netzes des Eigenbetriebs an Netzbetreiber vornehmen.4. Entwicklung der strategischen Ausrichtung und Fortentwicklung sämtlicher Beteiligungsverhältnisse des Eigenbetriebes.5. Er kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten sowie wirtschaftliche Kooperationen eingehen. Der Eigenbetrieb betreibt damit alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

Stammkapital: (§ 3 der Betriebssatzung)	€ 50.000,00
Betriebsleitung: (§§ 4 und 5 der Betriebs- satzung)	Herr Jochen Töpfer
Betriebsausschuss: (§ 8 der Betriebssatzung)	Für die Angelegenheit des Eigenbetriebs wird ein Betriebsausschuss als beschließender Ausschuss des Stadtrats gebildet. Er besteht aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzender sowie sechs Mitgliedern, die aus der Mitte des Stadtrats gemäß § 42 SächsGemO gewählt werden. Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Betriebsausschusses mit beratender Stimme teil.
Stadtratssitzungen: (§ 9 der Betriebssatzung)	In der Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2021 wurde die Gründung des Eigenbetriebes "Stadtwerke Stollberg" sowie die Betriebssatzung beschlossen.
Beteiligungen:	<p>Der Eigenbetrieb ist zu 100% am Stammkapital der Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH beteiligt.</p> <p>Der Eigenbetrieb ist mit 13.260,00 € Kommanditeinlage an der Kommanditeinlage (26.000,00 €) der Stollberg Netz GmbH & Co. KG beteiligt. Darüber hinaus hat der Eigenbetrieb eine Einlage in Höhe von 2.122.000,00 € geleistet.</p>
Steuerliche Verhältnisse:	Der Eigenbetrieb ist mit seinem BgA steuerpflichtig. Es besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der Stadt Stollberg. Der Eigenbetrieb wird beim Finanzamt Stollberg unter der Steuernummer 224/144/02945 geführt

Bilanzanalyse zum 31.12.2021

Aktivseite

	31.12.2021 T€	Lang- fristige Investitio- nen T€	Kurz- fristiges Vermögen T€
Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.812,4	2.812,4	
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	25,0	25,0	
Beteiligungen	2.135,3	2.135,3	
Umlaufvermögen			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>24,4</u>		<u>24,4</u>
Bilanzsumme	<u>4.997,1</u>	<u>4.972,7</u>	<u>24,4</u>

Passivseite

	31.12.2021 T€	Eigen- kapital T€	Lang- fristiges Fremd- kapital T€	Kurz- fristiges Fremd- kapital T€
Eigenkapital				
Stammkapital	50,0	50,0		
Kapitalrücklage	75,0	75,0		
Jahresfehlbetrag	-4,6	-4,6		
Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	4,2			4,2
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.680,3		4.680,3	
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	<u>192,2</u>			<u>192,2</u>
Bilanzsumme	<u>4.997,1</u>	<u>120,4</u>	<u>4.680,3</u>	<u>196,4</u>

Kapitalflussrechnung

	<u>T€</u>
Jahresfehlbetrag	<u>-4,6</u>
Cashflow nach DVFA/SG	-4,6
Zunahme kurzfristiger Rückstellungen	4,2
Zunahme kurzfristiger sonstiger Passiva	<u>192,2</u>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	191,8
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.812,4
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	<u>-2.160,3</u>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.972,7
Einzahlungen aus der Valutierung von Darlehen	4.680,3
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	<u>125,0</u>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>4.805,3</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	24,4
Finanzmittelfonds zum 1.12.2021	<u>0,0</u>
Finanzmittelfonds zum 31.12.2021	<u>24,4</u>

Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG

1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Aufgabenverteilung und die Verantwortlichkeiten sind überwiegend in der Betriebssatzung geregelt. Die Notwendigkeit für die Aufstellung eines Geschäftsverteilungsplans besteht aufgrund der Organisationsstruktur des Eigenbetriebs nicht.

Während der Prüfung sind uns keine Abweichungen in der Handhabung der Geschäftsführung durch den Betriebsleiter von den vorgegebenen Regelungen der Satzung aufgefallen

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Wirtschaftsjahr 2021 haben drei Stadtratssitzungen und eine Betriebsausschusssitzung stattgefunden, welche sich mit den Angelegenheiten des Eigenbetriebs befassten.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Betriebsleiter ist auskunftsgemäß in keinen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 S. 5 Aktiengesetz tätig.

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Angabe, dass der Betriebsleiter im Rumpfgeschäftsjahr 2021 keine Vergütung erhalten hat ist im Anhang erfolgt. Erfolgsbezogene Komponenten oder solche mit langfristiger Anreizwirkung sind nicht zu verzeichnen.

Die Betriebsausschussmitglieder erhalten keine Vergütung.

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Der Betriebsleiter vollzieht die Beschlüsse des Stadtrats, seiner Ausschüsse und die Entscheidungen des Oberbürgermeisters in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebs. Eine tiefergehender Organisationsplan erscheint unseres Erachtens nicht notwendig.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Anhaltspunkte dieser Art haben sich während unserer Prüfung nicht ergeben.

- c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die wesentlichen Vertragsabreden werden von dem Betriebsleiter getroffen.

Darüber hinaus ist es aufgrund der geringen Anzahl von Geschäftsvorfällen als Betriebsleiter möglich, laufend einen Überblick über die Vorgänge des Eigenbetriebs zu erhalten und dementsprechend derartige Vorgänge zeitnah zu erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Es wird nach den Vorgaben der Geschäftsbesorgerin verfahren. Anhaltspunkte, dass diese nicht eingehalten werden, haben sich nicht ergeben.

- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die bestehenden Verträge des Eigenbetriebs werden nach unseren Feststellungen ordnungsgemäß dokumentiert und systematisch abgelegt. Angeforderte Dokumente konnten unverzüglich vorgelegt werden.

3. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Ein den rechtlichen Vorschriften entsprechender Wirtschaftsplan wird jährlich erstellt. Die Planungen entsprechen in vollem Umfang den Bedürfnissen des Eigenbetriebs.

Der Wirtschaftsplan 2022 wurde in der Stadtratssitzung am 25.4.2022 beschlossen.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Die Betriebsleitung berichtet schriftlich dem Oberbürgermeister und dem Betriebsausschuss zum 30.6. und zum 31.12 über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplans.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen des Eigenbetriebs.

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Die Liquidität des Eigenbetriebs wird durch den Betriebsleiter permanent überwacht.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Entgelte wurden im Berichtsjahr in Ermangelung einer abrechenbaren Leistung nicht in Rechnung gestellt. Durch die von der Geschäftsbesorgerin bereitgestellten organisatorischen Vorkehrungen ist jedoch sichergestellt, dass Entgelte zukünftig vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Ein gesondertes Controlling besteht nicht; die entsprechenden Aufgaben werden durch die Betriebsleitung wahrgenommen.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Das Rechnungs- und Berichtswesen ermöglicht, insbesondere durch Prokura des Betriebsleiters bei den Beteiligungsunternehmen, eine angemessene Steuerung und Überwachung der Tochterunternehmen.

4. Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Entwicklungsbeeinträchtigende bzw. bestandsgefährdende Risiken können durch die vorhandene Organisation - insbesondere durch regelmäßige Wirtschaftsplan- und Liquiditätsüberwachung - erkannt werden.

Die Handhabung ist nach dem Ergebnis unserer Prüfung vor dem Hintergrund der überschaubaren Verhältnisse des Eigenbetriebs angemessen.

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Nach unserer Auffassung reichen diese Maßnahmen aus und sind - bezogen auf die Eigenbetriebsgröße und die Geschäftstätigkeit - geeignet, ihren Zweck zu erfüllen.

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Maßnahmen sind Angelegenheit des Betriebsleiters und werden fortlaufend dokumentiert und verfolgt.

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Wir verweisen auf die Ausführungen unter Buchstabe 4 a) und c).

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

Der Eigenbetrieb setzt nur originäre Finanzinstrumente ein. Diese betreffen auf der Aktivseite der Bilanz die flüssigen Mittel sowie auf der Passivseite der Bilanz Bankverbindlichkeiten.

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

6. Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Der Eigenbetrieb hat keine eigene Stelle zur internen Revision eingerichtet. Dies ist in Anbetracht der Größe des Betriebs auch nicht erforderlich.

Die nachfolgenden Fragen sind aufgrund des Fehlens einer eigenen Innenrevision nicht relevant.

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Vergleiche Antwort 6a).

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Vergleiche Antwort 6a).

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Vergleiche Antwort 6a).

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Vergleiche Antwort 6a).

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Vergleiche Antwort 6a).

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen ist jeweils eingeholt worden.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Eine Kreditgewährung an Mitglieder der Organe erfolgte nicht.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Im Rahmen unserer Prüfung sind keine derartigen Maßnahmen bekannt geworden.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Anhaltspunkte dieser Art haben sich im Verlauf unserer Prüfung nicht ergeben.

8. Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionsentscheidungen werden durch den Betriebsleiter und die zuständigen Personen nach den Grundsätzen der Betriebssatzung mit der nötigen Sorgfalt unter Zugrundelegung ausreichender Unterlagen geplant und vor ihrer Realisierung geprüft.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Derartige Anhaltspunkte ergaben sich nicht.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die Überwachung der im Berichtsjahr vorgenommenen Investitionen auf Einhaltung der Planzahlen erfolgte permanent durch den Betriebsleiter.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine derartigen Sachverhalte bekannt geworden.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Bei unserer Prüfung sind uns keine derartigen Sachverhalte bekannt geworden.

9. Vergaberegulung

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Verstöße dieser Art haben wir während unserer Prüfung nicht festgestellt.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Für derartige Geschäfte werden auskunftsgemäß mehrere Angebote eingeholt.

10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Die Berichtspflichten sind in der Betriebssatzung verankert. Aufgrund der Aufnahme der Geschäftstätigkeit in 2021 fand im Berichtsjahr noch keine Berichterstattung statt.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Vergleiche Antwort 10a).

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsmäßig abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen und wesentliche Unterlassungen konnten nicht festgestellt werden.

- d) Zu welchem Thema hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Eine derartige Berichterstattung erfolgte auskunftsgemäß nicht.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Vergleiche Antwort 10a) und d).

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalte und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine D&O-Versicherung wurde nicht abgeschlossen. Laut Auskunft ist der Betriebsleiter über die Stadt versichert.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Interessenkonflikte waren nicht zu verzeichnen.

11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen in wesentlichem Umfang bestand im Wirtschaftsjahr 2021 nicht.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Auffallend hohe oder niedrige Bestände bestehen nicht.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Anhaltspunkte dieser Art wurden uns während unserer Prüfung nicht bekannt.

12. Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Kapitalstruktur des Eigenbetriebs umfasst zum 31.12.2021 2,4 % Eigenkapital, 93,7 % langfristiges Fremdkapital und mit 3,9 % kurzfristiges Fremdkapital.

Wesentliche Investitionsverpflichtungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Die Beantwortung der Frage entfällt, da der Eigenbetrieb nicht in einen Konzernabschluss einbezogen wird.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der Eigenbetrieb hat im Wirtschaftsjahr 2021 keine Finanz-/Fördermittel erhalten.

13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 2,4 %.

Zur Finanz- und Ertragslage verweisen wir auf unsere Ausführungen in unserem Bericht.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Die Eigenbetriebsleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 4,6 auf neue Rechnung vorzutragen.

14. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Der Eigenbetrieb war im Berichtsjahr nicht wirtschaftlich tätig.

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

- d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Eine Konzessionsabgabe ist nicht zu leisten.

15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Verlustbringende Geschäfte im engeren Sinne lagen im Wirtschaftsjahr 2021 nicht vor.

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Verlustbringende Geschäfte lagen im Wirtschaftsjahr 2021 nicht vor. Wir verweisen diesbezüglich auf unsere Angaben unter 15 a).

16. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

- a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Im Berichtsjahr war keine Geschäftstätigkeit zu verzeichnen.

- b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Vergleiche Antwort 16a).

Abkürzungsverzeichnis:

a.F.	alte Fassung	EW	Einheitswert
a.o.	außerordentlich	EWB	Einzelwertberichtigung
AB	Anfangsbestand	f.	folgende
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme	FA	Finanzamt
Abs.	Absatz	FAIT	Fachausschuss für Informationstechnologie (FAIT) des IDW
Abschn.	Abschnitt	FAMA	Fachausschuss für moderne Abrechnungssysteme des IDW
abzügl./abzgl.	abzüglich	ff.	fortfolgende
AfA	Absetzungen für Abnutzung	FGO	Finanzgerichtsordnung
AG	Aktiengesellschaft	FH	Fachhochschule
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen	FörderG	Fördergebietsgesetz
AHG	Altschuldenhilfegesetz	FormblattVO	Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen
AK/HK	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten	FK	Fremdkapital
AktG	Aktiengesetz	Fl.Nr.	Flurstück-Nummer
AltTZG	Altersteilzeitgesetz	Gar.	Garage
Anm.	Anmerkung	GBK	Geldbeschaffungskosten
AO	Abgabenordnung	GbR	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
ArbG	Arbeitsgesetz	GdW	GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin
ArbN	Arbeitnehmer	gem.	gemäß
ARGE	Arbeitsgemeinschaft	GenG	Genossenschaftsgesetz
Art.	Artikel	GenR	Genossenschaftsregister
Aufl.	Auflage	GewSt	Gewerbsteuer
AV	Anlagevermögen	GewStDV	Gewerbsteuer-Durchführungsverordnung
AVG	Altersversorgung	GewStG	Gewerbsteuergesetz
BA	Bauabschnitt	GewStR	Gewerbsteuerrichtlinien
BAB	Betriebsabrechnungsbogen	Gf.	Geschäftsführer
BAT	Bundesangestelltentarifvertrag	ggf.	gegebenenfalls
BauGB	Baugesetzbuch	Gj.	Geschäftsjahr
BayLkrO	Bayerische Landkreisordnung	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
BayModR	Bayerische Modernisierungsrichtlinien	GmbHG	GmbH-Gesetz
BayStG	Bayerisches Stiftungsgesetz	GO	Gemeindeordnung
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz	GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
BewDV	Durchführungsverordnung zum Bewertungsgesetz	GOBay	Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern
BewG	Bewertungsgesetz	GoBS	Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführung
BewRGr	Richtlinien für die Bewertung des Grundvermögens	GP	Gesetzliche Prüfung
BFH	Bundesfinanzhof	grds.	grundsätzlich
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Grdst	Grundstück
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	GrEst	Grunderwerbsteuer
BGH	Bundesgerichtshof	GrEstG	Grunderwerbsteuergesetz
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	GrSt	Grundsteuer
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz	GrStG	Grundsteuergesetz
Bj.	Baujahr	GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
BK	Betriebskosten	GV	Generalversammlung
BM	Baumaßnahme	GwG	Geldwäschegesetz
BStBl	Bundessteuerblatt	GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter
BV	Bauvorhaben	HB	Handelsbilanz
bzw.	beziehungsweise	HFA	Hauptfachausschuss des IDW
ca.	circa	HGB	Handelsgesetzbuch
cbm	Kubikmeter	HGrG	Haushaltsgrundsatzegesetz
d.h.	das heißt	HK	Herstellungskosten
d.s.	das sind	HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
Dipl.	Diplom	HR	Handelsregister
DHH	Doppelhaushälfte	HRA	Handelsregister - Abteilung A
DM	Deutsche Mark	HRB	Handelsregister - Abteilung B
Dr.	Doktor	i.Allg.	im Allgemeinen
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard	i.d.F.	in der Fassung
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.	i.d.R.	in der Regel
DSGVO	EU-Datenschutz-Grundverordnung	i.S.v.	im Sinne von
DSR	Deutscher Standardisierungsrat	i.V.m.	in Verbindung mit
DV	Datenverarbeitung	IAS	International Accounting Standard(s)
DVFA/SG	Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management / Schmalenbach-Gesellschaft	IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
€	Euro	IDW PH	IDW Prüfungshinweis
EB	Eröffnungsbilanz	IDW PS	IDW Prüfungsstandard
EDV	Elektronische Datenverarbeitung	IDW RS	IDW Rechnungslegungsstandard
EFH	Einfamilienhaus	IKS	Internes Kontrollsystem
eG	eingetragene Genossenschaft	Ing.	Ingenieur
EGHGB	Einführungsgesetz zum HGB	IT	Informationstechnologie
einschl.	einschließlich	KapG	Kapitalgesellschaft
EK	Eigenkapital	KapCoRiLiG	Kapitalgesellschaften und Co-Richtliniengesetz
EnEV	Energieeinsparverordnung	KESt	Kapitalertragsteuer
entspr.	entsprechend, entspricht	KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
ESt	Einkommensteuer	KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
EStDV	Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	KSt	Körperschaftsteuer
EStG	Einkommensteuergesetz	KStDV	Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
EStR	Einkommensteuerrichtlinien	KStG	Körperschaftsteuergesetz
etc.	et cetera		
ETG	Eigentümergeinschaft		
ETW	Eigentumswohnung		
e.V.	eingetragener Verein		

Abkürzungsverzeichnis:

KStR	Körperschaftsteuerrichtlinien	vgl.	vergleiche
Kto.	Konto	Vj.	Vorjahr
KWG	Gesetz über das Kreditwesen	VO	Verordnung
Labo	Bayerische Landesbodenkreditanstalt	VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
LFZG	Lohnfortzahlungsgesetz	VOF	Vergabe- und Vertragsordnung für freiberufliche Leistungen
LHM	Landeshauptstadt München		
lin.	linear	VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
LkrO	Landkreisordnung	WE	Wohneinheit
LSt	Lohnsteuer	WEG	Wohnungseigentumsgesetz
LStDV	Lohnsteuer-Durchführungsverordnung	WertV	Verordnung über Grundsätze für die Ermittlung des Verkehrswertes von Grundstücken
LStR	Lohnsteuerrichtlinien		(Wertermittlungsverordnung)
lt.	laut	WFA	Wohnungswirtschaftlicher Fachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
MaBV	Makler- und Bauträgerverordnung		Wohnungsbindungsgesetz
ME	Mieteinheit	WoBindG	Wohnraumförderungsgesetz
MHG	Miethöhegesetz	WoFG	Wirtschaftsprüfer
mind.	mindestens	WP	zum Beispiel
MiLoG	Mindestlohngesetz	z.B.	zum Teil
Mio.	Million	z.T.	zurzeit
mtl.	monatlich	zz./zzt.	Ziffer
MuSchG	Mutterschutzgesetz	Ziff.	zuzüglich
m ²	Quadratmeter	zzgl.	Zweite Berechnungsverordnung
m ³	Kubikmeter	II. BV	Zweites Wohnungsbaugesetz
n.F.	neue Fassung	II. WoBauG	
NMV	Neubaumietenverordnung		
nom.	nominal		
Nr.	Nummer		
o.a.	oben angegeben, oben angesprochen		
p.a.	jährlich		
PC	Personal Computer		
PS	Prüfungsstandard		
PSV	Pensionssicherungsverein		
PublG	Publizitätsgesetz		
qm	Quadratmeter		
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten		
rd.	rund		
REH	Reiheneigenheim		
RfB	Rückstellungen für Bauinstandhaltung (§ 249 Abs. 2 HGB a.F.)		
RfI 1	Rückstellungen für im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Geschäftsjahr innerhalb von drei Monaten nachgeholt werden (§ 249 Abs. 1 S. 2 Ziff. 1 HGB)		
RfI 2	Rückstellungen für im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Geschäftsjahr nachgeholt werden (§ 249 Abs. 1 S. 3 Ziff. 1 HGB a.F.)		
RH	Reihenhaus		
RückAbzinsV	Verordnung über die Ermittlung und Bekanntgabe der Sätze zur Abzinsung von Rückstellungen - Rückstellungsabzinsungsverordnung		
R+V	R+V-Versicherung		
s.	siehe		
S.	Seite, Satz		
SABl	Sonderausschuss Bilanzrichtliniengesetz		
SächsGemO	Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen		
SächsLkro	Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen		
SB	Schlussbilanz		
SolZ	Solidaritätszuschlag		
so.ME	sonstige Mieteinheit		
StB	Steuerberater		
StBil	Steuerbilanz		
Stpl.	Stellplatz		
TDM	Tausend Deutsche Mark		
T€	Tausend Euro		
TG	Tiefgarage		
TG-Stpl.	Tiefgaragenstellplatz		
ThürKo	Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung / Thüringer Kommunalordnung		
Tz	Textziffer		
u.a.	unter anderem		
UmwG	Umwandlungsgesetz		
USt	Umsatzsteuer		
UStDV	Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung		
UStG	Umsatzsteuergesetz		
UStR	Umsatzsteuerrichtlinien		
UV	Umlaufvermögen		
v.a.	vor allem		
VE	Verwaltungseinheit		
Veränd.	Veränderung/-en		
VGA	verdeckte Gewinnausschüttung		

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

DokID

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.



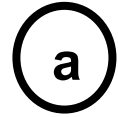
Produkthaushalt 2023/2024

U n t e r l a g e n z u d e n U n t e r n e h m e n m i t e i g e n e r R e c h t s p e r s ö n l i c h k e i t

gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 8 SächsKomHVO



Große Kreisstadt Stollberg



Produkthaushalt 2023/2024

D G S D i e n s t l e i s t u n g s g e s e l l s c h a f t

S t o l l b e r g m b H

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung gem. § 1 Abs. 3 Nr. 8 SächsKomHVO

Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH
Gärtnereiweg 21
09366 Stollberg

Der Jahresabschluss mit dem Lagebericht der Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH wurde für das Geschäftsjahr 2021 auf der Grundlage des Bestätigungsvermerks der Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg festgestellt. Er weist ein Jahresergebnis in Höhe von 10.548,22 EUR aus.

1. Jahresergebnis 2021

Ertragslage

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 10,5 T€ (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 5,7 T€) bei Umsatzerlösen von 2.236,0 T€ (Vorjahr: 2.155,6 T€).

Insbesondere bei den Hausmeisterdienstleistungen konnten aufgrund des langanhaltenden Winterdienstbedarfs Umsatzsteigerungen erzielt werden (+45,9 T€). Auch im Bereich Veranstaltungszentrum „Bürgergarten“ konnten aufgrund wieder leicht gestiegener Veranstaltungszahlen die Umsatzerlöse gesteigert werden (+39,3 T€). Dagegen stehen Umsatzrückgänge im Bereich Garten- und Landschaftsbau (-93,9 T€), die insbesondere auf den Personalrückgang in dieser Kostenstelle zurückzuführen sind.

Der nur leicht gesunkenen Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2021 steht ein deutlich gesunkener Materialaufwand (-66,1 T€) gegenüber. Auch der Personalaufwand ist durch den leichten Rückgang des Personalbestandes etwas rückläufig (-56,6 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Geschäftsjahr aufgrund drohender Schadensersatzverpflichtungen gestiegen (+60,6 T€).

Finanzlage

Die Unternehmensliquidität war 2021 gesichert. Dazu diente maßgeblich die Kontrolle und Steuerung des Liquiditätsplanes.

Vermögenslage

Bilanzsumme 2021: 536.588,82 €

Die Erhöhung der Bilanzsumme auf der Vermögensseite ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Forderungen gegenüber Gesellschafter (+80,1 T€) und des Guthabens bei Kreditinstituten zurückzuführen (+27,4 T€). Dem gegenüber steht unter anderem die Verminderung des Anlagevermögens durch Verkäufe des Sachanlagevermögens (-30,7 T€).

Auf der Kapitalseite erhöht sich das Eigenkapital um den Jahresüberschuss. Weiterhin erhöhen sich die Rückstellungen (+75,4 T€). Dem gegenüber steht ein Rückgang der Verbindlichkeiten (-16,0).

2. Wirtschaftsplan 2022

Der Wirtschaftsplan weist Umsatzerlöse in Höhe von 2.569,3 TEUR aus. Diese setzen sich aus den Bereichen Handwerk, Hausmeister, Reinigung, GaLaBau, Plakatierung, Märkte und Feste, Bürgergarten, Mietverwaltung, Grundstücke und Gebäude, sowie Verwaltung zusammen. Die Planung berücksichtigt dabei weiterhin stabile Aufträge von der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg und der Großen Kreisstadt Stollberg. Im Bereich Servicehandwerk werden leicht steigende Umsatzerlöse geplant. Unter Berücksichtigung aller Kosten (Material, Personal, Abschreibungen, sonstige Aufwendungen und Zinsen) weist der Erfolgsplan ein Jahresergebnis von 2.343 EUR aus.

Die betriebswirtschaftliche Auswertung, welche monatlich erstellt und ausgewertet wird, beinhaltet Ende November ein hochgerechnetes Jahresergebnis von -80,0 TEUR. Allerdings werden im Dezember noch zahlreiche Abrechnungen erwartet. Es ist daher davon auszugehen, dass sich das Jahresergebnis entsprechend zum Jahresende noch verbessert.

3. Ausblick 2023

Im Rahmen einiger Umstrukturierungen zwischen den städtischen Gesellschaften, welche Großteils erst ab 2023 zum Tragen kommen, wurde die Wirtschaftsplanung für 2023 in das zweite Quartal 2023 verschoben. Aus diesem Grund befindet sich der Wirtschaftsplan gegenwärtig noch in der Erstellung.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023



1. Vorbericht

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag der DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH (DGS) erstreckt sich der Gegenstand des Unternehmens „auf die verschiedenen Gebiete der Kultur, Freizeit- und Tourismusentwicklung im Interesse der Stadt Stollberg in allen Rechts- und Nutzungsformen, insbesondere die Vorbereitung, Durchführung, Betreibung und Betreuung von Veranstaltungen, sowie die Verwaltung von Einrichtungen, darunter fallen auch die Förderung und Pflege. Sie kann außerdem alle im Bereich der Kultur-, Freizeit- und Tourismusentwicklung sowie der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern und Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche, kulturelle, touristische und sportliche Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.“

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin der Erwerb, der Verkauf die Vermietung und die Verwaltung von Immobilien einschließlich deren Bewirtschaftung, wie z. B. Hausmeister-service oder Hauswirtschaftsservice. Die Gesellschaft koordiniert Projektierungs- und Bauaufträge sowie Reparaturen und Renovierungen an diesen Immobilien. Tischlerarbeiten, Malerarbeiten, Möbelbau, Trockenbau, Bodenlegearbeiten sowie die Baubetreuung und Arbeiten, die kein Vollhandwerk sind, können dabei selbst erbracht werden.

„Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Geschäftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.“

Derzeit bietet die Gesellschaft ein sehr breites Spektrum sowohl handwerklicher Leistungen als auch kultureller und wirtschaftlicher Dienstleistungen an.

Auftragslage und Wirtschaftlichkeit

Die lokale bzw. regionale Wirtschaftslage bestimmt wesentlich die Möglichkeiten und Risiken der DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH als hiesige Anbieterin von Dienstleistungen. Das betrifft sowohl die Inanspruchnahme von Hausmeisterleistungen und Instandhaltungsarbeiten als auch die kulturellen Angebote und die dafür zur Verfügung stehenden Mittel. Nach wie vor ist die wirtschaftliche Lage vor Ort gut. Obwohl einige von

der DGS bearbeitete Leistungsfelder einer starken Konkurrenzlage unterliegen.

Für die DGS erweist es sich als vorteilhaft, dass ihre Leistungen an die Stadt sowie deren Unternehmen im Rahmen der bestehenden umsatzsteuerlichen Organschaft umsatzsteuerfrei erbracht werden.

Die umsatzseitig wesentlichsten Arbeitsbereiche sind regelmäßig die Hausmeisterdienstleistungen, Instandhaltungsarbeiten und Kleinreparaturen. Dazu kommt seit Jahren ein beachtlicher Anteil der Leistungserbringung in den Bereichen Kultur, Tourismus und Märkte, besonders in der Betreuung des Kulturhauses „Bürgergarten“ sowie mit der Organisation und Durchführung der großen Stollberger Feste Altstadtfest, Bauernmarkt und Weihnachtsmarkt. Der Geschäftsbereich wirtschaftlicher Dienstleistungen wird v. a. in der Geschäftsbesorgung weitergeführt.

Neu hinzu gekommen sind in der jüngeren Vergangenheit die Arbeitsbereiche Reinigung (seit Herbst 2018) und Garten- und Landschaftsbau (ab April 2019) mit wesentlichen Erlösen.

2. Erfolgsplan/ Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Ausgangspunkt des Wirtschaftsplans ist das vorläufige Ergebnis 2022. Die Effekte der Umstrukturierung der städtischen Gesellschaften wurden in Bezug auf Personal, Umsätze und Kosten berücksichtigt. Die im Jahr 2019 neu dazu gekommene Kostenstelle der Mietverwaltung entfällt in 2023 vollständig. Dagegen wird die Kostenstelle GaLaBau (seit 01.04.2019) auch im Jahr 2023 ganzjährig weitergeführt und soll weiter ausgebaut werden, um mehr Aufträge für Dritte zu aktivieren. Im Jahr 2023 sind die Kostenstellen Gastronomie und Schlachthof neu dazugekommen.

Der Wirtschaftsplan weist Umsatzerlöse in Höhe von 2.173,1 TEUR aus. Diese setzen sich aus den Bereichen Handwerk, Hausmeister, Reinigung, GaLaBau, Märkte und Feste, Bürgergarten, Schlachthof, Gastronomie, Grundstücke und Gebäude, sowie Verwaltung zusammen. Die Planung berücksichtigt dabei weiterhin stabile Aufträge von der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg und der Großen Kreisstadt Stollberg.

Im Bereich Servicehandwerk werden leicht steigende Umsatzerlöse geplant. Die unterjährige Analyse dieser Kostenstelle in Verbindung mit den erzielten Umsätzen je Einsatz waren Basis dieser Planwerte. Die Personalquote für diese Kostenstelle sollte bei 50 % liegen. Im Plan für das Jahr 2023 wird diese mit 42 % kalkuliert. Es wird sich hier insbesondere auf den Ausbau bzw. Sanierung der Leerwohnungen konzentriert. Der Einsatz der Servicehandwerker für den Aufbau von Märkten und Festen entfällt fast vollständig,

womit sich die Effektivität im Bereich der Handwerkeraufträge steigern wird.

Im Bereich der Hausmeister ist ein Rückgang der Umsatzerlöse kalkuliert. Diese Kostenstelle beinhaltet ab 2023 keine Leistungen im Bereich des Winterdienstes und der Grünflächenpflege. Diese Aufgabenfelder wurden aus Effektivitätsgründen an die KGS abgegeben. Der Bereich der Reinigung ist weiterhin nicht ausreichend wirtschaftlich, weshalb hier an einer Umsatzsteigerung gearbeitet wird. Die Umsatzerlöse betragen planungsseitig ca. 243,8 TEUR. Die Kosten für Personal, etc. sind in etwa in gleicher Höhe. Die Kostenstelle GaLaBau plant Umsatzerlöse von 149,6 TEUR. Hier wird das Auftragspotential für die KGS abgebildet.

Die beiden Kostenstellen Märkte und Feste und Bürgergarten sind für das Jahr 2023 wieder ohne Einschränkungen geplant. Die entsprechenden Kosten werden hier etwas niedriger geplant und die Umsatzerlöse sollen leicht, auch durch die Akquise von Sponsoring-Einnahmen steigen.

Die Kostenstelle Mietverwaltung entfällt vollständig, was auch entsprechende Auswirkungen auf die Personalaufwendungen hat. Das entsprechende Personal wurde im Rahmen der Neuordnung wieder in der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH angegliedert, weshalb die entsprechenden Dienstleistungsverträge entfallen.

Die neuen Kostenstellen Gastronomie und Schlachthof betreffen das Café durer, welches ab 2023 von der DGS betrieben wird. Im Laufe des Jahres ist weiterhin die Betreuung des Schlachthofes Stollberg vorgesehen, sowie die Erstellung eines Gastronomiekonzeptes für weitere städtische Standorte.

Die Gemeinkosten sind rückläufig, da hier entsprechende Erträge aus Dienstleistungs- und Sponsorenverträgen abgebildet werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen den Zuschuss für die Betreuung des Bürgergartens. Der Planansatz i. H. v. 142,9 TEUR auf Planniveau von 2022.

Der Materialaufwand enthält sowohl Baumaterialien als auch Aufwendungen für bezogene Leistungen (Dienstleistungen Dritter einschließlich der Aufwendungen für Künstlerauftritte). Gegenüber dem vorläufigen Jahresergebnis von 2022 wird ein Anstieg von ca. 10 % kalkuliert. Damit werden insgesamt 660,2 TEUR in dieser Planposition veranschlagt.

Die Personalaufwendungen sind im Jahr 2023 in Höhe von 1.242,6 TEUR geplant. Die Planung steht im Einklang mit dem Stellenplan und sieht eine rückläufige Mitarbeiterzahl vor. Diese resultiert im Wesentlichen aus dem vorangetriebenen Umstrukturierungsprozess.

Die Aufwendungen für Abschreibungen in Höhe von 38,6 TEUR ergeben sich anhand der bereits in den Vorjahren getätigten Investitionen.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden mit 347,4 TEUR geplant und enthalten u. a. Raumkosten, Kosten für Fahrzeuge, Versicherung, Instandhaltung, Telefon, Büromaterial, Prüfung, nicht abzugsfähige Vorsteuer, Dienstleistungskosten und ähnliches.

Die Zinsaufwendungen i. H. v. 1.200 EUR entsprechen den abgeschlossenen Darlehensverträgen und sind rückläufig.

Die Erfolgsrechnung weist einen Jahresgewinn von 24.367 EUR aus. Dieser ist im Finanzplanungszeitraum leicht steigend geplant.

3. Liquiditätsplan

Das Unternehmen ist mit einem Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 34,4 TEUR in das Wirtschaftsjahr 2023 gestartet. Der Bestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 86,8 TEUR reduziert. Die Liquidität der Gesellschaft ist gesichert. Im Finanzplan ist ein leichter Anstieg der Liquidität geplant.

Die Liquiditätsplanung basiert auf Grundlage der Erfolgsrechnung. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wird um die nichtzahlungswirksamen Positionen der Erfolgsrechnung bereinigt. Dies betrifft im Wesentlichen die Abschreibungen. Weitere zahlungsunwirksame Positionen sind in der Planung nicht eingestellt, da diese in der Höhe schwer zu ermitteln sind. Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt damit 57,0 TEUR.

Die geplanten Investitionen i. H. v. 38,1 TEUR sollen ohne weitere Kreditaufnahmen finanziert werden. Verkäufe aus dem Anlagevermögen sind in Höhe von 32,0 TEUR geplant. Das betrifft im Wesentlichen die nicht mehr benötigte Technik (Multi Car, Kleintraktor, Anhänger) im Bereich der Hausmeisterdienste. Der Cash-Flow der Investitionstätigkeit beträgt damit -7,0 TEUR.

Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet die Tilgung vorhandener Darlehen und beträgt -16,0 TEUR.

Insgesamt ergibt sich demnach eine Veränderung des Finanzmittelbestandes von 35,0 TEUR auf 69,0 TEUR am Jahresende 2023.

4. Haushaltsrelevante Positionen

Im Wirtschaftsplan 2023 sind keine haushaltsrelevanten Positionen enthalten.

5. Personalübersicht

Die Personalkosten enthalten alle Bestandteile der Personalaufwendungen. Der Stellenplan ist Bestandteil und beinhaltet die Aufstellung der einzelnen Stellen.

6. Investitionen

Die Investitionsplanung beinhaltet im Jahr 2023 37,1 TEUR an Fuhrparkinvestitionen. Diese sind noch nicht konkretisiert. Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind kleine Investitionen i. H. v. 1,0 TEUR eingeplant.

7. Chancen und Risiken

Das Unternehmen ist in der Perspektive aus Sicht der verschiedenen Geschäftsfelder zu betrachten. Im Bereich Servicehandwerker stellt sich die Marktlage durchaus positiv dar, auch unter dem Eindruck der Pandemie ist die aktuelle Nachfrage nicht rückläufig. Unternehmensintern wird es hier um Optimierung der Effizienz gehen, um die Marktlage auch zu guten betriebswirtschaftlichen Effekten nutzen zu können. Der Bereich Reinigung/Hausmeisterdienste ist als „jüngstes“ Geschäftsfeld noch ausbaufähig - sowohl was einzelne Bereiche der Qualität als auch den Einsatz der Mitarbeiter angeht. Allerdings gibt auch hier die Marktlage eher Chancen als Risiken vor. Märkte/Feste und der Kulturbetrieb werden unter Berücksichtigung der jeweils Geltenden Vorschriften wieder forciert und rücken folgerichtig wieder mehr in den Fokus. Das Geschäftsfeld Vermietung im Namen der Muttergesellschaft, Gesellschaft für Wohnungsbau mbH, ist geprägt von historischen Themen, die durch den Betriebsübergang sowie die sich anschließende Strukturanpassung entstanden sind. Um hier betriebswirtschaftlich effizienter aufgestellt zu sein, wird es weiterer Strukturänderungen bedürfen. Allerdings setzen sich die fehlenden Strategieplanungen und Bestandsanalysen in der Muttergesellschaft auch hier derzeit als Manko fort und müssen daher kurz- bis mittelfristig aufgeholt werden, was zumindest vorübergehend auch Personalaufwand rechtfertigen kann. Was das Vermietungs- und

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

Verwaltungsgeschäft selbst angeht, stellt sich die Lage am Standort als sehr gut dar. Der deutliche Überschuss an Einpendlern sowie die steigenden Kosten für die Bewältigung des Arbeitsweges führt zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Wohnstandortes, so dass bei maßvoller Sanierung der Bestände die Auslastung dieses Bereiches mittel- und langfristig mit guter Prognose versehen werden kann. Insgesamt überwiegen die Chancen die absehbaren Risiken deutlich.

Stollberg, 09.05.2023



Marcel Schmidt

Geschäftsführer



Jochen Töpfer

Prokurist

Erfolgsplan 2019 - 2028: Gewinn- und Verlustrechnung

DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH

Position	2019	2020	2021	2022p	2022v	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2028p	Bemerkungen
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1. Umsatzerlöse	2.360.173	2.155.565	2.236.040	2.569.259	2.127.349	2.173.117	2.238.311	2.305.460	2.374.624	2.445.862	2.519.238	+ 3% p.a. ab 2024
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen un unfertigen Erzeugnissen	54.555	71.664	-63.662	0	-42.734	0	0	0	0	0	0	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4. sonstige betriebliche Erträge	176.716	168.727	154.969	142.100	233.230	142.934	142.934	142.934	142.934	142.934	142.934	
5. Materialaufwand	-524.875	-466.128	-379.275	-841.997	-599.329	-660.159	-673.362	-686.830	-700.566	-714.577	-728.869	inkl. Aufwendungen für Künstler, Techniker etc.; + 2% p.a. ab 2024
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren												
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen												
6. Rohergebnis	2.066.569	1.929.828	1.948.072	1.869.362	1.718.516	1.655.892	1.707.882	1.761.565	1.816.992	1.874.219	1.933.303	
7. Personalaufwand	-1.500.072	-1.462.634	-1.402.411	-1.386.548	-1.321.186	-1.242.571	-1.279.848	-1.318.244	-1.357.791	-1.398.525	-1.440.480	siehe Stellenplan; + 3% p.a. ab 2024
8. Abschreibungen												
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-53.095	-48.312	-43.633	-37.835	-36.318	-38.567	-35.454	-32.963	-30.970	-29.376	-28.101	siehe Investplan
davon nach §253 Abs. 2 Satz 3 HGB												
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten												
davon nach §253 Abs. 3 Satz 3 HGB												
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	-496.370	-420.050	-486.279	-437.519	-409.348	-347.393	-354.341	-361.427	-368.656	-376.029	-383.550	+2% p.a. ab 2024
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil												
10. Erträge aus Beteiligungen	15	23	23	0	35	0	0	0	0	0	0	
davon aus verbundenen Unternehmen												
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens												
davon aus verbundenen Unternehmen												
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
davon aus verbundenen Unternehmen												
13. Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens												
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-50	-1.178	-1.740	-1.713	-1.472	-1.200	-500	-20	0	0	0	
davon an verbundenen Unternehmen												
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16.996	-2.323	14.033	5.747	-49.774	26.161	37.740	48.911	59.575	70.289	81.172	
16. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen												
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme												
18. außerordentliche Erträge												
19. außerordentliche Aufwendungen												
20. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	-5	-2	0	-3	0	0	0	0	0	0	
22. sonstige Steuern	-3.454	-3.415	-3.483	-3.404	-3.409	-1.795	-1.795	-1.795	-1.795	-1.795	-1.795	
23. Jahresgewinn/Jahresverlust	13.539	-5.743	10.548	2.343	-53.185	24.367	35.945	47.116	57.780	68.494	79.378	

Liquiditätsplan 2019 - 2028

DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022p	2022v	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2028p
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1 Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	14	-6	11	2	-53	24	36	47	58	69	79
2 Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	53	48	44	38	36	39	36	33	31	29	28
3 Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-17	-18	-2	0	-0	-6	0	0	0	0	0
5 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5	60	-73	0	104	0	0	0	0	0	0
7 Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	-21	-16	76	0	-88	0	0	0	0	0	0
8 Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	57	-65	-1	0	-36	0	0	0	0	0	0
9 Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	91	3	55	40	-37	57	71	80	89	98	108
11 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	17	40	6	0	1	32	0	0	0	0	0
12 (-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-16	-106	-18	-26	-34	-38	-23	-23	-23	-23	-23
13 (+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 (-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1	-0	-0	0	-0	0	0	0	0	0	0
15 (+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 (-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17 (+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 (+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 (-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21 Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	1	-66	-12	-26	-34	-7	-23	-23	-23	-23	-23
22 (+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 (-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 (+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 (-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-10	-12	-16	-16	-16	-16	-12	-3	0	0	0
26 Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-10	41	-16	-16	-16	-16	-12	-3	0	0	0
27 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus den Nummern 10, 21, 26)	82	-22	27	-1	-87	35	36	54	66	75	85
28 (+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29 (+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	34	115	94	121	121	34	69	105	159	225	300
32 Finanzmittelbestand am Ende der Periode	115	94	121	120	34	69	105	159	225	300	385

Stellenbezeichnung	2019		2020		2021		2022p		2022		2023p		2024p		2025p		2026p		2027p		2028p		Erläuterungen
	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	
VERWALTUNG/KULTUR																							
Geschäftsführer	3	1,18	1	0,19	1	0,06	1	0,06	1	0,06	1	0,06	1	0,06	1	0,06	1	0,06	1	0,06	1	0,06	
Sachbearbeiter Verwaltung/Consulting	6	4,85	7	5,25	7	4,82	7	4,73	7	4,73	8	5,25	8	5,25	8	5,25	8	5,25	8	5,25	8	5,25	teilw. Inkl. Sachbearb. KGS+GfW
Mietverwaltung (inkl. Azubi)	6	5,76	6	5,84	6	5,22	5	4,45	6	5,20	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	
Gastronomie	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,06	3	1,96	3	1,96	3	1,96	3	1,96	3	1,96	3	1,96	
Sachbearbeiter Kultur/Objektleitung/Bürgergarten	3	1,93	3	1,80	3	1,80	3	1,80	3	1,80	1	0,80	1	0,80	1	0,80	1	0,80	1	0,80	1	0,80	
Angestellte Verwaltung/Kultur	18	13,72	17	13,08	17	11,90	16	11,04	17	11,85	13	8,07	13	8,07	13	8,07	13	8,07	13	8,07	13	8,07	
GEWERBE																							
BL Dienstleistungen/Hausmeisterservice (Angest.)	3	2,47	3	2,68	3	2,68	3	2,85	3	2,43	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	
Hausmeister/Servicehandwerker/Reinigung/Galabau	27	21,58	29	24,46	28	22,66	23	19,31	26	20,55	23	19,25	23	19,25	23	19,25	23	19,25	23	19,25	23	19,25	Inkl. Objekthausmeister
Gewerbliche Mitarbeiter	30	24,05	32	27,14	31	25,34	26	22,16	29	22,98	23	19,25	23	19,25	23	19,25	23	19,25	23	19,25	23	19,25	
MASSNAHMEN																							
diverse Maßn./Sonderaufgaben/Projekte	2	1,50	0	0,00	1	0,07	1	0,13	1	0,13	2	0,88	2	0,88	2	0,88	2	0,88	2	0,88	2	0,88	
Maßnahmen	2	1,50	0	0,00	1	0,07	1	0,13	1	0,13	2	0,88	2	0,88	2	0,88	2	0,88	2	0,88	2	0,88	
Arbeitskräfte ohne Maßnahmen	48	37,77	49	40,22	48	37,24	42	33,20	46	34,83	36	27,32	36	27,32	36	27,32	36	27,32	36	27,32	36	27,32	
Arbeitskräfte insgesamt	50	39,27	49	40,22	49	37,31	43	33,33	47	34,96	38	28,20	38	28,20	38	28,20	38	28,20	38	28,20	38	28,20	

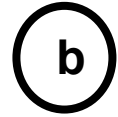
Investitionsplan DGS 2019-2028

DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH

Investition	2019	2020	2021	2022p	2022v	2023p	2024p	2025p	2026p	2027p	2028p
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Fahrzeuge	0,0	82,4	1,2	0,0	0,0	37,1	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
2. Gebäude/Grundstücke	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	16,3	23,6	16,5	25,5	33,6	1,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Investitionen gesamt	16,3	105,9	17,7	25,5	33,6	38,1	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0



Große Kreisstadt Stollberg



Produkthaushalt 2023/2024

**K G S K o m m u n a l -
d i e n s t l e i s t u n g s g e s e l l s c h a f t
S t o l l b e r g m b H**

Wirtschaftsplan 2023-2028

Stand: Dezember 2022



KGS Kommunal-dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH

Erläuterungen zum
Wirtschaftsplan 2023



1. Vorbericht

Die KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH (KGS) entstand aus der Umwandlung des Eigenbetriebes „Städtische Dienstleistungen Stollberg“ (EB SDL) gemäß Stadtratsbeschluss der Großen Kreisstadt Stollberg vom 17.09.2014.

Unternehmensgegenstand der KGS ist die Durchführung von Aufgaben in den Bereichen

- Grün- und Freiflächen,
- Straßenunterhaltung,
- Straßenreinigung,
- Winterdienst,
- Unterhaltung städtischer Bauten,
- sonstige Kommunaldienstleistungen sowie
- Leistungen für Dritte.

Die Übernahme sämtlicher vorbezeichneter Aufgabenbereiche durch die KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH soll sicherstellen, dass die genannten Leistungen zu Wettbewerbspreisen angeboten werden können.

Die KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH ist als lokaler bzw. regionaler Anbieter von Dienstleistungen in erster Linie betroffen von der hiesigen Wirtschaftslage. Das betrifft sowohl die Inanspruchnahme von Baudienstleistungen und Grünlandarbeiten als auch zumindest teilweise Winterdienstangebote und die dafür zur Verfügung stehenden Mittel.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die wirtschaftliche Lage vor Ort gut ist. Gleichzeitig unterliegen mehrere von der KGS bearbeitete Leistungsfelder einer starken Konkurrenzlage. Günstig ist die Tatsache, dass im Rahmen der bestehenden umsatzsteuerlichen Organschaft die Leistungen an die Stadt sowie deren Unternehmen umsatzsteuerfrei erbracht werden. Außerdem können Leistungen für die Stadt Stollberg als sogenannte Inhouse-Geschäfte i. d. R. ohne Ausschreibungsverfahren an die KGS vergeben werden.

Bei alledem ist zu berücksichtigen, dass die KGS eine große Bandbreite an Aufgaben erfüllt, jedoch nur in einigen Bereichen als Spezialist gelten kann. Dennoch wird zunehmend deutlich – aufgrund der allgemein steigenden Baupreise – dass die KGS häufig günstiger und schneller als Konkurrenten am Markt agieren kann. Das betrifft v. a. kleinere Baumaßnahmen und Reparaturaufträge im Straßen- und Wegebau, Beschilderungen und auch die Straßenbegleitgrünpflege. In den vergangenen Jahren lag das Auftragsvolumen der Stadt Stollberg i. d. R. bei über 80% des gesamten Umsatzes.

Gleichzeitig bemüht sich die Geschäftsleitung, im Materialeinkauf, im Einsatz spezialisierter Dritter als Dienstleister sowie beim Technikeinsatz und den Beschaffungskosten der Fahrzeuge ein ausgewogenes Kosten-Nutzen-Verhältnis zu finden. Dazu wurden in den vergangenen Jahren und auch wiederkehrend Alternativen bei Zulieferern und Dienstleistern zur Kostenoptimierung geprüft. Weiter ist es Strategie der Geschäftsleitung, den Fuhrpark auf einem arbeitsfähigen Niveau zu erhalten. Die für einen neuwertigen Fuhrpark anfallenden Anschaffungs- oder Leasingkosten werden als zu hoch eingeschätzt angesichts des verhältnismäßig geringen Stundeneinsatzes der Fahrzeuge (teilweise ähnlich bei den Maschinen). Fehlende Spezialtechnik wird bei Bedarf ausgeliehen.

2. Erfolgsplan/ Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Der Wirtschaftsplan 2023 weist Umsatzerlöse in Höhe von 1.733,0 TEUR (Vj. 1.531,0 TEUR) aus. Diese setzen sich aus Umsätzen des Hauptauftragsgebers Stadt Stollberg, der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH, der Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH und von Umsätzen am Markt zusammen. Die Pauschalauftragssumme ist gegenüber dem Vorjahr konstant. Diese wurde 2021 u. a. wegen der neu dazu gekommenen Leistungen für die Straßenreinigung, aber auch wegen der Müll Tour und erhöhtem Bedarf beim Winterdienst letztmalig erhöht. Im Jahr 2023 sind neu die Leistungen im Rahmen der Bewirtschaftung des Gemeindebusses dazugekommen.

An städtischen Ausschreibungen wird sich die KGS nach Möglichkeit beteiligen. Im Wirtschaftsjahr 2023 sind Umsatzerlöse in Höhe von 254,0 TEUR für Leistungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaft eingeplant. Diese setzen sich aus zwei großen Einzelmaßnahmen am Wischberg und an der Feuerwache sowie der neu übernommenen Leistungen für Winterdienst und Grünflächenpflege zusammen.

Der Leistungsumfang gegenüber der DGS ist in Höhe von 250,0 TEUR eingeplant. Hier ist eine Vielzahl an Leistungen, auch im Bereich der Akquise, vorgesehen. Der Planansatz hat sich gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Seit 2021 steht der KGS eine höhere Zahl an ausgebildeten Fachkräften zur Verfügung. Durch verstärkte Fremdakquise sollen diese weiterhin auch gute Umsätze mit Dritten erwirtschaften.

Zu den Umsatzerlösen kommen teilweise noch sonstige betriebliche Erträge, die z. B. Veräußerungsgewinne ausgedienter Fahrzeuge beinhalten. Für 2023 sind keine relevanten Verkäufe geplant, weshalb der Planansatz mit 15,0 TEUR auch relativ niedrig ist.

Insgesamt sind – über mehrere Jahre betrachtet – kostendeckende Erträge zwingend notwendig, um Eigenkapital und Liquidität auf zukunftsfähigem Niveau zu erhalten.

Im Materialaufwand eingerechnet sind dominierend die Kosten für den Fuhrpark der KGS, die u. a. durch neu hinzukommende Fahrzeuge gestiegen sind. Darin enthalten sind auch Miet- bzw. Leasingkosten. Der Materialaufwand spiegelt außerdem sowohl den eigentlichen Materialaufwand (z. B. Streusalz, Bitumen, Beton) als auch Aufwendungen für bezogene Leistungen (Dienstleistungen Dritter) wider. Insgesamt werden Materialaufwendungen in Höhe von 675,9 TEUR geplant. Der deutliche Anstieg ist u. a. mit den steigenden Materialpreisen, aber auch mit den insgesamt gestiegenen Umsätzen begründet.

In der Position Personalaufwendungen werden insgesamt 780,0 TEUR (Vj. 700,0 TEUR) eingeplant. Der geplante Aufwand beinhaltet alle aktuellen Beschäftigten sowie teilweise geplante Lohnerhöhungen. Die Personalaufwendungen stehen im Einklang mit dem Stellenplan. Das Ziel ist eine Personalquote von maximal 50 Prozent zu erreichen bzw. zu etablieren. Im aktuellen Wirtschaftsplan liegt diese bei 45,00 %.

Die Aufwendungen für Abschreibungen auf das Anlagevermögen werden in Höhe von 93,3 TEUR eingeplant. Der Rückgang resultiert aus dem Rückgang des Sachanlagevermögens.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden in Höhe von 180,2 TEUR geplant und enthalten neben der Miete für das Objekt Gärtnereiweg 21 auch Kosten für Betriebsführung, Versicherung, Telefon, Lohnrechnung, Büromaterial, Prüfung, nicht abzugsfähige Vorsteuer und Ähnliches. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr resultiert u. a. aus der Anpassung des Mietvertrages für das Objekt Gärtnereiweg 21.

Die Zinsaufwendungen sind mit 6,8 TEUR entsprechend der aufgenommenen Darlehen eingeplant. Aufgrund der rückgängigen Verschuldung sinken diese im Finanzplan entsprechend.

Die geplanten Steueraufwendungen beinhalten sowohl die Steuern vom Einkommen und Ertrag, in Abhängigkeit der jeweils geplanten Überschüsse, als auch die KfZ-Steuern.

Der Wirtschaftsplan weist sowohl im Plan Jahr 2023 als auch im Finanzplan bis 2028 jeweils leichte Jahresüberschüsse aus.

3. Liquiditätsplan

Das Unternehmen wird mit einem voraussichtlichen Bestand von ca. 44,9 TEUR in das Wirtschaftsjahr 2023 starten. Die Liquidität der Gesellschaft ist gesichert und wird auch im Finanzplan als stabil bewertet. Der Liquiditätsplan weist jeweils einen positiven Finanzmittelbestand zum Ende des Jahres aus. Die Liquiditätsplanung basiert auf der Erfolgsrechnung. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung/ der Jahresüberschuss wird um die zahlungsunwirksamen Positionen der Erfolgsrechnung bereinigt. Das erste Zwischenergebnis ist der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (+97,7 TEUR).

Im Weiteren werden Ein- und Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen geplant. Für das Jahr 2023 setzen diese sich wie folgt zusammen:

- ca. 15,0 TEUR Multi Car (derzeit gemietet)
- ca. 18,0 TEUR Amazone Profihopper
- ca. 17,0 TEUR Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Damit ergibt sich das zweite Zwischenergebnis, der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit in Höhe von – 50,0 TEUR.

Ergänzt werden die Einnahmen und Ausgaben aus der Finanzierungstätigkeit:

- -61,8 TEUR Abfluss planmäßige Tilgung aller Darlehen.

Als Gesamtergebnis ergibt sich der Zahlungsmittelbestand zum Ende des Wirtschaftsjahres. Dieser wird für den 31.12.2023 mit 30,8 TEUR geplant. Die betriebswirtschaftliche Auswertung und die Liquidität werden durch Buchhaltung, Controlling und Geschäftsleitung stets überwacht.

4. Haushaltsrelevante Positionen

Im Wirtschaftsplan 2023 sind neben den geplanten Umsatzerlösen (Pauschalverträge) keine haushaltsrelevanten Positionen enthalten.

5. Personalübersicht

Die Personalkosten enthalten alle Bestandteile der Personalaufwendungen.

6. Investitionen

Die Investitionstätigkeit für das Wirtschaftsjahr 2023 beschränkt sich auf die bereits beschriebenen Anschaffungen in den Fuhrpark bzw. der Technik. Auch im Finanzplan sind entsprechende Investitionen vorgesehen.

Hinweise

Der vorliegende Wirtschaftsplan der KGS wurde erstellt unter Berücksichtigung der Anforderungen der Sächsischen Gemeindeordnung, insbesondere des § 96a Abs. 1 Nr. 5. Dementsprechend sind Liquidität und Zahlungsfähigkeit planmäßig jederzeit gesichert. Ebenso ist eine aufwandsentsprechende Erlössituation eingerechnet.

Die Geschäftsführung unterrichtet regelmäßig die Stadtverwaltung wie auch den Aufsichtsrat über die Entwicklung der KGS unter Berücksichtigung der monatlichen betriebswirtschaftlichen Auswertung.

Stollberg, 12.12.2022

G. Weidauer
Geschäftsführer

M. Schmidt
Geschäftsführer

Erfolgsrechnung	2021 JA Bilanz	2022 Plan	2022 vorl. RE	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1. + Umsatzerlöse	1.529.311	1.531.060	1.524.547	1.738.000	1.755.380	1.790.488	1.808.392	1.826.476	1.844.741
2. + Bestandsveränderung	70.287	0	1.500	0	0	0	0	0	0
3. + andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. + sonstige betriebliche Erträge	12.976	10.000	26.482	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5. ./ Materialaufwendungen	-581.997	-594.000	-489.429	-677.820	-684.598	-698.290	-705.273	-712.326	-719.449
= Rohergebnis	1.030.577	947.060	1.063.099	1.075.180	1.085.782	1.107.197	1.118.119	1.129.151	1.140.292
6. ./ Personalaufwendungen	-689.201	-700.000	-728.997	-780.000	-780.000	-803.400	-803.400	-827.502	-827.502
7. ./ Abschreibungen	-87.299	-95.000	-99.129	-93.350	-95.119	-76.637	-73.905	-63.007	-61.747
8. ./ sonstige betriebliche Aufwendungen	-160.014	-141.947	-193.160	-180.160	-183.763	-187.438	-191.187	-195.011	-198.911
9. + Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. ./ Zinsaufwendungen	-5.353	-5.299	-7.065	-6.783	-6.511	-6.251	-6.001	-5.761	-5.530
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	88.710	4.814	34.747	14.887	20.388	33.471	43.626	37.870	46.601
11. ./ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	607	-1.320	-1.320	-9.346	-1.259	-5.200	-7.851	-10.027	-7.726
12. ./ sonstige Steuern	-2.045	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
= Jahresüberschuss/-fehlbetrag	87.272	2.294	32.227	4.341	17.929	27.072	34.575	26.643	37.675

Liquiditätsplan

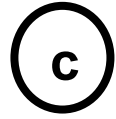
	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	JA Bilanz	Plan	vorl. RE	Plan				
1. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	87.272	2.294	32.227	4.341	17.929	27.072	34.575	26.643
2. + Abschreibungen	87.299	95.000	99.129	93.350	95.119	76.637	73.905	63.007
- Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-122.688	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen		0		0	0	0	0	0
+/- Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	23.587	0	0	0	0	0	0	0
3. = Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	75.470	97.294	131.357	97.691	113.048	103.709	108.480	89.650
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-110.478	-114.035	-112.036	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0	0	0
4. = Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-110.478	-114.035	-112.036	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen an Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0	45.000	28.662	0		40.000		40.000
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-60.200	-61.219	-61.219	-61.831	-63.068	-64.329	-65.616	-66.928
5. = Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-60.200	-16.219	-32.557	-61.831	-63.068	-24.329	-65.616	-26.928
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands□	-95.208	-32.960	-13.237	-14.140	-20	29.379	-7.135	12.722
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	153.429	153.618	58.221	44.984	30.845	30.825	60.204	53.069
6. = Finanzmittelbestand am Ende der Periode	58.221	120.658	44.984	30.845	30.825	60.204	53.069	65.791

Hinweis: ohne AGH-Maßnahmen!

Stellenplan	2021 Vorjahr		2022		2023 Plan		2024		2025		2026		2027		2028		Info
	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	Anzahl	VBE	
Verwaltung																	
Betriebsleiter/Geschäftsführer	3	0,9	2	0,95	2	0,95	2	0,90	2	1,1	2	1,1	2	1,1	2	1,1	
Bauleiter (Angestellter)	1	1,0	1	1,0	1	1,0	1	1,0	1	1,0	1	1,0	1	1,0	1	1,0	
Sachbearbeiter (incl. Arbeitsphase ATZ)	1	0,6	2	1,0	2	1,0	2	1,0	2	1,0	2	1,0	2	1,0	2	1,0	
Angestellte in Ruhephase ATZ	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
Angestellte Verwaltung	5	2,5	5	3,0	5	3,0	5	2,9	5	3,1	5	3,1	5	3,1	5	3,1	
Arbeiter und Zivildienstleistende																	
Arbeiter (incl. Arbeitsphase ATZ)	12	12,0	15	13,9	16	14,9	16	14,9	16	14,9	16	14,9	16	14,9	16	14,9	
Zivis+Bufdis+Praktikanten+Azubi o. ä.	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
Arbeiter Ruhephase ATZ	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	
Arbeiter und Zivildienstleistende	12	12,0	15	13,9	16	14,9	16	14,9	16	14,9	16	14,9	16	14,9	16	14,9	
Arbeitskräfte incl. ATZ-Ruhephase	17	14,5	20	16,9	21	17,9	21	17,8	21	18,0	21	18,0	21	18,0	21	18,0	
Arbeitskräfte ohne ATZ-Ruhephase	17	14,5	20	16,9	21	17,9	21	17,8	21	18,0	21	18,0	21	18,0	21	18,0	



Große Kreisstadt Stollberg



Produkthaushalt 2023/2024

Gesellschaft für

Wohnungsbau mbH Stollberg

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung gem. § 1 Abs. 3 Nr. 8 SächsKomHVO

Gesellschaft für Wohnungsbau mbH
Rathausstraße 1
09366 Stollberg

Der Jahresabschluss mit dem Lagebericht der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg wurde für das Geschäftsjahr 2021 auf der Grundlage des Bestätigungsvermerks der Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg festgestellt. Er weist ein Jahresergebnis in Höhe von 196.305,93 EUR aus.

1. Jahresergebnis 2021 im Vergleich zum Wirtschaftsplan

Erzielte Jahresergebnisse zum geplanten Geschäftsverlauf			
	Plan 2021 in T€	Ergebnis 2021 in T€	Abweichungen in T€
Erträge			
Umsatzerlöse	4.812,40	4.665,65	-146,74
Bestandsveränderungen	0,00	191,05	191,05
Sonstige betriebl. Erträge	94,27	201,60	107,33
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1,40	1,40
Gesamterträge	4.906,67	5.059,70	153,04
Aufwendungen			
Aufwendung für bezogene Lieferungen und Leistungen	2.591,40	2.672,45	81,06
Personalaufwand	55,46	86,15	30,69
Abschreibungen	1.200,00	1.181,49	-18,51
Sonst. betriebl. Aufwendungen	195,53	309,12	113,60
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	502,48	511,08	8,59
Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	0,00
Gesamtaufwendungen	4.544,86	4.760,29	215,43
Steuern	102,94	103,11	0,17
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	361,81	299,41	-62,39
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	258,87	196,31	-62,39

2. Kennzahlenentwicklung

Ausgewählte Kennzahlen der Gesellschaft für Wohnungsbau Stollberg mbH				
	Ergebnis 2019 in T€	Ergebnis 2020 in T€	Ergebnis 2021 in T€	Veränderung 2020/2021 in T€ / %
Vermögenslage:				
Anlagevermögen T€	37.781,54	37.025,57	36.430,70	-594,87
Gesamtvermögen T€	40.065,20	40.534,77	39.602,32	-932,45
<i>Anlagenintensität = Anteil AV:GV in %</i>	94,30	91,34	91,99	0,65
Finanzlage:				
Eigenkapital T€	16.521,22	17.876,17	18.072,48	196,31
Gesamtkapital T€	40.065,20	40.534,77	39.602,32	-932,45
<i>Eigenkapitalquote = Anteil EK:GK in %</i>	41,24	44,10	45,63	1,53
Ertragslage:				
Jahresüberschuss /-fehlbetrag T€	178,01	1.354,95	196,31	-1.158,65
Umsatzerlöse T€	4.952,76	4.867,82	4.665,65	-202,16
<i>Umsatzrentabilität in %</i>	3,59	27,83	4,21	-23,63
Jahresüberschuss /-fehlbetrag T€	178,01	1.354,95	196,31	-1.158,65
Eigenkapital T€	16.521,22	17.876,17	18.072,48	196,31
<i>Eigenkapitalrentabilität in %</i>	1,08	7,58	1,09	-6,49
<i>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit T€</i>	1.878,70	2.133,50	1.769,20	-364,30
Sonstige Kennzahlen:				
Anzahl der Wohneinheiten	1.060	987	985	-2
Anzahl der verwalteten Mieteinheiten	1.435	1.431	1.415	-16
Leerstand von Wohneinheiten zum Stichtag	177	192	234	41
Leerstandsquote von Wohneinheiten in %	16,7	19,5	23,7	4,2

3. Wirtschaftsplan 2022

Der Wirtschaftsplan weist Umsatzerlöse in Höhe von 4.888 T€ aus. Diese setzen sich aus der Vermietung von Wohnraum, Gewerbemiete, Pächterlöse, Betreuungstätigkeit, Erlösschmälerung und Betriebskosten zusammen. Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen wurden für das Jahr 2022 in Höhe von 2.945 T€ eingeplant. Das beinhaltet Betriebskosten, Instandhaltungskosten, Modernisierungskosten und sonstige Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung. Abzüglich der Personalkosten, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Zinsen und Steuern wurde in der Erfolgsrechnung ein Jahresüberschuss i. H. v. 44 TEUR kalkuliert. Die betriebswirtschaftliche Auswertung, welche monatlich erstellt und ausgewertet wird, beinhaltet Ende November ein hochgerechnetes Jahresergebnis von ca. 366 TEUR. Allerdings werden im Dezember noch zahlreiche Abrechnungen erwartet. Es ist daher davon auszugehen, dass sich das Jahresergebnis entsprechend zum Jahresende noch etwas reduziert.

4. Ausblick 2023

Im Rahmen einiger Umstrukturierungen zwischen den städtischen Gesellschaften, welche Großteils erst ab 2023 zum Tragen kommen, wurde die Wirtschaftsplanung für 2023 in das zweite Quartal 2023 verschoben. Aus diesem Grund befindet sich der Wirtschaftsplan gegenwärtig noch in der Erstellung.

Erläuterungen zum **Wirtschaftsplan 2023**



Gesellschaft
für Wohnungsbau mbH Stollberg

1. Vorbericht

Die Gesellschaft für Wohnungsbau (GfW) ist als kommunales Unternehmen sowohl dem Markt als auch ihrem Gesellschafter verpflichtet. Im Wege der Entwicklung der Stadt wirkt sich ein täglicher Einpendler Überschuss positiv auf den Wohnungsmarkt aus.

Es wird im mittelfristigen Planungszeitraum daher darum gehen müssen, bei überschaubaren jährlichen Investitionen Wohnungen aus dem Bestand der Gesellschaft zu Bedingungen am Markt anzubieten, die dort insbesondere Familien ansprechen, deren Erwerbstätige in den Gewerbegebieten der Stadt beschäftigt sind. Dies erfordert, dass wir unseren Schwerpunkt auf drei und vier Raum Wohnungen richten wollen. Das würde uns reelle Chancen bieten Familien zum Umzug nach Stollberg zu bewegen. Zurzeit hat die GfW 954 Wohnungen. Am Markt sind auch aufgrund von Home-Office große Wohnungen sehr gefragt. Auch 2 Raum Wohnungen für unsere älter werdende Gesellschaft müssen und sollten wir im Auge behalten und am Markt bereitstellen.

Ab dem Jahr 2025 ergibt sich aus der Liquiditätsvorausschau (in Höhe von ca. 300 T€) bereits jetzt eine deutliche Entlastung aufgrund dann auslaufender Tilgungsanteile. Insbesondere die kommenden Wirtschaftsjahre bis 2024 sind dagegen vorerst von umsichtiger Planung geprägt.

Die Differenz zwischen gekündigtem und neuvermietetem Wohnraum hielt sich im Jahr 2022 die Waage, die Aussicht für das Jahr 2023 ist nach Einschätzung der Geschäftsführung gleichbleibend. Aufgrund der Vermietungspraxis der Vergangenheit (großzügige Erlaubnis für die Mieter zu selbstverantworteten Um- und Einbauten in den Wohnungen ohne Rückbauverpflichtung) werden der Gesellschaft allerdings in den kommenden Jahren Wohnungen frei, welche hohe Umbaukosten zur Folge hat. Gleichzeitig ist der Bestand an Wohnungen, die mit wenig Aufwand zur Vermietung bereitgestellt werden können, in den letzten Jahren geschmolzen. Aufgabe der Gesellschaft wird es dementsprechend sein, in den nächsten Jahren den Leerstand prozentual zu senken und die Chancen der Auslastung der städtischen Gewerbegebiete in neue Mieter umzuwandeln.

Die GfW wird sich auf drei Wohngebiete konzentrieren (Dürer, Hufeland und Wischberg) und die Innenstadt-Lage mit den Gewerbeflächen weiter voranbringen. In diesen Gebieten hat die GfW ca. 95% der Bestände.

Des Weiteren werden die beiden Häuser der Albrecht-Dürerstraße 23 und 24 konsequent leer gezogen. Hier liegt ein großer Investitionstau vor, was nach neuen Konzepten verlangt die auch großen Chancen für das gesamte Dürer Gebiet bieten. Allein diese zwei Häuser machen ca. 13% des Leerstandes aus. Vor der unternehmensinternen Planung sollten wir versuchen die Kräfte zu bündeln und den Leerzug so unauffällig wie möglich zu vollziehen. Gleichzeitig entsteht am Schloss ein neues mehrgeschossiges Wohngebiet. Hier sollte die GfW ein oder zwei Grundstücke mit erwerben um Neubau zu realisieren.

Im Bereich „Am Wischberg“ werden wir den städtisch angedachten Bau der Anliegerstraße nutzen, um auch die Außenbereiche der Wohnhäuser umfassend zu gestalten und damit die Attraktivität des Standortes nachhaltig zu sichern. Diese Arbeiten im Außenbereich werden in 2023 fertig gestellt

und mit Fördermittel, gemeinsam mit der Stadt, realisiert. Schwerpunkt der unternehmensinternen Qualitätsverbesserung/ Optimierung wird sein, in den Sparten Wohnungsverwaltung, Hausmeisterbetreuung und Reinigung der Treppenhäuser inkl. Eingangsbereichen konsequent, mit den Mietern gemeinsam, zu verfolgen um den Anspruch in der GfW-Objekten zu erhöhen.

Ziel des Wirtschaftsplanes ist, in der abgebildeten Periode die wirtschaftlichen und liquiden Ressourcen so effektiv als möglich einzusetzen. Die aufgezeigten Chancen am lokalen Markt lassen die Perspektive der Gesellschaft als insgesamt optimistisch und positiv erscheinen, obgleich der Mitteleinsatz überschaubar gewährleistet sein muss.

Das Wirtschaftsjahr läuft konform mit dem Kalenderjahr. Das Stammkapital der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg beträgt 511.291,88 EUR.

2. Erfolgsplan/ Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Der Wirtschaftsplan weist Umsatzerlöse in Höhe von 4.886,2 TEUR aus. Diese setzen sich aus Umsatzerlösen aus Vermietung von Wohn- und Gewerberäumen, Pächterlösen, Erlösen aus Betreuungstätigkeit, Erlösschmälerungen und Erlösen aus Betriebskosten zusammen. Die Umsatzerlöse für den Wirtschaftsplan 2023 werden auf Grundlage der Planung des Wirtschaftsplanes 2022 und auf dem hochgerechneten vorläufigen Jahresergebnis von 2022 berechnet. Diese werden trotz leichtem Rückgang des Bestandes (Verkauf von Objekten 2022) in gleicher Höhe geplant wie 2022. Hier greifen die begonnen Mieterhöhungen sowie die erhöhten Betriebskostenvorauszahlungen aufgrund der deutlich gestiegenen Energie- und Wärmekosten. Der Rückgang der Gewerbemieten resultiert aus dem Verkauf der Rathausstraße 1. Die bereits oben beschriebenen Sachverhalte zum Leerzug der Objekte A.-Dürer-Straße 23 und 24, sowie der Leerzug der Erich-Weinert-Straße 2-4 führen maßgeblich zum Anstieg der Erlösschmälerung. Dies schlägt sich sowohl in den Mieterlösen als auch in den Betriebskosten nieder.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge werden mit 333,2 TEUR geplant. Der gegenüber dem Vorjahr erhöhte Wert resultiert aus der Verkaufsthematik der Randobjekte und der Rathausstraße aus dem Jahr 2022. Die notariellen Besitzübergänge sind jeweils zum 01.01.2023 vereinbart worden, weshalb die entsprechenden Buchwerte sich erst im Jahr 2023 in dieser Position wiederfinden. Weiterhin werden in dieser Position die kurzfristig vermieteten Wohnungen für die Ukraine-Flüchtlinge in der A.-Dürer-Str. 24 verbucht (14 WE von der DEG angemietet).

Die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen werden für das Jahr 2023 in Höhe von 2.629,6 TEUR geplant. Sie beinhalten die gestiegenen Betriebskosten (2.165,0 TEUR) Instandhaltungskosten 300,0 T€, Modernisierungskosten 69,3 T€ sowie sonstige Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung 95,3 T€. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke sowie Fremdleistungen (Verwaltungsvertrag mit DGS ab 01.01.2023 beendet) werden 2023 keine geplant. Die Instandhaltungskosten beinhalten alle laufenden Reparaturleistungen wie

Dachdecker, Tischler, Schlosser, Klempner- und Malerarbeiten. Darunter befindet sich im Jahr 2023 u. a. auch die Installation der Rauchwarnmelder (12,0 TEUR). Im Bereich der Modernisierungskosten sind umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen (Leer WE Sanierungen) geplant, die aber nicht aktivierungsfähig sind. Die geplanten 69,3 TEUR werden für den Ausbau von Leerwohnungen für Wohngemeinschaften der Berufsschule aufgebracht.

Die Aufwendungen für Abschreibungen in Höhe von 1.200,0 T€ ergeben sich anhand der bereits in den Vorjahren getätigten sowie in 2023 geplanten Investitionen. Die Abschreibung der Anlagegüter erfolgt in der Handelsbilanz mit Ausnahme des Holzhauses linear. Für die Kalkulation der Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde.

In der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind Aufwendungen u. a. für Miete und Betriebskosten von Büroräumen, Miete/ Leasing für IT-Technik, Weiterbildung/Reisekosten, Versicherungen, Prüfungsgebühren, Rechts- und Beratungskosten, Büromaterial und Werbeaufwendungen enthalten. Die Erhöhung zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem kumulierten Abgang der Restbuchwerte der Verkaufsobjekte.

Die Zinsaufwendungen für bestehende Darlehensverträge werden für das Jahr 2023 in Höhe von 356,7 T€ geplant. Die geplanten Zinsaufwendungen wurden aus den Zins- und Tilgungsplänen der Darlehen berechnet. Die Zinslast gegenüber dem Jahr 2022 sinkt, da die Zinssätze diverser Darlehen in der Niedrigzinsphase schon vorausschauend angepasst wurden. Weiterhin sinken durch die hohen Tilgungsleistungen die entsprechenden Restschulden und damit die Gesamtverschuldung der GfW. Dieser Effekt setzt sich in den Jahren 2024 ff entsprechend fort.

Das Unternehmen zahlt auf Grund hoher Verlustvorträge keine Gewerbe- und keine Körperschaftsteuer. Die Position Sonstige Steuern umfasst Grund- und Kraftfahrzeugsteuer.

Die Planung ist auf Grundlage des Jahres 2022 erfolgt. Durch die Novellierung des Grundsteuergesetzes ist eine Anpassung der Grundsteuer ab dem Jahr 2025 möglich. Jedoch lässt der gegenwärtige Arbeitsstand in den Finanzämtern noch keine Neukalkulation für die Folgejahre zu, weshalb dieser Planansatz über das Jahr 2024 hinaus übertragen wurde.

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung weist für das Jahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 63,7 T€ aus. Die Gesellschaft setzt ihren konsolidierten Weg fort und plant mittel- und langfristig positive Jahresergebnisse.

3. Liquiditätsplan

Das Unternehmen ist mit Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 1.120,4 T€ in das Wirtschaftsjahr 2023 gestartet. Zu Beginn des Jahres 2024 wird eine kalkulierte Liquidität i. H. v. 1.114,9 T€ erwartet. Die Liquidität der Gesellschaft ist gesichert und im als stabil zu bewerten. Die Liquiditätsplanung basiert auf der Erfolgsrechnung. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung/ der Jahresüberschuss wird um die nichtzahlungswirksamen Positionen der Erfolgsrechnung bereinigt:

zu diesen Positionen gehören: Abschreibungen, zahlungsunwirksame Abgänge bzw. Zugänge aus dem Anlagevermögen, Auflösungen unverbraucher Rückstellungen.

Das erste Zwischenergebnis ist der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit 1.263,7 T€.

Im Weiteren werden Ein- und Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen geplant. Für das Jahr 2023 setzen diese sich wie folgt zusammen:

- 340,0 T€ Auszahlungen für die werterhöhende Modernisierung von Wohneinheiten
- 240,0 T€ Auszahlungen für Strangsanierungen
- 150,0 T€ Auszahlungen zur Fertigstellung Außenanlagen Wischberg (100% Förderung)
- 28,1 T€ Auszahlungen für die Fertigstellung der Leistungen Rathausstraße 1.

Damit ergibt sich das zweite Zwischenergebnis, der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit i. H. v. 141,9 T€. Positiv wirkt hier der Verkauf der Randobjekte mit einem Gesamterlös von 750,0 T€. Aus diesem Grund ist dieser Cash-Flow auch positiv.

Ergänzt werden die Einnahmen und Ausgaben aus der Finanzierungstätigkeit:

- 1.411,2 T€ Abfluss planmäßige Tilgungen aller bestehenden Darlehen.

Als Gesamtergebnis ergibt sich der Zahlungsmittelfonds zum Ende des Wirtschaftsjahres. Zum 31.12.2023 ergibt sich ein Geldmittelbestand in Höhe von 1.114,8 T€. BWA und Liquidität werden durch Buchhaltung, Controlling und Geschäftsleitung monatlich streng überwacht.

4. Personalübersicht

Die Position Personalaufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2023 sind mit einer Höhe von 500 T€ geplant. Hier ist ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr vorgesehen, da alle Mietverwalter aus der DGS in die GfW übernommen wurden.

Um eine bessere Qualität gegenüber unseren Mietern zu gewährleisten, ist die Mietverwaltung und ein Techniker in die GfW übergegangen. Es wurde darauf geachtet, dass nicht mehr als 10 Mitarbeiter in der GfW tätig sind. Die GfW wird bis zum Jahr 2024 die Belegschaft optimieren. Dies erreichen wir durch Bündelung unserer Bestände auf die jeweiligen Mitarbeiter und indem wir WEG-Verwalter-Tätigkeiten nur noch komplett anbieten bzw. übernehmen. Einzelne Verwaltertätigkeiten werden nur noch auf Stundenbasis getätigt und abgerechnet.

5. Investitionen

Die Investitionstätigkeit beschränkt sich auf die Fertigstellung der begonnenen Maßnahmen (Restleistungen Rathausstraße 1), auf die wohnwerterhöhenden Maßnahmen an Bestandsobjekten sowie die Strangsanierungen.

Stollberg, den 31.05.2023



Jochen Töpfer
Prokurist



Marcel Schmidt
Geschäftsführer

Erfolgsplan

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	JA Bilanz	Vorjahr	Plan					
1. + Umsatzerlöse	4.627.036	4.887.617	4.886.210	4.886.210	4.886.210	4.886.210	4.886.210	4.886.210
1.1 + Sollmiete Wohnraum	3.053.927	3.025.207	2.976.155	2.976.155	2.976.155	2.976.155	2.976.155	2.976.155
1.2 + Gewerbmieten	551.679	563.146	545.345	545.345	545.345	545.345	545.345	545.345
1.3 + Pächterlöse	9.719	9.719	9.594	9.594	9.594	9.594	9.594	9.594
1.4 + Sonstige Erlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
1.5 ./ Erlösschmälerungen	-608.432	-548.479	-632.270	-632.270	-632.270	-632.270	-632.270	-632.270
1.6 + Umsatzerlöse aus Betriebskosten	1.745.432	2.000.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
1.7 ./ Erlösschmälerungen Betriebskosten	-204.832	-240.000	-293.514	-293.514	-293.514	-293.514	-293.514	-293.514
1.8 + Erlöse aus Betreuungstätigkeit	79.544	78.025	80.900	80.900	80.900	80.900	80.900	80.900
1.9 + Erlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
1.10 + Umsatzerlöse aus Verkauf	0	0	0	0	0	0	0	0
2. + Bestandsveränderungen	191.054	200.000	100.000	0	0	0	0	0
2.1 Unfertige Leistungen	191.054	200.000	100.000					
2.2 BV Grundstk. UV	0	0						
3. + Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
4. + Sonstige betriebliche Erträge	240.218	72.695	333.212	163.337	163.337	163.337	163.337	163.337
4.1 + Sonstige betriebliche Erträge	240.218	72.695	333.212	163.337	163.337	163.337	163.337	163.337
5. ./ Aufw. für bezogene Lieferungen / Leistungen	-2.672.454	-2.944.651	-2.629.633	-2.533.633	-2.533.633	-2.533.633	-2.533.633	-2.533.633
5.1 ./ Betriebskosten	-1.897.371	-2.249.480	-2.165.038	-2.165.038	-2.165.038	-2.165.038	-2.165.038	-2.165.038
5.2 ./ Instandhaltungskosten	-249.961	-299.353	-299.974	-203.974	-203.974	-203.974	-203.974	-203.974
5.3 ./ Modernisierungskosten	-129.141	-118.000	-69.300	-69.300	-69.300	-69.300	-69.300	-69.300
5.4 ./ Andere Aufw. für Hausbewirtschaftung	-52.970	-35.922	-95.320	-95.320	-95.320	-95.320	-95.320	-95.320
5.5 ./ Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0	0	0	0	0	0	0	0
5.6 ./ Fremdleistungen	-343.011	-241.895	0	0	0	0	0	0
= Rohergebnis	2.385.855	2.215.661	2.689.790	2.515.915	2.515.915	2.515.915	2.515.915	2.515.915
6. ./ Personalaufwendungen	-86.147	-105.961	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
7. ./ Abschreibungen	-1.181.490	-1.225.500	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
8. ./ Sonstige betriebliche Aufwendungen	-309.123	-343.200	-469.891	-336.022	-336.022	-336.022	-336.022	-336.022
9. + Zinserträge	1.396	250	0	0	0	0	0	0
10. ./ Zinsaufwendungen	-511.078	-395.100	-356.999	-325.191	-243.670	-222.186	-203.780	-203.780
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	299.414	146.150	162.899	154.702	236.223	257.707	276.113	276.113
11. ./ Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
12. ./ Grundsteuer, Kfz-Steuer, sonstige Steuern	-103.109	-102.260	-99.170	-99.170	-99.170	-99.170	-99.170	-99.170
= Jahresüberschuss/-fehlbetrag	196.306	43.889	63.730	55.532	137.053	158.537	176.943	176.943

Liquiditätsplan

	2021 Ergebnis	2022 Vorjahr	2023 Plan	2024	2025	2026	2027	2028
1. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	196.306	43.889	63.730	55.532	137.053	158.537	176.943	176.943
+ Abschreibungen	1.181.490	1.225.500	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
+ zahlungsunwirksame Abgänge des Anlagevermögens (Restbuchwert BG)	- 54.000	66.600	-	-	-	-	-	-
+ zahlungsunwirksame Abgänge des Anlagevermögens (Restbuchwert BV)	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abnahme kurzfristige Rückstellungen	31.200	-	-	-	-	-	-	-
- Auflösung Rückstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-
- sonstige zahlungsunwirksame Erträge	7.200	16.300	-	-	-	-	-	-
+ Zunahme kurzfristiger Aktiva	-	-	-	-	-	-	-	-
- Zunahme kurzfristiger Passiva	31.900	-	-	-	-	-	-	-
+ zahlungsunwirksame Aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
+ Erlösschmälerung Betriebskosten anteilig (bis Zahlung nicht liqui wirksam)	-	-	-	-	-	-	-	-
- Verbindlichkeiten ggü. verbunden Unternehmen (LuL)	- 72.300	-	-	-	-	-	-	-
2. = Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.259.396	1.319.689	1.263.730	1.255.532	1.337.053	1.358.537	1.376.943	1.376.943
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 733.700	- 605.000	- 730.000	- 440.000	- 270.000	- 270.000	- 270.000	- 270.000
+ Einzahlungen aus Investitionszuschüssen (Förderung)	58.900	79.713	150.000	-	-	-	-	-
+ Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anl.Verm.	-	-	-	-	-	-	-	-
- Auszahlungen für Investitionen in das imm. Anl.Verm.	- 4.500	-	-	-	-	-	-	-
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-	-
- Auszahlungen für Investitionen des Finanzanlagevermö.	-	-	-	-	-	-	-	-
+ Einzahlungen aus Abgängen AV Geschäftsbauten	205.500	855.000	750.000	-	-	-	-	-
- Auszahlung aus nachträglichen Baukosten Rathausstr. 1 nach Verkauf	-	-	28.121	-	-	-	-	-
+ Einzahlungen aus Verkauf von Geschäftseinheiten	-	-	-	-	-	-	-	-
- Auszahlungen aus dem Erwerb von Geschäftseinheiten	-	-	-	-	-	-	-	-
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
3. = Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	- 473.800	329.713	141.879	- 440.000	- 270.000	- 270.000	- 270.000	- 270.000
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	-	-	-	-	-	-	-	-
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	-	-
+ Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-	-
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	- 1.370.300	- 1.396.085	- 1.411.166	- 1.426.936	- 1.135.736	- 1.080.826	- 1.036.961	- 1.036.961
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten (SV STL Anrechnung auf Verkauf Rathausstr. 1)	-	370.000	-	-	-	-	-	-
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten (außerplanm.)	-	62.230	-	-	-	-	-	-
- Tilgungsvershub	-	-	-	-	-	-	-	-
4. = Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	- 1.370.300	- 1.828.315	- 1.411.166	- 1.426.936	- 1.135.736	- 1.080.826	- 1.036.961	- 1.036.961
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 584.704	- 178.913	- 5.557	- 611.404	- 68.683	7.711	69.982	69.982
Bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.726.827	1.142.123	1.120.437	1.114.880	503.476	434.793	442.504	512.486
+ LBS Bausparguthaben am Anfang der Periode	51.209	57.589	-	-	-	-	-	-
5. = Zahlungsmittelfonds am Ende der Periode	1.142.123	1.020.798	1.114.880	503.476	434.793	442.504	512.486	582.468

Investitionsplanung

	2022 Vorjahr	2023 Plan	2024	2025	2026	2027	2028
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-	-	-	-	-
Sachanlagen							
Grundstücke mit Wohnbauten	177.000	580.000	440.000	270.000	270.000	270.000	270.000
Außenanlagen Wohnbauten	88.000	150.000	-	-	-	-	-
Bauvorhaben Wohn- und Geschäftsbauten	340.000	-	-	-	-	-	-
Bauvorbereitungskosten	-	-	-	-	-	-	-
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	-	-	-	-	-	-
Investitionen gesamt	605.000	730.000	440.000	270.000	270.000	270.000	270.000



Große Kreisstadt Stollberg



Produkthaushalt 2023/2024

S t a d t w e r k e S t o l l b e r g

W ä r m e G m b H

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung gem. § 1 Abs. 3 Nr. 8 SächsKomHVO

Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH
Gärtnerieweg 21
09366 Stollberg

Betriebsdaten

Gründung: 01.01.2022
Stammkapital: 25.000,00 €

Organe

Geschäftsführung: Marcel Schmidt (GF)
Jochen Töpfer (Prokurist)

Aufsichtsrat

Gesellschafterversammlung

Aufgabe:

Die Aufgabe der Wärme GmbH ist die Wärmeversorgung, sowie Netzbetrieb zur Versorgung von institutionellen, gewerblichen und privaten Verbrauchern.

Wirtschaftsjahr 2022

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wurde im Rahmen der Gründung 2021 beschlossen und rechtsaufsichtlich bestätigt.

Die geplanten Umsatzerlöse von 1.032,3 TEUR wurden auf Basis vorliegender Abrechnungen aus dem Jahr 2018 errechnet. Die Gesamtsituation nach Übernahme der Geschäfte von der envia-Gruppe hat sich im Jahr 2022 elementar geändert. Die Übernahme war sehr kompliziert und langwierig, beispielsweise wurden Zählerstände bis zum zweiten Quartal 2022 nicht übermittelt. Diese bilden jedoch die Grundlage zur Abrechnung gegenüber den Kunden.

Die zweite große Herausforderung war die Entwicklung der Strom- und Gaspreise. Eine derartige Kostenexplosion war nicht planbar und hat den gesamten Geschäftsprozess massiv beeinflusst. Das vorläufige Jahresergebnis 2022 beträgt bei Umsatzerlösen von 3.916.795,25 EUR etwa 661.842,90 EUR. Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr eine geordnete Liquidität. Der Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2022 war bei 505.658,25 EUR.

Wirtschaftsjahr 2023

Der Wirtschaftsplan ist noch nicht erstellt. Die Erstellung soll auf Basis des vorläufigen Jahresergebnisses 2022 erfolgen. Der Beschluss soll im zweiten Quartal 2023 erfolgen.

Wirtschaftsplan 2023

01.01.2023 – 31.12.2023

Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH

1. Vorbericht

Dem Unternehmen obliegt als Schnittstelle zur Privatwirtschaft zwischen dem städtischen Eigenbetrieb und den Abnehmern der Wärme die Koordination und kaufmännische Betreuung des Wärmegeschäftes. Das Unternehmen pachtet hierzu sowohl für die Erzeugung der Wärme als auch deren Verteilung die entsprechenden Anlagen vom Eigenbetrieb Stadtwerke Stollberg an und ihm obliegt die Gestaltung der Geschäftsbeziehungen zu den Abnehmern. Das Unternehmen ist damit für den gesamten Bereich des Betriebes verantwortlich. Im Wirtschaftsjahr 2022 wurde mit EnviaTherm eine Kooperationsvereinbarung geschaffen, welche die technische Dienstleistungen für Versorgungsanlagen und das Fernwärmenetz abbildet.

Durch das Kundenportfolio des übernommenen Versorgungsunternehmens der VWS/ EnviaTherm und der besonderen Verbundenheit insbesondere gegenüber Stadt und der städtischen Wohnungsbaugesellschaft sowie der Wohnungsbaugenossenschaft „Wismut“, ist für 85% des Umsatzes eine gute wirtschaftliche Perspektive gesichert. Im Jahr 2022 gab es einige Anfragen aus der Stadt für weitere Fernwärmeanschlüsse. Die Nachfrage ist demzufolge weiterhin gegeben.

Das Unternehmen hat weiterhin gute Möglichkeiten, aus dem Verbund mit den bereits etablierten städtischen Tochterunternehmen potentielle Synergieeffekte zu erschließen und auch hieraus Margen für das Unternehmensergebnis abzuleiten.

Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Das Stammkapital der Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH beträgt 25.000,00 EUR.

2. Erfolgsplan/ Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Die Umsatzerlöse betragen insgesamt 4.452,2 TEUR und wurden auf Basis der Abrechnungen 2022 berechnet. Die Wärmemengen wurden gegenüber dem überdurchschnittlich warmen Jahr 2022 leicht erhöht und mit einem Gesamtvolumen von 3.364,0 TEUR Erlöse aus dem Wärmeverkauf kalkuliert. Das entspricht einem Verkauf von 13.500.000 Kilowattstunden (kWh). Die Erlöse aus der Stromeinspeisung betragen insgesamt 1.088,2 TEUR. Diese setzen sich im Bereich des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) für das mit Biomethan betriebene Erzeugungs-Modul aus Marktprämie der Vergütung aus Direktvermarktung zusammen. Im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) kommen noch die Erlöse aus vermiedenen Netznutzungsentgelten (NNE) dazu.

Es werden ab 2023 sonstige betriebliche Erträge aus der Vermietung von Fahrzeugen i. H. v. 6,0 TEUR geplant.

Der einzusetzende Materialaufwand beträgt insgesamt 3.046,4 TEUR. Für den Brennstoffbedarf wurden die aktuellen Marktbedingungen berücksichtigt. Dabei werden 9.000.000 kWh Biomethan

und 20.000.000 kWh Erdgas mit den aktuellen Preisen kalkuliert. Der Verbrauch von Heizöl wurde nicht angenommen. Dieser fungiert als Sicherung der Wärmeerzeugung aus den Heizkesseln im Falle einer Gasmangellage. Der Vertrag für die Belieferung mit Biomethan sichert die erforderliche Menge bereits ab. Die benötigten Erdgasmengen sind zu 75% über den Terminmarkt bestellt und damit gesichert. Die ausstehenden Mengen werden über den Spotmarkt täglich ausgeglichen, wobei die Spotmarktpreise weiterhin fallende Tendenz gegenüber den Vorjahrespreisen zeigen.

Unter der Planposition Aufwendungen für bezogene Leistungen werden u. a. die technische Betriebsführung (150,0 TEUR), das Pachtentgelt für die vom Eigenbetrieb Stadtwerke Stollberg Anlagen sowie weitere Dienstleistungen zusammengefasst. Das Volumen beträgt insgesamt 495,5 TEUR.

Der Personalaufwand beinhaltet eine anteilige Besetzung der Stelle (vier Monate) und wird mit 15,3 TEUR geplant. In den Folgejahren sind die Personalkosten ganzjährig, weshalb diese entsprechend ansteigen. Es wird unter Berücksichtigung der aktuellen Tarifverhandlungen ab 2024 eine mögliche Personalkostensteigerung von jährlich 4 % eingeplant.

Abschreibungen werden für die Wärmegesellschaft nur in geringen Umfang für den Fuhrpark geltend gemacht, da das komplette betriebsnotwendigen Sachanlagevermögen vom Eigenbetrieb Stadtwerke Stollberg gehalten wird.

Die kaufmännische Buchführung wird weiterhin extern durchgeführt und wird als Dienstleistung abgerechnet. Hier wurde ebenfalls eine 4% Steigerung ab dem Jahr 2025 berücksichtigt.

Die allgemeinen Betriebsaufwendungen wurden analog des vorläufigen Jahresergebnisses 2022 geplant. Diese Position beinhaltet u. a. Versicherungen, Beratungskosten, Gebühren oder Bürobedarf.

Die Position sonstige betriebliche Aufwendungen beinhaltet als Kosten den Jahresabschluss, Reinigung, Entsorgung aber vor allem nicht abziehbare Vorsteuer. Weiterhin werden hier Kosten für Werbung und Sponsoring geplant.

3. Liquiditätsplan (Finanzplan)

Der Finanzplan wurde analog einer Kapitalflussrechnung in Anlehnung an DRS 21 erstellt. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird dabei nach der indirekten Methode ausgehend vom jeweiligen Jahresergebnis einer Periode ermittelt. Die Cashflows aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit werden nach der direkten Methode ermittelt. In Abweichung zum Erfolgsplan berücksichtigt der Finanzplan zusätzlich alle zahlungswirksamen Vorgänge,

welche nicht im Erfolgsplan dargestellt sind (Investitionen in das Anlagevermögen, Darlehensvalutierungen, Tilgungen, Eigenkapitalein- und auszahlungen).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt im Wirtschaftsjahr 329,7 TEUR. Dieser ist im gesamten Planungszeitraum positiv und bewegt sich zwischen 300,0 TEUR und 500,0 TEUR.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beinhaltet keine größeren Investitionen, da das gesamte Anlagevermögen im Eigenbetrieb Stadtwerke Stollberg liegt und seitens der Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH gepachtet wird. Lediglich die Anschaffung von zwei Fahrzeugen ist im Jahr 2023 geplant. Ein weiteres Fahrzeug wurde 2025 im Finanzplan eingestellt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beinhaltet im Wirtschaftsjahr keine Positionen.

Der Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2023 war 418,4 TEUR. Dieser wird sich im Planungszeitraum weiter positiv entwickeln. Am 31.12.2023 ist ein Bestand von 708,2 TEUR zu erwarten.

4. Haushaltsrelevante Positionen

Es bestehen keine haushaltsrelevanten Positionen im Jahr 2023.

5. Personalübersicht

Die Personalkosten enthalten alle Bestandteile für Personalaufwendungen und entsprechen dem Stellenplan.

6. Investitionen

Auf Grund der bereits oben beschriebenen Konstellation werden in der Stadtwerke Stollberg Wärme GmbH keine relevanten Investitionen geplant.

Stollberg, den

Marcel Schmidt
Geschäftsführer

Jochen Töpfer
Prokurist

Erfolgsplan

	2022p	2022v	2023p	2024	2025	2026	2027	2028
1. + Umsatzerlöse	1.032.300,00	3.914.098,72	4.452.207	3.757.018	3.757.018	3.797.018	3.837.018	3.877.018
2. + sonstige betriebliche Erträge	898.000,00	55,57	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3. - Materialaufwand	- 1.784.400,00	- 2.405.286,03	-3.046.353	-2.268.147	-2.367.147	-2.394.147	-2.493.147	-2.440.147
4. - Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	- 646.091,00	-495.491	-420.491	-423.491	-430.611	-433.856	-437.230
= Rohergebnis	145.900,00	862.777,26	916.363	1.074.380	972.380	978.260	916.015	1.005.641
5. - Personalaufwendungen	- 42.000,00	0	-15.300	-47.923	-49.840	-51.834	-53.907	-56.063
6. - Abschreibungen	-	0	-4.507	-7.726	-7.726	-7.726	-7.726	-2.261
7. - Dienstleistungen	-	- 157.185,00	-127.500	-75.000	-78.000	-81.120	-84.365	-87.739
8. - allgemeine Betriebsaufwendungen	-	- 38.583,56	-38.584	-38.584	-38.584	-38.584	-38.584	-38.584
9. - sonstige betriebliche Aufwendungen	- 50.000,00	- 286.992,33	-436.992	-436.992	-436.992	-436.992	-436.992	-436.992
10. - Zinsaufwendungen	-	-	0	-25.000	0	0	0	0
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	53.900,00	380.016,37	293.480	443.155	361.238	362.004	294.441	384.001
11. - Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 16.200,00	- 10.550,00	-110.840	-54.792	-116.509	-73.419	-86.576	-62.360
12. - Sonstige Steuern	- 1.000,00	-	0	0	0	0	0	0
= Jahresergebnis	36.700,00	369.466,37	182.640	388.363	244.729	288.586	207.866	321.642

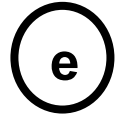
Finanzplan								
	2022p	2022v	2023p	2024	2025	2026	2027	2028
1. Periodenergebnis	36.700	369.466	182.639,98	388.362,78	244.729,01	288.585,54	207.865,63	321.641,53
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	-	-	4.507	7.726	7.726	7.726	7.726	2.261
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-	-	0	0	0	0	0	0
+/- Zunahme/Abnahme von Vorräten	-	-	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	-	-	0	0	0	0	0	0
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-	-	0	0	0	0	0	0
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Aktiva (Forderungen)	-	23.980	0	0	0	0	0	0
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Passiva	-	-	0	0	0	0	0	0
+/- Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	0	0	0	0	0	0
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	-	-	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Beteiligungserträge	-	-	0	0	0	0	0	0
+/- Ertragsteueraufwand/ -ertrag	16.200	-	0	0	0	0	0	0
+/- Ertragsteuerzahlungen	16.200	-	0	0	0	0	0	0
2. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	36.700	393.446	187.147	396.089	252.455	296.312	215.592	323.903
+ Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	-	-	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-	-	-40.000	0	-60.000	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Vorräte	-	414.064	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beteiligungserträgen	-	-	0	0	0	0	0	0
3. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-	- 414.064	-40.000	0	-60.000	0	0	0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen Stadt	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen aus Eigenkapitalauskehrungen Stadt	-	-	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Darlehensvaluierungen	-	414.064	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	-	-	0	414.064	0	-	-	-
+ Zuschüsse/Zuweisungen Dritter	-	-	0	0	0	0	0	0
- Gezahlte Zinsen	-	-	0	0	0	0	0	0
4. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	25.000	439.064	-	414.064	-	-	-	-
5. Veränderung Zahlungsmittelbestand	61.700	418.446	147.147	17.975	192.455	296.312	215.592	323.903
Finanzmittelbestand 1.1.	-	-	418.446	565.593	547.618	740.074	1.036.386	1.251.978
Finanzmittelbestand 31.12.	61.700	418.446	565.593	547.618	740.074	1.036.386	1.251.978	1.575.880

Investitionsplanung

	2022p	2022v	2023p	2024	2025	2026	2027	2028
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	-	5.000	-	-	-	-	-
Fuhrpark	-	-	35.000	-	60.000	-	-	-
Investitionen gesamt	-	-	40.000	-	60.000	-	-	-



Große Kreisstadt Stollberg



Produkthaushalt 2023/2024

S t o l l b e r g N e t z

G m b H & C o . K G

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung gem. § 1 Abs. 3 Nr. 8 SächsKomHVO

Stollberg Netz GmbH & Co. KG
Hohensteiner Straße 43
09366 Stollberg

Betriebsdaten

Gründung: 20.10.2021 (lt. HR-Eintrag)
Haftkapital: 26.000 €

Organe

Aufsichtsrat

Geschäftsführung Uwe Nickel (GF)
Jochen Töpfer (Prokurist)

Gesellschafterversammlung

Unternehmensgegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist die wirtschaftliche Nutzbarmachung des in ihrem Eigentum stehenden Strom- und Gasnetzes, ohne dieses Eigentum aufzugeben. Sie ist insbesondere berechtigt, das in ihrem Eigentum befindliche Strom- und Gasnetz an einen Netzbetreiber zu verpachten.

1. Jahresabschluss 2021 (Rumpfgeschäftsjahr)

Der Jahresabschluss 2021 ist erstellt und geprüft.

Ertragslage

Das betriebliche Ergebnis der Gesellschaft beträgt -6.524,57 € und ergibt sich im Wesentlichen aus Gründungskosten.

Finanzlage

Die Liquidität war im Rumpfgeschäftsjahr 2021 jederzeit gewährleistet.

Vermögenslage

Das Jahr 2021 ist maßgeblich durch Gründungs- und Einbringungssachverhalte geprägt. Es wurden Einlagen durch die Kommanditisten Große Kreisstadt Stollberg i. H. v. 12.750,00 € und durch die envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz i. H. v. 12.250,00 € eingebracht.

Im Jahr 2021 erfolgte ein Gesellschafterbeschluss zur Erhöhung des Kommanditkapitals um 1 T€ auf 26 T€ i. V. mit dem Abschluss eines Einbringungsvertrages.

Zum 31.12.2021 beträgt die Bilanzsumme der Gesellschaft 11.974.169,20 €.

Die Bilanzsumme setzt sich auf der Aktivseite im Wesentlichen aus dem von der enviaM eingebrachten Sachanlagevermögen sowie den liquiden Mitteln aus der Übertragung von Netzanschlusskosten und Baukostenzuschüssen durch enviaM und der Einlage der Stadt Stollberg zusammen. Dem stehen auf der Passivseite im Wesentlichen das Eigenkapital, der passive Rechnungsabgrenzungsposten sowie passive latente Steuern entgegen.

2. Wirtschaftsjahr 2022

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde ein Jahresergebnis von 110 T€ geplant. Die vorläufige Prognose zum 31.12.2022 weist ein Jahresergebnis von 194 T€ aus. Der größte Unterschied zur Planung liegt dabei bei den Abschreibungen, welche niedriger als ursprünglich geplant berechnet wurden.

3. Wirtschaftsjahr 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde am 09.12.2022 im Aufsichtsrat wie folgt beschlossen:

Stollberg Netz GmbH & Co. KG	2. Prognose	WP	Plan	Plan	Plan
- Erfolgsplan - in TEUR	2022	2023	2024	2025	2026
Umsatzerlöse	1.036	1.080	982	1.011	1.032
dav. Erlöse aus Pachtentgelt	819	842	785	807	823
dav. Erlöse aus PachtNK	150	151	154	156	158
dav. Aufl. BKZ	-101	-105	-97	-91	-86
periodenfremde Pächterlöse	0	27	0	0	0
dav. Pächterlöse Gewerbegebiet III	168	165	140	139	137
sonstige betriebliche Erträge	389	395	396	398	398
dav. Aufl. BKZ (SoPo)	97	103	104	106	106
dav. Konzessionsabgabe / Kommunalrabatt	292	292	292	292	292
dav. übrige Erträge	0	0	0	0	0
Gesamtleistung	1425	1.475	1.378	1.408	1430
sonstige betriebliche Aufwendungen	-604	-602	-580	-580	-581
dav. Konzessionsabgabe / Kommunalrabatt	-292	-292	-292	-292	-292
dav. Pacht Aufwand Gewerbegebiet III	-168	-165	-140	-139	-137
dav. übrige Aufwendungen	-144	-145	-147	-149	-152
EBITDA	821	873	799	828	850
Abschreibungen gesamt	-593	-622	-651	-675	-700
EBIT	228	252	148	153	149
Finanzergebnis	-6	-6	-6	-6	-7
dav. Zinsergebnis	0	0	0	0	0
dav. Verlustübernahme Verw. GmbH	-6	-6	-6	-6	-7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	221	245	141	146	143
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28	-31	-16	-17	-17
Ergebnis nach Steuern	194	214	125	129	126
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	194	214	125	129	126

Stollberg Netz GmbH & Co. KG	2. Prognose	WP	Plan	Plan	Plan
- Cash-Flow-Rechnung - in TEUR	2022	2023	2024	2025	2026
Jahresüberschuss	194	213	124	129	126
Abschreibung Sachanlagevermögen	593	621	651	675	700
Abschreibung imm. VG	0	0	0	0	0
Änderung BKZ	90	-76	-77	-78	-78
Änderung Working Capital ohne BKZ	41	0	0	0	0
Änderung passive latente Steuern	-2	-5	-8	-14	-17
Anlagenabgänge	0	0	0	0	0
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	916	754	690	712	731
Brutto-Investitionen in Sachanlagevermögen	-782	-553	-448	-447	-456
dav. Brutto-Investitionen in SAV - Strom	-244	-290	-176	-165	-168
dav. Brutto-Investitionen in SAV - MME	-52	-56	-51	-67	-67
dav. Brutto-Investitionen in SAV - Gas	-485	-208	-221	-216	-221
Anteilswerb Verw. GmbH	-25	0	0	0	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-807	-553	-448	-447	-456
Veränd. Finanzverbind. - FK-Aufnahme	0	0	0	0	0
Veränd. Finanzverbind. - FK-Tilgung	0	0	0	0	0
Entnahme durch Nachbewertung	-231	0	0	0	0
Entnahmen	-144	-204	-139	-115	-110
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-375	-204	-139	-115	-110
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.213	2.948	2.944	3.047	3.196
Veränderung liquide Mittel	-265	-3	103	149	164
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.948	2.944	3.047	3.196	3.361
<i>Kontokorrentlinie / Cash-Pool Linie</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Stellenübersicht	2. Prognose	WP	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026
Anzahl Stellen	0	0	0	0	0

Prüfungsbericht

Stollberg Netz GmbH & Co. KG Stollberg

Jahresabschluss
und Lagebericht
31. Dezember 2021

eureos gmbh
wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dieser Prüfungsbericht richtet sich ausschließlich an Organe des Unternehmens. Soweit nicht im Rahmen der Auftragsvereinbarung zwischen dem Unternehmen und der eureos gmbh wirtschaftsprüfungsgesellschaft ausdrücklich erlaubt, ist die Weitergabe dieser elektronischen Kopie an Dritte nicht gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Prüfungsauftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	2
Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter	2
C. Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse	4
I. Wirtschaftliche Grundlagen	4
II. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	4
D. Durchführung der Prüfung	5
I. Gegenstand der Prüfung	5
II. Art und Umfang der Prüfung	5
III. Bestätigung der Unabhängigkeit	8
E. Feststellungen zur Rechnungslegung	9
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
2. Jahresabschluss	9
3. Lagebericht	9
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen	10
2. Zusammenfassende Beurteilung	10
F. Feststellungen zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG	11
I. Feststellungen zur Entflechtung nach § 6b EnWG	11
II. Prüfungsschwerpunkt ergänzende Angaben (Elektrizität) gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur	12
III. Prüfungsschwerpunkt ergänzende Angaben (Gas) gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur	14
G. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags	16
Erweiterte Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz	16
H. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	17
I. Schlussbemerkung	25

Anlagen

- 1 Bilanz
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung
- 3 Anhang
- 4 Lagebericht
- 5 Rechtliche Verhältnisse
- 6 Tätigkeitsabschlüsse i. S. d. § 6b Abs. 3 EnWG für die Strom- und Gasverteilung
- 7 Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz

Allgemeine Auftragsbedingungen

Abkürzungsverzeichnis

AktG	Aktiengesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
EBIT	earnings before interest and taxes
enviaM	envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
ERS ÖFA	Entwurf zum Rechnungslegungsstandard des Fachaus- schusses für öffentliche Unternehmen und Verwaltungen (ÖFA)
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf
KG	Kommanditgesellschaft
MITNETZ GAS	Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH, Halle (Saale)
MITNETZ STROM	Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Halle (Saale)
MsbG	Messstellenbetriebsgesetz
PS	Prüfungsstandard
QS	Qualitätssicherungsstandard
SächsEigBVO	Sächsische Eigenbetriebsverordnung
STL GmbH	Stollberg Netz Verwaltungs GmbH, Stollberg
VWS	VWS Verbundwerke Südwestsachsen GmbH, Lichtenstein/Sa.

A. Prüfungsauftrag

Die Geschäftsführung der

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg,
(im Folgenden kurz: "Gesellschaft" oder "STL KG")

hat uns aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 14. Dezember 2021 beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung, den Lagebericht sowie die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021 der Gesellschaft zu prüfen.

Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG erweitert.

Ferner wurde die Prüfung um die Vorgaben von zusätzlichen Bestimmungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen und Tätigkeitsabschlüssen gegenüber vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen und rechtlich selbständigen Netzbetreibern" i. S. von § 6b Abs. 6 Satz 1 EnWG erweitert.

Dieser Prüfungsbericht wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf, (IDW PS 450 n. F.) erstellt.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 zugrunde. Wir verweisen ergänzend auf die dort in Ziffer 9 enthaltenen Haftungsregelungen.

Der vorliegende Prüfungsbericht richtet sich an die Gesellschaft.

B. Grundsätzliche Feststellungen

Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Wir halten die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Hervorzuheben sind insbesondere die folgenden Aspekte:

- Im Zuge der Neuaufstellung der Aktivitäten der ehem. VWS wurde die STL KG gegründet. Zum 31. Dezember 2021 hat die enviaM die Strom- und Gasnetze im Konzessionsgebiet der Stadt Stollberg/Erzgebirge in die Netzeigentumsgesellschaft eingebracht.
- Die Gesellschaft verpachtet seit dem 31. Dezember 2021 das Stromverteilernetz an die MITNETZ STROM und das Gasverteilernetz an die MITNETZ GAS.
- Das Jahr 2021 ist maßgeblich durch Gründungs- und Einbringungssachverhalte geprägt. Der Jahresfehlbetrag für das Rumpfgeschäftsjahr 2021 beträgt TEUR 7 und ergibt sich im Wesentlichen aus Gründungskosten.
- Zum 31. Dezember 2021 beträgt die Bilanzsumme der Gesellschaft TEUR 11.974. Die Bilanzsumme setzt sich auf der Aktivseite im Wesentlichen aus dem von der enviaM eingebrachten Sachanlagevermögen sowie den liquiden Mitteln aus der Übertragung von Netzanschlusskosten und Baukostenzuschüssen durch enviaM und der Einlage der Stadt Stollberg zusammen.
- Dem stehen auf der Passivseite im Wesentlichen das Eigenkapital, der passive Rechnungsabgrenzungsposten sowie passive latente Steuern gegenüber.
- Die Liquidität war im Rumpfgeschäftsjahr 2021 jederzeit gewährleistet.

Voraussichtliche Entwicklung

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im Lagebericht enthält insbesondere folgende Kernaussagen:

- Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die Gesellschaft ein betriebliches Ergebnis (EBIT) in Höhe von TEUR 130.
- Im Berichtszeitraum war die Gesellschaft noch nicht operativ tätig, so dass keine Risiken bestanden, die den Fortbestand des Unternehmens gefährdeten. Derartige Risiken sind auch für das Geschäftsjahr 2022 aktuell nicht erkennbar.
- Auf Basis des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich ist das Risikomanagement der Gesellschaft in das bestehende Risikomanagement-System des Mitgesellschafters enviaM integriert. Risiken werden in einem Chancen- und Risikoatlas erfasst, nach möglicher Schadenshöhe sowie Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und kontinuierlich überwacht. Gleichzeitig erfolgt eine Bewertung von Chancen.

C. Analyse der wirtschaftlichen Verhältnisse

I. Wirtschaftliche Grundlagen

Gegenstand der STL KG ist die wirtschaftliche Nutzbarmachung des in ihrem Eigentum stehenden Strom - und Gasnetzes, ohne dieses Eigentum aufzugeben.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung wird von der Komplementärgesellschaft (STL GmbH) ausgeübt.

II. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Rumpfgeschäftsjahr 2021 wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 7 abgeschlossen.

Aufgrund der Neugründung der Gesellschaft und des damit einhergehenden Rumpfgeschäftsjahres vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021 ergab sich noch kein operatives Geschäft. Daher wird auf weitergehende Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verzichtet.

D. Durchführung der Prüfung

I. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung sowie der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – und der Lagebericht.

Beurteilungskriterien für unsere Prüfung des Jahresabschlusses waren die Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 bis 256a und der §§ 264 bis 288 HGB sowie die branchenspezifischen Vorschriften des EnWG. Ergänzende Bilanzierungsbestimmungen aus dem Gesellschaftsvertrag ergeben sich nicht. Prüfungskriterien für den Lagebericht waren die Vorschriften des § 289 HGB sowie des § 6b Abs. 7 Satz 4 EnWG.

Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG erweitert.

Ferner wurde die Prüfung um die Vorgaben von zusätzlichen Bestimmungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen und Tätigkeitsabschlüssen gegenüber vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen und rechtlich selbständigen Netzbetreibern" i. S. von § 6b Abs. 6 Satz 1 EnWG erweitert.

Gemäß § 317 Abs. 4a HGB hat sich eine Abschlussprüfung nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

II. Art und Umfang der Prüfung

Bei der Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 317 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert – jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung – so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der

Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Ausgehend von einer Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Unternehmens, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken sowie des internen Kontrollsystems haben wir entsprechend unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes eine Prüfungsstrategie erarbeitet. Unsere Prüfungsstrategie für das Berichtsjahr hat zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Prüfung der Eröffnungsbilanzwerte anhand IDW PS 205;
- Prüfung der zutreffenden Aktivierung und Abschreibung der im Berichtsjahr getätigten Investitionen;
- Ansatz, Bewertung und Vollständigkeit der Rückstellungen;
- Bilanzierung und Bewertung der Verbindlichkeiten;
- Analyse der wesentlichen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung;
- Beurteilung der richtigen Periodenabgrenzung von Aufwendungen und Erträgen;
- Analyse des Prozesses der Jahresabschlusserstellung;
- Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in den Tätigkeitsabschlüssen i. S. d. § 6b Abs. 3 EnWG;
- Plausibilität der Prämissen und Prognosen im Lagebericht.

Unsere Prüfungsstrategie bei der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG hat für das Berichtsjahr zu folgenden Schwerpunkten des Prüfungsprogramms geführt:

- Angemessenheit der Dokumentation des Risikofrüherkennungssystems
- Angemessenheit des Systems der Vertragsdokumentation.

Aufgrund der überschaubaren Größe des Unternehmens sowie des Umfangs der Geschäftsvorfälle haben wir insbesondere analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen vorgenommen.

Dabei haben wir folgende erwähnenswerte Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Hinsichtlich einer zutreffenden Bilanzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wir uns durch entsprechende Prüfungshandlungen von der Vollständigkeit überzeugt.
- Von Kreditinstituten haben wir Bankbestätigungen erbeten und erhalten.
- Abschlussposten, bei denen wir uns nicht auf (überprüfte) Geschäftsprozesse abstützen konnten oder deren Kontrollen nicht durchgeführt werden, haben wir durch Saldenabstimmung sowie die Analyse von Bewegungen kurz vor oder nach dem Abschlussstichtag unter Heranziehung von vertraglichen Unterlagen, Schriftwechsel u. a. geprüft.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist durch einen bei kleineren Unternehmen üblichen geringeren Grad an Funktionstrennung geprägt. Wir haben uns ausreichende Kenntnisse über den Umgang der Unternehmensleitung mit den Geschäftsrisiken und über die Organisation der Geschäftsprozesse im Unternehmen verschafft, um die Angemessenheit und Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems zu beurteilen.

Da es sich um eine Erstprüfung handelt, haben wir IDW PS 205 beachtet. Die Eröffnungsbilanzwerte haben wir anhand geeigneter Unterlagen geprüft.

Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Aufgrund der weltweiten Viruspandemie haben wir von vor-Ort Arbeiten abgesehen. Für den Datenaustausch wurden von uns bereitgestellte Plattformen sowie der Mail- und Postweg genutzt. Befragungen fanden telefonisch sowie mittels Videokonferenzen statt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG erfolgte unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" (IDW PS 720). Wir haben dazu interne Unterlagen über die Aufbau- und Ablauforganisation durchgesehen, Unterlagen zum Risikomanagement erhalten sowie Befragungen von Mitarbeitern vorgenommen.

Ziel unserer Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts war es festzustellen, ob der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens vermittelt. Ferner haben wir geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses hat gemäß § 6b Abs. 5 EnWG auch die Einhaltung der Pflichten zur internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG umfasst. Dabei war neben dem Vorhandensein getrennter Konten auch zu prüfen, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet worden ist. Dies schließt die Beurteilung der Frage ein, ob die Abgrenzungen der Tätigkeiten sachgerecht vorgenommen und die Leistungsbeziehungen zwischen den Tätigkeiten zutreffend abgebildet wurden. Die Prüfung hat sich ferner darauf erstreckt, ob, soweit von einer direkten Zuordnung von Konten abgesehen wurde, dieser Verzicht zulässig war und eine Schlüsselung von Konten sachgerecht und für Dritte nachvollziehbar vorgenommen wurde.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Die Geschäftsführung hat uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts schriftlich bestätigt.

III. Bestätigung der Unabhängigkeit

Bei unserer Abschlussprüfung haben wir die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet.

E. Feststellungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen haben zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht geführt.

2. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss und die dafür angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Personhandelsgesellschaften im Sinne von § 264a Abs. 1 HGB. Die Vorschriften des EnWG über den Jahresabschluss sind eingehalten.

Aufbauend auf der ungeprüften Eröffnungsbilanz ist der Jahresabschluss aus den Zahlen der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen richtig entwickelt worden.

Die Angaben im Anhang sind vollständig und zutreffend.

3. Lagebericht

Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss und unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens. Unsere Prüfung nach § 317 Abs. 2 Satz 2 HGB hat zu dem Ergebnis geführt, dass im Lagebericht die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB sowie nach § 6b Abs. 7 Satz 4 EnWG sind vollständig und zutreffend.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sind im Anhang erläutert.

2. Zusammenfassende Beurteilung

Im Berichtsjahr ergaben sich aus der Ausübung von Beurteilungsspielräumen, der Inanspruchnahme von gesetzlichen Wahlrechten und der Änderung von Bewertungsgrundlagen keine nennenswerten Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Unter Würdigung der erläuterten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen sind wir der Überzeugung, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Als zusammenfassendes Ergebnis unserer Prüfung, die sich auf

- die Ordnungsmäßigkeit der Bestandteile des Abschlusses und deren Ableitung aus der Buchführung;
- die Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben;
- die Beachtung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften;
- die Beachtung aller für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen und
- die Beachtung von Regelungen des Gesellschaftsvertrags, soweit diese den Inhalt der Rechnungslegung betreffen,

erstreckt hat, haben wir den in Abschnitt H. wiedergegebenen Bestätigungsvermerk erteilt.

F. Feststellungen zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

I. Feststellungen zur Entflechtung nach § 6b EnWG

Nach § 6b Abs. 3 EnWG hat die Gesellschaft in der internen Rechnungslegung jeweils getrennte Konten für jeden ihrer Tätigkeitsbereiche gemäß § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG zu führen. Dabei sind die Konten so zu führen, wie dies erforderlich wäre, wenn diese Tätigkeiten von rechtlich selbständigen Unternehmen ausgeführt würden.

Des Weiteren hat die Gesellschaft für ihre Tätigkeitsbereiche gemäß § 6b Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 6 EnWG Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen. Dabei sind in der Rechnungslegung die Regeln, einschließlich der Abschreibungsmethoden, anzugeben, nach denen die Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den geführten Konten zugeordnet worden sind.

Nach § 6b Abs. 5 EnWG haben wir geprüft, ob getrennte Konten vorhanden sind und ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind.

Darüber hinaus haben wir geprüft, ob die Tätigkeitsabschlüsse nach den Vorgaben des § 6b Abs. 3 Satz 6 EnWG aufgestellt wurden und ob die in § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG geforderten ergänzenden Angaben gemacht wurden. Dabei haben wir die betreffenden Anforderungen der IDW Stellungnahme zur "Rechnungslegung nach § 6b EnWG" (IDW ERS ÖFA 2 in der Fassung vom 9. Juni 2021) berücksichtigt.

Gemäß § 3 Abs. 4 MsbG wird für alle Geschäftsvorfälle, die im Zusammenhang mit der Verpachtung von modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen an den grundzuständigen Messstellenbetreiber stehen, eine buchhalterische Entflechtung von den anderen Tätigkeitsbereichen der Energieversorgung vorgenommen. Diese sind in den "Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors" erfasst. Einen Tätigkeitsabschluss hierfür stellt die Gesellschaft nicht auf, da sie kein grundzuständiger Messstellenbetreiber ist.

Unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der internen Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.

II. Prüfungsschwerpunkt ergänzende Angaben (Elektrizität) gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur

Im Zuge der Festlegungen der Beschlusskammer 8 (Regulierung Netzentgelte Strom) "Vorgaben von zusätzlichen Bestimmungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen und Tätigkeitsabschlüssen gegenüber vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen und rechtlich selbstständigen Netzbetreibern" (Az. BK8-19/00002-A) (im Folgenden kurz "Festlegung Strom") hat die Gesellschaft die zusätzlichen Bestimmungen im Jahresabschluss 2021 berücksichtigt. Wir haben die Jahresabschlussprüfung entsprechend erweitert und IDW PS 611 entsprechend angewandt.

Folgende Schwerpunkte wurden für die Prüfung nach § 6b Abs. 6 Satz 2 EnWG festgelegt:

- Übersicht von verbundenen, vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen, die gegenüber dem Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung Dienstleistungen erbringen und/oder Netzinfrastruktur(en) überlassen (Tenorziffer 5.1)
- Ergänzende Angaben zur Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des Tätigkeitsbereichs Elektrizitätsverteilung (Tenorziffer 5.2)
 - Ausweis des Rohergebnisses (Tenorziffer 5.2.1)
 - Ausweis von Kapitalausgleichsposten (Tenorziffer 5.2.5)
- Anlagengitter des Tätigkeitsbereichs Elektrizitätsverteilung (Tenorziffer 5.4)
- Rückstellungsspiegel des Tätigkeitsbereichs Elektrizitätsverteilung (Tenorziffer 5.5)
- Verbindlichkeiten aus Gewinnabführungsverträgen mit Bezug zum Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung (Tenorziffer 5.6)

Wir haben folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

zu Tenorziffer 5.1

Wir haben durch Einsichtnahme einschlägiger Unterlagen die in Anlage 6-7 getätigten Angaben zu von verbundenen vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen gegenüber dem Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung unmittelbar erbrachte Dienstleistungen gewürdigt.

Ferner haben wir die Betragsangaben zu den Aufwendungen von sonstigen Dienstleistungen mit den entsprechenden Eingangsrechnungen, den jeweiligen Kontokorrentbuchungen des Rumpfgeschäftsjahres sowie mit den Anhangsangaben nach § 6b Abs. 2 EnWG abgestimmt. Für 2021 ergaben sich noch keine diesbzgl. Aufwendungen (noch kein operatives Geschäft).

zu Tenorziffer 5.2.1

Wir haben geprüft, ob eine Aufschlüsselung von unter der Bezeichnung "Rohergebnis" zusammengefassten einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt ist. Von dieser Vorgabe ist die Gesellschaft in ihrer Eigenschaft als Verpächter befreit.

zu Tenorziffer 5.2.5

Wir haben durch Einsichtnahme in die Bilanz des Tätigkeitsabschlusses Elektrizitätsverteilung, in die getrennten Konten und in ergänzende Unterlagen sowie durch Befragungen festgestellt, ob jeweils ein bilanzieller Ausgleichsposten vorhanden ist. Ferner haben wir geprüft, ob das Unternehmen ausdrücklich das Nichtvorhandensein erklärt hat.

zu Tenorziffer 5.4

Wir haben hierzu geprüft, ob sich das Anlagengitter für den Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung, einschließlich der entsprechenden Erläuterungen, zum Anlagengitter des Gesamtunternehmens überleiten lässt.

zu Tenorziffer 5.5

Wir haben hierzu geprüft:

- Abgleich der Anfangs- und Endbestände der Rückstellungen im Rückstellungsspiegel mit dem Jahresabschluss des Gesamtunternehmens bzw. dem Tätigkeitsabschluss Strom
- Überleitung des geprüften Rückstellungsspiegels des Gesamtunternehmens auf den Rückstellungsspiegel für den Tätigkeitsbereich Elektrizitätsverteilung
- Nachvollzug der Angabe zu den bebuchten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz anhand der Kontenblätter

Aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres wurde auf die Darstellung eines vollständigen Rückstellungsspiegels verzichtet und die Zuführung verbal erläutert.

zu Tenorziffer 5.6

Wir haben anhand der Unterlagen der Jahresabschlussprüfung geprüft, ob für das Gesamtunternehmen ein Gewinnabführungsvertrag im zu prüfenden Geschäftsjahr vorliegt.

Es haben sich bei der Durchführung der Prüfungshandlungen hinsichtlich der geprüften Sachverhalte keine Anhaltspunkte für Verstöße ergeben.

III. Prüfungsschwerpunkt ergänzende Angaben (Gas) gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur

Im Zuge der Festlegungen der Beschlusskammer 9 (Regulierung Netzentgelte Gas) "Vorgaben von zusätzlichen Bestimmungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen und Tätigkeitsabschlüssen gegenüber vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen und rechtlich selbstständigen Netzbetreibern" (Az. BK9-19/613-1) (im Folgenden kurz "Festlegung Gas") hat die Gesellschaft die zusätzlichen Bestimmungen im Jahresabschluss 2021 berücksichtigt. Wir haben die Jahresabschlussprüfung entsprechend erweitert und IDW PS 611 entsprechend angewandt.

Folgende Schwerpunkte wurden für die Prüfung nach § 6b Abs. 6 Satz 2 EnWG festgelegt:

- Übersicht von verbundenen, vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen, die gegenüber dem Tätigkeitsbereich Gasverteilung Dienstleistungen erbringen und/oder Netzinfrastruktur(en) überlassen (Tenorziffer 4.1)
- Ergänzende Angaben zur Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des Tätigkeitsbereichs Gasverteilung (Tenorziffer 4.2)
 - Ausweis des Rohergebnisses (Tenorziffer 4.2.1)
 - Ausweis von Kapitalausgleichsposten (Tenorziffer 4.2.5)
- Anlagengitter des Tätigkeitsbereichs Gasverteilung (Tenorziffer 4.4)
- Rückstellungsspiegel des Tätigkeitsbereichs Gasverteilung (Tenorziffer 4.5)
- Verbindlichkeiten aus Gewinnabführungsverträgen mit Bezug zum Tätigkeitsbereich Gasverteilung (Tenorziffer 4.6)

Wir haben folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

zu Tenorziffer 4.1

Wir haben durch Einsichtnahme einschlägiger Unterlagen die in Anlage 6-7 getätigten Angaben zu von verbundenen vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen gegenüber dem Tätigkeitsbereich Gasverteilung unmittelbar erbrachte Dienstleistungen gewürdigt.

Ferner haben wir die Betragsangaben zu den Aufwendungen von sonstigen Dienstleistungen mit den entsprechenden Eingangsrechnungen, den jeweiligen Kontokorrentbuchungen des Rumpfgeschäftsjahres sowie mit den Anhangsangaben nach § 6b Abs. 2 EnWG abgestimmt. Für 2021 ergaben sich noch keine diesbzgl. Aufwendungen (noch kein operatives Geschäft).

zu Tenorziffer 4.2.1

Wir haben geprüft, ob eine Aufschlüsselung von unter der Bezeichnung "Rohergebnis" zusammengefassten einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt ist. Von dieser Vorgabe ist die Gesellschaft in ihrer Eigenschaft als Verpächter befreit.

zu Tenorziffer 4.2.5

Wir haben durch Einsichtnahme in die Bilanz des Tätigkeitsabschlusses Gas, in die getrennten Konten und in ergänzende Unterlagen sowie durch Befragungen festgestellt, ob jeweils ein bilanzieller Ausgleichsposten vorhanden ist. Ferner haben wir geprüft, ob das Unternehmen ausdrücklich das Nichtvorhandensein erklärt hat.

zu Tenorziffer 4.4

Wir haben hierzu geprüft, ob sich das Anlagengitter für den Tätigkeitsbereich Gasverteilung, einschließlich der entsprechenden Erläuterungen, zum Anlagengitter des Gesamtunternehmens überleiten lässt.

zu Tenorziffer 4.5

Wir haben hierzu geprüft:

- Abgleich der Anfangs- und Endbestände der Rückstellungen im Rückstellungsspiegel mit dem Jahresabschluss des Gesamtunternehmens bzw. dem Tätigkeitsabschluss Gas
- Überleitung des geprüften Rückstellungsspiegels des Gesamtunternehmens auf den Rückstellungsspiegel für den Tätigkeitsbereich Gasverteilung
- Nachvollzug der Angabe zu den bebuchten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz anhand der Kontenblätter

Aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres wurde auf die Darstellung eines vollständigen Rückstellungsspiegels verzichtet und die Zuführung verbal erläutert.

zu Tenorziffer 4.6

Wir haben anhand der Unterlagen der Jahresabschlussprüfung geprüft, ob für das Gesamtunternehmen ein Gewinnabführungsvertrag im zu prüfenden Geschäftsjahr vorliegt.

Es haben sich bei der Durchführung der Prüfungshandlungen hinsichtlich der geprüften Sachverhalte keine Anhaltspunkte für Verstöße ergeben.

G. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags

Erweiterte Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Wir haben im Rahmen unserer Abschlussprüfung die Vorschriften des § 53 Abs. 1 HGrG und den dazu vom IDW herausgegebenen Prüfungsstandard 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geführt worden sind. Die im Gesetz und in den dazu vorliegenden Prüfungsgrundsätzen geforderten Angaben haben wir in Anlage 7 zu diesem Bericht zusammengestellt.

Darüber hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse von Bedeutung sind.

H. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

"Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Personenhandelsgesellschaften im Sinne des § 264a HGB geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG " weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur

Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt "Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht" hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie nach § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können."

I. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021 der Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg, und des Lageberichts für dieses Rumpfgeschäftsjahr sowie über

- die Prüfung gemäß § 53 HGrG

erstatten wir in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021 in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Dresden, 10. Mai 2022

eureos gmbh
wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Jäkel
Wirtschaftsprüfer



**Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg
Bilanz**

Aktiva	31.12.2021 EUR	8.10.2021 EUR	Passiva	31.12.2021 EUR	8.10.2021 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			Kommanditkapital		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.592,08	0,00	Kapitalanteile	10.594.225,43	25.000,00
II. Sachanlagen			B. Rückstellungen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	58.646,55	0,00	Sonstige Rückstellungen	4.190,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.588.420,16		C. Verbindlichkeiten		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	106.170,56	0,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.472,77	0,00
	8.753.237,27	0,00	D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.065.521,00	0,00
	8.756.829,35	0,00	E. Passive latente Steuern	280.760,00	0,00
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Sonstige Vermögensgegenstände	4.756,11	0,00			
2. Forderungen aus eingeforderten ausstehenden Einlagen	0,00	25.000,00			
	4.756,11	25.000,00			
II. Guthaben bei Kreditinstituten	3.212.583,74	0,00			
	3.217.339,85	25.000,00			
	11.974.169,20	25.000,00		11.974.169,20	25.000,00

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg
Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr
vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021

	8.10.2021 - 31.12.2021 EUR
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-6.524,57</u>
2. Jahresfehlbetrag	-6.524,57
3. Verlustzuweisung	<u>6.524,57</u>
4. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	<u><u>0,00</u></u>

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg

Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Allgemeines

Die Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg, ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Chemnitz unter HRA Nr. 9459 seit dem 20. Oktober 2021 eingetragen.

Der Rumpfgeschäftsjahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) für Kommanditgesellschaften, bei denen nicht wenigstens ein persönlich haftender Gesellschafter eine natürliche Person ist, unter der Maßgabe der vollständigen Ergebnisverwendung aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde die Darstellung nach dem Gesamtkostenverfahren gewählt. Der Rumpfgeschäftsjahresabschluss umfasst das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis 31. Dezember 2021.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

AKTIVA

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten erfasst und werden zukünftig entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer – im Zu- und Abgangsjahr zeitanteilig – linear abgeschrieben.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit diese nutzungsbereit oder abnutzbar sind, zukünftig abzüglich planmäßiger Abschreibungen nach Maßgabe ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, die sich an der steuerlich anerkannten Nutzungsdauer orientiert. Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern des zum 31. Dezember 2021 erworbenen Strom- und Gasverteilnetzes wurden in 2021 neu eingeschätzt.

Anlage 3

Das Strom- und Gasverteilnetz wurde hierbei zum Verkehrswert in die Gesellschaft eingebracht, ohne dass die Gesellschaft eine Gegenleistung an die einbringende envia Mitteldeutsche Energie AG erbringt, und entsprechend der Verhältnisse der einzelnen Buchwerte auf die einzelnen Vermögensgegenstände verteilt. Die Gesellschaft geht davon aus, dass das Verhältnis der Buchwerte dem anzusetzenden Verhältnis der Verkehrswerte der übernommenen Wirtschaftsgüter entspricht, da die stillen Reserven sich gleichmäßig auf die Anlagen verteilen und Sonderabschreibungen nicht in Anspruch genommen wurden.

Die abnutzbaren Sachanlagen werden zukünftig linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge zum Sachanlagevermögen werden pro rata temporis erfolgen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die flüssigen Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

PASSIVA

Das Kommanditkapital ist zum Nennwert bilanziert. Der Wert der Sacheinlage aus der Einbringung des Stromverteilernetzes und des Gasverteilernetzes zum 31. Dezember 2021, unter Abzug einer passiven latenten Steuerbelastung, wurde in Höhe von EUR 1.000,00 dem Haftkapital und im Übrigen dem variablen Kapital zugeführt.

Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden, von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Zuführungen zu derartigen Rückstellungen werden mit dem Barwert aufwandswirksam erfasst.

Verbindlichkeiten sind mit Erfüllungsbeträgen passiviert.

Alle im Rahmen der Einbringung durch envia Mitteldeutsche Energie AG zum 31. Dezember 2021 übernommenen Investitionszuschüsse werden als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und zukünftig einheitlich ratierlich über die dem Gesamtzeitraum von 20 Jahren entsprechenden Restzeitraum zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die bestehenden Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Bilanzansätzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen werden und aus denen sich insgesamt eine Steuerbelastung ergeben wird, wurden als passive latente Steuern bilanziert. Die Differenzen resultieren aus unterschiedlichen Wertansätzen in dem Bilanzposten Sachanlagevermögen des Gesamthands- und Ergänzungsvermögens. Es wurde ein Steuersatz von 14% für die Gewerbesteuer zu Grunde gelegt.

Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

(1) Anlagevermögen

Die ausgewiesenen Buchwerte der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen entsprechen den Zugängen an Anschaffungs- und Herstellungskosten des Rumpfgeschäftsjahres.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

PASSIVA

(3) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus Jahresabschlusskosten.

(4) Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeitspositionen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Anlage 3

Sonstige Angaben

(1) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Dienstleistungsverträgen bis zum Jahr 2023 insgesamt i. H. v. TEUR 237.

(2) Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers beträgt TEUR 4 und entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

(3) Nachtragsbericht

Nach Schluss des Rumpfgeschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

(4) Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch die Komplementärin Stollberg Netz Verwaltungs GmbH vertreten. Deren Geschäftsführer war im Rumpfgeschäftsjahr 2021 Herr Uwe Nickel, Abteilungsleiter Controlling Geschäftsfeld Netz bei enviaM.

Stollberg, 10. Mai 2022

Uwe Nickel

Geschäftsführer

(Stollberg Netz Verwaltungs GmbH)

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	8.10.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2021 EUR	8.10.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	8.10.2021 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	3.592,08	0,00	3.592,08	0,00	0,00	0,00	0,00	3.592,08	0,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	58.646,55	0,00	58.646,55	0,00	0,00	0,00	0,00	58.646,55	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	8.588.420,16	0,00	8.588.420,16	0,00	0,00	0,00	0,00	8.588.420,16	0,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	106.170,56	0,00	106.170,56	0,00	0,00	0,00	0,00	106.170,56	0,00
	0,00	8.753.237,27	0,00	8.753.237,27	0,00	0,00	0,00	0,00	8.753.237,27	0,00
	0,00	8.756.829,35	0,00	8.756.829,35	0,00	0,00	0,00	0,00	8.756.829,35	0,00

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell. Im Zuge der Neuaufstellung der Aktivitäten der ehem. Verbundwerke Südwestsachsen GmbH (VWS) wurde die Stollberg Netz GmbH & Co. KG gegründet. Zum 31.12.2021 hat die envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz, (im Folgenden: enviaM) die Strom- und Gasnetze im Konzessionsgebiet der Stadt Stollberg/Erzgebirge in die Netzeigentumsgesellschaft eingebracht. An der Gesellschaft sind die Stadt Stollberg mit 51 Prozent und die enviaM mit 49 Prozent beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Nutzbarmachung des in ihrem Eigentum stehenden Strom- und Gasnetzes, ohne dieses Eigentum aufzugeben.

Die Stollberg Netz GmbH & Co. KG verpachtet seit dem 31.12.2021 das Stromverteilungsnetz an die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Halle (Saale), (im Folgenden: MITNETZ STROM) und das Gasverteilungsnetz an die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH, Halle (Saale) (im Folgenden: MITNETZ GAS).

Geschäftsentwicklung 2021

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Leistungsindikatoren. Zur Steuerung der Unternehmensaktivitäten im Hinblick auf die Unternehmensziele sollen verschiedene Kennzahlen genutzt werden. Zu den wichtigsten Steuerungsgrößen zählen das betriebliche Ergebnis, die Investitionen sowie die liquiden Mittel. Im nicht finanzbezogenen Bereich soll vorrangig die Leitungslänge als Indikator verwendet werden.

Im Jahr 2021 waren diese aufgrund der fehlenden operativen Tätigkeit noch nicht relevant.

Anlage 4

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage. Das Jahr 2021 ist maßgeblich durch Gründungs- und Einbringungssachverhalte geprägt.

Zum 31.12.2021 beträgt die Bilanzsumme der Gesellschaft 11.974 T€. Die Bilanzsumme setzt sich auf der Aktivseite im Wesentlichen aus dem von der enviaM eingebrachten Sachanlagevermögen sowie den liquiden Mitteln aus der Übertragung von Netzanchlusskosten und Baukostenzuschüssen durch enviaM und der Einlage der Stadt Stollberg zusammen.

Dem stehen auf der Passivseite im Wesentlichen das Eigenkapital, der passive Rechnungsabgrenzungsposten sowie passive latente Steuern entgegen.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Anhang verwiesen.

Finanzlage. Die Liquidität war im Rumpfgeschäftsjahr 2021 jederzeit gewährleistet.

Ertragslage. Das betriebliche Ergebnis der Gesellschaft beträgt -7 T€ und ergibt sich im Wesentlichen aus Gründungskosten.

Rechnungsmäßiges Unbundling

Auf Grundlage des § 6b Abs. 3 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) vom 7. Juli 2005 führt die Stollberg Netz GmbH & Co. KG getrennte Konten in den Tätigkeitsbereichen „Elektrizitätsverteilung“ und „Gasverteilung“. Ausgehend von § 3 Abs. 4 des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) vom 29. August 2016 wird für alle Geschäftsvorfälle, die im Zusammenhang mit der Verpachtung von modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen an den grundzuständigen Messstellenbetreiber stehen, eine buchhalterische Entflechtung von den anderen Tätigkeitsbereichen der Energieversorgung vorgenommen. Diese sind in den „Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors“ erfasst.

Der Tätigkeitsbereich „Elektrizitätsverteilung“ erfasst alle mit der wirtschaftlichen Nutzung des Eigentums am Elektrizitätsverteilungsnetz der Stollberg Netz GmbH & Co. KG in Zusammenhang stehende Geschäftsvorfälle. Der Tätigkeitsbereich „Gasverteilung“ erfasst alle mit der wirtschaftlichen Nutzung des Eigentums am Gasverteilungsnetz der Stollberg Netz GmbH & Co. KG in Zusammenhang stehende Geschäftsvorfälle.

Da die Pachtverträge erst zum 31.12.2021 abgeschlossen wurden, erfolgte eine Aufteilung der Aufwendungen und Erträge zu gleichen Teilen auf die Tätigkeiten. In der Bilanz erfolgte eine direkte Zuordnung wesentlicher Aktiv- und Passivposten. In den Fällen, wo dies nicht möglich war oder mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden gewesen wäre, erfolgte die Zuordnung unter Anwendung sachgerechter Schlüssel.

Chancen- und Risikomanagement

Auf Basis des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) ist das Risikomanagement der Gesellschaft in das bestehende Risikomanagement-System des Mitgesellschafters enviaM integriert. Risiken werden in einem Chancen- und Risikoatlas erfasst, nach möglicher Schadenshöhe sowie Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und kontinuierlich überwacht. Gleichzeitig erfolgt eine Bewertung von Chancen. Das Chancen- und Risikomanagement gewährleistet somit einerseits, dass frühzeitig Risiken und deren finanzielle Folgen erkannt und bewertet sowie gegebenenfalls geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Andererseits können gewonnene Erkenntnisse über Chancen zeitnah in Entscheidungsprozesse einfließen.

Anlage 4

Im Berichtszeitraum war die Stollberg Netz noch nicht operativ tätig, so dass keine Risiken bestanden, die den Fortbestand des Unternehmens gefährdeten. Derartige Risiken sind auch für das Geschäftsjahr 2022 aktuell nicht erkennbar.

Prognosebericht

Prognose 2022. Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die Stollberg Netz ein betriebliches Ergebnis von 130 T€.

Stollberg, 10. Mai 2022

Uwe Nickel

Geschäftsführer

(Stollberg Netz Verwaltungs GmbH)

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg

Rechtliche Verhältnisse

1. Rechtliche Grundlagen

Die Gesellschaft ist im Handelsregister von Chemnitz unter HRA Nr. 9459 eingetragen. Ein Handelsregisterauszug vom 12. April 2022 mit letzter Eintragung vom 31. Januar 2022 lag uns vor.

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 1. Dezember 2021.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der STL KG ist die wirtschaftliche Nutzbarmachung des in ihrem Eigentum stehenden Strom- und Gasnetzes, ohne dieses Eigentum aufzugeben.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen. Sie ist insbesondere berechtigt, das in ihrem Eigentum befindliche Strom- und Gasnetz an einen Netzbetreiber zu verpachten.

Weiterhin kann sie sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Kapitalverhältnisse

Das Haftkapital beträgt EUR 26.000,00.

Einzig persönlich haftende Gesellschafterin ist die Stollberg Netz Verwaltungs GmbH, Stollberg. Sie ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.

Kommanditisten waren im Geschäftsjahr 2021:

	EUR	%
Stadt Stollberg	13.260,00	51,0
enviaM	12.740,00	49,0
	<u>26.000,00</u>	<u>100,0</u>

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch die Komplementärgesellschaft ausgeübt. Als deren Geschäftsführer war im Berichtsjahr bestellt:

- Uwe Nickel

Ist bei der Komplementärin nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Für Geschäfte zwischen der Stollberg Netz Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stollberg und dieser Gesellschaft sind die Geschäftsführer in jedem Fall von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Gesellschafterbeschlüsse

Im Berichtsjahr fand eine Gesellschafterversammlung (am **14. Dezember 2021**) statt. Folgende wesentliche Beschlüsse wurden gefasst:

- Bestätigung des Wirtschaftsplans 2022
- Bestellung der eureos gmbh wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dresden, zum Abschlussprüfer für das Rumpfgeschäftsjahr 2021

Ferner wurden im Berichtsjahr folgende wesentliche Beschlussfassungen (außerhalb einer Gesellschafterversammlung) vorgenommen:

- Aufnahme eines Gesellschafterdarlehens in Höhe von TEUR 50 bei der enviaM
- Zustimmung zum Erwerb des von der enviaM gehaltenen Geschäftsanteils an der STL GmbH (TEUR 25)

- Neufassung des Gesellschaftsvertrags
- Erhöhung des Kommanditkapitals um TEUR 1 auf TEUR 26 i. V. m. mit dem Abschluss eines Einbringungsvertrags

2. Wesentliche Verträge

Verträge zur Errichtung einer Netzkooperationsgesellschaft

Folgende wesentliche Verträge wurden geschlossen:

- Konsortialvertrag zwischen der Stadt Stollberg und der enviaM
- Vertrag zwischen der enviaM und der Stadt Stollberg über den Verkauf und die Übertragung von Kommanditanteilen an der Gesellschaft
- Einbringungsvertrag mit enviaM hinsichtlich der Einbringung des zur örtlichen Verteilung der Stadt Stollberg mit Elektrizität sowie Gas dienenden Unternehmensteils in die Gesellschaft durch die enviaM, inkl. den als Anlage zu diesem Vertrag aufgenommenen Verträgen
 - Pachtvertrag über das Stromverteilungsnetz in der Stadt Stollberg zwischen der enviaM sowie der MITNETZ STROM
 - Pachtvertrag über das Stromverteilungsnetz in der Stadt Stollberg (Gewerbegebiet III) zwischen der Stadt Stollberg und VWS (unterverpachtet an MITNETZ STROM)
 - Pachtvertrag über das Gasverteilungsnetz in der Stadt Stollberg zwischen der enviaM sowie der MITNETZ GAS

3. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Das Kommanditkapital wird von der Stadt Stollberg sowie der enviaM gehalten.

4. Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Stollberg unter der Steuernummer 224/165/05601 geführt.

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg
Tätigkeitsbilanz Elektrizitätsverteilung

Aktiva	Erläuterung	31.12.2021	8.10.2021	Passiva	Erläuterung	31.12.2021	8.10.2021
		EUR	EUR			EUR	EUR
A. Anlagevermögen	(3)			A. Eigenkapital	(3)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				Kommanditkapital			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.575	0	Kapitalanteile		6.165.730	12.500
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen	(3)		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		49.429	0	Sonstige Rückstellungen		2.095	0
2. Technische Anlagen und Maschinen		5.206.350	0	C. Verbindlichkeiten	(3)		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		78.021	0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		17.390	0
		5.333.800	0	D. Rechnungsabgrenzungsposten		883.743	0
		5.336.375	0	E. Passive latente Steuern		165.648	0
B. Umlaufvermögen							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)						
1. Sonstige Vermögensgegenstände		2.806	0				
2. Forderungen aus eingeforderten ausstehenden Einlagen		0	12.500				
		2.806	12.500				
II. Guthaben bei Kreditinstituten		1.895.425	0				
		1.898.231	12.500				
		7.234.606	12.500			7.234.606	12.500

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg
Tätigkeits-Gewinn- und Verlustrechnung Elektrizitätsverteilung
für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021

	8.10.2021 - 31.12.2021 EUR
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-3.263</u>
2. Jahresfehlbetrag	-3.263
3. Verlustzuweisung	<u>3.263</u>
4. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	<u><u>0</u></u>

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg
Entwicklung des Anlagevermögens für die Tätigkeit Elektrizitätsverteilung

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				8.10.2021 EUR	Kumulierte Abschreibungen		31.12.2021 EUR	Buchwerte	
	8.10.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2021 EUR		Zugänge EUR	Abgänge EUR		31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten										
	0	2.575	0	2.575	0	0	0	0	2.575	0
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0	49.429	0	49.429	0	0	0	0	49.429	0
2. Technische Anlagen und Maschinen	0	5.206.350	0	5.206.350	0	0	0	0	5.206.350	0
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	78.021	0	78.021	0	0	0	0	78.021	0
	0	5.333.800	0	5.333.800	0	0	0	0	5.333.800	0
	0	5.336.375	0	5.336.375	0	0	0	0	5.336.375	0

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg
Tätigkeitsbilanz Gasverteilung

Aktiva	Erläuterung	31.12.2021	8.10.2021	Passiva	Erläuterung	31.12.2021	8.10.2021
		EUR	EUR			EUR	EUR
A. Anlagevermögen	(3)			A. Eigenkapital	(3)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				Kommanditkapital			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.017	0	Zugeordnete Kapitalanteile		4.313.326	12.500
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen	(3)		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		9.217	0	Sonstige Rückstellungen		2.095	0
2. Technische Anlagen und Maschinen		3.266.901	0	C. Verbindlichkeiten	(3)		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		28.150	0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.083	0
		3.304.268	0	D. Rechnungsabgrenzungsposten		181.778	0
		3.305.285	0	E. Passive latente Steuern		115.112	0
B. Umlaufvermögen							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)						
1. Sonstige Vermögensgegenstände		1.950	0				
2. Forderungen aus eingeforderten ausstehenden Einlagen		0	12.500				
		1.950	12.500				
II. Guthaben bei Kreditinstituten		1.317.159	0				
		1.319.109	12.500				
		4.624.394	12.500			4.624.394	12.500

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg
Tätigkeits-Gewinn- und Verlustrechnung Gasverteilung
für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Oktober 2021 bis zum 31. Dezember 2021

	8.10.2021 - 31.12.2021 EUR
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-3.262</u>
2. Jahresfehlbetrag	-3.262
3. Verlustzuweisung	<u>3.262</u>
4. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	<u><u>0</u></u>

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg
Entwicklung des Anlagevermögens für die Tätigkeit Gasverteilung

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				8.10.2021 EUR	Kumulierte Abschreibungen		31.12.2021 EUR	Buchwerte	
	8.10.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2021 EUR		Zugänge EUR	Abgänge EUR		31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	1.017	0	1.017	0	0	0	0	1.017	0
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0	9.217	0	9.217	0	0	0	0	9.217	0
2. Technische Anlagen und Maschinen	0	3.266.901	0	3.266.901	0	0	0	0	3.266.901	0
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	28.150	0	28.150	0	0	0	0	28.150	0
	0	3.304.268	0	3.304.268	0	0	0	0	3.304.268	0
	0	3.305.285	0	3.305.285	0	0	0	0	3.305.285	0

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg Erläuterungen zur Aufstellung des Tätigkeitsabschlusses für die Strom- und Gasverteilung i. S. d. § 6b Abs. 3 EnWG

(1) Allgemeines

Auf der Grundlage des § 6b Abs. 3 EnWG ist die Stollberg Netz GmbH & Co. KG verpflichtet, getrennte Konten für die Tätigkeiten "Elektrizitätsverteilung", "Gasverteilung" und "Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors" zu führen.

Ziel der Entflechtungsbestimmungen ist die Erhöhung der Kostentransparenz des Netzbetriebs sowie die Sicherstellung der Unabhängigkeit des Netzbetriebs von den anderen Tätigkeiten vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen.

Für Tätigkeiten gemäß § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sind außerdem separate Tätigkeitsabschlüsse zu erstellen. Bei der Stollberg Netz GmbH & Co. KG handelt es sich insoweit ausschließlich um die Tätigkeiten "Elektrizitätsverteilung" und "Gasverteilung".

Gemäß § 3 Abs. 4 MsbG wird für alle Geschäftsvorfälle, die im Zusammenhang mit der Verpachtung von modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen an den grundzuständigen Messstellenbetreiber stehen, eine buchhalterische Entflechtung von den anderen Tätigkeitsbereichen der Energieversorgung vorgenommen. Diese sind in den "Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors" erfasst. Einen Tätigkeitsabschluss hierfür stellt die Stollberg Netz GmbH & Co. KG nicht auf, da sie kein grundzuständiger Messstellenbetreiber ist.

(2) Tätigkeiten des Netzbetriebs der Stollberg Netz GmbH & Co. KG

Im Tätigkeitsbereich "Elektrizitätsverteilung" werden alle Geschäftsvorfälle erfasst, welche mit der wirtschaftlichen Nutzung des Eigentums am Elektrizitätsverteilungsnetz der Gesellschaft im Zusammenhang stehen. Es besteht seit dem 31. Dezember 2021 ein Pachtvertrag mit der Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, Halle (Saale).

Im Tätigkeitsbereich "Gasverteilung" werden alle Geschäftsvorfälle erfasst, welche mit der wirtschaftlichen Nutzung des Eigentums am Gasverteilungsnetz der Gesellschaft im Zusammenhang stehen. Es besteht seit dem 31. Dezember 2021 ein Pachtvertrag mit der Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH, Halle (Saale).

Anlage 6-7

Die envia Mitteldeutsche Energie AG (Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz) als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen erbringt ab dem 1. Januar 2022 gegenüber der Stollberg Netz GmbH & Co. KG kaufmännische Dienstleistungen für den Tätigkeitsbereich "Elektrizitätsverteilung" und den Tätigkeitsbereich "Gasverteilung".

(3) Zuordnungsgrundsätze der Aktiva und Passiva sowie Aufwendungen und Erträge zu den Tätigkeitsbereichen

Den Tätigkeitsabschlüssen liegt der Rumpfgeschäftsjahresabschluss der Stollberg Netz GmbH & Co. KG unmittelbar zu Grunde. Die auf Unternehmensebene angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden kommen deshalb durchgängig auch für die Tätigkeitsabschlüsse "Elektrizitätsverteilung" und "Gasverteilung" zur Anwendung. Gleiches gilt für etwaige Änderungen gegenüber der Eröffnungsbilanz.

Auf Basis der Kostenrechnung der Gesellschaft wurden wesentliche Aufwendungen und Erträge direkt den Tätigkeitsbereichen zugeordnet. In den Fällen, wo dies nicht möglich war oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden gewesen wäre, erfolgte die Zuordnung unter Anwendung sachgerechter Schlüssel. Die im Rumpfgeschäftsjahr angefallenen Gründungs- und Unternehmensfixkosten wurden den Tätigkeitsbereichen zu gleichen Teilen zugeordnet.

Die jeweils dargestellte Ergebnisverwendung erfolgte analog der gesellschaftsvertraglichen Regelungen für den Jahresabschluss.

In der Bilanz erfolgte eine direkte Zuordnung wesentlicher Aktiv- und Passivpositionen. In den Fällen, wo dies nicht möglich war oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand verbunden gewesen wäre, erfolgte die Zuordnung unter Anwendung sachgerechter Schlüssel.

Die nach erfolgter Zuordnung und Schlüsselung der Aktiva und Passiva entstandene Residualgröße ist, analog der Vorgehensweise in der Eröffnungsbilanz, in den jeweiligen zugeordneten Kapitalanteilen im Eigenkapital erfasst.

Wesentliche interne Leistungsbeziehungen zwischen den Tätigkeitsbereichen "Elektrizitätsverteilung" und "Gasverteilung" sowie Kapitalausgleichsposten bestehen nicht.

(4) Sonstige Angaben nach § 268 und § 277 HGB

Die ausgewiesenen Buchwerte der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen entsprechen den Zugängen an Anschaffungs- und Herstellungskosten des Rumpfgeschäftsjahres

Die Forderungen haben jeweils eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Rückstellungen der Tätigkeitsbereiche "Elektrizitätsverteilung" und "Gasverteilung" entsprechen den im Rumpfgeschäftsjahr zugeführten Beträgen. Auf Prüfung und Offenlegung des Rumpfgeschäftsjahresabschlusses entfallen hierbei jeweils EUR 2.020, auf übrige Rückstellungen jeweils EUR 75.

Alle Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Verpflichtungen aus Dienstleistungsverträgen gegenüber der Kommanditistin envia Mitteldeutsche Energie AG betragen für die Jahre bis 2023 im Tätigkeitsbereich "Elektrizitätsverteilung" und im Tätigkeitsbereich "Gasverteilung" jeweils TEUR 119.

Stollberg, 10. Mai 2022

Uwe Nickel

Geschäftsführer

(Stollberg Netz Verwaltungs GmbH)

Stollberg Netz GmbH & Co. KG, Stollberg

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge	
<p>a)</p> <p>Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung?</p> <p>Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)?</p> <p>Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?</p>	<p>Organe der Gesellschaft sind der Aufsichtsrat, die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.</p> <p>Die Geschäftsführung wird gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrags durch die Komplementärin (STL GmbH) ausgeübt und umfasst einen Geschäftsführer. Ein Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung ist nicht relevant.</p> <p>Im Rumpfgeschäftsjahr wurde noch keine Geschäftsordnung für die Geschäftsführung verfasst. Schriftliche Weisungen zur Organisation für die Geschäftsleitung ergeben sich vor allem aus dem Gesellschaftsvertrag.</p> <p>Im Rumpfgeschäftsjahr war noch kein Aufsichtsrat vorhanden. Die konstituierende Sitzung fand am 11. Februar 2022 statt.</p> <p>Diese Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Unternehmens.</p>
<p>b)</p> <p>Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?</p>	<p>Im Geschäftsjahr 2021 fand eine Gesellschafterversammlung statt, zu welcher eine Niederschrift erstellt worden ist.</p>
<p>c)</p> <p>In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?</p>	<p>Die Geschäftsführung ist auskunftsgemäß in keinen Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG tätig.</p>
<p>d)</p> <p>Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?</p>	<p>Der im Jahr 2021 beschäftigte Geschäftsführer ist grundsätzlich in anderen Anstellungsverhältnissen beschäftigt.</p> <p>Eine Vergütung erfolgte im Rumpfgeschäftsjahr nicht.</p>

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen	
a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten / Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?	Durch die zum 8. Oktober 2021 erfolgte Gründung befindet sich die Gesellschaft noch im Aufbau. Ein Organisationsplan wurde bisher noch nicht aufgesetzt.
b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?	Wir verweisen auf unsere Beantwortung unter Punkt a) dieses Fragenkreises.
c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?	Die Geschäftsleitung übt Vorkehrungen zur Korruptionsprävention als integrierten Bestandteil der täglichen Arbeit aus, insbesondere durch die Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips. Spezielle Maßnahmen wurden nicht ergriffen bzw. in Dienstweisungen dokumentiert.
d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?	Durch die zum 8. Oktober 2021 erfolgte Gründung befindet sich die Gesellschaft noch im Aufbau. Neben den Regelungen aus dem Gesellschaftsvertrag sollen künftig geeignete Richtlinien und Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse insbesondere in der noch geplanten Geschäftsordnung der geschäftsführenden Komplementärin geregelt werden.
e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung und EDV)?	Es besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen. Alle Geschäftsverträge werden zentral registriert und vorgehalten.
Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling	
a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?	Gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrags wird ein jährlicher Wirtschaftsplan erstellt. Dieser umfasst entsprechend den Regelungen der SächsEigBVO einen detaillierten Erfolgs-, Liquiditäts-, Finanz- und Stellenplan. Das Planungswesen entspricht – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens.

<p>b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?</p>	<p>Planabweichungen werden systematisch untersucht und mit Plan-Ist-Vergleichen und Analysen ausgewertet.</p>
<p>c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?</p>	<p>Ein eigenständiger Bereich Rechnungswesen besteht nicht. Diese Aufgaben werden im Rahmen der Dienstleistungsverträge durch die enviaM und die Geschäftsführung wahrgenommen. Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen der Gesellschaft.</p>
<p>d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?</p>	<p>Es besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches Liquiditätskontrolle und Kreditüberwachung gewährleistet.</p>
<p>e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?</p>	<p>Ein zentrales Cash-Management (im Sinne eines zentralen Konzern-"cash-pooling") existiert nicht.</p>
<p>f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?</p>	<p>Es ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden. Durch das bestehende Mahnwesen ist gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden.</p>
<p>g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?</p>	<p>Ein eigenständiges Controlling besteht nicht. Controllingaufgaben wurden im Berichtsjahr im Rahmen des Dienstleistungsvertrages durch die enviaM sowie die Geschäftsführung wahrgenommen.</p>
<p>h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und / oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?</p>	<p>Die Gesellschaft verfügt zum Stichtag über keine Tochterunternehmen oder andere Unternehmensbeteiligungen. Deshalb entfällt die Beantwortung der Frage.</p>

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem	
a) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?	Durch die zum 8. Oktober 2021 erfolgte Gründung befindet sich die Gesellschaft noch im Aufbau. Ein Risikofrüherkennungssystem ist derzeit im Risikomanagement der enviaM integriert.
b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?	Wir verweisen auf unsere Beantwortung unter Punkt a) dieses Fragenkreises.
c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?	Wir verweisen auf unsere Beantwortung unter Punkt a) dieses Fragenkreises.
d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?	Wir verweisen auf unsere Beantwortung unter Punkt a) dieses Fragenkreises.

Fragenkreis 5:**Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate**

a)

Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?

b)

Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

c)

Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
- Kontrolle der Geschäfte?

d)

Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

e)

Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

f)

Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Auskunftsgemäß wurden in 2021 keine derartigen Geschäfte im Sinne des Fragenkreises 5 vorgenommen. Gegenteilige Feststellungen haben wir nicht getroffen. Die Beantwortung des Fragenkreises 5 entfällt daher.

<p>Fragenkreis 6: Interne Revision</p>	
<p>a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens / Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?</p> <p>b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision / Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?</p> <p>c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision / Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?</p> <p>d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?</p> <p>e) Hat die Interne Revision / Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?</p> <p>f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision / Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision / Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?</p>	
<p>Bei der Gesellschaft besteht keine Interne Revision. Dementsprechend entfällt eine Beantwortung dieses Fragenkreises. Aufgrund der Größe der Gesellschaft erscheint dies auch künftig sachgerecht.</p>	
<p>Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans</p>	
<p>a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?</p>	<p>Die Maßnahmen, welche einer vorherigen Zustimmung durch den Aufsichtsrat bedürfen, sind in § 13 des Gesellschaftsvertrags definiert.</p> <p>Im Rumpfgeschäftsjahr war noch kein Aufsichtsrat vorhanden. Die konstituierende Sitzung fand am 11. Februar 2022 statt.</p> <p>Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist.</p>

<p>b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?</p>	<p>Es wurden keine Kredite an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gewährt.</p>
<p>c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?</p>	<p>Es haben sich dazu keine Anhaltspunkte ergeben.</p>
<p>d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?</p>	<p>Derartige Anhaltspunkte haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.</p>
<p>Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen</p>	
<p>a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität / Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?</p>	<p>Als Bestandteil des Wirtschaftsplans wird jährlich ein Investitionsplan erstellt. Anhand dessen wurden Investitionen angemessen geplant sowie vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft.</p>
<p>b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?</p>	<p>Es haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Unterlagen und Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen. Die Gesellschaft hat Grundstücke oder Finanzanlagen weder erworben noch veräußert.</p>
<p>c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?</p>	<p>Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen werden laufend überwacht und Abweichungen untersucht. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden im Bedarfsfall dem Gesellschafter in den regelmäßigen Abstimmungen vorgelegt.</p>

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?	Es haben sich keine wesentlichen Überschreitungen bei abgeschlossenen Investitionen ergeben.
e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?	Dafür haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.
Fragenkreis 9: Vergaberegulungen	
a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?	Es haben sich keine Anhaltspunkte für Verstöße gegen Vergaberegulungen ergeben.
b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?	Für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, werden Konkurrenzangebote eingeholt.
Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan	
a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?	Im Rumpfgeschäftsjahr war noch kein Aufsichtsrat vorhanden. Die konstituierende Sitzung fand am 11. Februar 2022 statt.
b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens / Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/ Konzernbereiche?	Wir verweisen auf unsere Beantwortung unter Punkt a) dieses Fragenkreises.
c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?	Wir verweisen auf unsere Beantwortung unter Punkt a) dieses Fragenkreises.

<p>d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/ Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?</p>	<p>Wir verweisen auf unsere Beantwortung unter Punkt a) dieses Fragenkreises.</p>
<p>e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?</p>	<p>Wir verweisen auf unsere Beantwortung unter Punkt a) dieses Fragenkreises.</p>
<p>f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?</p>	<p>Durch die zum 8. Oktober 2021 erfolgte Gründung befindet sich die Gesellschaft noch im Aufbau. Eine D&O-Versicherung wurde bisher noch nicht abgeschlossen. Die weitere Beantwortung der Frage entfällt daher.</p>
<p>g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?</p>	<p>Es bestanden keine derartigen Interessenkonflikte.</p>
<p>Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven</p>	
<p>a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?</p>	<p>Die Gesellschaft verfügt zum Bilanzstichtag über kein offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen.</p>
<p>b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?</p>	<p>Die Bestände sind nicht auffallend hoch oder niedrig.</p>
<p>c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?</p>	<p>Es haben sich keine diesbezüglichen Anhaltspunkte ergeben.</p>

Fragenkreis 12: Finanzierung	
a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?	Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 88,5 %. Es bestehen am Abschlussstichtag keine offenen Investitionsverpflichtungen. Die weitere Beantwortung der Frage entfällt daher.
b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?	Die Gesellschaft ist keine Konzernobergesellschaft.
c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/ Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?	Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr keine Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten. Die weitere Beantwortung der Frage entfällt daher.
Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung	
a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?	Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 88,5 %. Es bestehen aus unserer Sicht keine Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung.
b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?	Der Jahresabschluss wurde unter der Maßgabe der vollständigen Ergebnisverwendung aufgestellt. (Belastung auf Verrechnungskonten der Kommanditisten).
Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit	
a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/ Konzernunternehmen zusammen?	Im Rahmen der Anforderungen durch § 6b Abs. 3 EnWG (Tätigkeitsabschlüsse) verweisen wir auf die Angaben der Gesellschaft in Anlage 6.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?	Das Jahresergebnis ist nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.
c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?	Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.
d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?	Diese Frage ist nicht anwendbar, da eine Konzessionsabgabe im Berichtsjahr nicht erhoben wurde.
<p>Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen</p>	
a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?	Es haben sich keine verlustbringenden Geschäfte ergeben, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren.
b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?	Wir verweisen auf unsere Beantwortung unter Punkt a) dieses Fragenkreises.
<p>Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage</p>	
a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?	Der Jahresfehlbetrag des Rumpfgeschäftsjahres beträgt TEUR 7 und ergibt sich im Wesentlichen aus Gründungskosten.
b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?	Wir verweisen auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

DokID:

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.



eureos

→ eureos gmbh
→ wirtschaftsprüfungsgesellschaft
→ www.eureos.de



Produkthaushalt 2023/2024

Übersicht der Teilhaushalte

und

**Übersicht über die Zuordnung
der Produktbereiche und
der Produktgruppen zu den
Teilhaushalten sowie
Bildung der Budgets**

gemäß § 4 SächsKomHVO

- Ansätze in Euro -

Bildung von Teilhaushalten

(59)	Produkt	Bezeichnung	Hauptamt	Finanzen	BOA	(12) Teilhaushalt	TH - Verantwortlich	(24) Budget - Bemerkung	Budget - Verantwortlich	Produkt - Verantwortlich	
1	111101	Gemeindeorgane	Hauptamt	111101		11 Innere Verwaltung	Oberbürgermeister	4 Budgets	Frau Krüger	Frau Krüger	1
2	111201	Innere Verwaltung	Hauptamt	111201						Frau Krüger	2
3	111202	Personalmanagement	Hauptamt	111202					Frau Kägebein	Frau Kägebein	3
4	111301	Finanzmanagement	Finanzen		111301				Herr Weikert	Herr Weikert	4
5	111305	Liegenschafts- und Gebäudemanagement	BOA		111305				Frau Gersits	Frau Gersits	5
6	121201	Wahlen	Hauptamt	121201		12 Sicherheit und Ordnung	Oberbürgermeister	zum Budget Innere Verwaltung		Frau Krüger	6
7	122101	Ordnungsangelegenheiten	BOA		122101			2 Budgets	Frau Seibold	Frau Seibold	7
8	122201	Bürgerservice	Hauptamt	122201					Frau Richter-Bartsch	Frau Richter-Bartsch	8
9	122209	Standesamt	Hauptamt	122209						Frau Gruß	9
10	126001	Brandschutz	BOA		126001					Frau Seibold	10
11	128000	Katastrophenschutz	BOA		128000					Frau Seibold	11
12	211101	Grundschulen	BOA		211101	21-24 Schulträgeraufgaben	Oberbürgermeister	1 Budget	Frau Fankhänel	Frau Fankhänel	12
13	215101	Mittelschulen	BOA		215101					Frau Fankhänel	13
14	252001	Ausstellung Gedenkstätte Hoheneck	Hauptamt	252001		25-29 Kultur und Wissenschaft	Oberbürgermeister	2 Budgets	Herr Halank	Herr Halank	14
15	272001	Bibliothek	BOA	272001					Herr Halank	Herr Halank	15
16	281001	Kulturzentren	Hauptamt	281001				THH-Übergreifendes Budget	Herr Halank	Herr Halank	16
17	315101	Soziale Einrichtungen	BOA		315101	31-36 Soziale, Kinder- und Jugendhilfen	Oberbürgermeister	3 Budgets	Frau Fankhänel	Frau Fankhänel	17
18	351802	Förderung der Selbsthilfe	BOA		351802				Frau Fankhänel	Frau Fankhänel	18
19	365201	Zuschüsse an freie Träger für Kita's	BOA		365201				Frau Fankhänel	Frau Fankhänel	19
20	366101	Einrichtungen der Jugendarbeit	BOA		366101					Frau Fankhänel	20
21	421001	Sportförderung	BOA		421001	42 Sportförderung	Oberbürgermeister	1 Budget	Frau Gersits	Frau Gersits	21
22	424101	Sportstätten und Sporteinrichtungen	BOA		424101					Frau Gersits	22
23	511001	Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen	BOA		511001	51-53 Räumliche Planung und Entwicklung, Bau- und Grundstücksordnung, Ver- und Entsorgung	Oberbürgermeister	2 Budgets	Frau Walter	Frau Walter	23
24	512001	Liegenschaftskataster, Geoinformation	BOA		512001					Frau Gersits	24
25	521001	Bau- und Grundstücksordnung	BOA		521001					Frau Walter	25
26	523002	Denkmalpflege	BOA		523003			zum Budget Natur- und Landschaftspflege		Frau Gersits	26
27	531001	Elektrizitätsversorgung	BOA		531001				Frau Osswald	Frau Osswald	27
28	535001	Kombinierte Versorgung	BOA		535001					Frau Osswald	28
29	541001	Gemeindestraßen, Wege, Plätze	BOA		541001	54 Verkehrsflächen und -anlagen	Oberbürgermeister	1 Budget	Herr Trommer	Herr Trommer	29

30	542001	Kreisstraßen	BOA	542001					Herr Trommer	30	
31	544001	Bundesstraßen	BOA	544001					Herr Trommer	31	
32	545101	Straßenreinigung	BOA	545101					Herr Trommer	32	
33	545201	Winterdienst	BOA	545201					Herr Trommer	33	
34	546001	Parkeinrichtung	BOA	546001					Herr Trommer	34	
35	549001	Sonstige Leistungen der Straßenbausträger	BOA	549001					Herr Trommer	35	
36	551001	Öff. Grün, Landschaftspflege, Kleingartenanlagen	BOA	551001	55	Natur- und Landschaftspflege	Oberbürgermeister	2 Budgets	Frau Gersits	Frau Gersits	36
37	552003	Öff. Gewässer und wasserbaul. Anlagen	BOA	552003					Herr Trommer	Herr Trommer	37
38	553001	Friedhof- und Bestattungswesen	BOA	553001						Frau Gersits	38
39	555501	Land- und Forstwirtschaft, Waldbewirtschaftung	BOA	555501						Frau Gersits	39
40	571001	Wirtschaftsförderung	BOA	571001	57	Wirtschaft und Tourismus	Oberbürgermeister	1 Budget	Frau Baumann	Frau Mann	40
41	573003	Allgemeine Einrichtungen	Hauptamt	573003				THH-Übergreifendes Budget	Herr Halank	Herr Halank	41
42	575001	Tourismus	Hauptamt	575001				THH-Übergreifendes Budget	Herr Halank	Herr Halank	42
43	611001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Finanzen	611001	61	Allgemeine Finanzwirtschaft	Oberbürgermeister	1 Budget	Herr Weikert	Herr Weikert	43
44	612001	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	Finanzen	612001						Herr Weikert	44
45	711101	Besondere Schadensereignisse im Bereich Innere Verwaltung	Hauptamt	711101	71-76	Besondere Schadensereignisse	Oberbürgermeister	1 Budget	Herr Weikert	Frau Krüger	45
46	711305	Besondere Schadensereignisse im Bereich Liegenschafts- und Gebäudemanagement	BOA	711305						Frau Gersits	46
47	712601	Besondere Schadensereignisse im Bereich Brandschutz	BOA	712601						Frau Seibold	47
48	712801	Besondere Schadensereignisse im Bereich Katastrophenschutz	BOA	712801						Frau Seibold	48
49	721101	Besondere Schadensereignisse im Bereich Grundschulen	BOA	721101						Frau Fankhänel	49
50	721501	Besondere Schadensereignisse im Bereich Oberschulen	BOA	721501						Frau Fankhänel	50
51	725201	Besondere Schadensereignisse im Bereich Kultur und Wissenschaft	Hauptamt	725201						Herr Halank	51
52	727201	Besondere Schadensereignisse im Bereich Bibliothek	BOA	727201						Frau Gersits	52
53	735102	Besondere Schadensereignisse im Bereich Förderung der Selbsthilfe	BOA	735102						Frau Fankhänel	53
54	736501	Besondere Schadensereignisse im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	BOA	736501						Frau Fankhänel	54
55	742401	Besondere Schadensereignisse im Bereich Sportstätten und Sporteinrichtungen	BOA	742401						Frau Gersits	55
56	754001	Besondere Schadensereignisse im Bereich Verkehrsflächen und -anlagen, öffentl. PNV	BOA	754001						Herr Trommer	56
57	755001	Besondere Schadensereignisse im Bereich	BOA	755001						Herr Trommer	57

Natur-und Landschaftspflege						
58	757101	Besondere Schadensereignisse im Bereich Wirtschaft und Tourismus	Hauptamt	757101	Herr Halank	58
59	761101	Besondere Schadensereignisse im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft	Finanzen	761101	Herr Weikert	59

Hoch- und Tiefbau in den Produktbereichen 11 bis 42	1 Budget THH-Übergreifend	Frau Mann
Kultur, Tourismus, Stadtmarketing	1 Budget THH-Übergreifend	Herr Halank
Veräußerung und Erwerb von unbewegl. Vermögen	1 Budget THH-Übergreifend	Frau Osswald



Große Kreisstadt Stollberg

Teilhaushalt 01

I n n e r e V e r w a l t u n g

Teilergebnishaushalt

Teilfinanzhaushalt A

Teilfinanzhaushalt B

- Ansätze in Euro -

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	350.117,16	428.500	531.400	583.000	490.000	448.600	430.400
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	196.300	253.000	236.900	232.100	231.700	228.500
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.094,52	18.700	12.700	13.200	13.200	13.200	13.200
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	233.243,47	366.300	393.300	402.800	402.800	402.800	402.800
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	460.381,68	456.100	674.500	343.600	348.600	353.900	359.200
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	175.349,00	45.000	45.000	70.000	45.000	45.000	45.000
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	99.388,38	22.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2	= anteilige ordentliche Erträge	1.332.574,21	1.336.600	1.666.900	1.422.600	1.309.600	1.273.500	1.260.600
	anteilige Personalaufwendungen	4.246.704,77	4.370.000	5.122.800	5.103.300	5.159.900	5.258.900	5.359.400
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.092.838,06	1.209.900	1.688.300	1.721.600	1.621.000	1.596.700	1.610.600
3	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.038,91	325.800	408.200	375.500	368.300	360.300	353.400
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.491,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	218.061,51	100	30.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	301.022,10	332.500	319.000	303.500	300.200	299.200	303.200
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	5.878.156,35	6.283.300	7.613.400	7.554.000	7.499.500	7.565.200	7.676.700
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-4.545.582,14	-4.946.700	-5.946.500	-6.131.400	-6.189.900	-6.291.700	-6.416.100
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	3.534.126,27	3.778.700	4.252.500	4.535.700	4.626.900	4.750.200	4.856.400
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	1.856.472,61	1.973.700	2.157.900	2.303.800	2.353.600	2.420.200	2.480.300
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	1.677.653,66	1.805.000	2.094.600	2.231.900	2.273.300	2.330.000	2.376.100
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-2.867.928,48	-3.141.700	-3.851.900	-3.899.500	-3.916.600	-3.961.700	-4.040.000
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

**Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - Innere Verwaltung**

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					5	6	7
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
1							
+ anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	350.117,16	232.200	278.400	346.100	257.900	216.900	201.900
+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	13.400,23	18.700	12.700	13.200	13.200	13.200	13.200
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	354.259,75	366.300	393.300	402.800	402.800	402.800	402.800
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.655,52	456.100	674.500	343.600	348.600	353.900	359.200
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	175.932,00	45.000	45.000	70.000	45.000	45.000	45.000
+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.413,96	22.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.403.778,62	1.140.300	1.413.900	1.185.700	1.077.500	1.041.800	1.032.100
3							
+ anteilige Personalauszahlungen	4.245.244,77	4.370.000	5.122.800	5.103.300	5.159.900	5.258.900	5.359.400
+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.074.559,10	1.209.900	1.688.300	1.721.600	1.621.000	1.596.700	1.610.600
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	18.494,40	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.420,83	100	30.100	5.100	5.100	5.100	5.100
+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	301.686,42	339.500	340.200	314.700	311.400	310.400	314.400
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.779.405,52	5.964.500	7.226.400	7.189.700	7.142.400	7.216.100	7.334.500
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-4.375.626,90	-4.824.200	-5.812.500	-6.004.000	-6.064.900	-6.174.300	-6.302.400
6							
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	400,00	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	182.613,00	1.710.900	2.358.000	337.300	337.300	337.300	4.000
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	126.941,76	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	309.954,76	1.710.900	2.358.000	337.300	337.300	337.300	4.000
7							
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	19.351,99	462.900	61.100	139.000	15.000	15.000	15.000
+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	65.269,60	104.500	45.000	35.000	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	84.621,59	567.400	106.100	174.000	15.000	15.000	15.000
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	225.333,17	1.143.500	2.251.900	163.300	322.300	322.300	-11.000
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-4.150.293,73	-3.680.700	-3.560.600	-5.840.700	-5.742.600	-5.852.000	-6.313.400
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0				
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	0				

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					Euro		
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	308.896,76	1.710.900	2.358.000	337.300	337.300	337.300	4.000
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	308.896,76	1.710.900	2.358.000	337.300	337.300	337.300	4.000
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:							

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Invest.u.W. - Verwaltung (77)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	47.952	0	89.000	35.000	0	35.000	0	0	0	0	0	390.200	586.200
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	47.952	0	89.000	35.000	0	35.000	0	0	0	0	0	410.200	606.200
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-47.952	0	-89.000	-35.000	0	-35.000	0	0	0	0	0	-410.200	-606.200
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Invest.u.W. - Liegenschaften (78)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	17.318	0	15.500	10.000	0	0	0	0	0	0	0	44.000	45.500
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.318	0	15.500	10.000	0	0	0	0	0	0	0	64.000	65.500
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-16.918	0	-15.500	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	-64.000	-65.500
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Grunderwerb u. Verkauf Lieg. (81)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	658	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	762.200	762.200
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	658	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	762.200	762.200
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	19.352	0	462.900	61.100	0	139.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	741.300	766.300
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	19.352	0	462.900	61.100	0	139.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	741.300	766.300
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-18.694	0	-462.900	-61.100	0	-139.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	20.900	-4.100
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



Große Kreisstadt Stollberg

Teilhaushalt 02

S i c h e r h e i t u n d O r d n u n g

Teilergebnishaushalt

Teilfinanzhaushalt A

Teilfinanzhaushalt B

- Ansätze in Euro -

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	42.807,87	47.800	63.900	73.900	68.900	63.900	63.600
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	30.300	44.700	44.700	44.700	44.700	44.400
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.871,67	130.000	136.500	136.500	132.500	132.500	132.500
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.005,55	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	487,85	2.500	400	400	400	400	400
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	11.701,98	17.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
2	= anteilige ordentliche Erträge	198.874,92	199.100	216.500	226.500	217.500	212.500	212.200
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.547,14	286.300	406.400	361.400	329.500	330.200	332.500
3	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.768,72	86.400	107.100	106.300	106.300	105.800	103.900
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	33.471,29	34.000	97.500	99.400	99.400	99.400	99.400
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	179.574,69	205.200	219.300	275.800	231.500	219.300	219.400
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	444.361,84	611.900	830.300	842.900	766.700	754.700	755.200
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-245.486,92	-412.800	-613.800	-616.400	-549.200	-542.200	-543.000
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	610.461,20	646.700	760.600	816.400	838.800	866.800	883.900
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	-610.461,20	-646.700	-760.600	-816.400	-838.800	-866.800	-883.900
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-855.948,12	-1.059.500	-1.374.400	-1.432.800	-1.388.000	-1.409.000	-1.426.900
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - Sicherheit und Ordnung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					5	6	7
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
1							
+ anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	42.807,87	17.500	19.200	29.200	24.200	19.200	19.200
+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	144.019,45	130.000	136.500	136.500	132.500	132.500	132.500
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.004,99	1.300	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.584,74	2.500	400	400	400	400	400
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.174,66	17.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.591,71	168.800	171.800	181.800	172.800	167.800	167.800
3							
+ anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	211.620,39	286.300	406.400	361.400	329.500	330.200	332.500
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.471,29	34.000	97.500	99.400	99.400	99.400	99.400
+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.581,90	205.200	219.300	275.800	231.500	219.300	219.400
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	425.673,58	525.500	723.200	736.600	660.400	648.900	651.300
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-222.081,87	-356.700	-551.400	-554.800	-487.600	-481.100	-483.500
6							
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000,00	400.800	166.200	463.400	1.600	1.800	2.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	7.901,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	107.901,00	400.800	166.200	463.400	1.600	1.800	2.000
7							
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.690,57	700.000	50.000	500.000	1.200.000	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	275.964,67	377.800	514.800	53.500	4.000	4.500	5.000
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	309.655,24	1.077.800	564.800	553.500	1.204.000	4.500	5.000
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-201.754,24	-677.000	-398.600	-90.100	-1.202.400	-2.700	-3.000
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./ Nummer 7)	-423.836,11	-1.033.700	-950.000	-644.900	-1.690.000	-483.800	-486.500
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0				
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	0				

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					Euro		
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	7.901,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	7.901,00	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:							

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Invest.u.W. - FFW (28)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.750	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	21.990	0	1.000	4.800	0	0	0	0	0	0	0	82.800	82.800
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	51.740	0	1.000	4.800	0	0	0	0	0	0	0	82.800	82.800
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-51.740	0	-1.000	-4.800	0	0	0	0	0	0	0	-82.800	-82.800
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Invest.u.W. - Katastrophenschutz (179)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.375	0	7.500	40.000	0	0	0	0	0	0	0	28.500	28.500
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.375	0	7.500	40.000	0	0	0	0	0	0	0	28.500	28.500
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-5.375	0	-7.500	-40.000	0	0	0	0	0	0	0	-28.500	-28.500
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: FFW-Fahrzeuge (180)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000	0	17.000	117.000	0	0	0	0	0	0	0	643.400	968.400
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	100.000	0	17.000	117.000	0	0	0	0	0	0	0	643.400	968.400
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	248.600	0	267.700	395.000	0	0	0	0	0	0	0	1.514.600	2.147.200
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	248.600	0	267.700	395.000	0	0	0	0	0	0	0	1.514.600	2.147.200
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-148.600	0	-250.700	-278.000	0	0	0	0	0	0	0	-871.200	-1.178.800
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: technische Geräte (181)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	83.000	48.000	0	32.000	0	0	0	0	0	83.000	158.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	83.000	48.000	0	32.000	0	0	0	0	0	83.000	158.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	99.600	72.000	0	50.000	0	0	0	0	0	135.100	285.100
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	99.600	72.000	0	50.000	0	0	0	0	0	135.100	285.100
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-16.600	-24.000	0	-18.000	0	0	0	0	0	-52.100	-127.100
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Anbau Feuerwehrgebäude (366)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	300.000	0	0	430.000	0	0	0	0	0	340.000	440.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	300.000	0	0	430.000	0	0	0	0	0	340.000	440.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.941	0	700.000	50.000	0	500.000	0	1.200.000	0	0	0	825.000	1.075.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.941	0	700.000	50.000	0	500.000	0	1.200.000	0	0	0	825.000	1.075.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.941	0	-400.000	-50.000	0	-70.000	0	-1.200.000	0	0	0	-485.000	-635.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Beschaffungen über FTZ (investiv) (401)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	800	1.200	0	1.400	0	1.600	1.800	2.000	2.000	1.600	4.800
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	800	1.200	0	1.400	0	1.600	1.800	2.000	2.000	1.600	4.800
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	2.000	3.000	0	3.500	0	4.000	4.500	5.000	5.000	4.000	12.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	2.000	3.000	0	3.500	0	4.000	4.500	5.000	5.000	4.000	12.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-1.200	-1.800	0	-2.100	0	-2.400	-2.700	-3.000	-3.000	-2.400	-7.200
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



Teilhaushalt 03

Schulträgeraufgaben

Teilergebnishaushalt

Teilfinanzhaushalt A

Teilfinanzhaushalt B

**1 Schlüsselprodukt inklusive
Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt A**

- Ansätze in Euro -

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	129.044,42	505.800	474.600	174.200	173.800	173.500	172.500
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	44.400	75.700	75.000	74.600	74.300	73.300
1	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.966,00	6.400	0	0	0	0	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	93.376,87	47.500	43.800	43.800	43.800	43.800	42.600
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.111,14	700	100	100	100	100	100
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	225.498,43	560.400	518.500	218.100	217.700	217.400	215.200
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	598.738,34	1.100.700	1.228.000	878.600	843.100	843.100	843.100
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.866,82	94.900	125.900	125.100	124.100	123.400	121.600
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	132.779,95	155.000	145.300	147.700	147.700	147.700	147.700
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	170.814,15	86.900	91.600	91.600	91.600	91.600	91.600
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	904.199,26	1.437.500	1.590.800	1.243.000	1.206.500	1.205.800	1.204.000
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-678.700,83	-877.100	-1.072.300	-1.024.900	-988.800	-988.400	-988.800
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	156.508,74	159.300	165.400	171.300	172.000	175.500	178.900
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	-156.508,74	-159.300	-165.400	-171.300	-172.000	-175.500	-178.900
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-835.209,57	-1.036.400	-1.237.700	-1.196.200	-1.160.800	-1.163.900	-1.167.700
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - Schulträgeraufgaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						5	6	7
Euro								
		1	2	3	4	5	6	7
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	126.506,45	461.400	398.900	99.200	99.200	99.200	99.200
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.958,00	6.400	0	0	0	0	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	116.001,34	47.500	43.800	43.800	43.800	43.800	42.600
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.111,14	700	100	100	100	100	100
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245.576,93	516.000	442.800	143.100	143.100	143.100	141.900	
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	585.469,11	1.100.700	1.238.000	888.600	853.100	853.100	853.100
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.777,18	155.000	145.300	147.700	147.700	147.700	147.700
+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.330,94	86.900	91.600	91.600	91.600	91.600	91.600	
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	897.577,23	1.342.600	1.474.900	1.127.900	1.092.400	1.092.400	1.092.400	
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-652.000,30	-826.600	-1.032.100	-984.800	-949.300	-949.300	-950.500	
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	111.237,07	59.900	77.600	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	111.237,07	59.900	77.600	0	0	0	0	
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.760,48	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	51.937,61	111.900	42.000	15.500	10.000	10.000	10.000
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	171.698,09	111.900	42.000	15.500	10.000	10.000	10.000	
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-60.461,02	-52.000	35.600	-15.500	-10.000	-10.000	-10.000	
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-712.461,32	-878.600	-996.500	-1.000.300	-959.300	-959.300	-960.500	
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0					
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		70.000	0					

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					Euro		
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:							

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Invest.u.W. - Mittelschulen (57)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.850	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	4.000	16.000	0	12.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	53.300	54.300
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.850	0	4.000	16.000	0	12.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	53.300	54.300
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-17.850	0	-4.000	-16.000	0	-12.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-53.300	-54.300
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Invest.u.W. - Grundschulen (79)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	3.500	20.000	0	3.500	0	0	0	0	0	54.800	66.300
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	3.500	20.000	0	3.500	0	0	0	0	0	54.800	66.300
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-3.500	-20.000	0	-3.500	0	0	0	0	0	-54.800	-66.300
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Digitalisierung Schulen (investiv) (408)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.865	0	34.800	70.100	0	0	0	0	0	0	0	55.800	55.800
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	17.865	0	34.800	70.100	0	0	0	0	0	0	0	55.800	55.800
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	24.241	0	43.900	2.600	0	0	0	0	0	0	0	64.900	64.900
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	24.241	0	43.900	2.600	0	0	0	0	0	0	0	64.900	64.900
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-6.376	0	-9.100	67.500	0	0	0	0	0	0	0	-9.100	-9.100
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Digitalisierung Altstadtschule (investiv) (409)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.910	0	25.100	7.500	0	0	0	0	0	0	0	45.100	45.100
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	9.910	0	25.100	7.500	0	0	0	0	0	0	0	45.100	45.100
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	27.697	0	60.500	3.400	0	0	0	0	0	0	0	80.500	80.500
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	27.697	0	60.500	3.400	0	0	0	0	0	0	0	80.500	80.500
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-17.787	0	-35.400	4.100	0	0	0	0	0	0	0	-35.400	-35.400
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Produktblatt 211101

Teilhaushalt	TH 03 Schulträgeraufgaben
---------------------	---------------------------

Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211 Grundschulen
Produktuntergruppe	2111 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft
Produkt	211101 Grundschulen

Kurzbezeichnung	Grundschulen
Bezeichnung	Grundschulen

Wesentliches Produkt	Ja
Produktverantwortlicher politischer Ausschuss	46224 Fankhänel Vanessa
AOD	00232 Sg. Schulwesen
OE	TH 03 Schulträgeraufgaben

Beschreibung

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes.
 Kontinuierliche Verbesserung des baulichen Umfeldes und der Ausstattung.
 Optimierung der Schulstandorte mit dem Ziel der langfristig kostenoptimalen Bereitstellung, der für die Schulbildung notwendigen Infrastruktur.

Leistungen

- Entwicklung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Einrichtung und der dazugehörigen Anlagen
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes
- Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln
- Ganztagsangebote
- Durchführung von Veranstaltungen
- Alle Schüler in einem gemeinsamen Bildungsgang ausgehend von den individuellen Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen unter Einbeziehung von Elementen des spielerischen und kreativen Lernens zu weiterführenden Bildungsträgern führen
- Unterstützung der Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Horten des Schulbezirkes

Rechtsgrundlage **Art der Aufgabe** Weisungsfreie Pflichtaufgabe

SchulG, SchulnetzVO

Empfänger

Extern Zielgruppen: Schüler, Erziehungsberechtigte

Ziele Leitbild

Leitlinie

Pos	Version	Verabschiedet	Bezeichnung	Status
Maßnahmen:				
Pos	Version	Verabsch.	Kurz-Bezeichnung	Status

Kennzahl **Einheit**

Anzahl der Grundschulen				Anz.
Plan HH-Jahr:	2,00000	Plan-Basis:		
Beschreibung:				
Anzahl der Klassen				Anz.
Plan HH-Jahr:	20,00000	Plan-Basis:		
Beschreibung:				
Anzahl der Schüler				Anz.
Plan HH-Jahr:	406,00000	Plan-Basis:		
Beschreibung:				
Kosten für Lernmittel, Lehrmittel, Unterr-Wegekosten				Euro
Plan HH-Jahr:	61.100,00000	Plan-Basis:		
Beschreibung:				
Kosten für Lern-/Lehrmittel pro Schüler				Euro
Plan HH-Jahr:	74,14000	Plan-Basis:		
Beschreibung:				

Produktblatt 211101

Kosten pro Klasse Euro
Plan HH-Jahr: 32.260,00000 Plan-Basis:
Beschreibung:

Kosten pro Schüler Euro
Plan HH-Jahr: 1.589,16000 Plan-Basis:
Beschreibung:

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - 211101 - Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
		1	2	3	4	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		5	6	7	Euro			
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	103.855,90	213.800	199.400	75.600	75.600	75.600	75.600
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	16.700	43.200	43.200	43.200	43.200	43.200
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.388,00	4.200	0	0	0	0	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	93.365,62	47.500	41.200	41.200	41.200	41.200	40.000
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.036,64	700	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	199.646,16	266.200	240.600	116.800	116.800	116.800	115.600
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.035,97	514.400	670.500	493.700	468.200	468.200	468.200
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	45.300	71.400	71.100	70.800	70.600	70.200
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	88.685,29	111.900	102.800	104.200	104.200	104.200	104.200
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	138.185,66	54.500	58.400	58.400	58.400	58.400	58.400
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	580.906,92	726.100	903.100	727.400	701.600	701.400	701.000
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-381.260,76	-459.900	-662.500	-610.600	-584.800	-584.600	-585.400
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	94.317,24	96.300	97.600	100.600	102.600	104.700	106.700
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	-94.317,24	-96.300	-97.600	-100.600	-102.600	-104.700	-106.700
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-475.578,00	-556.200	-760.100	-711.200	-687.400	-689.300	-692.100
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - 211101 - Grundschulen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					5	6	7
Euro							
	1	2	3	4	5	6	7
1							
anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	101.472,61	197.100	156.200	32.400	32.400	32.400	32.400
+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.496,00	4.200	0	0	0	0	0
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	115.990,09	47.500	41.200	41.200	41.200	41.200	40.000
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.036,64	700	0	0	0	0	0
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	219.995,34	249.500	197.400	73.600	73.600	73.600	72.400
3							
anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	359.919,93	514.400	680.500	503.700	478.200	478.200	478.200
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.682,52	111.900	102.800	104.200	104.200	104.200	104.200
+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.403,75	54.500	58.400	58.400	58.400	58.400	58.400
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	597.006,20	680.800	841.700	666.300	640.800	640.800	640.800
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-377.010,86	-431.300	-644.300	-592.700	-567.200	-567.200	-568.400
6							
anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	101.327,06	34.800	70.100	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	101.327,06	34.800	70.100	0	0	0	0
7							
anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	24.240,81	47.400	22.600	3.500	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	24.240,81	47.400	22.600	3.500	0	0	0
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	77.086,25	-12.600	47.500	-3.500	0	0	0
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-299.924,61	-443.900	-596.800	-596.200	-567.200	-567.200	-568.400
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0				
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	0				

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					Euro		
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:							

Produktblatt 215101

Teilhaushalt	TH 03	Schulträgeraufgaben
---------------------	-------	---------------------

Produktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215 Oberschulen
Produktuntergruppe	2151 Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft
Produkt	215101 Oberschule

Kurzbezeichnung	Mittelschule
Bezeichnung	Mittelschule

Wesentliches Produkt	Ja
Produktverantwortlicher politischer Ausschuss	46224 Fankhänel Vanessa
AOD	00232 Sg. Schulwesen
OE	TH 03 Schulträgeraufgaben

Beschreibung

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Mittelschulangebotes.
 Kontinuierliche Verbesserung des baulichen Umfeldes und der Ausstattung.
 Optimierung des Schulstandortes mit dem Ziel der langfristig kostenoptimalen Bereitstellung, der für die Schulbildung notwendigen Infrastruktur.

Leistungen

- Entwicklung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Einrichtung und der dazugehörigen Anlagen
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes und der Sporteinrichtungen
- Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln
- Ganztagsangebote
- Durchführung von Veranstaltungen
- Vermittlung einer allgemeinen berufsvorbereitenden Bildung als Voraussetzung für eine berufliche Qualifizierung
- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Mittelschule, Gymnasien und berufsbildenden Schulen und anderen Partnern der Berufsbildung

Rechtsgrundlage

Art der Aufgabe Weisungsfreie Pflichtaufgabe

SchulG, SchulnetzVO

Empfänger

Extern Zielgruppen: Schüler, Erziehungsberechtigte

Ziele Leitbild

Leitlinie

Pos	Version	Verabschiedet	Bezeichnung	Status
Maßnahmen:				
Pos	Version	Verabsch.	Kurz-Bezeichnung	Status

Kennzahl	Einheit
Anzahl der Klassen Plan HH-Jahr: 15,00000 Plan-Basis: Beschreibung:	Anz.
Anzahl der Schüler Plan HH-Jahr: 384,00000 Plan-Basis: Beschreibung:	Anz.
Kosten für Lernmittel,Lehrmittel,Unterr-Wegekosten Plan HH-Jahr: 35.900,00000 Plan-Basis: Beschreibung:	Euro
Kosten für Lern-/Lehrmittel pro Schüler Plan HH-Jahr: 84,64000 Plan-Basis: Beschreibung:	Euro
Kosten pro Klasse Plan HH-Jahr: 28.286,67000 Plan-Basis: Beschreibung:	Euro

Produktblatt 215101

Kosten pro Schüler

Euro

Plan HH-Jahr: 1.104,94000 Plan-Basis:

Beschreibung:

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - 215101 - Mittelschule

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	25.188,52	292.000	275.200	98.600	98.200	97.900	96.900
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	27.700	32.500	31.800	31.400	31.100	30.100
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	578,00	2.200	0	0	0	0	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	11,25	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74,50	0	100	100	100	100	100
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	25.852,27	294.200	277.900	101.300	100.900	100.600	99.600
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.702,37	586.300	557.500	384.900	374.900	374.900	374.900
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.866,82	49.600	54.500	54.000	53.300	52.800	51.400
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	44.094,66	43.100	42.500	43.500	43.500	43.500	43.500
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	32.628,49	32.400	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	323.292,34	711.400	687.700	515.600	504.900	504.400	503.000
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-297.440,07	-417.200	-409.800	-414.300	-404.000	-403.800	-403.400
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	62.191,50	63.000	67.800	70.700	69.400	70.800	72.200
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	-62.191,50	-63.000	-67.800	-70.700	-69.400	-70.800	-72.200
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-359.631,57	-480.200	-477.600	-485.000	-473.400	-474.600	-475.600
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - 215101 - Mittelschule

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						5	6	7
Euro								
		1	2	3	4	5	6	7
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	25.033,84	264.300	242.700	66.800	66.800	66.800	66.800
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	462,00	2.200	0	0	0	0	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	11,25	0	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74,50	0	100	100	100	100	100
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.581,59	266.500	245.400	69.500	69.500	69.500	69.500
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	225.549,18	586.300	557.500	384.900	374.900	374.900	374.900
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.094,66	43.100	42.500	43.500	43.500	43.500	43.500
	+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.927,19	32.400	33.200	33.200	33.200	33.200	33.200
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.571,03	661.800	633.200	461.600	451.600	451.600	451.600
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-274.989,44	-395.300	-387.800	-392.100	-382.100	-382.100	-382.100
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.910,01	25.100	7.500	0	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	9.910,01	25.100	7.500	0	0	0	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.760,48	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	27.696,80	64.500	19.400	12.000	10.000	10.000	10.000
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	147.457,28	64.500	19.400	12.000	10.000	10.000	10.000	
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-137.547,27	-39.400	-11.900	-12.000	-10.000	-10.000	-10.000	
8	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-412.536,71	-434.700	-399.700	-404.100	-392.100	-392.100	-392.100
	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0				
	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		70.000	0				

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					Euro		
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



Große Kreisstadt Stollberg

Teilhaushalt 04

K u l t u r u n d W i s s e n s c h a f t

Teilergebnishaushalt

Teilfinanzhaushalt A

Teilfinanzhaushalt B

- Ansätze in Euro -

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - Kultur- und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	186.976,48	865.800	1.168.700	75.900	77.800	78.900	79.900
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	2.200	3.600	3.300	3.300	3.300	3.200
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.705,90	6.200	8.500	14.500	14.900	15.300	15.700
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.198,36	7.000	2.000	2.500	2.600	2.700	2.800
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7,20	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	296,70	800	300	300	300	300	300
2	= anteilige ordentliche Erträge	197.184,64	879.800	1.179.500	93.200	95.600	97.200	98.700
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.559,50	920.600	1.067.100	198.300	190.500	204.600	200.400
3	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	18.600	21.300	20.400	20.400	20.400	20.000
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	131.079,60	184.900	177.200	193.300	184.900	186.400	188.200
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	280.785,34	286.100	608.900	224.800	205.300	209.300	213.400
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	614.424,44	1.410.200	1.874.500	636.800	601.100	620.700	622.000
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-417.239,80	-530.400	-695.000	-543.600	-505.500	-523.500	-523.300
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	62.630,49	86.700	92.900	96.400	97.000	98.900	100.900
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	-62.630,49	-86.700	-92.900	-96.400	-97.000	-98.900	-100.900
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-479.870,29	-617.100	-787.900	-640.000	-602.500	-622.400	-624.200
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - Kultur- und Wissenschaft

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					5	6	7
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
1							
+ anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	187.382,48	863.600	1.165.100	72.600	74.500	75.600	76.700
+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	4.705,91	6.200	8.500	14.500	14.900	15.300	15.700
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.355,86	7.000	2.000	2.500	2.600	2.700	2.800
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7,20	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	271,19	800	300	300	300	300	300
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.722,64	877.600	1.175.900	89.900	92.300	93.900	95.500
3							
+ anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208.230,71	920.600	1.067.100	198.300	190.500	204.600	200.400
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.232,95	184.900	177.200	193.300	184.900	186.400	188.200
+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	284.107,44	286.100	608.900	224.800	205.300	209.300	213.400
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	608.571,10	1.391.600	1.853.200	616.400	580.700	600.300	602.000
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-411.848,46	-514.000	-677.300	-526.500	-488.400	-506.400	-506.500
6							
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	273.100	251.100	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	273.100	251.100	0	0	0	0
7							
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	91.800	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.520,00	0	40.300	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	0,00	283.000	190.900	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.520,00	283.000	323.000	0	0	0	0
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-9.520,00	-9.900	-71.900	0	0	0	0
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-421.368,46	-523.900	-749.200	-526.500	-488.400	-506.400	-506.500
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0				
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	0				

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					Euro		
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:							

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Invest.u.W. - Bibliothek (207)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.520	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	2.500	20.000	0	0	0	0	0	0	0	28.900	31.900
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.520	0	2.500	20.000	0	0	0	0	0	0	0	28.900	31.900
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-9.520	0	-2.500	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	-28.900	-31.900
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Gedenkstätte Hoheneck -investiv- (280)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	243.400	251.100	0	0	0	0	0	0	0	558.200	558.200
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	243.400	251.100	0	0	0	0	0	0	0	558.200	558.200
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	91.800	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	40.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	243.400	170.900	0	0	0	0	0	0	0	958.200	958.200
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	243.400	303.000	0	0	0	0	0	0	0	958.200	958.200
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	-51.900	0	0	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



Große Kreisstadt Stollberg

Teilhaushalt 05

S o z i a l e H i l f e n

s o w i e

K i n d e r - , J u g e n d - u n d

F a m i l i e n h i l f e

Teilergebnishaushalt

Teilfinanzhaushalt A

Teilfinanzhaushalt B

- Ansätze in Euro -

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - Soziale, Kinder- und Jugendhilfen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.525.860,73	2.628.000	2.872.300	2.961.300	2.918.200	2.918.200	2.918.200
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	100	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.523,53	52.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	90,00	0	800	800	800	800	800
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	443.942,61	375.000	453.600	456.700	451.700	451.700	451.700
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	3.018.416,87	3.055.500	3.370.200	3.462.300	3.414.200	3.414.200	3.414.200
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.365,83	77.500	113.700	105.000	92.000	92.000	92.000
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	400	400	400	400	400
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	5.302.664,61	5.359.700	5.500.100	5.783.100	5.778.100	5.778.100	5.778.100
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	138.393,22	156.500	184.800	189.800	183.400	183.400	183.400
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	5.481.423,66	5.593.700	5.799.000	6.078.300	6.053.900	6.053.900	6.053.900
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-2.463.006,79	-2.538.200	-2.428.800	-2.616.000	-2.639.700	-2.639.700	-2.639.700
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	46.256,93	43.200	49.400	50.700	51.700	52.800	53.700
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	-46.256,93	-43.200	-49.400	-50.700	-51.700	-52.800	-53.700
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-2.509.263,72	-2.581.400	-2.478.200	-2.666.700	-2.691.400	-2.692.500	-2.693.400
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - Soziale, Kinder- und Jugendhilfen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					5	6	7
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
1	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.525.860,73	2.628.000	2.872.200	2.961.300	2.918.200	2.918.200	2.918.200
+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	50.866,84	52.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	90,00	0	800	800	800	800	800
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448.157,92	375.000	453.600	456.700	451.700	451.700	451.700
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.024.975,49	3.055.500	3.370.100	3.462.300	3.414.200	3.414.200	3.414.200
3	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.896,14	77.500	113.700	105.000	92.000	92.000	92.000
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.326.896,74	5.359.700	5.500.000	5.783.100	5.778.100	5.778.100	5.778.100
+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.475,26	156.500	184.800	189.800	183.400	183.400	183.400
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.526.268,14	5.593.700	5.798.500	6.077.900	6.053.500	6.053.500	6.053.500
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-2.501.292,65	-2.538.200	-2.428.400	-2.615.600	-2.639.300	-2.639.300	-2.639.300
6	933.824,00	380.000	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	933.824,00	380.000	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	933.824,00	380.000	0	0	0	0	0
7	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.101.351,52	1.190.000	75.000	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.101.351,52	1.190.000	75.000	0	0	0	0
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-167.527,52	-810.000	-75.000	0	0	0	0
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-2.668.820,17	-3.348.200	-2.503.400	-2.615.600	-2.639.300	-2.639.300	-2.639.300
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0				
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	0				

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:							

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Anbau Kita Dürerstraße 22 (346)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	360.000	1.785.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	360.000	1.785.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	400.000	75.000	0	0	0	0	0	0	0	495.000	2.395.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	400.000	75.000	0	0	0	0	0	0	0	495.000	2.395.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-100.000	-75.000	0	0	0	0	0	0	0	-135.000	-610.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



Große Kreisstadt Stollberg

Teilhaushalt 06

S p o r t f ö r d e r u n g

Teilergebnishaushalt

Teilfinanzhaushalt A

Teilfinanzhaushalt B

- Ansätze in Euro -

Teilergebnishaushalt 2023 DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	84.200	150.100	139.000	127.900	126.300	114.100
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	84.200	150.100	139.000	127.900	126.300	114.100
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.083,48	8.600	0	0	0	0	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	32,50	5.100	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	4.115,98	98.900	172.100	161.000	149.900	148.300	136.100
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.461,08	134.400	185.600	152.300	152.300	152.300	152.300
3	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	206.800	221.700	208.800	196.900	191.200	170.100
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	27.418,65	32.000	19.900	19.700	19.700	19.700	19.700
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	4.291,32	5.700	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	144.171,05	378.900	432.300	385.900	374.000	368.300	347.200
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-140.055,07	-280.000	-260.200	-224.900	-224.100	-220.000	-211.100
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-140.055,07	-280.000	-260.200	-224.900	-224.100	-220.000	-211.100
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - Sportförderung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					5	6	7
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
1							
+ anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	4.011,48	8.600	0	0	0	0	0
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.318,21	5.100	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.329,69	14.700	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
3							
+ anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.044,95	134.400	185.600	152.300	152.300	152.300	152.300
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.483,65	32.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.229,32	5.700	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.757,92	172.100	209.700	176.400	176.400	176.400	176.400
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-131.428,23	-157.400	-187.700	-154.400	-154.400	-154.400	-154.400
6							
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.692,10	300.000	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.692,10	300.000	0	0	0	0	0
7							
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	0,00	1.400	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	400.000	40.000	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	401.400	40.000	0	0	0	0
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	3.692,10	-101.400	-40.000	0	0	0	0
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-127.736,13	-258.800	-227.700	-154.400	-154.400	-154.400	-154.400
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0				
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	0				

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					Euro		
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:							

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Turnhalle Mitteldorf (404)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.692	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	330.000	330.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.692	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	330.000	330.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	400.000	40.000	0	0	0	0	0	0	0	450.000	450.000
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	400.000	40.000	0	0	0	0	0	0	0	450.000	450.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	3.692	0	-100.000	-40.000	0	0	0	0	0	0	0	-120.000	-120.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



Große Kreisstadt Stollberg

Teilhaushalt 07

**Räumliche Planung und
Entwicklung,
Bau- und Grundstücksordnung,
Ver- und Entsorgung**

Teilergebnishaushalt

Teilfinanzhaushalt A

Teilfinanzhaushalt B

- Ansätze in Euro -

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - Planung und Bauordnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	582.572,30	1.208.200	1.382.500	874.000	612.100	422.000	413.400
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	152.400	227.100	143.000	54.600	34.700	29.900
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.748,00	11.500	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	235.792,26	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.038,74	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	26.227,23	24.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	309.998,47	298.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
2	= anteilige ordentliche Erträge	1.248.377,00	1.542.000	1.703.900	1.195.400	933.500	743.400	734.800
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.452,57	469.400	884.900	1.167.400	828.800	611.800	606.800
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	5.891,73	7.700	700	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	877,57	3.000	50.000	50.000	3.000	3.000	3.000
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	278.500	284.100	178.000	69.200	46.600	40.200
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	219.449,04	105.900	106.700	106.700	106.700	106.700	106.700
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	534.670,91	864.500	1.326.400	1.502.100	1.007.700	768.100	756.700
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	713.706,09	677.500	377.500	-306.700	-74.200	-24.700	-21.900
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	407.677,63	410.500	485.700	526.200	533.600	544.200	555.200
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	-407.677,63	-410.500	-485.700	-526.200	-533.600	-544.200	-555.200
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	306.028,46	267.000	-108.200	-832.900	-607.800	-568.900	-577.100
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - Planung und Bauordnung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					5	6	7
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
1							
+ anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	555.074,08	1.055.800	1.155.400	731.000	557.500	387.300	383.500
+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	20.648,00	11.500	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	235.792,26	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.700,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	26.227,23	24.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.998,47	298.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.183.440,04	1.389.600	1.476.800	1.052.400	878.900	708.700	704.900
3							
+ anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	338.145,02	469.400	884.900	1.167.400	828.800	611.800	606.800
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	3.000	50.000	50.000	3.000	3.000	3.000
+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245.229,16	285.100	176.700	176.700	106.700	106.700	106.700
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	583.374,18	757.500	1.111.600	1.394.100	938.500	721.500	716.500
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	600.065,86	632.100	365.200	-341.700	-59.600	-12.800	-11.600
6							
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.806.577,15	6.915.900	12.271.500	13.183.500	13.376.200	5.721.200	4.414.700
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	95.000,00	2.500	12.500	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.901.577,15	6.918.400	12.284.000	13.183.500	13.376.200	5.721.200	4.414.700
7							
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.180,80	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	2.536,84	5.000	15.000	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.378.526,40	8.940.000	14.310.000	13.510.000	13.995.000	6.465.000	4.925.000
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	77.557,93	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	100.760,68	405.500	510.000	346.000	460.000	60.000	60.000
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.561.562,65	9.350.500	14.835.000	13.856.000	14.455.000	6.525.000	4.985.000
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	340.014,50	-2.432.100	-2.551.000	-672.500	-1.078.800	-803.800	-570.300
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	940.080,36	-1.800.000	-2.185.800	-1.014.200	-1.138.400	-816.600	-581.900
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		52.500	0				
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		237.000	0				

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					Euro		
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	95.000,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	95.000,00	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:							

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Invest.u.W.-Städteb.Erneuer.HB (51)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	290.000	410.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	20.000	20.000	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	290.000	410.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-290.000	-410.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Gebäude privater Dritter (60)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	87.873	0	160.000	200.000	0	40.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000	509.000	1.209.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	87.873	0	160.000	200.000	0	40.000	0	40.000	40.000	40.000	40.000	509.000	1.209.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	65.076	0	240.000	300.000	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000	764.000	1.814.000
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	65.076	0	240.000	300.000	0	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000	764.000	1.814.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	22.797	0	-80.000	-100.000	0	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-255.000	-605.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Rathaus (67)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	300.000	60.000	0	200.000	0	200.000	100.000	0	0	423.000	756.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	300.000	60.000	0	200.000	0	200.000	100.000	0	0	423.000	756.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	450.000	100.000	0	300.000	0	300.000	150.000	0	0	600.000	1.100.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	450.000	100.000	0	300.000	0	300.000	150.000	0	0	600.000	1.100.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-150.000	-40.000	0	-100.000	0	-100.000	-50.000	0	0	-177.000	-344.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Grunderw. u. Verkauf FnO (251)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	2.500	12.500	0	0	0	0	0	0	0	10.000	20.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	2.500	12.500	0	0	0	0	0	0	0	10.000	20.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	5.000	15.000	0	0	0	0	0	0	0	30.000	50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	5.000	15.000	0	0	0	0	0	0	0	30.000	50.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-2.500	-2.500	0	0	0	0	0	0	0	-20.000	-30.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: SSP (261)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.425	0	81.600	68.000	0	190.000	0	266.000	0	0	0	1.188.300	1.338.300
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	28.425	0	81.600	68.000	0	190.000	0	266.000	0	0	0	1.188.300	1.338.300
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	35.685	0	122.500	210.000	0	286.000	0	400.000	0	0	0	1.782.500	1.982.500
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	35.685	0	122.500	210.000	0	286.000	0	400.000	0	0	0	1.782.500	1.982.500
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-7.260	0	-40.900	-142.000	0	-96.000	0	-134.000	0	0	0	-594.200	-644.200
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Schloß Hoheneck - Westflügel/ Südflügel (302)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.683.836	0	2.650.000	3.800.000	0	0	0	0	0	0	0	10.308.500	10.308.500
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.683.836	0	2.650.000	3.800.000	0	0	0	0	0	0	0	10.308.500	10.308.500
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.721.410	0	4.100.000	3.500.000	0	0	0	0	0	0	0	15.000.000	15.000.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.721.410	0	4.100.000	3.500.000	0	0	0	0	0	0	0	15.000.000	15.000.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-37.574	0	-1.450.000	300.000	0	0	0	0	0	0	0	-4.691.500	-4.691.500
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Fachwerkhaus Hoheneck (358)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	901.500	0	1.043.000	1.485.000	0	0	0	0	0	0	0	2.493.000	2.493.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	901.500	0	1.043.000	1.485.000	0	0	0	0	0	0	0	2.493.000	2.493.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	521.780	0	1.350.000	2.900.000	0	0	0	0	0	0	0	3.200.000	3.200.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	521.780	0	1.350.000	2.900.000	0	0	0	0	0	0	0	3.200.000	3.200.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	379.720	0	-307.000	-1.415.000	0	0	0	0	0	0	0	-707.000	-707.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Krankenstation Hoheneck (359)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44.648	0	1.500.000	1.900.000	0	0	0	0	0	0	0	3.240.000	3.240.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	44.648	0	1.500.000	1.900.000	0	0	0	0	0	0	0	3.240.000	3.240.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.070	0	1.600.000	2.800.000	0	0	0	0	0	0	0	3.600.000	3.600.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	38.070	0	1.600.000	2.800.000	0	0	0	0	0	0	0	3.600.000	3.600.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	6.578	0	-100.000	-900.000	0	0	0	0	0	0	0	-360.000	-360.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Breitbandausbau Weiße Flecken (investiv) (367)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	908.000	3.850.000	0	3.500.000	0	0	0	0	0	1.743.000	2.610.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	908.000	3.850.000	0	3.500.000	0	0	0	0	0	1.743.000	2.610.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.354	0	1.020.000	3.950.000	955.000	3.600.000	0	0	0	0	0	1.945.000	2.900.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.354	0	1.020.000	3.950.000	955.000	3.600.000	0	0	0	0	0	1.945.000	2.900.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-18.354	0	-112.000	-100.000	-955.000	-100.000	0	0	0	0	0	-202.000	-290.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Marktgestaltung (419)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.700	0	0	0	0	60.000	0	100.000	80.000	0	0	0	160.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.700	0	0	0	0	60.000	0	100.000	80.000	0	0	0	160.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	100.000	0	150.000	120.000	0	0	0	240.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	100.000	0	150.000	120.000	0	0	0	240.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	3.700	0	0	0	0	-40.000	0	-50.000	-40.000	0	0	0	-80.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Freifläche Wischberg (428)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	80.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0	80.000	80.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	80.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0	80.000	80.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	120.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0	120.000	120.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	120.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0	120.000	120.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-40.000	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: EFRE Stadenwicklung (461)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	148.500	0	1.693.500	0	5.270.200	5.501.200	4.374.700	4.374.700	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	148.500	0	1.693.500	0	5.270.200	5.501.200	4.374.700	4.374.700	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	170.000	0	1.890.000	0	5.925.000	6.175.000	4.905.000	4.905.000	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	170.000	0	1.890.000	0	5.925.000	6.175.000	4.905.000	4.905.000	0	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	-21.500	0	-196.500	0	-654.800	-673.800	-530.300	-530.300	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Fußweg Hohensteiner Str.-Dürerschule (462)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	-40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Breitbandausbau Graue Flecken (investiv) (463)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	600.000	0	7.500.000	0	7.500.000	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	600.000	0	7.500.000	0	7.500.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	620.000	0	7.600.000	0	7.600.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	620.000	0	7.600.000	0	7.600.000	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	-20.000	0	-100.000	0	-100.000	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



Teilhaushalt 08

V e r k e h r s f l ä c h e n

u n d

V e r k e h r s a n l a g e n

Teilergebnishaushalt

Teilfinanzhaushalt A

Teilfinanzhaushalt B

**1 Schlüsselprodukt inklusive
Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt A**

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - Verkehrsflächen und -anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	197.136,83	958.700	805.400	1.080.900	1.354.000	1.814.700	2.018.500
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	624.100	508.500	748.300	1.048.400	1.509.100	1.712.900
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.289,99	150.400	168.800	208.800	208.800	208.800	208.800
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.681,00	10.400	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,57	500	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	320.153,39	1.120.000	984.900	1.300.400	1.573.500	2.034.200	2.238.000
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.484.178,96	1.507.900	1.152.500	1.200.500	1.168.500	1.168.500	1.168.500
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	1.806.500	1.359.000	1.735.100	2.063.700	2.592.600	2.820.200
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	48.895,07	39.200	38.100	59.200	21.200	59.200	39.200
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	1.533.074,03	3.355.600	2.551.600	2.996.800	3.255.400	3.822.300	4.029.900
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-1.212.920,64	-2.235.600	-1.566.700	-1.696.400	-1.681.900	-1.788.100	-1.791.900
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	306.162,21	349.900	405.500	431.200	439.800	448.600	457.500
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	-306.162,21	-349.900	-405.500	-431.200	-439.800	-448.600	-457.500
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.519.082,85	-2.585.500	-1.972.200	-2.127.600	-2.121.700	-2.236.700	-2.249.400
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - Verkehrsflächen und -anlagen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						5	6	7
Euro								
		1	2	3	4	5	6	7
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	197.136,83	334.600	296.900	332.600	305.600	305.600	305.600
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	90.369,97	150.400	168.800	208.800	208.800	208.800	208.800
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.106,04	10.400	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,57	500	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.658,41	495.900	476.400	552.100	525.100	525.100	525.100	
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.410.066,11	1.507.900	1.152.500	1.200.500	1.168.500	1.168.500	1.168.500
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.289,72	39.200	38.100	59.200	21.200	59.200	39.200
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.463.355,83	1.549.100	1.192.600	1.261.700	1.191.700	1.229.700	1.209.700	
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-1.167.697,42	-1.053.200	-716.200	-709.600	-666.600	-704.600	-684.600	
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	139.570,34	653.000	1.242.000	922.500	2.274.000	1.470.000	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	7.499,73	0	0	0	0	0	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	147.070,07	653.000	1.242.000	922.500	2.274.000	1.470.000	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	339.028,66	1.217.000	1.895.000	1.220.000	2.855.000	1.715.000	15.000
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	0,00	0	22.000	11.000	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	1.394,75	131.000	25.000	24.000	5.000	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	340.423,41	1.348.000	1.942.000	1.255.000	2.860.000	1.715.000	15.000
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-193.353,34	-695.000	-700.000	-332.500	-586.000	-245.000	-15.000	
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-1.361.050,76	-1.748.200	-1.416.200	-1.042.100	-1.252.600	-949.600	-699.600	
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0					
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	0					

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					Euro		
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:							

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Invest.u.W. - Gemeindestraßen (10)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.072	0	15.000	30.000	0	20.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	178.000	306.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.072	0	15.000	30.000	0	20.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	178.000	306.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-10.072	0	-15.000	-30.000	0	-20.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-178.000	-306.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Brücke Postplatz (126)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.656.000	1.656.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.656.000	1.656.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	1.970.000	1.970.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	1.970.000	1.970.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	-314.000	-314.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Flurbereinigungsverfahren Gablenz (128)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.395	0	101.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0	391.000	471.000
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.395	0	101.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0	391.000	471.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./. Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.395	0	-101.000	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	-391.000	-471.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Feldstraße (212)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	83.000	540.000	0	0	0	0	0	0	0	861.800	1.261.800
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	83.000	540.000	0	0	0	0	0	0	0	861.800	1.261.800
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	245.000	600.000	0	0	0	0	0	0	0	1.291.000	1.791.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	245.000	600.000	0	0	0	0	0	0	0	1.291.000	1.791.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-162.000	-60.000	0	0	0	0	0	0	0	-429.200	-529.200
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Gehweg August-Bebel-Straße (274)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	412.500	0	300.000	300.000	0	0	360.000	680.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	7.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.500	0	0	0	0	412.500	0	300.000	300.000	0	0	360.000	680.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.614	0	0	0	0	550.000	0	400.000	400.000	0	0	476.000	876.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	37.614	0	0	0	0	550.000	0	400.000	400.000	0	0	476.000	876.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-30.114	0	0	0	0	-137.500	0	-100.000	-100.000	0	0	-116.000	-196.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Gehweg Hartensteiner Straße (276)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	1.062.500	1.062.500
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	1.062.500	1.062.500
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	550.000	320.000	0	0	0	0	0	0	0	1.682.000	1.682.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	550.000	320.000	0	0	0	0	0	0	0	1.682.000	1.682.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-250.000	-320.000	0	0	0	0	0	0	0	-619.500	-619.500
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Lessingstraße (341)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	324.000	0	0	0	259.000	539.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	324.000	0	0	0	259.000	539.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	540.000	0	0	0	370.000	770.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	540.000	0	0	0	370.000	770.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	0	-216.000	0	0	0	-111.000	-231.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme								0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme								0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme								0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert								0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Überquerung B 169 (361)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	90.000	540.000	0	360.000	0	160.000	0	0	0	90.000	250.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	90.000	540.000	0	360.000	0	160.000	0	0	0	90.000	250.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100.000	600.000	0	400.000	0	200.000	0	0	0	140.000	340.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	100.000	600.000	0	400.000	0	200.000	0	0	0	140.000	340.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-10.000	-60.000	0	-40.000	0	-40.000	0	0	0	-50.000	-90.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Flurbereinigungsverfahren Thierfeld (371)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	30.000	5.000	0	24.000	0	5.000	0	0	0	55.000	55.000
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	30.000	5.000	0	24.000	0	5.000	0	0	0	55.000	55.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	-30.000	-5.000	0	-24.000	0	-5.000	0	0	0	-55.000	-55.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Ziegelweg Beutha (390)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	1.170.000	1.170.000	0	0	0	2.610.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	1.170.000	1.170.000	0	0	0	2.610.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.117	0	65.000	0	0	0	0	1.300.000	1.300.000	0	0	113.200	2.813.200
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.117	0	65.000	0	0	0	0	1.300.000	1.300.000	0	0	113.200	2.813.200
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-8.117	0	-65.000	0	0	0	0	-130.000	-130.000	0	0	-113.200	-203.200
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Rückbau August-Bebel-Straße (420)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	320.000	0	0	0	0	608.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	320.000	0	0	0	0	608.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	400.000	0	0	0	0	760.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	400.000	0	0	0	0	760.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	0	-80.000	0	0	0	0	-152.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Ausbau Alfred-Kempe-Straße (422)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	162.000	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	162.000	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	270.000	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	270.000	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	-108.000	0	-100.000	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Ausbau Am Wischberg (431)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	-35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Radweg alter Bahndamm zw. Mitteldorf-Oberdorf (447)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.000	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0	0	180.000	180.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	30.000	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0	0	180.000	180.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	200.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0	200.000	200.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	200.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0	200.000	200.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	30.000	0	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Invest. u. W. - Parkeinrichtung (459)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	22.000	0	11.000	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	22.000	0	11.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	-22.000	0	-11.000	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

Produktblatt 541001

Teilhaushalt	TH 08 Verkehrsflächen und -anlagen
---------------------	------------------------------------

Produktbereich	5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, öffentlicher Personennahverkehr
Produktgruppe	541 Gemeindestraßen, Wege, Plätze
Produktuntergruppe	5410 Gemeindestraßen, Wege, Plätze
Produkt	541001 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Kurzbezeichnung	Gemeindestraßen
Bezeichnung	Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Wesentliches Produkt	Ja
Produktverantwortlicher politischer Ausschuss	85495 Trommer Dirk
AOD	00660 Hoch-/Tiefbau
OE	TH 08 Verkehrsflächen und -anlagen

Beschreibung
 Gewährleistung der Funktionalität und Sicherheit öffentlicher Verkehrsflächen.
 Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur sowie Steuerung der Verkehrsströme.
 Klimaverbesserung, Grünvernetzung im Siedlungsbereich, Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung.
 Rechtssicherheit bei der Erhebung von Beiträgen.

- Leistungen**
- Gemeindestraßen: Ausbau, erstmalige Herstellung, Instandsetzung und laufende Unterhaltung
 - Straßenbeleuchtung: Bereitstellen, Unterhaltung und Wartung von öffentlicher Beleuchtung an Straßen
 - Straßenbegleitgrün: Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen
 - Erschließungs- und Ausbaubeiträge
 - Leit- und Schutzrichtungen: Bereitstellung und Unterhalt von Ampelanlagen, Beschilderung, Verkehrszeichen
 - Brücken: Unterhalt und Prüfung
 - Stützmauern: Unterhalt und Prüfung
 - Buswartehallen

Rechtsgrundlage **Art der Aufgabe** Weisungsfreie Pflichtaufgabe
 SächsStrG, BauGB, SächsWG, SächsGemO

Empfänger
 Extern Zielgruppen: Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer, Anlieger, Erschließungsträger, Versorgungsunternehmen, Anwohner

Ziele Leitbild **Leitlinie**

Pos	Version	Verabschiedet	Bezeichnung	Status
Maßnahmen:				
<i>Pos</i>	<i>Version</i>	<i>Verabsch.</i>	<i>Kurz-Bezeichnung</i>	<i>Status</i>

Kennzahl	Einheit
Anzahl der Straßenleuchten	STK
Plan HH-Jahr: 1.529,00000 Plan-Basis:	
Beschreibung:	
Energiekosten pro Leuchte	Euro
Plan HH-Jahr: 78,48000 Plan-Basis:	
Beschreibung:	

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - 541001 - Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	156.536,83	915.200	744.700	1.020.200	1.293.300	1.754.000	1.957.800
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	621.200	488.400	728.200	1.028.300	1.489.000	1.692.800
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.112,20	1.300	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.681,00	10.400	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,57	500	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	167.375,60	927.400	757.200	1.032.700	1.305.800	1.766.500	1.970.300
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.196.789,74	1.206.400	820.400	868.900	836.900	836.900	836.900
3	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	1.803.300	1.331.600	1.707.700	2.036.300	2.565.200	2.792.800
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	48.338,33	38.400	36.600	57.600	19.600	57.600	37.600
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	1.245.128,07	3.050.100	2.190.600	2.636.200	2.894.800	3.461.700	3.669.300
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-1.077.752,47	-2.122.700	-1.433.400	-1.603.500	-1.589.000	-1.695.200	-1.699.000
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	306.162,21	349.900	405.500	431.200	439.800	448.600	457.500
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	-306.162,21	-349.900	-405.500	-431.200	-439.800	-448.600	-457.500
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.383.914,68	-2.472.600	-1.838.900	-2.034.700	-2.028.800	-2.143.800	-2.156.500
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - 541001 - Gemeindestraßen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					5	6	7
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
1							
+ anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	156.536,83	294.000	256.300	292.000	265.000	265.000	265.000
+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.533,24	1.300	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.106,04	10.400	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,57	500	0	0	0	0	0
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.221,68	306.200	268.800	304.500	277.500	277.500	277.500
3							
+ anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.122.330,68	1.206.400	820.400	868.900	836.900	836.900	836.900
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.732,98	38.400	36.600	57.600	19.600	57.600	37.600
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.175.063,66	1.246.800	859.000	928.500	858.500	896.500	876.500
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.007.841,98	-940.600	-590.200	-624.000	-581.000	-619.000	-599.000
6							
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	136.490,34	353.000	1.242.000	510.000	1.654.000	1.170.000	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	136.490,34	353.000	1.242.000	510.000	1.654.000	1.170.000	0
7							
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	293.327,61	667.000	1.575.000	670.000	2.055.000	1.315.000	15.000
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	1.394,75	131.000	25.000	24.000	5.000	0	0
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	294.722,36	798.000	1.600.000	694.000	2.060.000	1.315.000	15.000
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-158.232,02	-445.000	-358.000	-184.000	-406.000	-145.000	-15.000
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./ Nummer 7)	-1.166.074,00	-1.385.600	-948.200	-808.000	-987.000	-764.000	-614.000
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0				
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	0				

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					Euro		
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



Große Kreisstadt Stollberg

Teilhaushalt 09

Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnishaushalt

Teilfinanzhaushalt A

Teilfinanzhaushalt B

- Ansätze in Euro -

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	35.632,87	89.700	127.700	125.400	125.400	125.300	124.700
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	42.700	85.500	83.200	83.200	83.100	82.500
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.666,67	2.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	112.124,28	44.100	92.100	92.100	92.100	92.100	92.100
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	610,54	800	600	600	600	600	600
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	152.034,36	136.600	221.600	219.300	219.300	219.200	218.600
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.315,95	176.000	238.600	236.800	240.900	242.900	232.900
3	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	958,05	42.100	104.400	101.200	101.100	101.000	100.200
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	7.140,84	23.200	15.900	15.900	25.900	22.900	25.900
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	227.414,84	241.300	358.900	353.900	367.900	366.800	359.000
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-75.380,48	-104.700	-137.300	-134.600	-148.600	-147.600	-140.400
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-75.380,48	-104.700	-137.300	-134.600	-148.600	-147.600	-140.400
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - Natur- und Landschaftspflege

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					5	6	7
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	35.632,87	47.000	42.200	42.200	42.200	42.200
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	3.630,67	2.000	1.200	1.200	1.200	1.200
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	100.178,56	44.100	92.100	92.100	92.100	92.100
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	610,54	800	600	600	600	600
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.052,64	93.900	136.100	136.100	136.100	136.100
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	191.173,62	176.000	238.600	236.800	240.900	232.900
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.602,92	23.200	15.900	15.900	25.900	22.900
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.776,54	199.200	254.500	252.700	266.800	258.800
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-57.723,90	-105.300	-118.400	-116.600	-130.700	-129.700
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	100.000	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	0	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	2.000	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	8.315,00	0	10.000	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.315,00	2.000	160.000	0	0	0
8	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-8.315,00	-2.000	-60.000	0	0	0
8	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./ Nummer 7)	-66.038,90	-107.300	-178.400	-116.600	-130.700	-129.700
	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0			
	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	0			

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					Euro		
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:							

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Invest.u.W.-Parkanlagen (415)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	1.300	1.300
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	1.300	1.300
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.300	-1.300
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Kiosk am Stadtgarten (460)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



Große Kreisstadt Stollberg

Teilhaushalt 10

Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnishaushalt

Teilfinanzhaushalt A

Teilfinanzhaushalt B

- Ansätze in Euro -

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	1.000	5.600	0	0	0	0
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	1.000	600	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.212,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.659,61	5.500	6.400	6.500	6.600	6.700	6.800
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	6.871,61	6.500	12.000	6.500	6.600	6.700	6.800
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.753,27	70.700	99.600	99.300	91.000	92.700	96.800
3	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	200	104.200	103.900	103.900	103.900	103.900
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	58.407,04	105.400	155.700	175.100	175.100	175.100	166.100
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	29.590,98	2.000	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	156.751,29	178.300	373.400	392.200	383.900	385.600	380.700
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-149.879,68	-171.800	-361.400	-385.700	-377.300	-378.900	-373.900
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	87.956,46	108.700	135.100	139.700	140.400	143.200	146.000
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	-87.956,46	-108.700	-135.100	-139.700	-140.400	-143.200	-146.000
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-237.836,14	-280.500	-496.500	-525.400	-517.700	-522.100	-519.900
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - Wirtschaft und Tourismus

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						5	6	7
		Euro						
		1	2	3	4	5	6	7
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.000	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	3.212,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.659,61	5.500	6.400	6.500	6.600	6.700	6.800
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.871,61	5.500	11.400	6.500	6.600	6.700	6.800	
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.505,63	70.700	99.600	99.300	91.000	92.700	96.800
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	575,49	93.100	155.100	175.100	175.100	175.100	166.100
	+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.090,98	2.000	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.172,10	165.800	268.600	288.300	280.000	281.700	276.800	
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-75.300,49	-160.300	-257.200	-281.800	-273.400	-275.000	-270.000	
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	810.000	250.000	2.910.000	12.720.000	5.450.000	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	765,00	450.000	252.000	225.000	1.411.000	1.411.000	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	765,00	1.260.000	502.000	3.135.000	14.131.000	6.861.000	0
	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	38.249,02	216.500	176.100	47.800	98.900	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	82.681,97	2.300.000	2.450.000	3.300.000	14.000.000	5.900.000	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	7.735,00	80.000	20.000	20.000	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-180.450,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-51.784,01	2.596.500	2.646.100	3.367.800	14.098.900	5.900.000	0
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	52.549,01	-1.336.500	-2.144.100	-232.800	32.100	961.000	0
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-22.751,48	-1.496.800	-2.401.300	-514.600	-241.300	686.000	-270.000	
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0					
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	0					

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					Euro		
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	765,00	450.000	252.000	225.000	1.411.000	1.411.000	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	765,00	450.000	252.000	225.000	1.411.000	1.411.000	0
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:							

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Grunderwerb u. Verkauf WiFö (83)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	38.249	0	216.500	176.100	0	47.800	0	98.900	0	0	0	773.200	943.500
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	38.249	0	216.500	176.100	0	47.800	0	98.900	0	0	0	773.200	943.500
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-38.249	0	-216.500	-176.100	0	-47.800	0	-98.900	0	0	0	-773.200	-943.500
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme						0	0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert						0	0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Invest. u. W. - Stadtmarketing (336)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	7.735	0	80.000	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0	91.000	91.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.735	0	80.000	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0	91.000	91.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-7.735	0	-80.000	-20.000	0	-20.000	0	0	0	0	0	-91.000	-91.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Erschließung B-Plan 29 (365)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	720.000	0	0	2.430.000	0	12.240.000	4.860.000	0	0	5.215.000	9.580.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	720.000	0	0	2.430.000	0	12.240.000	4.860.000	0	0	5.215.000	9.580.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.851	0	800.000	150.000	0	2.700.000	0	13.600.000	5.400.000	0	0	6.100.000	10.950.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	60.851	0	800.000	150.000	0	2.700.000	0	13.600.000	5.400.000	0	0	6.100.000	10.950.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-60.851	0	-80.000	-150.000	0	-270.000	0	-1.360.000	-540.000	0	0	-885.000	-1.370.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: Erschließung B-Plan 32 (432)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	250.000	0	480.000	0	480.000	590.000	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	250.000	0	480.000	0	480.000	590.000	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.831	0	1.500.000	2.300.000	0	600.000	0	400.000	500.000	0	0	3.000.000	3.000.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	21.831	0	1.500.000	2.300.000	0	600.000	0	400.000	500.000	0	0	3.000.000	3.000.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-21.831	0	-1.500.000	-2.050.000	0	-120.000	0	80.000	90.000	0	0	-3.000.000	-3.000.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



Große Kreisstadt Stollberg

Teilhaushalt 11

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Teilfinanzhaushalt A

Teilfinanzhaushalt B

- Ansätze in Euro -

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
		1	2	3	4	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		5	6	7	Euro			
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	15.574.188,50	13.272.600	15.263.000	16.006.900	16.820.100	17.556.600	17.556.600
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.424.666,50	216.700	2.764.000	2.890.200	2.955.100	3.011.300	3.000.900
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	134.400	138.200	138.200	138.200	138.200	138.200
1	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	21.570,95	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	17.020.425,95	13.489.300	18.027.000	18.897.100	19.775.200	20.567.900	20.557.500
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	9.675,06	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	265.755,43	218.400	208.400	163.200	148.800	134.800	120.900
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	4.508.054,62	4.883.000	5.358.100	5.445.400	5.490.600	5.546.800	5.546.800
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	4.783.485,11	5.101.400	5.566.500	5.608.600	5.639.400	5.681.600	5.667.700
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	12.236.940,84	8.387.900	12.460.500	13.288.500	14.135.800	14.886.300	14.889.800
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	12.236.940,84	8.387.900	12.460.500	13.288.500	14.135.800	14.886.300	14.889.800
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					5	6	7
Euro							
	1	2	3	4	5	6	7
1	15.555.789,99	13.272.600	15.263.000	16.006.900	16.820.100	17.556.600	17.556.600
+ anteilige Steuern und ähnliche Abgaben							
+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.412.397,60	82.300	2.625.800	2.752.000	2.816.900	2.873.100	2.862.700
+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.968.187,59	13.354.900	17.888.800	18.758.900	19.637.000	20.429.700	20.419.300
3	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	265.755,43	218.400	208.400	163.200	148.800	134.800	120.900
+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.548.061,90	4.883.000	5.358.100	5.445.400	5.490.600	5.546.800	5.546.800
+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.813.817,33	5.101.400	5.566.500	5.608.600	5.639.400	5.681.600	5.667.700
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	12.154.370,26	8.253.500	12.322.300	13.150.300	13.997.600	14.748.100	14.751.600
6	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
7	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	0,00	0	0	0	0	0	0
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	12.154.370,26	8.253.500	12.322.300	13.150.300	13.997.600	14.748.100	14.751.600
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0				
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	0				

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



Große Kreisstadt Stollberg

Teilhaushalt 12

S c h a d e n s e r e i g n i s s e

Teilergebnishaushalt

Teilfinanzhaushalt A

Teilfinanzhaushalt B

- Ansätze in Euro -

Teilergebnishaushalt 2023
DNNHH - (Muster 8) Teilergebnishaushalt - Schadensereignisse

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		1	2	3	4	5	6	7
Euro								
	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	10.000	35.300	10.000	0	0	0
	darunter: Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
1	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	0,00	10.000	35.300	10.000	0	0	0
	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	65.000	10.000	0	0	0
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000	65.000	10.000	0	0	0
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	0,00	0	-29.700	0	0	0	0
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ anteilige Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 + 8)	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	0,00	0	-29.700	0	0	0	0
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:								

Teilfinanzhaushalt 2023 (A. Zahlungsübersicht)
DNNHH - (Muster 10) Teilfinanzhaushalt A - Schadensereignisse

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
						5	6	7
		Euro						
		1	2	3	4	5	6	7
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	241.575,25	10.000	35.300	10.000	0	0	0
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.055,76	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.561,24	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
2 = anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	437.192,25	10.000	35.300	10.000	0	0	0	
3	anteilige Personalauszahlungen	16.820,63	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.990,50	10.000	69.800	14.800	0	0	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.924,77	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.018,54	0	0	0	0	0	0
4 = anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	352.754,44	10.000	69.800	14.800	0	0	0	
5 = anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	84.437,81	0	-34.500	-4.800	0	0	0	
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	297.458,19	3.067.000	2.400.000	1.000.000	0	0	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	297.458,19	3.067.000	2.400.000	1.000.000	0	0	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.211,33	2.915.000	2.450.000	1.050.000	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von sonstigem Sachanlagevermögen	6.386,20	351.000	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	55.597,53	3.266.000	2.450.000	1.050.000	0	0	0	
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	241.860,66	-199.000	-50.000	-50.000	0	0	0	
8 = anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	326.298,47	-199.000	-84.500	-54.800	0	0	0	
+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)		0	0					
- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen		0	0					

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig auf den Teilhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind							
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:							

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvor- jahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	Ansatz des 2. Planjahres 2024	Verpflich- tungser- mächtigun- gen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2+3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
								auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
								Euro					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Maßnahme: 10 Heiliger Teich (147)													
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	2.600.000	2.400.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0	6.951.000	6.951.000
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	2.600.000	2.400.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0	6.951.000	6.951.000
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.211	0	2.700.000	2.450.000	0	1.050.000	0	0	0	0	0	7.205.000	7.205.000
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	49.211	0	2.700.000	2.450.000	0	1.050.000	0	0	0	0	0	7.205.000	7.205.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-49.211	0	-100.000	-50.000	0	-50.000	0	0	0	0	0	-254.000	-254.000
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme							0	0	0	0	0		
davon voraussichtlich kreditfinanziert							0	0	0	0	0		

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO-Doppik:



Produkthaushalt 2023/2024

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächsKomHVO

- Ansätze in Euro -

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 2023

Art der Rücklagen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
	- Euro -		
1	2	3	4
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.941.717	3.058.442	2.784.742
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.483.040	1.624.470	3.950.070
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0	0	0
zweckgebundene und sonstige Rücklage	0	0	0
Gesamtsumme	6.424.757	4.682.912	6.734.812

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 2024

Art der Rücklagen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
	- Euro -		
1	2	3	4
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.085.442	2.784.742	2.392.642
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.624.470	3.950.070	4.313.270
Rücklage aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0	0	0
zweckgebundene und sonstige Rücklage	0	0	0
Gesamtsumme	4.709.912	6.734.812	6.705.912



Produkthaushalt 2023/2024

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächsKomHVO

- Ansätze in Euro -

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen 2023

Art der Rückstellungen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
	- Euro -		
1	2	3	4
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0	0	0
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0	0	0
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0	0	0
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a SächsFAG	0	0	0
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	179.240	63.658	70.000
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0	0	0
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	32.740	0	0
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	25.823	21.182	11.200
Gesamtsumme	237.803	84.840	81.200

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen 2024

Art der Rückstellungen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
	- Euro -		
1	2	3	4
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0	0	0
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0	0	0
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0	0	0
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a SächsFAG	0	0	0
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0	0	0
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	63.658	70.000	0
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0	0	0
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	0	0	0
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0	0	0
Sonstige Rückstellungen	21.182	11.200	11.200
Gesamtsumme	84.840	81.200	11.200



Produkthaushalt 2023/2024

**Übersicht zu der Entwicklung des
Basiskapitals, der Rücklagen und
der vorgetragenen Fehlbeträge**

gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 3 SächsKomHVO

- Ansätze in Euro -

Übersicht zu der Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge

Position	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr) 2022	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.	
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr			
					5	6	7	
Euro								
	1	2	3	4	5	6	7	
1	Abschreibung auf Alt-Investitionen ¹	0	2.285.400	1.972.700	1.821.300	1.693.500	1.660.600	1.620.900
2	+ Aufwendungen aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen	0	97.400	141.200	13.100	4.000	4.000	4.000
3	+ Aufwendungen aus Zuschreibungen aus den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten	0	0	0	0	0	0	0
4	= Aufwand aus Alt-Investitionen (Nummern 1 bis 3)	0	2.382.800	2.113.900	1.834.400	1.697.500	1.664.600	1.624.900
5	Erträge aus Zuschreibungen auf Alt-Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Erträge aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen	0	2.013.400	810.000	229.000	4.000	4.000	4.000
7	+ Erträge aus der Auflösung der den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten	0	870.000	972.800	858.900	754.600	732.700	709.700
8	= Erträge aus Alt-Investitionen (Nummern 5 bis 7)	0	2.883.400	1.782.800	1.087.900	758.600	736.700	713.700
9	= Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß §72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO (Nummer 8 ./ Nummer 4)	0	500.600	-331.100	-746.500	-938.900	-927.900	-911.200
	davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0	500.600	-331.100	-746.500	-938.900	-927.900	-911.200
	davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0
10	= zur Verrechnung veranschlagter Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0	0	0	0	0	0	0
	davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
	davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0
11	Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	0	0	0	0	0	0	0

In den Zeilen 1-11 sind jeweils nur die für die Haushaltsjahre Beträge anzugeben, in denen eine Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO oder eine Umbuchung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO vorgenommen wurde bzw. geplant ist.
¹ Das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen wird als Altinvestition bezeichnet.

Position	Stand am 31.12. des Vorjahres	voraussichtlicher Stand 31.12. des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	voraussichtlicher Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (1. Planjahr)	voraussichtlicher Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (2. Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					5	6	7
Euro							
	1	2	3	4	5	6	7
12	Basiskapital	46.877.442	46.877.442	46.877.442	46.877.442	46.877.442	46.877.442
	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	14.982.091	14.982.091	14.982.091	14.982.091	14.982.091	14.982.091
	Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0
13	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.941.717	3.058.442	2.784.742	2.392.642	3.149.242	4.490.742
	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung	0	0	0	0	0	0
14	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.483.040	1.624.470	3.950.070	4.313.270	5.822.470	7.479.270
	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung	0	0	0	0	0	0
15	Fehlbeträge	0	0	0	0	0	0

Position	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr) 2022	Ansatz des 1. Planjahres 2023	Ansatz des 2. Planjahres 2024	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
					1	2	3
Euro							
davon: Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0
16 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0



Produkthaushalt 2023/2024

Stellenplan

gemäß § 5 SächsKomHVO

Stellenplan

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen							Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsent- schädigung)
		insgesamt Jahr 2023	insgesamt Jahr 2024	darunter		nachrichtlich			
				mit Zulage	Leerstellen	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2022	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3 - Zahl der Stellen insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung									
Bürgermeister	B2	1,000	1,000	-	-	1,000	1,000	0,000	
Beigeordnete	A15	1,000	1,000	-	-	1,000	1,000	1,000	
Laufbahngruppe 2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Laufbahngruppe 1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt:		2,000	2,000			2,000	2,000	1,000	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung									
		ENTFALLT							
Insgesamt:		0	0,000			0,000	0,000	0,000	
Insgesamt AI + All:		2,000	2,000			2,000	2,000	1,000	

Stellenplan - Blatt 2

Teil B: Arbeitnehmer

(umfasst sowohl die tariflich Beschäftigten als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen								Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsent- schädigung)
		insgesamt Jahr 2023	insgesamt Jahr 2024	darunter		nachrichtlich				
				mit Zulage	Leerstellen	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich besetzen Stellen am 30. Juni 2022	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3.1 - Zahl der Stellen insgesamt	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3.2 - Zahl der Stellen insgesamt	
1	2	3.1	3.2	4	5	6	7	8	9	10
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung										
	15	-	-	-	-	-	-	-	-	
	14	-	-	-	-	-	-	-	-	
	13	-	-	-	-	-	-	-	-	
	12	2,000	2,000	-	-	1,987	1,974	2,000	2,000	
	11	2,000	2,000	-	-	2,000	1,822	2,000	2,000	
	10	9,897	9,897	-	-	9,757	9,012	9,025	9,025	
	9c	2,769	2,769	-	-	1,822	1,822	2,769	2,769	
	9b	6,410	6,410	-	-	6,366	5,542	6,410	6,410	
	9a	4,615	4,615	-	-	4,555	4,555	4,615	4,615	
	8	8,846	8,846	-	-	7,466	7,288	8,461	8,461	
	7	19,254	19,254	-	-	13,643	12,376	16,793	16,793	
	6	6,334	6,334	-	-	11,819	9,870	4,513	4,513	
	5	3,359	3,359	-	-	3,285	2,988	0,333	0,333	
	4	-	-	-	-	-	-	-	-	
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2	0,897	0,897	-	-	1,013	0,886	-	-	
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	SuE 8b	1,846	1,846	-	-	0,911	0,911	1,846	1,846	
	Insgesamt:	68,227	68,227			64,624	59,046	58,765	58,765	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung										
	Eigenbetriebsleiter	1,000	1,000	-	-	1,000	1,000		0,000	
	Insgesamt:	1,000	1,000			1,000	1,000		0,000	
	Beschäftigte insgesamt (A+B)	ohne A II + B II	70,227	70,227		66,624	61,046		60,765	
		mit A II + B II	71,227	71,227		67,624	62,046		60,765	

Stellenplan - Blatt 3

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach den Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Produktgruppe	Bezeichnung	Bürgermeister, Beigeordnete	Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1				nachrichtlich: davon Kernverwaltung, bezogen auf Zahl der Stellen insgesamt	Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsent- schädigung)	
			B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A9 >	A 5 >			
111	Verwaltungssteuerung und -service	Bürgermeister	1,000										1,000	DAE
111	Verwaltungssteuerung und -service	Beigeordnete			1,000								1,000	DAE

II. Arbeitnehmer

Produktgruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppen												Insgesamt:	nachrichtlich: davon Kernverwaltung, bezogen auf Zahl der Stellen insgesamt	Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsent- schädigung)
		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	2	SuE8b			
111	Verwaltungssteuerung und -service	2,000	-	0,923	1,846	3,846	2,769	3,769	13,281	-	0,641	-	1,846	30,921	30,280	6x befr. Red. Az. auf 36h, 1x neue Stelle
122	Sicherheit und Ordnung	-	1,000	-	-	0,923	1,846	2,846	3,666	1,846	0,205	-	-	12,332	12,332	3x befr. Red. Az. auf 36h
126	Brandschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,256	-	0,256	0,000	
211	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,257	0,641	-	1,898	0,000	
215	Oberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,128	-	-	1,128	0,000	1x befr. Red. Az. auf 36h
272	Bibliotheken	-	-	0,872	-	-	-	-	1,538	1,821	-	-	-	4,231	0,000	1x befr. Red. Az. auf 36h
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Flurneuordnung	-	1,000	3,692	-	-	-	1,846	-	0,821	-	-	-	7,359	7,359	1x befr. Red. Az. auf 36h; befr. 0,923 VzÄ, EG8, keine Neubesetzung; befr. 0,154 VzÄ, EG10, keine Neubesetzung; befr. bis 29.02.2024: 0,923 VzÄ, EG 10
521	Bau- und Grundstücksordnung	-	-	-	-	1,000	-	-	-	-	-	-	-	1,000	1,000	1x befr. Red. Az. auf 36h
541	Gemeindestraßen	-	-	4,410	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,410	4,410	befr. 1,641 VzÄ, EG10, keine Neubesetzung befr. bis 31.12.2025: 0,923 VzÄ, EG 10
575	Tourismus	-	-	-	0,923	0,641	-	0,385	0,769	1,846	0,128	-	-	4,692	4,692	1x befr. Red. Az. auf 4h

Stellenplan - Blatt 4

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl Jahr 2023	Zahl Jahr 2024	vorgesehen im Jahr 2022	beschäftigt am 30.06.2022	Erläuterungen
Ortsvorsteher	DAE	5	5	5	5	-
ehemalige ehrenamtliche Bürgermeister	Ehrensold	1	1	1	1	-
Insgesamt:		6	6	6	6	-

II. Beamte auf Probe

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl Jahr 2023	Zahl Jahr 2024	vorgesehen im Jahr 2022	beschäftigt am 30.06.2022	Erläuterungen
ENTFÄLLT						

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl Jahr 2023	Zahl Jahr 2024	vorgesehen im Jahr 2022	beschäftigt am 30.06.2022	Erläuterungen
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	7	6	8	7	-
Bundesfreiwilligendienst	Taschengeld	10	10	10	0	Finanzierung durch Dritte
Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF 2014 - 2020 - Stadtteilmanagement für Hufelandgebiet und Innenstadt	TVöD	2	2	1	1	Finanzierung durch Dritte
Gerätewarte FFW Stollberg und Ortsteile	Minijob	2	2	2	2	-
Interimsbüro/Aufbau Gedenkstätte Hoheneck	TVöD	12	12	2	2	Finanzierung durch Dritte
Hausmeister	Minijob	2	2	2	2	-
Genialogie	Minijob	1	1	1	1	-
Begegnungszentrum	Minijob	1	1	1	1	-
Sozialpädagogin	Minijob	1	1	1	1	-
Mobilitätskonzept	TVöD	0	0	1	1	Finanzierung durch Dritte
KIK	TVöD	1	1	1	1	Finanzierung durch Dritte
Teilhabe am Arbeitsmarkt	TVöD	1	1	6	6	Finanzierung durch Dritte
Digital Pakt	TVöD	1	0	0	1	Finanzierung durch Dritte



Produkthaushalt 2023/2024

Übersicht über die Fraktionszuwendungen gemäß § 35a Abs. 3 Satz 3 SächsGemO

- Ansätze in Euro -



Große Kreisstadt Stollberg

F r a k t i o n s z u w e n d u n g e n

1. Planjahr

2023

Übersicht über die Fraktionszuwendungen

Teil A: Geldleistungen*

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss (Vorvorjahr)	Erläuterungen
		Haushaltsjahr (Planjahr)	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr)		
1	2	3	4	5	6
	FWU	0	0		
	CDU	0	0		
	AfD	0	0		
	Die Linke	0	0		

* Anzugeben sind die Ansätze/Rechnungsergebnisse für Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen - Blatt 2

Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: AfD				
Zweckbestimmung 1	Geldwert			Erläuterungen 5
	Haushaltsjahr (Planjahr) 2	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr) 3	mehr (+) weniger (-) 4	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0	0	0	
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	40,91	0	+40,91	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	40,91	0	+40,91	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	

** Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen - Blatt 2

Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung 1	Geldwert			Erläuterungen 5
	Haushaltsjahr (Planjahr) 2	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr) 3	mehr (+) weniger (-) 4	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0	0	0	
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	68,18	0	+68,18	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	68,18	0	+68,18	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	

** Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen - Blatt 2

Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Die Linke				
Zweckbestimmung 1	Geldwert			Erläuterungen 5
	Haushaltsjahr (Planjahr) 2	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr) 3	mehr (+) weniger (-) 4	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0	0	0	
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	40,91	0	+40,91	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	40,91	0	+40,91	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	

** Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen - Blatt 2

Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: FWU				
Zweckbestimmung 1	Geldwert			Erläuterungen 5
	Haushaltsjahr (Planjahr) 2	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr) 3	mehr (+) weniger (-) 4	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0	0	0	
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	150	0	+150	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	150	0	+150	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	

** Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.



Große Kreisstadt Stollberg

F r a k t i o n s z u w e n d u n g e n

2. Planjahr

2024

Übersicht über die Fraktionszuwendungen

Teil A: Geldleistungen*

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss (Vorvorjahr)	Erläuterungen
		Haushaltsjahr (Planjahr)	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr)		
1	2	3	4	5	6
	FWU	0	0		
	CDU	0	0		
	AfD	0	0		
	Die Linke	0	0		

* Anzugeben sind die Ansätze/Rechnungsergebnisse für Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen - Blatt 2

Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: AfD				
Zweckbestimmung 1	Geldwert			Erläuterungen 5
	Haushaltsjahr (Planjahr) 2	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr) 3	mehr (+) weniger (-) 4	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0	0	0	
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	940,91	40,91	+900	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	40,91	40,91	0	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	900	0	+900	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	

** Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen - Blatt 2

Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung 1	Geldwert			Erläuterungen 5
	Haushaltsjahr (Planjahr) 2	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr) 3	mehr (+) weniger (-) 4	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0	0	0	
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	1.568,18	68,18	+1.500	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	68,18	68,18	0	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.500	0	+1.500	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	

** Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen - Blatt 2

Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: Die Linke				
Zweckbestimmung 1	Geldwert			Erläuterungen 5
	Haushaltsjahr (Planjahr) 2	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr) 3	mehr (+) weniger (-) 4	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0	0	0	
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	940,91	40,91	+900	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	40,91	40,91	0	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	900	0	+900	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	

** Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen - Blatt 2

Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: FWU				
Zweckbestimmung 1	Geldwert			Erläuterungen 5
	Haushaltsjahr (Planjahr) 2	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr) 3	mehr (+) weniger (-) 4	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0	0	0	
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3. Bereitstellung von Räumen	0	0	0	
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung	0	0	0	
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	3.450	150	+3.300	
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	150	150	0	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	3.300	0	+3.300	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	0	0	0	

** Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.